Modell Eisen Bahner

Magazin für Vorbild und Modell

DM 6,50 öS 50,- SFr 6,50 hfl 8 bfr 158,- lfr 158,- dkr 32,-

Nr. 10 Oktober 2000

49. Jahrgang

E13411





Vergessene Schmalspurbahnen

Kraut und Rüben um Radegast

DB-Museums-Dampf

Lager laufen heiß

Gelsenkirchens Groß-Bw im Modell

Bismarcks Erben

Tests

0-Großkatze:

Mehanos Blue Tiger

0-Anhalter:

Smt-Kleintriebwagen

NEU

TIPPS für Internet-Surfer



Gutmütig und pflegeleicht: V 60

Goldbroiler für Fahrschüler

Beliebtes Sprungbrett der Reichsbahner

INHALT

VORBILD

TITELTHEMA

Poltergeist
Die V60-Rangierloks der DR stehen auch bei der DB AG am Anfang so mancher Lokführerkarriere. 12

DREHSCHEIBE

Bahnwelt aktuell 4

Ausstieg
Kleine Fahrzeugschau beim Geislinger Jubiläum. 20

Rauch-Zeichen
Warum man wegen Dampfloks Ärger kriegt. 24

Rot, stark und wandlungsfähig
Teil 2 – Die neue Mehrsystemlok der BR 185 erledigt ihren ersten Auftrag ohne Mühe. 28

GESCHICHTE + GESCHICHTEN

Überlebens-Kämpfer
Geschichte der Dessau-Radegast-Köthener Bahn. 36

Wende im Wendland
Mit dem Wismarer Schienenbus von Lüchow nach Schmarsau im Jahre 1967. 40

MODELL

BLICKFANG

"Nichts für die Nietenzähler." 50

WERKSTATT

PC-Modellbahnsteuerung
Teil 6 - Der Aufbau des Systems. 70

Starker Tobak
Rainer Albrecht baute Weinerts Ardelt-Kran und stellte das Kraftpaket auf die Probe. 74

Basteltipps
Eine schlanke Schwester und noch viel mehr. 76

PROBEFAHRT/UNTER DER LUPE

Alpen-Kimono
Katos N-Modell der Re465 der BLS. 78

Im blauen Zug zum schwarzen Meer
Der FDJ-Tourex-Sonderzug von Sachsenmodelle. 78

TEST

Slowenischer Tiger
Mehanos Blue Tiger setzt zum Sprung auf deutsche Modellbahnanlagen an. 80

Anhalter
Der Kleine Wettiner von pmt. 84

SZENE

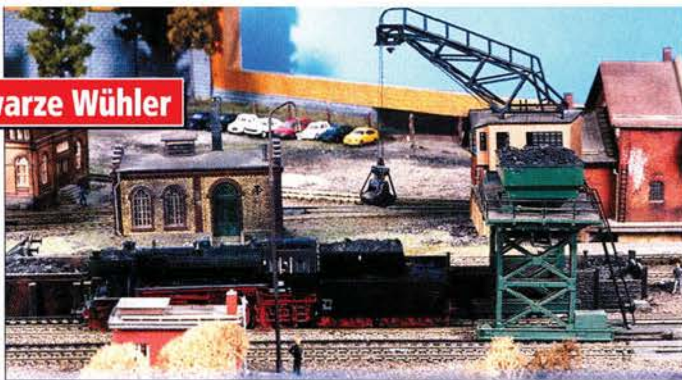
Goldbroiler
Eine Marktübersicht: V-60-Modelle. 96

Luxus-Steuer
Wunschmodelle: Die Wittenberger Köpfe. 98

Bismarcks Erben
Beim EMC Gelsenkirchen-Buer-Resse raucht's noch wie in den 50er- und 60er-Jahren. 100

AUSSERDEM

Modellbahn aktuell 104
Neuheiten 90
Standpunkt 5
Impressum 6
Bahnpost 68
Güterbahnhof 46
Fachhändler-Übersicht 60
Termine+Treffpunkte 88
Internet 105
Vorschau 106



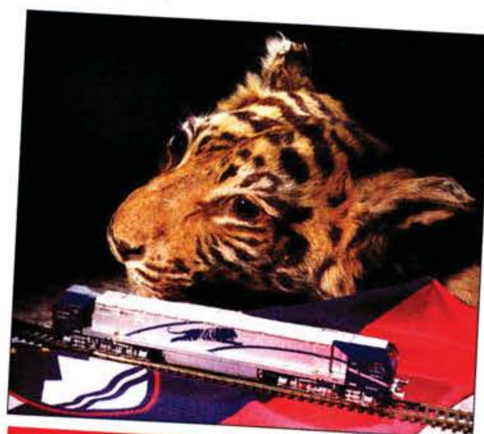
Schwarze Wühler Die Epoche III lebt noch. Und wie! Im zweiten Teil des Anlagenberichts über den EMC in Gelsenkirchen-Buer-Resse ist zu sehen, wo. Seite 100.



Arbeitstier Die unscheinbaren aber nach wie vor beliebten V 60 waren vor knapp 40 Jahren die ersten größeren Diesel-Loks der DR. Ab Seite 12 kann man in die kantige Stangenlok einsteigen.



Ameisenbär Eine Reise durchs Wendland mit dem legendären Wismarer Schweineschnäuzchen durch den Frühling des Jahres 1967. Mitfahren ab Seite 40.



Blaue Katze Die slowenische Firma Mehano bringt den Exoten Blue Tiger auf den Markt. Diese beeindruckende Diesel-Lok zeigt ab Seite 80, was sie kann.



Roter Bulle Die brandneue 185001 bringt ihren ersten Zug von Hennigsdorf nach Kassel. Die Überführungsfahrt beginnt auf Seite 28.

Deutsche Bahnindustrie

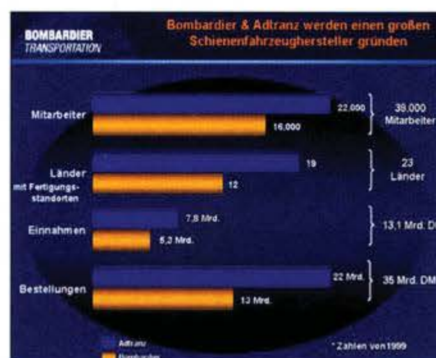
Bombardier Transportation kauft Adtranz

Am Freitag, 4. August um 14:17 MESZ vermeldete die Nachrichtenagentur AP: Der deutsch-amerikanische Automobilhersteller DaimlerChrysler verkauft seine Eisenbahnsparte an den kanadischen Bombardier-Konzern. Diese Meldung beendete die Zeit der Spekulationen um die Zukunft von Adtranz. Der Aufsichtsrat von DaimlerChrysler und die Kartellbehörden der EU und Kanadas müssen dem Verkauf allerdings noch zustimmen. Bombardier will die entsprechenden Anmeldungen bei den Behörden im September vornehmen. Die Geschäftsbereiche Bahnfahrwegsysteme und Signaltechnik der Adtranz sollen dem Vernehmen nach nicht von Bombardier übernommen werden. Für diese Bereiche wird Alstom als Interessent gehandelt. Die Kaufsumme von insgesamt 1,545 Milliarden Mark würde sich dadurch für Bombardier entsprechend reduzieren. Die Betriebsräte der deutschen Standorte von Adtranz und Bombardier sind im Vorfeld nicht in diesen Vorgang einbezogen worden. Bis zum endgültigen Abschluss der Übernahme werden noch keine Entscheidungen zu eventuellem Stellenabbau und Umstrukturierungen gefällt.



Foto: Quabbe/Bombardier Transportation

Adtranz und Bombardier kooperieren schon länger: Ein aktuelles Produkt ist der GTW 2/6.



Grafik: Bombardier

Die „kleinere" Bombardier Transportation übernimmt die große Adtranz.

Waldviertler Schmalspurverein

Schmalspurjubiläum



Foto: Peter Haslebner

Jubiläumsdampf im Waldviertel: Eine Doppelausfahrt von 170.1 und 399.04 begeisterte am 9. Juli 2000 in Alt Nagelberg die Schmalspurfans.

Der Waldviertler Schmalspurverein und die Österreichischen Bundesbahnen (ÖBB) feierten am 8. und 9. Juli das 100-jährige Bestehen der 760-Millimeter-Schmalspurstrecken Gmünd – Alt Nagelberg – Litschau und Alt Nagelberg – Heidenreichstein. Die letztere der beiden Bahnlinien hat der Waldviertler Schmalspurverein von der ÖBB gepachtet und hält einen Nostalgiebetrieb aufrecht. Vor den Jubiläumssonderzügen waren insgesamt fünf Lokomotiven im Einsatz: Neben der Werkslok 170.1 waren die ÖBB mit den Maschinen 399.04 und 2095.007 sowie der Club 760 mit den Loks 298.56 und 2091.03 vertreten.

Baureihe 103

Abschied in Verkehrsrot

Damit haben die zahlreichen Fans der Baureihe 103 sicherlich nicht mehr gerechnet: Ende Juli erhielt 103 233 im Werk Opladen eine neue Lackierung in Verkehrsrot. Die Initiative für diese Aktion ging von der Redaktion des Eisenbahn-Journals aus, die den Modellbahnhersteller Roco und den Videoproduzenten Rio Grande als Sponsoren gewinnen konnte. Nach einiger Überzeugungsarbeit bei der Bahn AG fiel die Wahl auf 103 233 des Betriebshofes Hamburg-Eidelstedt, die sich durch die passenden Untersuchungsdaten, ausreichende Radsatzmaße und eine geringe Störanfälligkeit empfahl.



Foto: Lutz Lähnemann

Wer hätte gedacht, dass es doch noch eine 103 im aktuellen DB-Farbkleid geben wird: Am 12. August 2000 wartet 103 233 im Betriebshof Würzburg auf ihren nächsten Einsatz.

Foto: Erich Lange



Als 50. Bahnhof eröffnete die AKN Eisenbahn AG die Station Langeln am 28. Juli 2000 wieder. Anfang August wartete nur eine Reisende auf den Mittagszug aus Elmshorn.

AKN Eisenbahn AG

Station Langeln wiedereröffnet

■ Die AKN Eisenbahn AG eröffnete am 28. Juli 2000 nach 26 Jahren den Haltepunkt Langeln (Kreis Pinneberg) als 50. Bahnhof ihres Streckennetzes wieder. Den Auftrag dazu hatte die Privatbahn vom Land Schleswig-Holstein und der Landesweiten Verkehrsservicegesellschaft (LVS) erhalten. Die Station liegt an der AKN-Linie A 3 (Elmshorn – Ulzburg Süd) und wird werktags im Stundentakt bedient. „Mit der Reaktivierung wurde ein weiteres Ziel des landesweiten Nahverkehrsplanes realisiert", erklärte der Geschäftsführer der LVS, Bernhard Wewers, anlässlich der Wiedereröffnung. Der Neubau der Station kostete rund 400 000 Mark, die das Land Schleswig-Holstein zu 75 Prozent übernahm.

Seit dem Fahrplanwechsel am 27. Mai 2000 verkehren zwischen Stollberg und St. Egidien wieder lokbespannte Züge. Nach dem Wegfall der Leistungen nach Rochlitz hat die Baureihe 202 bei DB Regio Chemnitz neue Aufgaben.



Foto: Christian Peetz



Foto: Axel Mehnert

Nach 15 Jahren stehen 410 001 und 810 001 als Denkmal beim FTZ Minden.

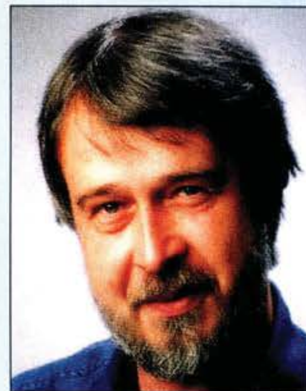
FTZ Minden

ICE-Denkmal

■ Seit Mitte Juli besitzt das Forschungs- und Technologie-Zentrum (FTZ) in Minden ein besonderes Denkmal: Auf einem separaten Gleisstück stehen der Triebkopf 410 001 und der Waggon 810 001. Beide gehören zum ehemals vierteiligen Intercity Experimental (ICE), mit dem Ende 1985 das Zeitalter der Hochgeschwindigkeit bei der Deutschen Bundesbahn begann. Den Innenraum des 810 001 möchte man später als Tagungs- und Konferenzraum nutzen. Die beiden anderen Fahrzeuge sind in München (410 002) und Nürnberg (810 002).

STANDPUNKT

Wo bleibt die Sirene?



Dr. Karlheinz Haucke

Eigentlich müssten in den Chefetagen der DB AG sämtliche Alarmsirenen schrillen, während die Konzernstrategen, zum Nachsitzen verdonnert, in strenger Klausur versäumte Hausaufgaben nachzuholen hätten. Grund: Eine Flut von Anfragen und Bewerbungen deutscher Lokführer überschwemmt derzeit die Schweizer Bundesbahnen, Folge einer SBB-Ankündigung, 100 Stellen auszuschreiben. Auch in unserer Redaktion meldeten sich etliche DB-Mitarbeiter, die sich beruflich zu den Eidgenossen verändern möchten.

Das spricht Bände über das Verhältnis deutscher Eisenbahner zum eigenen Unternehmen. Wer sich bislang noch Illusionen hinsichtlich der Mitarbeiter-Motivation bei der DB AG machte, sieht sich spätestens durch diese Abstimmung mit den Füßen eines Besseren belehrt. Es gehört schon einiges dazu, ehe Arbeitnehmer ihre Habe schnüren, um im Ausland ihr Glück zu suchen. Der bessere Verdienst auf Schweizer Schienen mag ein Argument sein, aber nackte Not treibt die SBB-Lokführer in spe wohl weniger um. Betriebsklima und Perspektiven spielen da schon eher eine gewichtige Rolle.

Bei der DB AG ist man um Schadensbegrenzung bemüht: Es sei schließlich ganz im Sinne von Kooperationen im Güterverkehr, wenn sich SBB-Lokführer beiderseits der Grenze auskennen, lässt DB Cargo verlauten. Deutsche Eisenbahner als Exportschlager? Technisches Knowhow verkauft die DB AG ja längst ins Ausland. Fragt sich nur, was dann auf Dauer noch im Inland bleibt?

Bevor sich nun die heimische DB-Konkurrenz genüsslich die Hände reibt: Dazu besteht wenig Anlass, denn zumindest dort, wo Marktanteile zu Lasten der eigenen Mitarbeiter erobert wurden, geht das auf Dauer auch nicht gut. Unbezahlte Überstunden, fehlende Urlaubs- und Weihnachtsgratifikationen schaffen Frust, aber keine Lust!

IMPRESSUM

Modelleisenbahner
MEB-Verlag GmbH
Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee
Telefon (07524) 9705-0
Fax (07524) 9705-25

HERAUSGEBER
Wolfgang Schumacher

VERLAGSLEITER
Hermann Schöntag

CHEFREDAKTEUR
Dr. Karlheinz Haucke (verantwortlich)

REDAKTION
Stefan Alkofer, Jochen Frickel, Klaus Habermann, Michael U. Kratzsch-Leichsenring, Hartmut Lange, Ulrich Lieb
E-mail: redaktion@modelleisenbahner.de

GRAFISCHE GESTALTUNG
Ina Olenberg
Andrea Zaicescu
Katrin Büttner

ANZEIGEN
Brigitte Wiedmann
Telefon (07524) 9705-40
Melanie Minst
Telefon (07524) 9705-41
Anzeigenfax (07524) 9705-45
E-mail: anzeigen@modelleisenbahner.de

FOTOGRAFIE
Jörg Hajt, Andreas Stirl, Dominik Stroner

FREIE MITARBEITER
Rainer Albrecht, Thomas Beller, J. H. Broers, Joachim Bügel, Peter Federmann, Christian Fricke, Elmar Haug, Falk Helfinger, Marcus Henschel, Michael Hubrich, Rainer Ippen, Rolf Jünger, Georg Kerber, Jürgen Krantz, Manfred Lohkamp, Frank Muth, Fritz Osenbrügge, Axel Polnik, Jürgen Rech, Ralf Reinmuth, Fritz Rümmelein, Jörg Seidel, Bodo Schulz, Burkhard Wollny

VERTRIEB
Motor-Presse Stuttgart
Leuschnerstraße 1, 70174 Stuttgart
Vertriebsleiterin: Ursula Liebing

ABONNENTEN-SERVICE
MEB-Verlag
Lessingstr. 20
88427 Bad Schussenried
Telefon (07583) 9265-37
Fax (07583) 9265-39

Preis des Einzelhefts: DM 6,50
Jahres-Abonnement Inland: DM 69,60
Schweiz: sFr 69,60. Österreich: öS 522,-
EU-Länder: DM 89,60
Andere europ. Länder: DM 99,80
Weitere Auslandspreise auf Anfrage. Lieferung jeweils frei Haus. Kündigung des Abonnements sechs Wochen vor Vertragsende.
Einzelheftbestellungen Telefon (07524) 9705-0

Druck: BechtleDruckZentrum
Esslingen. Printed in Germany

Der MODELLEISENBAHNER erscheint monatlich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungspflicht. Ersatzansprüche können nicht anerkannt werden.

Bankverbindung: Volksbank Biberach (BLZ 654 901 30) Konto-Nr. 117 715 000.
Anzeigenpreisliste Nr. 18, gültig ab Heft 1/2000. Gerichtsstand ist Bad Waldsee.

ISSN 0026-7422 

Güstrow – Karow – Meyenburg

Ende des Personenverkehrs

Am 23. September 2000 werden die blauen Schienenbusse der Prignitzer Eisenbahngesellschaft (PEG) wohl zum letzten Mal zwischen Güstrow und Meyenburg (KBS 174) pendeln, da das Land Mecklenburg-Vorpommern keine weiteren Leistungen auf dieser Schiene bestellt hat. Die Personenbeförderung obliegt dann einem Parchimer Busunternehmen, welches in der letzten Zeit neue Fahrzeuge beschafft hatte. Damit scheitern auch Bemühungen einer Bürgerinitiative, den Schweriner Landtag umzustimmen und den Schienenverkehr zu erhalten. Ähnlich schlecht steht es um den Personenverkehr der PEG auf den Strecken Meyenburg – Neustadt/Dosse – Rathenow (KBS 174 sowie KBS 206.73 und KBS 206.50) sowie Neustadt/Dosse – Neuruppin (KBS 206.53). Die bis zum Fahrplanwechsel 2001 geltenden Verkehrsverträge wurden nach Angaben der Privatbahn bisher nicht verlängert. Die von der Deutschen Bahn AG betriebene Bahnlinie Waren – Karow – Parchim (KBS 172) muss sich nach Angaben einer Unternehmenssprecherin dagegen keine Zukunftssorgen machen.

New York

Moderne Straßenbahn

Im zum Bundesstaat New Jersey gehörenden Teil New Yorks fährt seit Mai wieder eine Straßenbahn. Die zwölf Stationen umfassende Stadtlinie führt vom Exchange Place in Jersey City bis zur 34. Straße in Bayonne. Eine Verlängerung der 13 Kilometer langen Strecke bis zur Path-Station Hoboken ist für das Jahr 2001 vorgesehen. Die moderne Stadtbahn soll den Wandel des Hafengebiets in ein Büro- und Geschäftsviertel unterstützen.



Foto: Michael Taplin

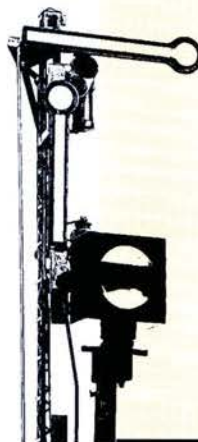
Zwei neue Stadtbahnwagen an der Essex-Street-Station vor der Skyline von Manhattan.

DB AG

Ist DB Cargo gefährdet?

Im vergangenen Geschäftsjahr fuhr DB Cargo einen Verlust von 11 Millionen Euro ein. Der DB-AG-Güterverkehr leidet unter veralteten Bahnhöfen, auslaufenden staatlichen Zuschüssen, der Ökosteuer, privater Konkurrenz und einer starken Abhängigkeit von Großkunden wie der Montanindustrie, die mal boomt und mal kriselt. Außerdem ist es nicht besonders gut um den Ruf von DB Cargo bestellt. Auf Zeitungsmeldungen, die an der Existenzfähigkeit des Unternehmens zweifelten, reagierte die Konzernleitung mit einer dementierenden Pressemitteilung. Der Cargo-Aufsichtsratsvorsitzende Bernd Malmström beteuerte darin die Bedeutung des Güterverkehrs für den Konzern. Die zukünftige Mitarbeiterzahl sei von der weiteren System- und Funktionsentwicklung abhängig. Konzernchef Mehdorn sieht dies ähnlich und glaubt, dass Cargo innerhalb der Bahn AG nicht gefährdet sei.

Zwischenhalt



Thüringer Regiosprinter der Baureihe 642 verkehren seit dem 7. August 2000 als Regionalexpress-Züge auf der Relation Erfurt – Nordhausen – Northeim. Die Regionalbahnen zwischen Erfurt und Nordhausen werden seit dem 24. August aus diesen Fahrzeugen gebildet.

Im Zuge des Schnittstellenprogrammes des Landes Sachsen-Anhalt begannen am 7. August 2000 die Arbeiten zur Umgestaltung des Bahnhofsumfeldes in Güsten. Den ersten Spatenstich des 1,7 Millionen Mark teuren Projektes vollzogen Verkehrsminister Heyer und Bürgermeister Weniger. Das neue Bahnhofsumfeld mit Parkplätzen und drei Bushaltestellen soll 2001 seiner Bestimmung übergeben werden.

Die Güterverkehrsleistung der DB AG stieg in den ersten sechs Monaten im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 10,5 Prozent. Die Aufträge kamen hauptsächlich von der Eisen- und Stahlindustrie sowie von Forst- und Agrar-Unternehmen. Rund fünf Prozent der Zuwächse entfielen auf den niederländischen Partner Railion Benelux. Aufgrund des verschärften Preisdrucks beeinflusste der erfreuliche Anstieg das Konzernergebnis bislang nicht positiv.

Der spanische Waggonbauer CAF hat im amerikanischen Pittsburgh einen Auftrag im



Foto: Gabor Bejczi

So wie der Dieseltriebwagen ABbmot 610 präsentierten sich zur Eröffnung des Eisenbahnhistorischen Parkes der Ungarischen Staatsbahn in Budapest am 14. Juli 2000 alle historischen Fahrzeuge beim Lok-Ballett nacheinander auf der Drehscheibe.

Budapest

Ungarisches Eisenbahnmuseum

■ Budapest, die Hauptstadt Ungarns, ist um eine Attraktion reicher. Am 14. Juli eröffnete die erste Ausbaustufe eines eisenbahnhistorischen Parks. Auf dem Gelände des ehemaligen Bw Budapest-Északi finden viele historische Fahrzeuge, die bisher über das ganze Land verstreut waren, eine neue Heimat. Der 32-ständige Ringlokschuppen ist auch die Unterkunft für die Museumsfahrzeuge der ungarischen Eisenbahngesellschaft Magyar Államvasutak (MAV). Der neue Freizeitpark bietet noch eine Vielzahl weiterer Attraktionen wie Austellungen, Konzerte, Draisinen-Rennen, einen Kinderspielplatz und Restaurants. Besucher können den Park nicht nur mit dem Auto erreichen, sondern ebenso stilgerecht ab Bahnhof Nyugati mit regelmäßig verkehrenden Zügen.

Nord-Ostsee-Bahn

Erste Triebwagen in Kiel

■ Bei der Nord-Ostsee-Bahn (NOB) in Kiel trafen im Juli die ersten beiden Triebwagen vom Typ LINT 41 (Alstom-LHB) ein. VT 301 und VT 305 werden seitdem zu Probe- und Schulungsfahrten eingesetzt. Stationiert sind sie im Bahnhof Kiel Süd der Verkehrsbetriebe Kreis Plön (VKP), wo die Firma Eurotrac, eine Neugründung der Vossloh Schienenfahrzeugtechnik, eine Werkstatt errichtet hat. Dort wartet das Unternehmen die Fahrzeuge im Auftrag der NOB. Die neue Privatbahn, eine Tochter der Deutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Frankfurt/Main, übernimmt mit insgesamt neun Triebwagen zum Fahrplanwechsel am 5. November 2000 den Personenverkehr auf den Strecken Kiel – Husum und Husum – Bad St. Peter Ording. Außerdem betreibt sie zusammen mit der ZugBus Schleswig-Holstein den Nahverkehr zwischen Kiel und Neumünster.



Foto: Torsten Schlie

In Kiel Süd warteten VT 301 und VT 305 der NOB am 6. August 2000 auf die nächste Probefahrt.

Wert von 151,3 Millionen Dollar bekommen. Für diesen Betrag liefert CAF 28 neue Fahrzeuge und sorgt für die Überholung der vorhandenen Siemens-Wagen. Die Ausrüstung der neuen Fahrzeuge wird von Adtranz geliefert, in deren Werk in Elmira (Bundesstaat New York) auch die Endmontage erfolgt.

■ Die DB AG will weitere 1000 Bahnhofsgebäude kleiner und mittlerer Größe verkaufen, davon allein 350 in Sachsen. Die Aufgaben der nicht mehr benötigten Stationen übernehmen ein Automat und ein Wetterschutzdach.

■ Am Bankautomaten der Sparda-Bank-Filiale in Hamburg-Eidelstedt gibt es jetzt im Rahmen eines Pilotprojektes Fahrkarten der DB AG. Dem neuen Automaten sollen bis 2002 bundesweit etwa 4000 weitere folgen.

■ Vertreter der Länder Niedersachsen und Hamburg, der DB AG und der S-Bahn-Hamburg haben im Juli bei einer Konferenz den Bau einer Pilotstrecke mit Zwei-System-Zügen von Hamburg-Neugraben nach Buxtehude beschlossen. Im Jahre 2003 sollen die ersten Züge rollen. Das niedersächsische Wirtschaftsministerium verhandelt nun über die Finanzierungsmodalitäten. Der Großteil der auf knapp 100 Millionen Mark geschätzten Investitionen fließt in die Ausstattung von 20 Triebwagen der Baureihe 474 mit Dachstromabnehmern und Zusatzausrüstung.

■ Die DB AG erschwert seit dem 1. August die Erstattung nicht benutzter Fahrkarten. Kunden müssen nun Quittungen oder Krankenscheine vorlegen, die beweisen, dass eine Fahrkarte zum gebuchten Termin tatsächlich nicht genutzt werden konnte. Damit soll beförderten, aber nicht kontrollierten Reisenden die Rückerstattung der Fahrkarte erschwert werden.

■ Bürgermeister Frank Botter von der bahnlosen Insel Helgoland hat sich bei Bahnchef Mehdorn über die geplante Streichung einiger bundesweiter Interregio-Direktverbindungen nach Cuxhaven, Bremerhaven und Wilhelmshaven beschwert. Da mehr als die Hälfte aller Helgoland-Touristen in diesen Orten das Schiff bestiegen, befürchtet Botter einen Rückgang der Besucherzahlen.

■ Die bislang hinter den Erwartungen zurückgebliebenen Fahrgastzahlen auf den Stadtbahnstrecken zur Expo in Hannover werden nach den Befürchtungen der DB AG und des hannoverschen Nahverkehrsunternehmens Üstra weiter sinken. Grund seien die mittlerweile kostenlosen Parkmöglichkeiten am Expo-Gelände. Neben verkürzten Zügen reagiert die Üstra mit der Streichung jedes zweiten Zuges zwischen 10.30 und 16.30 Uhr. Die Linie, die in Misburg ICE-Passagiere aus Berlin aufnimmt, wird vielleicht ganz eingestellt. Dann wären auch Entlassungen von aufwändig geschultem Üstra-Personal nicht ausgeschlossen.

■ Unter der Internetadresse http://www.rail-and-relax.de kann man sich auf mehr als 250 Seiten über 38 interessante Bahnstrecken in Baden-Württemberg informieren. Das gemeinsam vom Ministerium für Umwelt und Verkehr, der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg (NVBW) und der DB AG erarbeitete Angebot ist auch als Broschüre bei vielen Bahnhöfen und Touristikbüros erhältlich.

■ Die Verkehrsleistung im Personenverkehr verbesserte sich bei der DB AG im ersten Halbjahr 2000 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,5 Prozent. Die Auslastung der Züge stieg um 3,4 Prozent.

■ Die Harzer Schmalspurbahnen (HSB) und die Harz-Fachhochschule für angewandte Wissenschaften unterzeichneten im August einen Kooperationsvertrag. Danach soll die vorwiegend projektbezogene Zusammenarbeit der beiden Partner weiter vertieft werden.

FRAGEZEICHEN

Sind Sie ein Eisenbahn-Kenner? Wer das Fragezeichen dieses Monats beantwortet, kann eines von 20 Videos gewinnen.



Foto: Herbert Stemmler

„Pfui" werden Fans der Altbau-E-Lok ausrufen, wenn sie sich dieser Lackierungsvariante der E44 erinnern. 144021 steht hier am 17. Oktober 1975 abgebügelt vor ihrem hauptsächlich aus dreiachsigen Umbauwagen gebildeten Zug. Während die Loks der Deutschen Bundesbahn bis 1984 aus dem Dienst schieden, hält sich die Farbkombination hartnäckig an zahlreichen Lokomotiven und Reisezugwagen bis in die heutigen Tage und feiert in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Die meisten Eisenbahnfreunde begrüßten, dass lediglich zwei 144, nämlich die abgebildete 021 sowie 144071 die damals neuen Farben erhielten. Diese lösten das halbherzig umgesetzte Pop-Farbkonzept der frühen 70er-Jahre ab, das Triebfahrzeuge aussparte. Ausnahmen waren damals die VT 614 und die S-Bahn-ET420, deren Lackierungen sich an die der Schnellzugwagen anlehnte. Der Anblick der Altbauloks 144, 118/119, 194 sowie der Diesellokbaureihen 220 und 221 war sehr gewöhnungsbedürftig. Den 211 und 212, 215 bis 218, 260, ja selbst den Einheits-E-Loks steht der Anstrich bis heute eigentlich ganz gut. Auf welche beiden Farben setzte die DB damals?

Schicken Sie die richtige Lösung bitte bis zum 15. Oktober 2000 auf einer Postkarte an den MODELLEISENBAHNER, MEB-Verlag, Stichwort Fragezeichen, Biberacher Straße 94, 88339 Bad Waldsee. Unter allen richtigen Einsendungen werden 20 Exemplare der Video-Kassette "Goito: Mit Dampf durch Sardiniens Berge" aus der RioGrande-Videothek verlost. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen, die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Die richtige Antwort im Augustheft lautete: „Straßburg". Die 20 Exemplare „50 622 + 849" haben gewonnen: Ralf Jänicke, 18106 Rostock; Herbert Kroog, 29475 Gorleben; Winfried Tenhold, 46119 Oberhausen; U. Benz, 46485 Wesel; Hans Bremehr, 33378 Wiedenbrück; Hermann Wachter, 02627 Radibor; Werner Wollmann, 02929 Rothenburg; Siegfried Köcher, 85283 Königsfeld; Hans-Gerhard Wegner, 22846 Norderstedt; Thomas Kostermann, 46499 Hamminkeln; Heinz Möse, 58675 Hemer; Franz-Josef Weisgerber, 66763 Dillingen; Martin Kirschner, 55122 Mainz, Mario Renna, I-10128 Turin; R. Malth, 04229 Leipzig; Roland Radauer, A-4070 Eferding; Jens Haferberger 09648 Mittweida; H. Blaakman, NL-5642 CK Eindhoven; M. Brunjee, West Kilbride/Scotland; P. Twinenburg, NL-2841 BH Moordrecht.



DB Reise & Touristik

101 092 ist Schrott

Die beim Zugunglück in Brühl schwer beschädigte Schnellzuglok wird nicht mehr in den Betriebsdienst der Deutschen Bahn AG zurückkehren. Umfangreiche Untersuchungen und Vermessungen beim Hersteller Adtranz zeigten, dass 101092 nur noch als Ersatzteilspender verwendet werden kann.



Foto: Helmut Heiderich

Als 101092 am 14. Juni 1999 in Bad Bentheim aufgenommen wurde, standen ihr noch acht Monate Einsatzzeit bevor.

Bayerisches Eisenbahnmuseum Nördlingen

Blaue Königin

Nachdem am 16. Juli 2000 die erforderliche Kesseluntersuchung erfolgreich abgeschlossen werden konnte, fuhr die S3/6 3673 des Bayerischen Eisenbahnmuseums am 30. Juli in königsblauer Farbgebung mit goldenen Zierstreifen von Nördlingen nach Harburg. Bei den Rieser Dampftagen am 26. und 27. August 2000 wurde die Maschine dann der Öffentlichkeit vorgestellt. Im Rahmen eines Projektes mit Märklin erhielt die Lokomotive für die Dauer eines Jahres diese Phantasielackierung . Der Göppinger Modellbahnhersteller schuf mit dieser Farbgebung das Vorbild zum Modell und unterstützt damit die Finanzierung der weiteren Betriebsfähigkeit der bayerischen Länderbahnlok. Nach Ablauf des Jahres wird die S3/6 wieder im gewohnten Bayrisch-Grün unterwegs sein.



Foto: Ulrich Lieb

Am Sonntag, 30. Juli, setzt S3/6 3676 im Bahnhof Nördlingen um, ehe es mit der Rauchkammer am Zug zurück nach Harburg geht.

ZEITREISE

Zufallstreffer



Foto: Jürgen Krantz

Vor 25 Jahren besaß der Bahnhof Ulzburg Süd noch Privatbahnflair, als sich die Triebwagen auf den Weg nach Hamburg-Eidelstedt (links) und Garstedt machten.

Als die Eisenbahn von Altona nach Kaltenkirchen am 8. September 1884 den Personenverkehr aufnahm, passierten die Züge südlich von Ulzburg auch den Flecken Beckershof. Dieser Ort, nördlich der Hansestadt Hamburg gelegen, erlangte für die Privatbahn auch keine weitere Bedeutung, als sie ihre Strecke 1898 nach Bramstedt und 1916 schließlich nach Neumünster verlängerte. Erst 1948 geriet Beckershof ins Blickfeld der Verantwortlichen der Eisenbahn Altona-Kaltenkirchen-Neumünster (AKN) sowie der Kommunen und Landkreise. Für die nach dem Krieg stark angewachsene Bevölkerung wollte man eine Schienenverbindung nach Hamburg zum damaligen Endpunkt der U-Bahn in Ochsenzoll bauen. Nach langwierigen Verhandlungen fiel die Entscheidung für eine normalspurige Nebenbahn, die bei Beckershof auf die AKN-Strecke treffen sollte. Im Dezember 1951 baute man dort eine Weiche zum Antransport der Gleise für die erste neue Personenbahn der Bundesrepublik ein. Die Alsternordbahn GmbH (ANB) – wie das neue Unternehmen nach einem Preisausschreiben hieß – nahm am 17. Mai 1953 den Verkehr auf; die Station bei Beckershof erhielt den Namen Ulzburg Süd. Die Betriebsführung der ANB oblag von Beginn an der AKN. 1981 gab die ANB ihre Selbstständigkeit auf und fusionierte mit der AKN. Heute treffen in Ulzburg Süd die AKN-Linien A 1 (Kaltenkirchen – Hamburg-Eidelstedt) und A 2 (Ulzburg Süd – Norderstedt Mitte) aufeinander. Seit dem vergangen Jahr wenden hier außerdem die Triebwagen der Linie A 3 (Elmshorn – Barmstedt – Ulzburg Süd).



Foto: Erich Lange

Nach einem Vierteljahrhundert hat sich der Bahnhof zu einer Schnellbahnstation mit Hochbahnsteigen gewandelt.



Foto: Rainer Albrecht

Mehrere Tage Aufenthalt in Saalfeld und Bad Blankenburg hatten diese beiden Maschinen der Westfälischen Almetal-Bahn (WAB). Sie sollten einen Holzzug aus dem Schwarzwald zu verarbeitenden Betrieben in Ebersdorf-Frisau ziehen. Angeblich mangelnde Streckenkenntnis der Personale und Leistungsschwäche der Maschinen dienten als Begründung für den Zwangsstopp.

IG Preßnitztalbahn

Wieder bis Steinbach

■ Unter den Pfiffen von sechs betriebsfähigen Schmalspurlokomotiven fuhr am 18. August der Eröffnungszug im Bahnhof Steinbach ein. Damit fanden zehn Jahre Arbeit für den erzgebirgischen Museumsbahnverein einen Abschluss. Seit 1990 hatte die Interessengemeinschaft (IG) Preßnitztalbahn am Wiederaufbau des acht Kilometer langen Streckenabschnittes von Jöhstadt nach Steinbach gearbeitet. Zur Einweihung der Gesamtstrecke verkehrten innerhalb einer Festwoche vom 19. bis 27. August über 200 Züge, an den Wochenenden rund um die Uhr. Als Gastlokomotiven halfen unter anderen 99 1734 (DB Regio), 99 1584 (Döllnitzbahn) sowie Lok 10 der Mansfelder Lokomotiv- und Wagenwerkstatt (MaLoWa) und Lok 20 der Mansfelder Bergwerksbahn, die als 99 1401 zum Einsatz kam. Auf der Fahrzeugausstellung im Bahnhof Steinbach waren unter anderen 99 4532 (Sächsisch-Oberlausitzer Eisenbahngesellschaft), 99 566 (Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf) und 99 579 des Schmalspurmuseums Oberrittersgrün vertreten.



Fotos: Gordon Schmidt

Bei der feierlichen Eröffnung des letzten Abschnitts der Preßnitztalbahn am 18. August 2000 durchschnitten der Direktor des Arbeitsamtes Annaberg, Wolfgang Bührer, (links), der Landrat des Kreises Annaberg, Wilfried Oettel (Mitte), und der Jöhstädter Stadtrat Hans Dietel gemeinsam das Band.



Die zahlreich angereisten Dampfloks sorgten nachts vor dem Heizhaus in Jöhstadt für reichlich Schmalspurromantik.



Mittlerweile hat der Chemiekonzern Bayer das dritte Werbedesign für die Baureihe 101 fertiggestellt: Vier Maschinen werben seit Ende Juli für einen Kunststoff. Am 29. Juli 2000 erreichte 101 066 mit dem IR 2537 Münster.

Top und Flop



TOP: Taschen-Fahrplan

Wer zu allen Tages- und Nachtzeiten mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs ist, braucht in der Regel ein gutes Gedächtnis. Schließlich wechseln zuweilen die Taktzeiten; mitunter muss man auch komplett geänderte Abfahrtzeiten in Kauf nehmen. Profis erkennt man daher an zumeist schmuddeligen Zettelchen, auf denen sie die genauen Fahrpläne ihrer Linien notiert haben. Die Berliner S-Bahn hat nun Abhilfe geschaffen: Für alle Linien – immerhin 14 an der Zahl – gibt es Fahrplan-Faltblätter, die selbst in die kleinste Handtasche passen. Sogar an Platz für Notizen, beispielsweise die Abfahrtzeiten des Anschlussbusses, haben die Gestalter gedacht. Ganz nebenbei erkennt man, wie gut das Angebot der Berliner S-Bahn ist. Auch frühmorgens und spätabends werden fast alle Strecken mindestens im 20-Minutentakt bedient. Davon wagen andere Regionen nicht einmal tagsüber zu träumen.



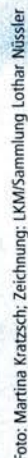


FLOP: Verbund-Pflaster

Einfacher, übersichtlicher, billiger: Der seit dem 1. September geltende Biberacher Nahverkehrs-Verbund (BNV) wurde als ökologischer und ökonomischer Durchbruch zwischen Alb und Bodensee gebührend gefeiert. Dank der vereinbarten Kooperation mit dem Donau-Iller-Nahverkehrsverbund sind aus dem Landkreis Biberach selbst Ulm und Ehingen mit einer einzigen für Bus und Bahn auch im Stadtverkehr gültigen Fahrkarte zu erreichen. Allerdings hat die Sache einen Haken: Bahn-Card-Besitzer müssen jetzt kräftig zuzahlen, denn diese Karte ist im neuen BNV ein Muster ohne Wert. Wer Pech hat, berappt nun laut Tarifzoneneinteilung fast 200 Prozent mehr als vor der Einführung des Nahverkehrsverbundes. Den Schwarzen Peter hat übrigens nicht die Bahn: Landkreis, Kommunen und private Busunternehmen konnten sich nicht dazu durchringen, den 50-Prozent-Rabatt auch auf ihren Schultern zu tragen. Schade: Chance vertan.

Als Stangenlok rollten ab 1961 über 1000 V60 in zwei Bauformen über die DR-Gleise. Privat- und Anschlußbahnen schwören noch heute auf die beliebte Rangiermaschine.

Poltergeist



Das Poltern der Stangen der rasch herannahenden Rangierlok ist schon von weitem zu hören. Ihre wahre Kraft entfaltet die V 60 allerdings erst, als sie nach dem Umsetzen ihren 1200 Tonnen schweren Zug zum ehemaligen Kalischacht von Menteroda bringt. Der Motor dröhnt immer lauter und erst mit einiger Verzögerung setzen sich die Räder in Bewegung und die Fuhre rollt los. Das Zusammenspiel von Blindwelle und Kuppelstangen ruft noch Erinnerungen an die Dampflok wach.

Kaum einer der jüngeren Lokführer der Deutschen Reichsbahn kam an der V60 beziehungsweise 106 vorbei, und auch bei der Deutschen Bahn AG steht die Rangierlok der heutigen Baureihen 344 bis 346 am Beginn mancher Berufslaufbahn. „Nach der Ausbildung zum Fahrzeugschlosser durften sich die angehenden Triebfahrzeugführer auf der V60, so die Bezeichnung bis 1970, ihre Sporen verdienen. Im Rangierdienst konnten sie alles Wichtige für ihr späteres Berufsleben lernen. Und dank der relativ einheitlichen Fahrtischgestaltung war der Umstieg zur Streckenlok V 100 oder V 180 kein Problem.", erzählt Frank Regloh, Lokführer bei DB Cargo. Und fährt fort: „Ich hatte allerdings Glück. Nach

In einer sehr ansprechenden Farbgebung und mit Aufstiegsleitern präsentierte sich 1960 das zweite V60-Baumuster.

hen ergaben sich vier Dieselloktypen mit Motorleistungen von 150, 600, 1800 und 2400 PS. Später kam als Lückenfüller noch eine Maschine mit 1000 PS dazu.

Nach der Festlegung der wichtigsten Baugruppen (schnell oder lamgsam laufende Motoren, hydraulische oder elektrische Kraftübertragung und Antrieb) begann die eigentliche Entwicklungsarbeit. Die Projektierungsarbeiten für die neuen Dieselmotoren und hydraulischen Getriebe waren in kurzer Zeit zu bewerkstelligen. Die gleichzeitige Konstruktion und der Bau von allen vorgesehenen Dieselloks und -triebwagen war aber unmöglich. Die Weiterentwicklung der Dieseltriebfahrzeuge mußte sich dem Entwicklungsstand und den Lieferbedingungen der wichtigsten Zulieferbetriebe anpassen.

Fotos (2): Sammlung LotharNüssler

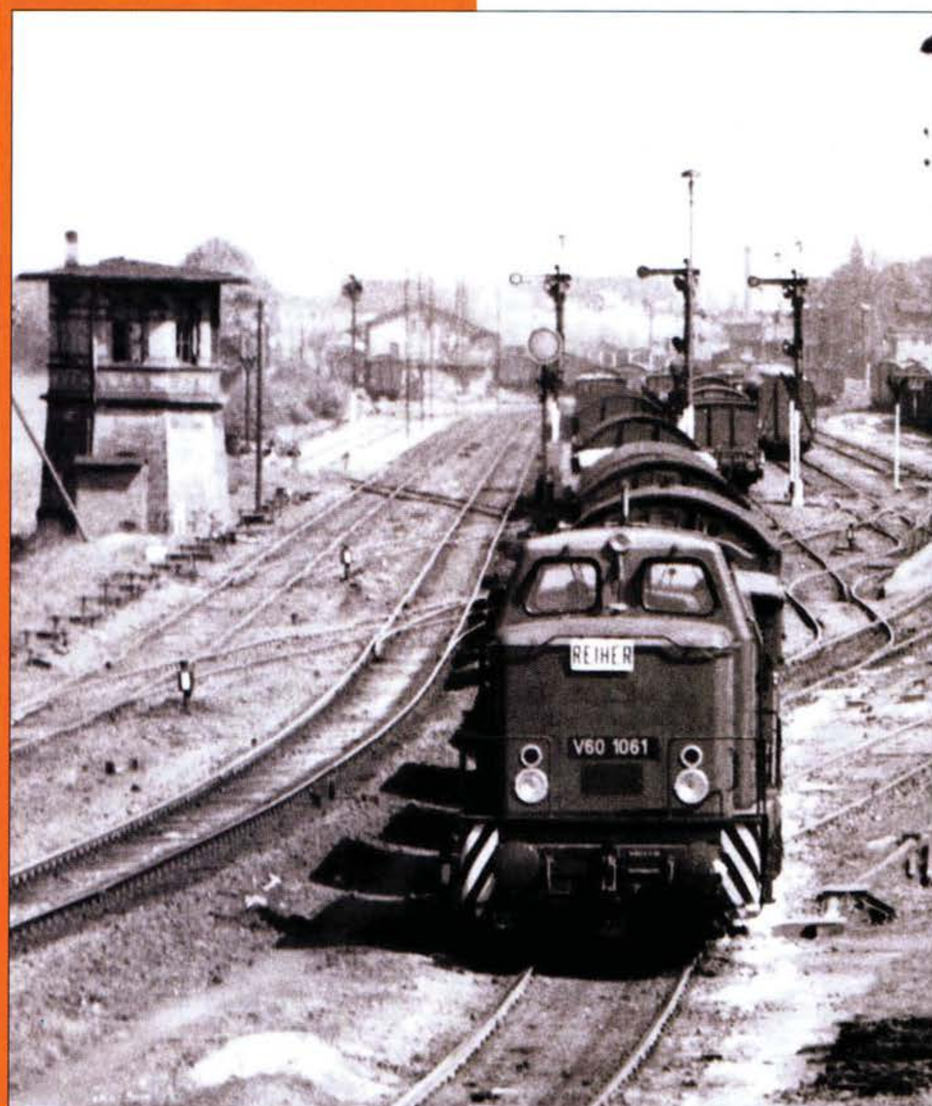
Vor V60 1001 posieren (v.l.) ein Monteur von LKM, Lothar Nüssler, LKM-Konstrukteur Lemberg, LKM-Versuchsingenieur Lucke und Ingenieur Schubert von der Forschungs- und Versuchsanstalt für Strömungsmaschinen.

Während ich ihn einen Tag auf seiner 346 begleite, erzählt Lokführer Regloh auch etwas zur Geschichte dieser Maschine: „Das erste Baumuster, V 60 1001, konnten die Werktätigen im Lokomotivbau Karl Marx Babelsberg, LKM, am 31. Dezember

dem Besuch der Weißenfelser Lokfahrschule bewarb ich mich im Bahnbetriebswerk Staßfurt. Wegen Personalengpässen kam ich dort nach vier Monaten auf der 106 in den Streckendienst mit der 110 und 120." Vom Hin und Her beim Rangieren kam übrigens einer der V60-Spitznamen: Hobel. Andere nannten sie später wegen ihrer Farbgebung und in Anlehnung an die in der DDR beliebten Grillhähnchen auch Goldbroiler.

Die Geschichte der oft unbeachteten Rangierlok begann mit der Forderung nach Anwendung modernster Technik auf dem 25. Plenum der SED im Juli 1955. Dies war der Startschuss für den Strukturwandel in der Zugförderung der DR. In Zusammenarbeit mit der späteren Hauptverwaltung für Maschinenwirtschaft im Ministerium für Verkehrswesen arbeitete das Berliner Institut für Schienenfahrzeuge daraufhin ein Typenprogramm aus. Darin begrenzte man, anknüpfend an das Einheitslokprogramm der Deutschen Reichsbahn-Gesellschaft, bewusst die Anzahl der Baureihen und strebte die Verwendung einheitlicher Maschinenanlagen mit austauschbaren Baugruppen an. Anhand der Leistung der wichtigsten Dampflokbaurei-

Foto: Archiv Rbd Halle



V60 1061 hat den Traktionswandel im Güstener Rangiergeschäft im Jahr 1967 schon eingeleitet. Aber noch gibt es die Dampflok.



Foto: Adtranz

So präsentieren sich die verbesserten V60 von LEW ab Mitte der sechziger Jahre bei der DR: Mit Zierstreifen und Bandagen.



Um zur Ausrichtungskontrolle der Fahrleitung auf E-Loks verzichten zu können, rüstete die DR einige V60 mit „Bügeln“ aus.

Foto: Volker Emersleben

1958 fertigstellen. Die Schwestermaschine 1002 folgte am 31. Mai 1959. Als Rangierlok mit einer Motorleistung von 600 PS sollte die V60 vornehmlich auf größeren Zugbildungs- und Rangierbahnhöfen ihren Dienst verrichten. Ferner wollte die Reichsbahn diese Maschine auch im leichten Nebenbahndienst einsetzen, um ihre zahlreichen und recht betagten Länderbahndampflokomotiven endlich ausmustern zu können. Da viele von ihnen Naßdampfer waren, versprach dieses Vorgehen den größten ökonomischen Nutzen.“

Die V60 verfügt über einen Mittelführerstand, weil dies für den Rangierbetrieb mit seinen häufigen Richtungswechseln die beste Sicht ermöglicht. Der Antrieb der vierachsigen Lok mit einem Radstand von 5,60 Metern und einem Raddurchmesser von 1,10 Metern erfolgt über eine Blindwelle und Kuppelstangen. Beide Vorbauten sind mit dem Führerstand direkt verschraubt und mit puffernden Metall-Gummi-Elementen auf dem Rahmen montiert. Im längeren Vorbau finden Dieselmotor,

Ab und an dienten die V60 auch als Zugloks vor Personenzügen. Ohne Zugheizung war dies eigentlich nur im Sommer gut.

Foto: Nico Geßner

Getriebe und Kühlanlage ihren Platz, während der kürzere den Tank, die Batterien und die Hauptluftbehälter beherbergt.

„Man erreicht alle Aggregate durch Türen in den Seiten der Vorbauten. Die Bedienelemente auf dem Führerstand sind so angeordnet, dass ein Fahren in beide Richtungen möglich ist, ohne die Seite zu wechseln“, erklärt Frank Regloh, als wir in einer Betriebspause einen Kontrollgang machen. Der hätte zwar noch Zeit, aber es sei eine alte Angewohnheit von ihm, lässt mich mein Lokführer wissen und zeigt mir

Mit ausgeklügeltem, aber einfachem Fahrwerk sind enge Radien kein Problem

weiter die Lok: „Die Pufferbohlen mit den Zug- und Stoßvorrichtungen sind an den geschweißten Rahmen geschraubt. Der stützt sich über Blattfedern auf den acht Achslagergehäusen ab, deren wartungsarme und fast verschleißfreie Führung am Rahmen befestigte Hartmanganplatten übernehmen.“ Die Verbindung von je zwei Radsätzen mit Beugniot-Hebeln und die Seitenverschiebbarkeit erlauben der V 60 das zwanglose Befahren von Gleisradien bis hinab zu 80 Metern.

Der Motor sitzt zusammen mit dem Zwischengetriebe für die Lichtmaschine und den Lüftergenerator fest auf einem eigenen Tragrahmen. Strömungs- sowie Nachschaltgetriebe fasste man mit der Blindwelle zu einem Block zusammen. Dieser ist unter dem Führerstand an drei Punkten am Rahmen befestigt und kann mit einer Achssenke ausgebaut werden.

Ursprünglich war für die V 60 ein vom Motorenwerk Johannisthal entwickelter aufgeladener 600-PS-Achtzylindermotor vorgesehen. Probeläufe mit ihm zeigten aber, dass die beim Rangieren auftretende Belastung zu einem hohen Verschleiß führte. Die beiden V 60-Prototypen erhielten daher den ebenfalls aus Johannisthal stammenden Zwölfzylinder-V-Motor 12 KVD 21. Die ersten Erfahrungen mit der Technik der ähnlichen V15-Motoren ermöglichten eine hohe Zuverlässigkeit auch des neuen Antriebsaggregates.

Zu dessen Funktionsweise erzählt Frank Regloh: „Jede Seite des Motors saugt die Luft gesondert an und verfügt über eine eigene Einspritzpumpe. Die Schmierung erfolgt durch Druckumlauf. Das Kühlwasser gelangt über Motorschmieröl- und Getriebeölwärmetauscher zum Motor und von dort wieder in den Kühler. Ein eingebautes Vorwärmgerät mit Fremddampfanschluss ermöglichte vor allem im Winter das Vorheizen der Lok, um Startenergie zu sparen und den Verschleiß zu vermindern.“ Heute besitzen die Maschinen elektronisch gesteuerte Vorwärmgeräte.

Das Strömungsgetriebe, welches das nahezu konstante Drehmoment des Dieselmotors entsprechend den Betriebserfordernissen umwandeln soll, bereitete jedoch einige Probleme: Während der Erprobungsphase fiel die V 60 1002 durch einen Strömungsgetriebeschaden fast ein Jahr aus. Die Entwicklungsarbeit für die Getriebe leistete die Forschungs- und Versuchsanstalt für Strömungsmaschinen in Dresden. Die Prototypen stellte anschließend der Schwermaschinenbau Magdeburg unter der Typenbezeichnung 040 her. Nach einer ersten Erprobung in V 36 080 baute LKM das Getriebe in die V 60 1001 ein. Die Serienfertigung unter der Bezeichnung GSR 12/5,1 übernahm der VEB Turbinenfabrik Dresden.

Das Strömungsgetriebe besteht aus einem Wandler und zwei Kupplungskreisläufen und schaltet in Abhängigkeit von der Fahrgeschwindigkeit automatisch. Seine Abtriebswelle ist mit einem mechanischen Nachschaltgetriebe verbunden.



Fotos (3): Michael U. Kratzsch-Leichsenring

Nicht nur beim Rangieren von Güterzügen verdiente sich die V60 ihr täglich Brot. Die Bereitstellung von Reisezügen gehörte auch zum Aufgabengebiet.



Den Getriebeblock der V60 konstruierte man so, dass er auf Achssenken ohne Anheben der Lok ausgebaut werden kann.



Das Fahrpult der V60 ist übersichtlich. Bremsventile und Fahrstufenschalter sind auf beiden Führerstandsseiten vorhanden.

Als Wende- und Umschaltgetriebe ermöglicht es zum einen die Änderung der Fahrtrichtung, zum anderen die Einstellung von Strecken- oder Rangiergang. Somit kann der Lokführer zwischen einer Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h und 124 Kilonewton oder 30 km/h und 189 Kilonewton Anfahrzugkraft wählen.

Zur Steuerung der Lok erklärt Frank Regloh: „Ursprünglich erfolgte sie elektropneumatisch. Ab dem Baujahr 1962 traf das aber nur noch für den Richtungswechsel zu. Im Notfall kann er aber ebenso mechanisch erfolgen wie die Umschaltung von Strecken- auf Rangiergang. Den Dieselmotor regelt der Lokführer mittels Handrad und Bowdenzug."

Die Erprobung der V60 begann nach verschiedenen Fahrten auf dem Gelände des LKM am 5. Februar 1959 mit einer Leerfahrt von Drewitz nach Seddin und zurück. Vier Wochen später war V 60 1001 mit dem Meßwagen 1 und Bremslok 19 017 der Versuchs- und Entwicklungsstelle für Maschinenwirtschaft (VESM) Halle nach Dessau unterwegs. Ihre Bewährung im Zug- und Rangierdienst sollte die neue Diesellok im Seddiner Verschiebebahnhof erbringen. Allerdings störten zu schwache Kuppelstangen, Ausfälle des Getriebes und der elektrischen Anlagen das Versuchsprogramm, an dem ab 10. September 1959 auch die V 60 1002 teilnahm. Trotz der Kinderkrankheiten waren die Loks in der Lage, 2000-Tonnen-Güterzüge gleichmäßig in Schrittgeschwindigkeit über den Ablaufberg zu drücken.

Mit einigen Änderungen baute LKM 1961 eine Kleinserie von V 60 1003 bis 1007 sowie die 1008 und 1009. 1962 folgten die Maschinen 1010 bis 1081, 1963 die 1084 bis 1145 und 1964 die 1146 bis 1170. Die V60 wurde von der DR anfänglich vor allem auf großen Rangierbahnhöfen eingesetzt. „Die Personale waren sehr zufrieden mit



Foto: Christian Peetz

Exportmodell: Auch einige westdeutsche Privatbahnen, so die Westfälische Almetalbahn, schätzen die Reichsbahn-V60.

der Maschine, war die Arbeit auf ihr doch körperlich leichter als auf der Dampflok. Wie heute fuhren damals viele Lokführer ihre sogenannten Altherrendienste auf der V60", erzählt Lokführer Regloh.

Die ersten Loks trugen ein weinrotes Farbkleid. Die Oberseiten von Dach und Vorbauten waren hellgrau abgesetzt. Eine Reihe von Maschinen besaß im oberen Teil außerdem zwei schmale Zierstreifen.

Änderungswünsche aus der Praxis führten zum Bau einer verbesserten Musterlok. Die V60 1201 stellte LKM auf der Leipziger Frühjahrsmesse 1964 vor. Sichtbarste Veränderung war das Führerhaus: Es fiel breiter aus und besaß an den Stirnseiten ein als Sonnenschutz herausgezogenes Dach. Den Serienbau übernahm dann von 1964 bis 1984 der VEB Lokomotivbau Elektrotechnische Werke Hennigsdorf (LEW). Die Loks lackierte man fortan in Orange, anfangs noch mit einem weißen Zierstreifen im oberen Teil. Die Farbgebung des Fahrwerkes wechselte von Schwarz mit roten Rädern in Grau oder komplett Schwarz. Die durchgehende gelb-schwarze Warnlackierung der Pufferbohle entfiel recht bald. Als nach der Umzeichnung in 106 ab Juli 1970 im Jahre 1975 die Ordnungsnummer 999 vergeben war, ordnete man die nächsten Maschinen als Baureihe 105 in den Bestand ein. Die 107 war ja bereits durch die V 75 belegt.

Die V60 lieferte LEW nicht nur an die DR aus. Zahlreiche Werksbahnen auch im Ausland begeisterten sich ebenfalls für die Rangierlok. So kam sie in die CSSR, Türkei und nach Österreich, Rumänien, Bulgarien oder Jugoslawien. Im Stahl- und Walzwerk in Brandenburg fuhren die V60 mit einer silbernen Wärmeschutzlackierung, teilweise auch mit Funkfernsteuerung. Letztere erkannte man an der Rundumleuchte auf dem Führerhausdach.

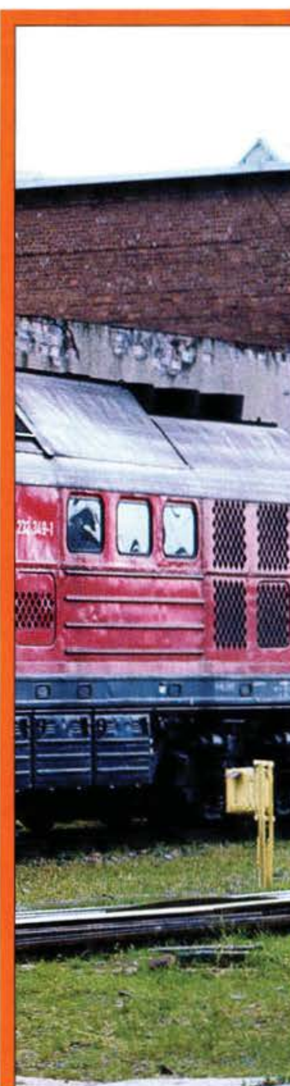
Bei der Anmietung oder dem Ankauf der Werksloks durch die DR kam es dann auch zu einigem Durcheinander im Nummernschema: Die ersten Loks erhielten die Baureihenbezeichnung 105 und nicht vergebene Ordnungsnummern, dann besetzte die DR auch Ordnungsnummern ausgemusterter Maschinen neu.

Weitergehende Änderungen betrafen die für den Einsatz im Fährhafen Mukran bestimmten 14 Loks. Sie wurden auf Breitspur umgerüstet und erhielten außerdem eine Spurkranzschmierung, automatische Mittelpufferkupplungen sowie Einrichtungen zum Gleit- und Schleuderschutz. Außerdem baute man eine Doppeltraktionssteuerung ein, da zum Be- und Entladen der Fähren immer zwei Loks nötig waren. Zur Unterscheidung von ihren Regelspurschwestern erhielten sie ab 1992 die Baureihenbezeichnung 347.

Als ich Lokführer Regloh nach unserer Rückkehr ins Bw auf den jüngsten Spross der V60-Familie anspreche, erklärt er:



Heike Spahn ist in Engelsdorf nicht die einzige Lokführerin. Bessere Technik (Funk, Indusi, Vorwärmer, Kühlbox) macht die Arbeit leichter.



Fotos (3): Michael U. Kratzsch-Leichsenring

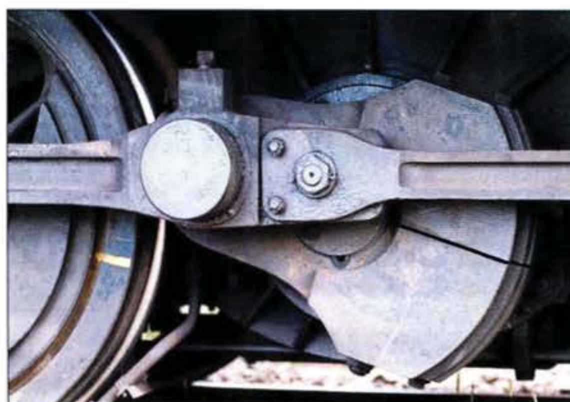
Ausgedient haben diese Goldbroiler in Halle G. Nachdem brauchbare Teile entnommen wurden, geht es in den Schrott.

„Untersuchungen des Wissenschaftlich-Technischen Zentrums der DR an der 106 hatten ergeben, dass die Loks bis zu 60 Prozent im niederen Leistungsbereich genutzt werden. Ob ihrer Konstruktion war daher der Kraftstoffverbrauch zu hoch. Bereits 1984 hatte die DR deshalb die 106 900 mit einem Sechszylinder-Reihenmotor ausgestattet. Dessen Einbau machte jedoch erhebliche Änderungen an der Lok notwen-

Spätentwicklung der DR: Die spritsparende 344 hat heute keine Chance mehr

dig, die in keiner Relation zur Dieselersparnis standen. Die letztlich durchgeführten Änderungen betrafen daher im Wesentlichen das Absenken der Leerlaufdrehzahl von 1500 auf 1100 Umdrehungen pro Minute sowie den Einbau eines neuen Strömungsgetriebes mit zwei Wandlern. Die Maschine erreichte fast die gleichen Anfahr-Zugkräfte wie die 106. Bei einer Dieselersparnis von 17 Kilogramm je Tag verschmerzte man die geringere Höchstgeschwindigkeit von 44 km/h. Die als 104 736 bezeichnete Maschine testete die DR 1989/90 ausgiebig.“ Im September 1991 lieferte das Chemnitzer Reichsbahnausbesserungswerk mit 344 163 die erste Serienmaschine. Die 80 Loks der Baureihe 344 erhielten zur Verbesserung des Arbeitsschutzes für die Rangierer außerdem neue Umlaufgitter. Diese „Heuraufen“ erhielten in der Folgezeit auch andere Loks der V60-Serie. Hatte die DB im Juli 1999 noch 44 Maschinen der Baureihe 344 im Bestand, so sind heute fast alle abgestellt. Die Reihen der 346 lichteten sich in den vergangenen Jahren allerdings ebenso. Völlig verschwunden sind die „Länderbahn-V60“, die 346.0-1.

Allerdings wurde in dieser Zeit auch das Aussehen der Rangierlok bunter. Dazu trugen neben den DB-Farbkonzepten auch



Antriebstechnik: Die Blindwelle mit Gegengewicht überträgt die Kraft über Kuppelstangen auf die Räder.

die der neuen Privatbahnen bei. „Die V60 ist so gutmütig und pflegeleicht, die wird noch eine Weile fahren. Hier um Leipzig gibt es auch noch genügend Anschlussbahnen. So etwa Beucha – Trebsen, wo Papier und Kies für Fracht sorgen“, erzählt Frank Regloh abschließend. Und meistens ist auf jener Strecke mit intakter Telegrafenleitung noch mehr zu befördern als nur die zwei Waggons am Tag meiner Mitfahrt. Freunde der Reichsbahn-V60 werden ihre Lieblinge deshalb wohl auch zukünftig nicht nur auf Museumsbahnen bewundern können. *Michael. U. Kratzsch-Leichsenring*

Ausstieg

Das Geislinger Steigen-Jubiläum war ein großes Fest. Nur die Fahrzeugausstellung mochte nicht so recht ins Bild passen.



Die Erwartungen waren groß. Fast 30000 Eisenbahnfans aus dem In- und Ausland wollten sich das Jubiläumsfest an der Geislinger Steige am 1. und 2. Juli 2000 nicht entgehen lassen. Neben einer Reihe von Dampfzugfahrten planten die Stadt Geislingen und die Gemeinde Amstetten eine umfangreiche Fahrzeugausstellung in Zusammenarbeit mit der DB AG und den Ulmer Eisenbahn-Freunden (UEF).

Von dieser im Vorfeld angekündigten Fahrzeugschau war indes nicht viel zu sehen. Neben der abgeschlossenen 150091 und der 152005 verloren sich in Geislingen drei schmutzige Güterwagen. In Amstetten wurden neben der Kornwestheimer E94279 und der 98812 der UEF lediglich einige Wagen und nur am Sonntag ein ICE-T gezeigt.

Herbert Fitterling, Geislinger Pressereferent, und seine Kollegin Regina Knaupp, Leiterin des Touristik- und Kulturbüros, organisierten und koordinierten die Veranstaltung. Sie sind zwar von der Fahrzeugschau ebenfalls enttäuscht, betonen aber, dass diese nur ein Teil des Jubiläumsprogramms war und ziehen insgesamt eine positive Bilanz.

„Vor etwa zweieinhalb Jahren nahmen wir Kontakt mit dem DB-AG-Regionalbereich Stuttgart auf", berichtet Fitterling. Die DB AG sicherte damals ihre Unterstützung für das Projekt „150 Jahre Geislinger Steige" zu. Kurz darauf bildete sich eine Lenkungsgruppe mit Vertretern der DB AG, der UEF, Amstettens und Geislingens.

Dazu zählten auch der Bahnhofsmanager von Ulm, Dieter Maier, die Kommunikationsmanagerin Station und Service Baden-Württemberg, Birgit Januschke, und Manfred Berka, örtlicher Betriebsleiter der Lokalbahn Amstetten-Gerstetten



Foto: Anna Neumann

In Amstetten wurden die E94279 und der ICE-T auf besonderen Gleisen präsentiert, der Triebzug allerdings nur am Sonntag.

und erster Vorsitzender der UEF.

„Wir wollten unseren Besuchern eine große Fahrzeugschau präsentieren", erklärt Pressereferent Fitterling. Die Stadt Geislingen ließ noch wenige Tage vor dem Fest das Gelände für die Fahrzeugausstellung herrichten."Die DB AG und die UEF wollten sich um neues beziehungsweise historisches Fahrzeugmaterial kümmern", fährt Fitterling fort.



Foto: Ulrich Lieb



Foto: Anna Neumann

Die 58311 der UEF mit ihrer alten Wagengarnitur war ein sehr beliebtes Fotomotiv der Eisenbahnfans in Geislingen.

Zwei Tage vor der Veranstaltung erhielt die Stadt Geislingen fernmündlich von der DB die Aussage, dass drei Fahrzeuge nicht zur Verfügung gestellt würden. Ursache waren ein größerer Kabelbrand an Märklins Kunstlok, der 152001, und kurzfristig aufgetretene technische Mängel an zwei historischen Fahrzeugen, die in der kurzen Zeit nicht mehr reparabel waren.

Ulms Bahnhofsmanager Dieter Maier begründet die aufgetretenen Probleme mit der gegenwärtigen schwierigen wirtschaftlichen Situation, in der sich die Bahn befinde: „Wir verfügen nur über einen

Ziemlich trostlos: Die Geislinger Fahrzeugausstellung, wie sie sich vielen Eisenbahnfans und ihren Kameras präsentierte.



Dieter Maier (42), Bahnhofsmanager Ulm



Birgit Januschke (37), Station & Service DB AG



Herbert Fitterling (36), Stadt Geislingen



Regina Knaupp (45), Stadt Geislingen



Manfred Berka (59), UEF

Fotos (5): Ulrich Lieb



Foto: Anna Neumann

Die 75 1118 der UEF schiebt ihren Zug in den Geislinger Hbf. Das Angebot pendelnder Dampfzüge dürfte die Besucher zufrieden gestellt haben.

Kommentar

Sicherlich war das Geislinger Jubiläum eine gelungene Veranstaltung. Die Eisenbahnfans hätten sich allerdings eine größere Fahrzeugausstellung gewünscht, denn gerade auf solchen Festen kommt man nah an die Loks und Wagen heran. Sicher: Man kann es niemals allen recht machen. Doch handelte es sich hier nicht um das Fest irgendeines Bahnhofs an einer Nebenstrecke, sondern um das der Geislinger Steige, einer der bekanntesten Bahnbauten der Republik. Die Beteiligung der DB AG ist da selbstverständlich. Eine dem Anlass angemessene Ausstellung ihrer alten und modernen Fahrzeuge aber offensichtlich nicht. Auch unter Berücksichtigung der gewiss hohen Kosten und bei allem Respekt für den persönlichen Einsatz aller Beteiligten im Vorfeld: Es muss doch möglich sein, mit einer Vorlaufzeit von über zwei Jahren bei einem so wichtigen Jubiläum eine ansehnliche Fahrzeugschau präsentieren zu können. Denn diese Veranstaltungen sind es, die das Bild der DB AG in der Öffentlichkeit mitprägen. Mitarbeiter, die man trotz all ihres persönlichen Einsatzes immer wieder im Stich lässt, und einige lustlos hingestellte, zum Teil verschmutzte Fahrzeuge können nicht im Sinne eines zumindest dem Anspruch nach modern geführten Unternehmens sein. *Ulrich Lieb*

bestimmten Etat pro Haushaltsjahr. Dieser Etat lässt sich nicht ohne weiteres erhöhen, um alle Wünsche, die an uns herangetragen werden, zu erfüllen." Die Bahn habe sich dennoch mit sehr viel Engagement finanziell, personell und organisatorisch an der Durchführung des Steigenjubiläums beteiligt. „Allein die Kosten für Gewinne, Werbung, Infomaterial und Reinigung schlagen ordentlich zu Buche", fügt Maier an. Zusätzlich hätten am Samstag und am Sonntag je 40 DB-Mitarbeiter sowie dieselbe Anzahl Bundesgrenzschutzbeamte mit ihrem Einsatz für einen reibungslosen Ablauf der Veranstaltung gesorgt.

Manfred Berka (UEF) verweist auf die Koordinationsschwierigkeiten, wenn so unterschiedlich strukturierte Partner zusammenarbeiten: „In einem Verein ist die Kette von der Idee bis zur Ausführung naturgemäß sehr kurz, das ist von Vorteil für die Entscheidungen." Je größer eine Veranstaltung sei, desto größer würden auch die Schwierigkeiten, die mit der Planung eines solchen Festes verbunden seien.

Am Sonntag konnte wenigstens der ICE-T besichtigt werden. Der allerdings stand in Amstetten, weil es in Geislingen kein ausreichend langes, mit Fahrdraht überspanntes Gleis gab. Die Eisenbahnfans waren aber in der überwiegenden Mehrzahl am Samstag da, als der ICE-T nicht zu sehen war.

Kann es sein, dass sich die Bahn von solchen Veranstaltungen zurückziehen möchte? Dieter Maier schüttelt den Kopf: „Nein. Es wird allerdings zunehmend schwieriger, Attraktionen zu bieten." Es gebe immer weniger alte, betriebsfähige und zuverlässige Fahrzeuge. Der Kostenrahmen mache da einen Strich durch die Rechnung. „Sie können nicht einfach Maschinen von irgendwo herholen. Mit dem Personal ist das ähnlich", fügt Maier an. Die Kommunikationsmanagerin Birgit Januschke ergänzt: „Wir mussten Personal einsetzen, das die Fahrzeuge präsentieren und erklären kann. Und dies

Hat die DB AG kein Interesse mehr an solchen Festen?

außerhalb ihrer Arbeitszeit. Die Zusage hierfür erhielten wir erst am Freitagnachmittag, also kurz vor dem Festbeginn."

Um ganz sicher zu gehen, gibt Maier zu bedenken, müsste das Fahrzeugmaterial vier Wochen vor der Veranstaltung zusammengezogen werden: „Sie müssen die Fahrzeuge aber bewachen lassen, denn sonst kommen Sprayer und verunzieren die Fahrzeuge. Das ist aber nicht bezahlbar."

Hat die DB AG in Geislingen nicht die Chance verpasst, sich als modernes Unternehmen mit zeitgemäßem Fahrzeugmaterial zu präsentieren? Aus der Sicht Dieter Maiers habe sich die DB AG beim Jubiläum durchaus als leistungsfähiges und modernes Unternehmen vorgestellt. Die Ausstellung modernster Neigetechnik am Sonntag in Amstetten unterstreiche dies. „Das Jubiläumsfest war eine erfolgreiche Veranstaltung für ein breit gefächertes Publikum. Gemeinsam mit unseren Partnern haben wir ein buntes Festprogramm zusammengestellt, das große Zustimmung bei unseren Gästen fand", erklärt Dieter Maier.

Der Ulmer Bahnhofsmanager verweist dabei auf die umfangreichen Leistungen der DB AG, wie den Einbau aller historischen Fahrten in den bestehenden Fahrplan dieser hoch belasteten Strecke, die Sanierung sowohl des Bahnhofes mit Nebengebäude und Bahnsteig als auch des Knoll-Denkmals sowie die Errichtung eines Kunstwerkes an der Stützmauer. Dieter Maier vertritt die Ansicht, dass „die Bahn mit ihrem Jubiläumsfest einen Imagegewinn verbuchen kann, auch wenn die Fahrzeugschau nicht in dem vorgesehenen Umfang realisiert werden konnte."

Auch die beteiligten Gemeinden unternahmen einen finanziellen Kraftakt, um das Gelingen des Festes zu garantieren: Die nicht gedeckten Kosten für das Fest belaufen sich auf 75 000 Mark, die Geislingen und Amstetten tragen müssen. Landeszuschüsse gibt es nicht.

Ulrich Lieb

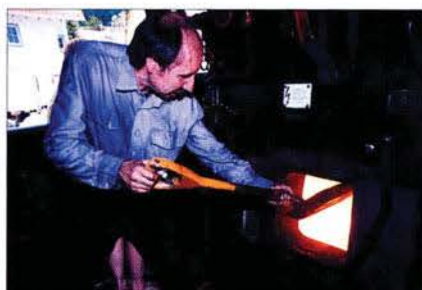


Foto: Anna Neumann

Feuern der 75 1118! Diese Maschine zeigte an beiden Tagen, was noch in ihr steckt.


NOCH
... wie im Original
Der große NOCH Katalog 2001
EXTRA
KATO


NOCH


ETS
TRAIN STORE

Im Nostalgiebetrieb der Deutschen Bahn des Jahres 2000 laufen einige Lager heiß. Für die Öffentlichkeit unverständlich, bemühen Vereine für einzelne Loks schon Anwälte.

Rauch-Zeichen

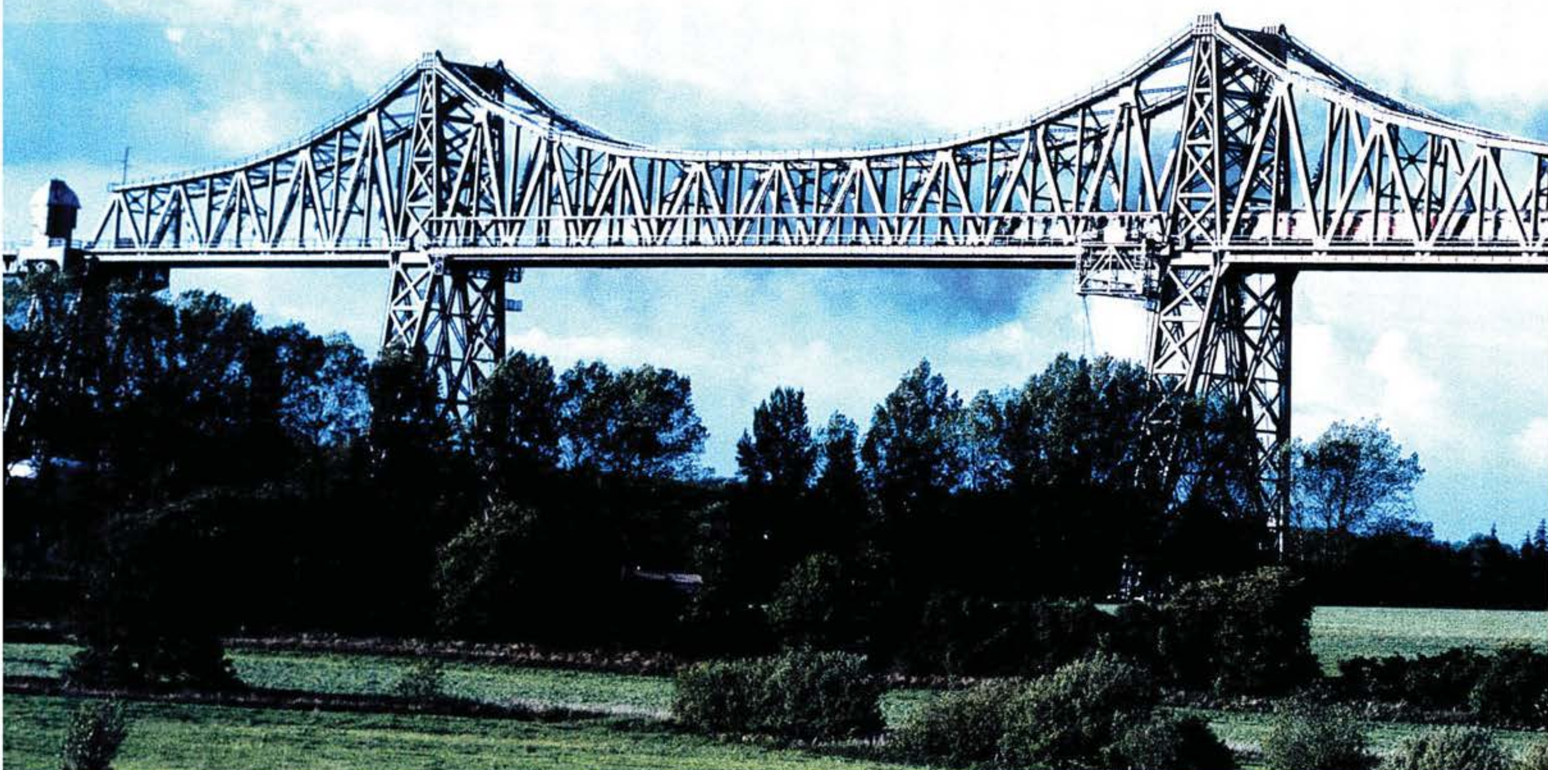
Bei Eisenbahnfreunden sind Sonderfahrten mit ansprechenden Höhepunkten wie besonderen Lokomotiven oder Zügen im Flair der 30er-Jahre sehr beliebt. Vereine, Privatpersonen und Freizeitgruppen des Bahnsozialwerkes (BSW) sorgen für die Vorhaltung der nötigen Fahrzeuge. Oft werden Fahrten privat angeboten, aber auch die DB spielt in dem Bereich eine große Rolle. Die Entwicklung der Zuständigkeiten im DB-Konzern stellte der MODELLEISENBAHNER im Heft 3/2000 weitgehend dar.

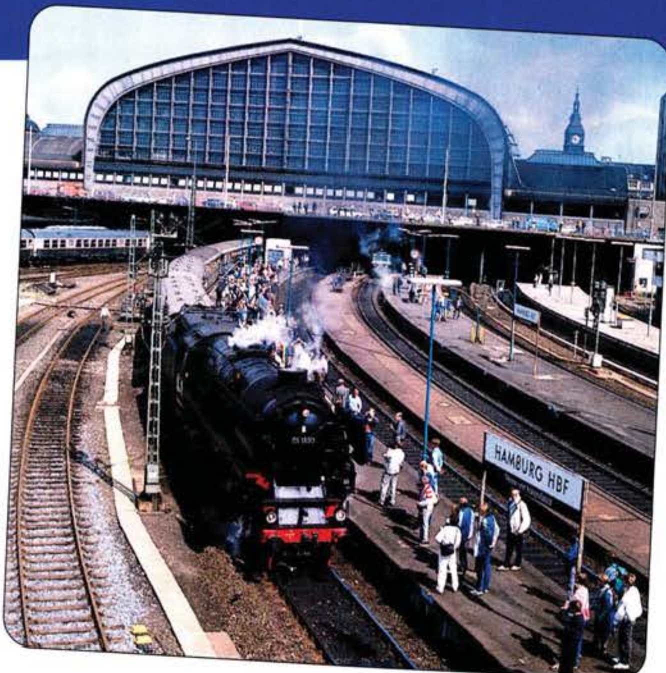
Dieses Jahr kochten nur wenige Loks Dampf unter DB-Regie, umso mehr kochte in mancher Freizeitgruppe die Wut über abgesagte Fahrten, unklare Perspektiven und nicht eingehaltene Verträge hoch. In zwei Fällen mit besonderer Brisanz geht es um Lokomotiven, die einzelnen BSW-Gruppen zugesprochen wurden.

Der Verein Rendsburger Eisenbahnfreunde e.V. und die BSW-Gruppe Arget Nord (Arbeitsgemeinschaft Eisenbahn-Tradition Nord) stellten ihre 41 271 ab 1991 bei der DB ein. Nach langer erfolgreicher Zusammenarbeit begab sich die Lok am 3. Juni 1998 auf den Weg zur Hauptuntersuchung (HU) nach Meiningen. Die Nachwirkungen des ICE-Unglücks von Eschede bestimmten auch ihre weitere Geschichte: Da das 98er-Nostalgieprogramm gestoppt wurde, war für die 41 keine HU mehr drin. Der Verein hatte Verständnis für diese Entscheidung der DB, wie der erste Vorsitzende Volker Siewke betont.

Monate später, es kehrte wieder Normalität in den Bahnbetrieb ein, erklärte der Leiter des Profitcenters Nostalgiereisen, Alexander Felgentreff, die Absicht, die 01 1100 aufarbeiten und von den Rendsburgern betreuen zu lassen. Ergebnis der Verhandlungen zwischen Verein/BSW-Gruppe und DB war ein zum 1. März 1999 in Kraft tretender Vertrag, in dem unter anderem die finanziellen Mittel des Vereines der Aufarbeitung der 01 1100 zugesprochen wurden. Die Lok hatte zu diesem Zeitpunkt noch etwa 3,5 Jahre Fahrwerksfrist, eine Kessel-HU war fällig.

Kurz darauf stornierte DB Reise & Touristik (R&T) den Auftrag an das Dampflokwerk Meiningen. Grund waren Einsatzverbote wegen zu hoher Meterlast der 01.10 von DB Netz, vor allem für die Rendsburger Hochbrücke. Prinzipiell erklärte die DB daraufhin ihre Bereitschaft, die 41 aufzuarbeiten. Ersatzweise sollte in der 99er-Saison die Halberstädter





„Solch ein Gewimmel möcht' ich seh'n": Nostalgiedampf wird nur durch zahlende Gäste möglich.

411185 die Fahrten in Norddeutschland bestreiten. Die DB versprach für 2000 die wieder betriebsbereite 41271. Keine der Zusagen wurde gehalten.

Ende 1999, Anfang 2000 beabsichtigte das DB Museum (DBM) trotz bestehender Verträge die Umsetzung der 011100 nach Nürnberg. Zahlreiche Gesprächsangebote der Rendsburger blieben ohne konstruktive Reaktion der DB. Der Vertrag wurde weiterhin nicht erfüllt. Am 8. März 2000 zog der Verein daher einen Anwalt zu Hilfe. Über ihn ließ man weiterhin Vergleichsbereitschaft signalisieren, erwartete aber die Einbindung in alle die 011100 berührenden Fragen.

Das Androhen gerichtlicher Schritte durch die Rendsburger brachte Bewegung in die verhärteten Fronten. Daraufhin unterbreitete die DB zwei Angebote. Der erzielte Vergleich führte zur Aufarbeitung der 011100 in Meiningen. Die Arbeiten begannen am 23. August 2000. Somit können die Rendsburger 2001 wieder kräftig Dampf kochen.

Einigung um 011100: Meiningen arbeitet Dreischläger auf

Zweites Streitobjekt ist die in Nossen befindliche, nicht betriebsfähige 231113, um die sich das Eisenbahnmuseum Bayrischer Bahnhof e.V. Leipzig (EMBB) seit Ostern 1999 ernsthaft bemüht. Am 27. Oktober 1999 regte schließlich der EMBB-Vorsitzende Thilo Gruber in einem Brief an Peter Plochmann (DBM) ein Treffen aller mit der 23 in Verbindung Stehenden an, um über eine betriebsfähige Zukunft der Maschine zu beraten. Gleichzeitig argumentierte er für Leipzig als Standort.

Für die Aufarbeitung von Lok und fünf eigenen Y-Reisezugwagen war über die Mittel des Vereines und des Denkmalschutzes hinaus viel Geld notwendig. Die erste Fahrt der 23 sollte am zehnten Jahrestag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2000 mit hochrangigen Gästen nach Dresden führen, das wollten die Hauptsponsoren als Gegenleistung für ihre Finanzierung. Die 23 musste daher spätestens im April 2000 zur HU nach Meiningen.

Nach langwierigen Vorbereitungen trafen sich EMBB und DBM am 26. Januar 2000 in Nürnberg. Dort sollte ein langfristiger Leihvertrag unterzeichnet werden. Wegen Uneinigkeit bei der Vermarktung der Lok trennte man sich ergebnislos.

Am 24. Februar 2000 kam die Wende, als sich Peter Plochmann (DBM) nach den Bedingungen des EMBB für eine Unterzeichnung erkundigte. Nach einem Telefonat mit DB-Museumschef Dr. Jürgen Franzke am 28. Februar erhielt Thilo Gruber am selben Tag per Fax einen von Dr. Franzke und Plochmann unterzeichneten Leihvertrag über die 23. Er kam zur Fördermittelbeantragung gerade noch rechtzeitig.

Das rührige EMBB hatte auch weitere Geldgeber, so ein Konsortium unter Leitung des Geschäftsführers der Sächsischen Spielbanken, aufgetan.

Am 5. März kontaktierten die Leipziger erstmals direkt die Nossener Pflegegruppe. Reinhard Müller, Vorsitzender der BSW-Gruppe „IG Dampflok Nossen" erklärte dabei, dass die Lok in Nossen bleibe.

011100 auf der Hochbrücke Rendsburg. Die dortigen Eisenbahnfreunde möchten das wiederholen.





Fotos(3): Joachim Schmidt

Attraktiv ist die schnelle Babelsbergerin 23 1113 allemal, auch mit dem nicht ganz passenden Zwickauer Eilzug bei Kloster Veßra.

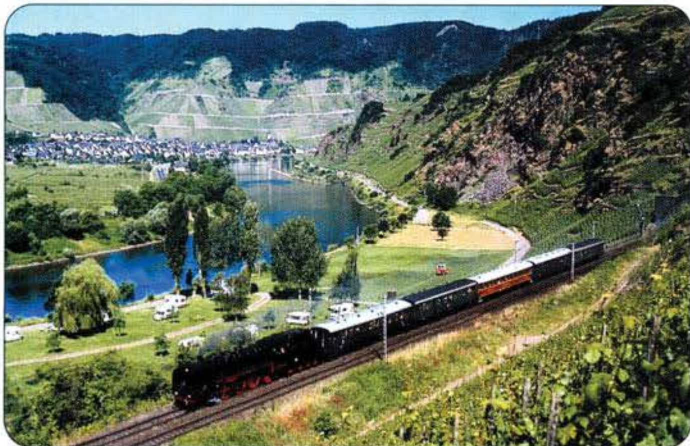


Foto: Martin Werth

Die 03 001 ist aus dem Nostalgie-Rennen ausgeschieden. Bilder wie hier am 17. Juni 2000 an der Mosel sind vorerst Geschichte.

Obwohl der Leipziger Verein am 27. März die schriftliche Ausfertigung des Vertrages mit 25 Jahren Laufzeit ab 1. März aus Nürnberg erhielt, erfolgte keine Lokübergabe.

Am 6. April antwortete Dr. Franzke auf Anfrage des EMBB-Anwaltes: „Zu unserer Überraschung erfahren wir, dass die derzeitigen Besitzer der Dampflokomotive in Nossen sich weigern, diese herauszugeben. Die Rechtsgrundlage hierfür kennen wir nicht, es ist von einem Freundschaftsvertrag die Rede." Am 27. April verwies Dr. Franzke darauf, dass die Nossener einen Vertrag über das Verfügungs- und Sorgerecht besitzen und man dem Verein die 23 nicht einfach entziehen wolle. Man sei aber an der Aufarbeitung durch das EMBB interessiert, da die Lok so „in gute Hände kommt". Außerdem fehle das Finanzierungskonzept.

Dies war allerdings nicht Bestandteil des Leihvertrages. Seine Vorlage wurde in den bisherigen Verhandlungen nie gefordert. Der Leipziger Anwalt antwortete, dass sich erste Sponsoren zurückzögen, da die 23 noch nicht in Meiningen sei und eine fristgerechte HU unwahrscheinlich werde. Nürnberg solle die Lok nun übergeben, um Schaden abzuwenden.

Im Widerspruch zu bisherigen Aussagen sicherte Dr. Franzke am 29. April auf dem Dresdner Dampflokfest dem bisherigen Pflegeverein den Verbleib der Lok in Nossen zu. Jetzt hätte DBM den Leihvertrag nach §605 BGB, Abs. 1 noch kündigen können: „Der Verleiher kann die Leihe kündigen, wenn er infolge eines nicht vorhergesehenen Umstandes der verliehenen Sache bedarf." Ein solcher wäre das unvermutete Auftauchen des Nossener Pflegevertrages sicher. Auf die §§ 598 – 606 BGB verweist der Leihvertrag mit dem EMBB ausdrücklich.

Inzwischen sprangen den 23-losen Leipzigern nicht nur bedeutende Sponsoren ab, auch für langjährige Partner sind sie unglaubwürdig geworden. Der Verein macht das DBM dafür verantwortlich. Diesen Zustand möchte man nicht hinnehmen. Thilo Gruber

Kohle für Anwälte fehlt später dem Nostalgie-Dampf

kündigte rechtliche Schritte für einen Schadenersatz an.

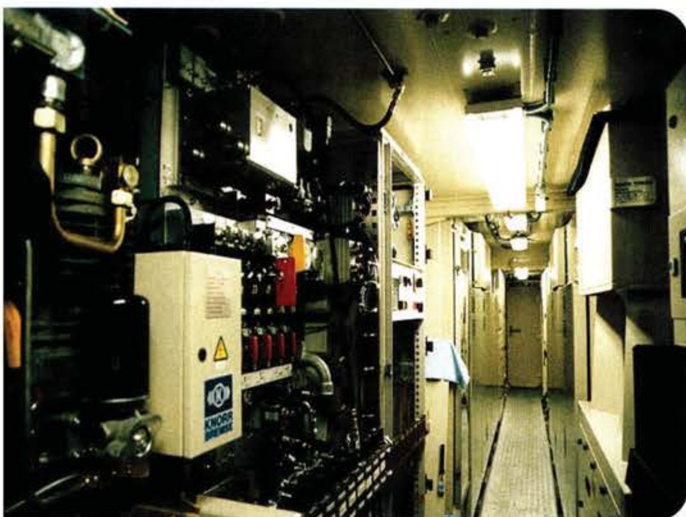
Eine Klage könnte lohnen, denn das DBM war nie Eigentümer der 23. Eberhard Klose von DB R&T in Dresden erklärt dazu: „Die DB Holding ist Eigentümer der historischen Fahrzeuge, DB R&T Halter mit eigentumsgleichen Rechten und Pflichten." Offenbar war das DBM nie berechtigt, einen Vertrag zur Übergabe der 23 an Dritte abzuschließen. Also könnte §600 BGB greifen: „Verschweigt der Verleiher arglistig einen Mangel im Rechte ... der verliehenen Sache, so ist er verpflichtet, dem Entleiher den daraus entstehenden Schaden zu ersetzen."

Insgesamt erlitt der diesjährige Nostalgieverkehr bisher viele Pannen. Nach Schäden schied 03001 in Koblenz aus. Die Dresdner Fahrten strich man, als DB R&T am 7. Juni verfügte: „Mit sofortiger Wirkung ist der Verkauf und die Werbung für die historischen Verkehre einzustellen." Die Weisung erschwerte die Verhandlungen zur Übergabe der Kompetenzen an DBM.

Seit 1. September 2000 gibt es ein eigenes Eisenbahnverkehrsunternehmen beim DBM für Nostalgiezüge. Betriebsleiter ist Jörg Sekund (55), seit 40 Jahren Eisenbahner und bisher Chef der Oberhausener BSW-Gruppe um die 41 360.

Nächster Termin für die historischen Fahrzeuge ist der 31. Dezember 2000. Bis dahin soll der jetzt intern vorbereitete Halterwechsel von DB R&T auf das DBM vollzogen sein.

Klaus Habermann/ M. U. Kratzsch-Leichsenring



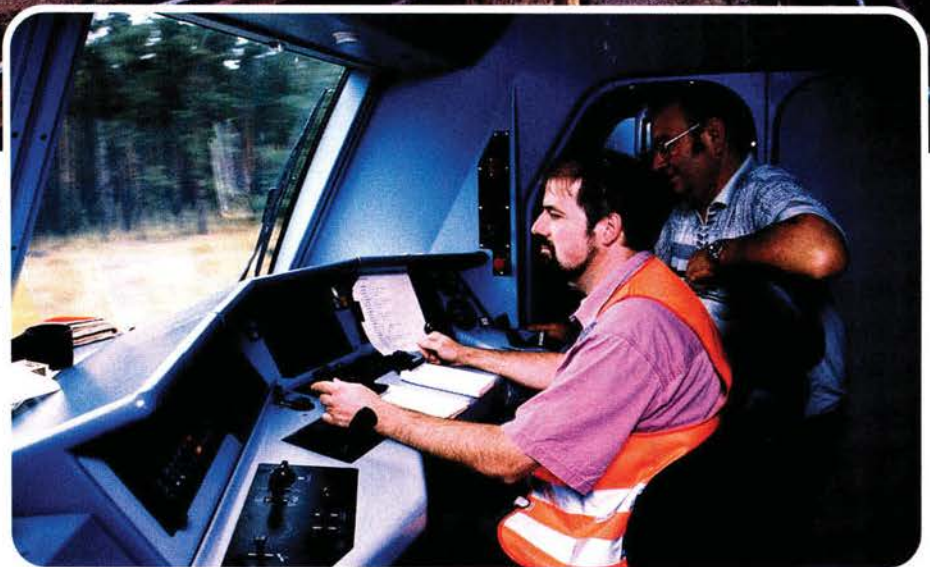
185 001: Nüchtern und steril wirkt der Innenraum einer modernen Elektrolokomotive in modularer Bauweise.

Die Zweifrequenzlokomotive 185 001 von Adtranz bei der Ausfahrt aus dem Güterbahnhof Halle am 26. Juli 2000.

Rot, stark und wandlungsfähig

Teil 2

Bei einer Überführungsfahrt der brandneuen Europalokomotive 185 001 von Hennigsdorf nach Kassel am 26. Juli 2000 war der MODELLEISENBAHNER dabei.



Der DB-Cargo-Lokführer Jürgen Kolada zeigt seinem Kollegen aus der mitgeschleppten 145 die neueste Lokomotive im Fuhrpark des DB-Frachtlieferanten.

Morgens um vier Uhr soll es losgehen auf dem Bahnhof Hennigsdorf im Norden von Berlin, die Abfahrt ist für halb fünf vorgesehen. Ende Juli herrscht noch völlige Dunkelheit um diese Uhrzeit. An diesem Mittwochmorgen drückt außerdem unglaublich schwüle Luft, die dampft wie in einem Türkischen Bad, ein feuchter Film liegt auf Anlagen und Gebäuden.

Die 185001 ist noch nicht da. Lediglich die erste morgendliche S-Bahn nach Berlin steht schon am gegenüberliegenden Bahnsteig. Jörg Kleser aus Mannheim, der zum Projekt Technische Assistenz bei Adtranz gehört und unter anderem für technische Abwicklungen und Kundenkontakt zuständig ist, und Frank Holfert aus Hennigsdorf, Versuchs- und Erprobungsmonteur bei Adtranz, warten auf dem Bahnsteig. Ein paar Minuten später schiebt eine kleine Werksdiesellok, die rote, im Bahnsteiglampenschimmer sauber glänzende Maschine langsam auf eines der drei Anschlussgleise der neuen Hennigsdorfer Filiale von Bombardier. Frank Holfert, der zudem auch Werkslokführer ist, besteigt

Neue Lokomotiven für Europa

Neue Lokomotiven braucht das Land - eine Devise, die in den letzten paar Jahren immer mehr um sich greift und vor allem zur Konstruktion einer Vielzahl neuer Mehrsystemmaschinen führte. Das nicht nur in den klassischen Mehrsystemländern Belgien und Frankreich, sondern auch in Deutschland, Dänemark, Österreich, Italien, Polen und so weiter. Das kleine Belgien hatte aufgrund seiner Insellage immer schon eine reichliche Anzahl an Vielsystemern, um den Verkehr in die angrenzenden Nachbarländer sinnvoll abwickeln zu können. Frankreich (SNCF) hingegen ist elektrisch zweigeteilt: Während der Süden unter Gleichstrom steht, hat man den Norden später mit Wechselstrom elektrifiziert. Der Fall des Eisernen Vorhangs bewirkte auch die Einführung von Mehrsystemmaschinen auf den Relationen von Polen oder Ungarn nach Westeuropa. Während für den Verkehr von Polen nach Deutschland Zweisystemmaschinen für Gleich- und Wechselspannung nötig sind, brauchen die Eisenbahnverwaltungen für den österreichisch-ungarischen Grenzübertritt Zweifrequenzloks. Beschleunigter Güter- und Personenverkehr und andere wirtschaftliche Gründe führten zu den österreichischen und italienischen Brenner Loks. Auch dort sind Zweisystemmaschinen erforderlich. Und so passt es auch, dass die für die italienische Staatseisenbahn FS entwickelte Baureihe 412 von Adtranz als Weiterentwicklung unter der Bezeichnung EU 43 durch die PKP angeschafft wird. Möglich wurden diese Lokomotiven durch einen mehr oder weniger vereinheitlichten Aufbau. Diese modernen Maschinen sind alle Umrichterlokomotiven, die die jeweilige Fahrdrahtspannung in eine Gleichspannung transformieren. Aus einem Gleichstromzwischenkreis wiederum erzeugen Umrichter den Drehstrom, der die Asynchronfahrmotoren antreibt. Dieses moderne Lokaufbau- und Antriebskonzept vereinfachte Entwicklung und Produktion dieser Maschinen erheblich. Grundlegend waren große Fortschritte in der Halbleiterleistungselektronik sowie der modulare Aufbau moderner Maschinen, der eine spezifische Länderanpassung vereinfachte.


Foto: Stefan Alkofer

Eine SNCF-Zweisystemmaschine der 26000er Serie.


Foto: Francis Wagner

Treffen der Generationen bei der luxemburgischen CFL: Die Museums-Nohab und die moderne Mehrsystemserie 30.


Foto: Peter Haslebner

Treffen der Brenner-Loks: Die neue 412 der FS und die wenig erfolgreiche 1822 der ÖBB.

umgehend die Lok und beginnt mit den Fahrtvorbereitungen. „Ich lasse mir die Maschine meist eine halbe Stunde vorher bereitstellen, dann hat man genug Zeit, alles vorzubereiten", erklärt er. Mit einem kurzen Zisch legt sich der Stromabnehmer an den Fahrdraht und die Lok hängt an 15000 Volt. Der erfahrene Techniker wird nun die Lokomotive nach Seddin fahren, wo sie Lastvorspann für einen Güterzug von Seddin nach Bebra leisten soll. Auf der Fahrt über den Berliner Ring wird es langsam hell, Regen setzt ein. Die Scheiben beschlagen, selbst die Klimaanlage wird kaum mit der schwülen Luft fertig. In Seddin besteigt zusätzlich der DB-Cargo-Lokführer Jürgen Kolada den Führerstand. Er besitzt gegenüber dem Adtranz-Mann die nötige Streckenkenntnis für die Fahrt und wird die 185 über Bebra nach Kassel fahren. Er ist einer der ersten 145er-Lokführer aus Seddin, der bereits die zweitägige Einweisung für die brandneue 185 absolvierte. Das Adtranz-Werk für die Baureihe 145 steht in Seddin.

Auftrag: 1000 Tonnen von Seddin nach Bebra. Am Ende waren es kaum 400

1000 Tonnen nach Bebra war bisher die einzige Information über den Fahrauftrag. Aber ein Güterzug von diesem Gewicht kommt nicht in Sicht. Vielmehr zieht eine Lok der Baureihe 145 eine bunte Reihung verschiedenster Güterwagen an das neueste Adtranz-Modell heran. Hinter der 145 folgen zunächst ein Kranwagen, dann zwei vierachsige Bauwagen, Autotransportwagen und einiges mehr. Einschließlich der Lok, die nach Bebra mitgeschleppt wird, kommen da kaum vierhundert Tonnen zusammen.

Nach der Abfahrt in Seddin bewegt sich der kuriose Güterzug in Richtung Belzig,

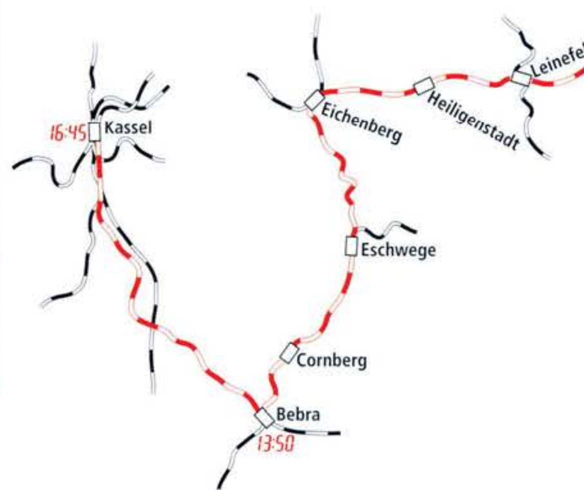


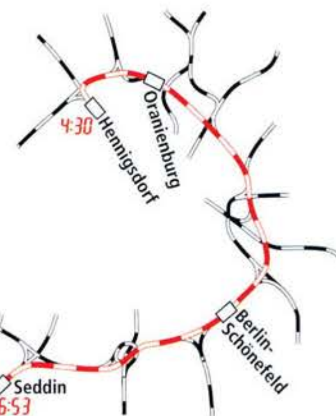


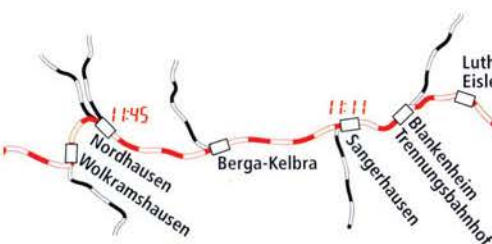
Foto: Rolf Weigel

185001 passiert mit ihrem Zug Hoheneiche kurz vor Bebra, das Ziel ist bald erreicht.

um anschließend bei Roßlau die Elbe zu überqueren. Für die Fahrt ist eine Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h vorgeschrieben. Dieses Tempo ist kein Problem für die neue Güterzuglokomotive. Mühelos und mit deutlich spürbarer Beschleunigung erreicht sie schnell diese Geschwindigkeit. Ist dabei die Tür zum elektrischen Betriebsraum verriegelt, hört man kaum mehr etwas von der Maschine. Der Lokführer hat hier einen sehr angenehmen Arbeitsplatz erhalten. Meist kann der Zug die Höchstgeschwindigkeit gar nicht fahren. Der Kranwagen zwingt den Lokführer, an mancher Langsamfahrstelle das Tempo unter die vorgeschriebene Geschwindigkeit der Langsamfahranweisung (La) zu senken. Streckenweise kommt 185001 dennoch gut voran und liegt bis zu einer halben Stunde vor Plan. Es bleibt ausreichend Zeit für Gespräche über die neue Baureihe, die noch immer im Erprobungszustand ist. Der Ingenieur Jörg Kleser erklärt: „Dänemark, Schweden, Österreich und die Schweiz werden vorrangig zur Zulassung angestrebt." Die 185 sei überdies bereits eine Europalok im übertragenen Sinn. Der Lokkasten kommt aus Polen von Adtranz Pafawag in Wroclaw, die Motoren aus Österreich, und der Zusammenbau erfolgt in Deutschland. Frank Holfert berichtet von den umfangreichen Prüfungen, die eine Lok im Zulassungsverfahren absolvieren müsse. Am aufwendigsten seien die vielen Bremsprüfungen in allen erdenklichen Kombinationen der unterschiedlichen auf der Lok vorhandenen elektrischen und mechanischen Bremssysteme. Dabei werden unter anderem Systemausfälle und das gleichzeitige Bremsen der beiden Drehgestelle mit verschiedenen Bremsen erprobt. Hinzu kommen unter anderem Störstrom- und Gleitschutzmessungen. 185001 hat noch PVC-Schläuche an den Sandfallrohren, durch die man für diese Versuche eine Spülmittellösung unmittelbar vor die einzelnen Räder spritzte.

Europa ist immer wieder das Thema, und Holfert und Kolada führen gemeinsam das neue Display vor, das speziell für den Europaeinsatz entwickelt wurde. Per Bildschirmberührung schaltet der Lokführer zukünftig auf das jeweilige Land, und die Lok macht den Rest selbständig. Sogar die Piktogramme der zur Zulassung angestrebten Bahnverwaltungen sind bereits eingegeben. Einfacher geht es nicht mehr, falls es auch funktioniert. Die bisherigen Ergebnisse scheinen aber vielversprechend, auch wenn Peter Honegger, Inbetriebnahmeleiter bei Adtranz, beim offiziellen Roll-Out am 11. Juli zugab, dass solch eine Entwicklung nie völlig ohne Komplikationen sei. Deshalb ist man vielleicht wieder zum Konzept der Vorserienlokomotiven zurückgekehrt, um später zuverlässige Maschinen liefern zu können. Unsicher ist die Zukunft der drei Vorse-





Zeichnung: Klaus Habermann

Einmal quer durch Mitteldeutschland: Die Fahrtroute von Hennigsdorf nach Kassel.



Neu und Alt: Rechts neben der neuen Baureihe 185 eine ozeanblau-beige Lok der BR 140, die zugunsten der 185 den Rückzug antreten soll.

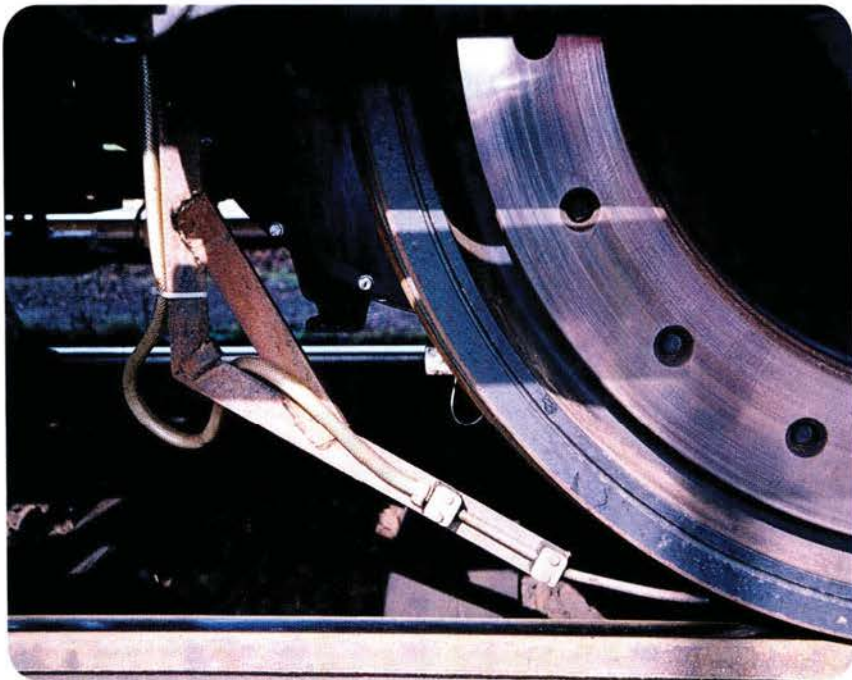
rienmaschinen, die nicht zum Baulos der 400 bestellten Loks gehören, genauso unsicher wie die Zukunft der europäischen Zugsicherung. „Die Interoperabilitätsbestimmungen", zur Harmonisierung der europäischen Zugsicherungssysteme „werden wohl erst mittelfristig kommen", meint Kleser. Trotzdem ist die neue Großserienmaschine bereits für den neuesten Standard ERTMS (European Rail Traffic Management System) und ETCS (Europe-an Train Control System) ausgerüstet. Sie ist die erste Lokomotive der DB AG, die diese Ausstattung erhält.

Der eigentlich in Wolfen vorgesehene halbstündige Aufenthalt entfällt und der Zug erreicht vorzeitig den Güterbahnhof in Halle. Hier ist Lokführerwechsel auf der mitgeschleppten 145 und Zeit für eine Kaffeepause im Aufenthaltsgebäude der Rangiermeister. Auch das Wetter ist endlich besser geworden, und die Sonne lässt die 185 in Vorserienlackierung strahlen. Die Ausfahrt aus dem Güterbahnhof verzögert sich, da der Güterzug die S-Bahn kreuzen und deshalb auf eine kleine Lücke im Takt warten muss. Südlich des Harzes führt die Fahrt bei bestem Wetter nach Westen. Jetzt folgen keine größeren Aufenthalte mehr bis Eichenberg, wo die Gleise der ehemaligen Bundesbahn erreicht werden. Ein kleiner Stopp, der sich jedoch vergrößert, als Lokführer Kolada einen Anruf des Fahrdienstleiters nicht umgehend beantwortet. Er sprach sich kurz mit dem Lokführer auf der hinteren 145 ab. „Der ist jetzt wohl ein wenig beleidigt", meint Kolada und so dürfen in Eichenberg erst ein paar Rangierarbeiten durchgeführt werden, bevor die Ausfahrt nach Bebra erteilt wird. Der Zug ist inzwischen nicht mehr im Plan und die Sorge geht um, die Kantine in Bebra könnte bei der Ankunft bereits geschlossen sein. Immerhin sind seit Fahrtbeginn mehr als acht Stunden vergangen und

Technische Daten BR 185

Die Baureihe 185 ist das jüngste Mitglied der Adtranz-Lokfamilie. Ausgehend von den guten Erfahrungen mit den Baureihen 101 und 145 entstand eine für den grenzüberschreitenden Güterverkehr entwickelte Zweifrequenzlokomotive. Derzeit absolvieren drei Fahrzeuge das Zulassungsverfahren für Deutschland. Angestrebt wird die Zulassung auch für Norwegen, Schweden, Dänemark, Frankreich, Schweiz, Österreich und Ungarn und Teile der ehemaligen Tschechoslowakei. Die bereits erfolgreich im Betrieb befindlichen Lokomotiven der Baureihen 101 und 145 wurden bereits nach modularen Gesichtspunkten gebaut. Die moderne Modulbauweise ermöglicht es Lokomotivherstellern, ohne jeweils grundlegende Neukonstruktionen machen zu müssen, verschiedenste Kundenwünsche zu befriedigen und dabei eine möglichst große Anzahl bereits entwickelter und erprobter Komponenten zu verwenden. Somit können Lokomotiven für eine Vielzahl von Ländern angeboten werden.

Technische Daten:	
Spurweite:	1435 mm
Radsatzfolge:	Bo'Bo'
Länge über Puffer:	18900 mm
Kastenbreite:	2978 mm
Fahrzeugumgrenzung:	UIC 505-1
Höhe (gesenkte Stromabnehmer):	4280 mm
Drehgestellmittenabstand:	10400 mm
Drehgestellradsatzabstand:	2600 mm
Laufkreisdurchmesser neu:	1250 mm
abgenutzt:	1170 mm
Dienstmasse.	84 t
Anfahrzugkraft:	300 kN
Dauerleistung:	4200 kW
Höchstgeschwindigkeit:	140 km/h



Durch diese Gartenschläuche wurde für Schleudertests Seifenlösung versprüht.



Rundinstrumente sind out. Alle Informationen erscheinen jetzt auf einem Display.

Fotos (6): Andreas Stirl

langsam macht sich Hunger breit. „Das ist das normale Schicksal eines DB-Cargo-Lokführers, die arbeiten meist dann, wenn alle Kantinen bereits geschlossen sind", scherzt Kolada.

Bebra ist erreicht und der Gemischtwarenladen wird noch über den Abrollberg gezogen, bevor er abgehängt wird. Auch die beiden Lokomotiven werden getrennt und fahren nacheinander bei der Lokleitung vorbei, um die Papiere abzugeben.

Jetzt ist noch eine gute Stunde Zeit bis zur Weiterfahrt nach Kassel und die Kantine ist auch noch nicht geschlossen. Zeit für eine kurze Manöverkritik und eine Kleinigkeit zu essen. „So ein Güterzug ist für die 185 keine Herausforderung", heißt es, und 1800 Tonnen ziehe sie auch. Noch eine Tasse Kaffee, danach könne man nach Kassel weiterfahren. Lediglich eine gute Dreiviertelstunde bis zum Ziel und dann ist das Tagessoll erfüllt. Bei schönem Sonnenlicht fährt die Lok als Solistin in das Zentrum Nordhessens, um vorerst an ihren Produktionsort zurückzukehren. *Stefan Alkofer*

+++ Super-Preishit +++ Die neuen Stars der Schiene +++ Nur DM 24,95 +++

Dampf-, Diesel- oder Ellok-Fans...

... kommen bei dieser Erfolgsserie auf ihre Kosten!



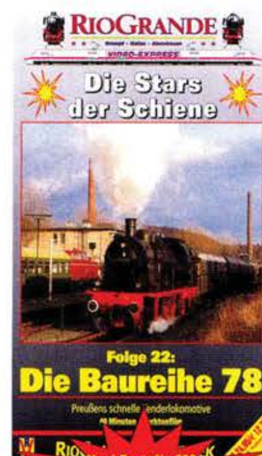




Die RioGrande-Bestsellerreihe:

Die Stars der Schiene









Erscheint 10/00!

Jede Folge 40 bis 50 Minuten Laufzeit!
Die Themen der Ausgaben 1 bis 18:

Folge 1:
Die Baureihe 50
Bestellnummer: 301

Folge 2:
Die Baureihe 01^{10}
Bestellnummer: 302

Folge 3:
Die Baureihe V 180
Bestellnummer: 303

Folge 4:
Die Baureihe 18^{4-6}
Bestellnummer: 304

Folge 5:
Die Baureihe 103
Bestellnummer: 305

Folge 6:
Die Baureihe V 200
Bestellnummer: 306

Folge 7:
Die Baureihe 99^{5-6}
Bestellnummer: 307

Folge 8:
Die Baureihe 44
Bestellnummer: 308

Folge 9:
Die Baureihe VT 98
Bestellnummer: 309

Folge 10:
Die Baureihe 38^{10}
Bestellnummer: 310

Folge 11:
Die Baureihe 01
Bestellnummer: 311

Folge 12:
Die Baureihe V 100 (DB)
Bestellnummer: 312

Folge 13:
Die Baureihe 58
Bestellnummer: 313

Folge 14:
Die Baureihe 403
Bestellnummer: 314

Folge 15:
Die Baureihe 132
Bestellnummer: 315

Folge 16:
Die Baureihe 03^{10} (DB)
Bestellnummer: 316

Folge 17:
Die Baureihe 64
Bestellnummer: 317

Folge 18:
Die Baureihe E 10
Bestellnummer: 318

Bestellen Sie bitte bei: RioGrande-Video • Postfach 5324 • D-79020 Freiburg
Tel. 01805/266356 • Fax 0761/66310 • www.riogrande.de

Überlebens-Kämpfer

Die Dessau-Radegast-Köthener Bahn bestimmte über fast ein halbes Jahrhundert als wichtiger Motor das wirtschaftliche Leben in der Region.



Bitte einmal III. Klasse von Gnetsch in die Kreisstadt!



Die drei Schmalspurstrecken trafen sich in Radegast.

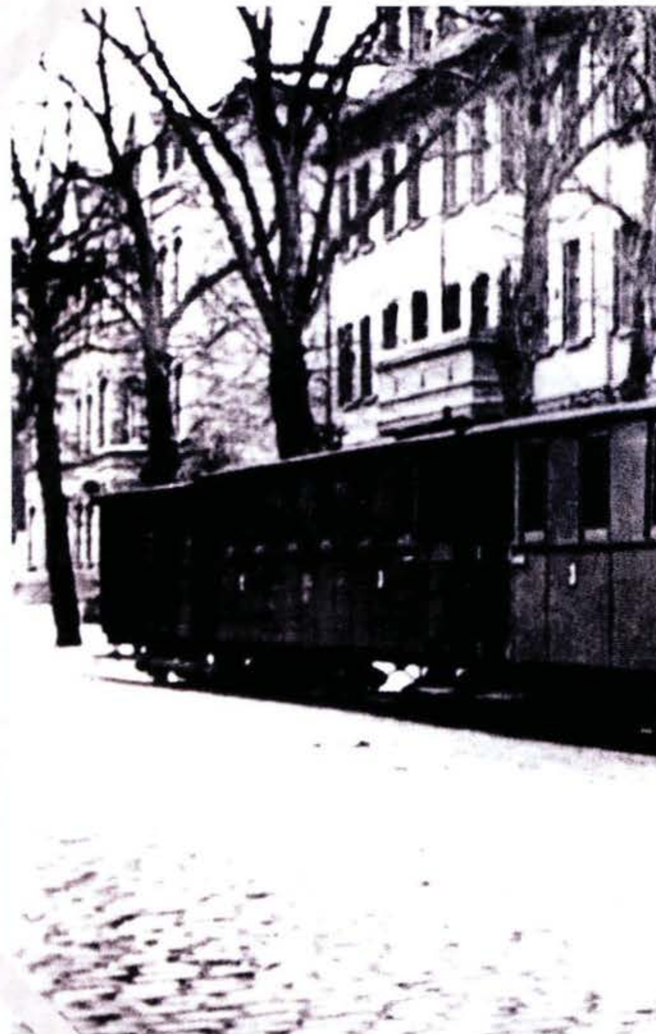
Fruchtbare Böden sind ein Gütezeichen für das Gebiet zwischen Mulde und Elbe, südwestlich von Dessau. Seit jeher ist dort die Landwirtschaft sehr ertragreich, aber das Fehlen geeigneter Verkehrsmittel behinderte im 19. Jahrhundert den Verkauf der Erzeugnisse.

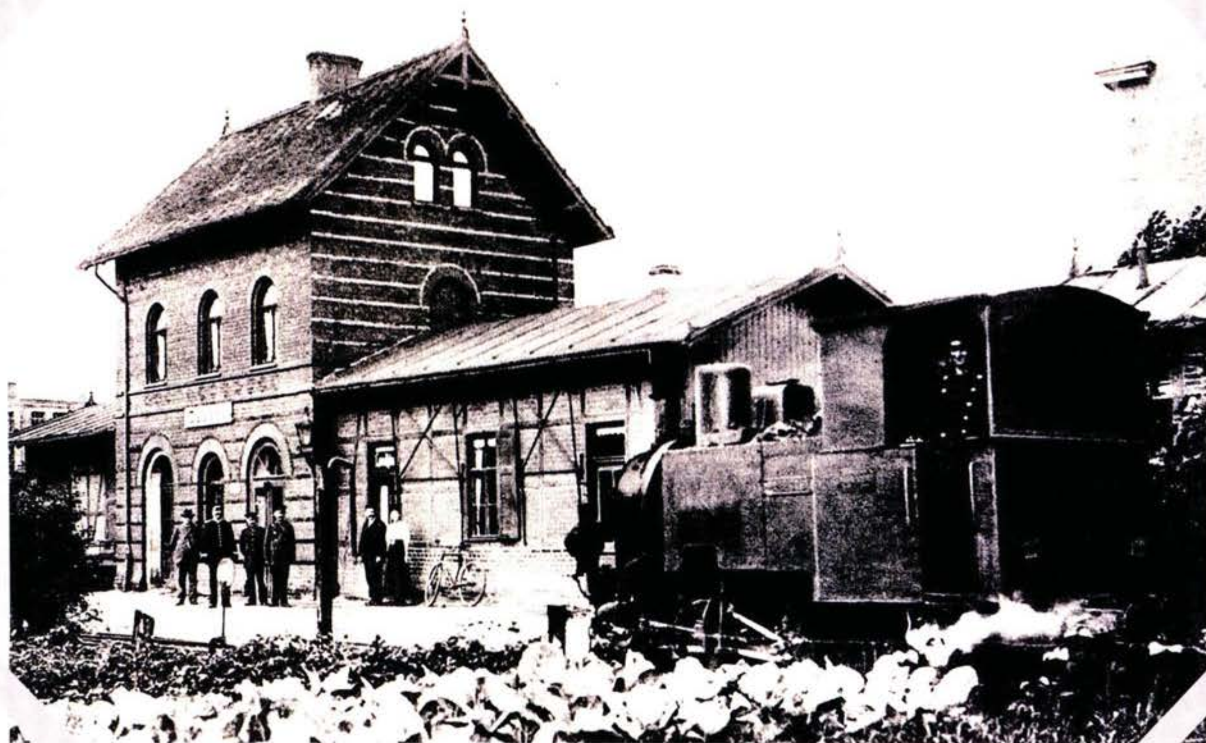
Bürgermeister und Gemeindevorstände einiger Orte fanden sich 1865 in einem „Comité“ zusammen, um den Bau einer regelspurigen Strecke von Cöthen über Radegast und Zörbig nach Bitterfeld zu betreiben. Völlige Einigkeit erreichte man jedoch nicht. Wie dieses Projekt scheiterte auch acht Jahre später die Idee der Muldentalbahngesellschaft, eine Bahn von Eilenburg über Bitterfeld nach Cöthen zu erbauen.

In den 80er-Jahren des 19. Jahrhunderts verstärkten sich die Bemühungen um einen Bahnanschluss. 1893 schließlich reifte die Erkenntnis, dass eine Normalspurbahn nicht finanzierbar war. Daraufhin begann das Berliner Unternehmen Burchard und Co. die Planung einer Schmalspurbahn aus der Kreisstadt Cöthen über Radegast nach Zörbig in 750 Millimetern Spurweite. Etwa ein Jahr später begann die Dessauer Kleinbahn-Gesellschaft mit der Planung einer Schmalspurbahn von der Residenzstadt Dessau nach Radegast. Finanzielle Unterstützung dafür kam von der ADKG, der Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Die Bauarbeiten der Cöthener Strecke begannen im Frühjahr 1896. Am 27. Oktober 1896 fand die landespolizeiliche Abnahmefahrt nach Radegast statt. Erst kurz vorher, am 12. Oktober, erteilte die anhaltische Landesregierung die Konzession nach den „Bestimmungen für Eisenbahnen mit Nebenbahncharakter im Deutschen Reich vom 12. Juni 1878“ zum Betrieb der Strecke als Nebenbahn. Dies verzögerte die Eröffnung noch bis zum 28. November, da die Bahn gemäß dem Preußischen Kleinbahngesetz von 1892 erbaut war, welches im Herzogtum Anhalt jedoch nicht galt. Am 8. August

Ein Gleis - Kleinbahn in Preußen, aber in Anhalt Nebenbahn!





In den 20er-Jahren hält der Fotograf das Umsetzen der Lok im Radegaster Bahnhof in Dessau im Bild fest.

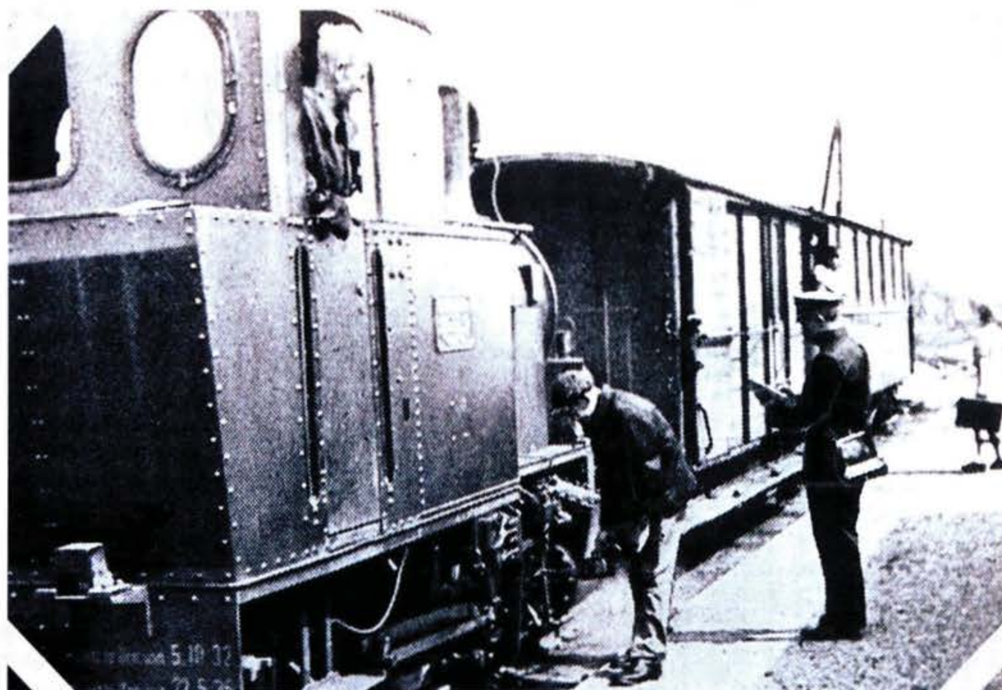
Grenzgänger auf schmaler Spur

Der Haltepunkt Osterköthen diente dem Übergang der Reisenden zum Köthener Staatsbahnhof.

1898 nahm auch die Strecke ins preußische Zörbig den Verkehr auf. Dieser Abschnitt erhielt erst weit nach der Eröffnung, am 27. November 1899, die Konzession als Kleinbahn vom preußischen Staat.

Am 9. Dezember 1897 war der Eröffnungstag der Dessauer Strecke gekommen, einen Tag später begann der planmäßige Verkehr. Die ADKG übertrug die Betriebsführung der „Dessau-Radegaster Bahn" auf die Firma Burchard und Co., die bereits die „Cöthener Kleinbahn" betrieb.

Endlich hatten die Zuckerfabriken in Prosigk, Klepzig und Radegast direkte Verbindung mit den Rübenanbaugebieten. Die in der herbstlichen Erntezeit anfallenden Transporte stellten auch den Großteil der Fracht der Bahnen dar. Außerdem erhielten die Zuckerfabriken Kohle, Kalk und andere Rohstoffe mit der Bahn, die auch den Rohzucker und die Rübenpressschnitzel abtransportierte. Selbstverständlich gehörten auch andere landwirtschaftliche Erzeugnisse, Kohlen, Baustoffe und Dünger zum Ladegut.



1943 nahm die DRKB den 1939 eingestellten Reiseverkehr wieder auf.



Die Brennerei Hinsdorf brachte mit Mauleseln Spritfässer zur Verladung in den dortigen Bahnhof.

Etwa 70 Prozent der Einnahmen erbrachte immer der Güterverkehr. Darunter litt offenbar die Beförderungsqualität für die Reisenden. Der Anhaltische Staatsanzeiger vom 11. November 1907 vermerkte zur Situation auf der Dessauer Strecke: „Die Quellendorfer, Hinsdorfer usw. benutzen die Bahn nur im Notfalle, denn diese ist nicht imstande, das zu bieten, was der in seinen Ansprüchen bescheidenste Passagier verlangen muß, Gewähr für pünktliche Beförderung, Schutz gegen Unfälle, und Beförderung in Fahrzeugen, in denen man längere Fahrt machen kann, ohne körperliches Mißbehagen zu empfinden."

Der Bahnbetrieb war immer auf Zuschüsse angewiesen. Die große ADKG übernahm dank ihres finanziellen Gewichtes die Firma Burchard und Co. Deren Strecke wies immerhin ein

Der Güterverkehr sicherte der DRKB das Auskommen

gegenüber der eigenen höheres Schienengewicht auf. Der 1. September 1899 ist damit der eigentliche Entstehungstag der Dessau-Radegast-Cöthener Bahn (DRCB). Doch auch zahlreiche spätere Wechsel in den Besitzverhältnissen in den 20er-Jahren konnten den Betrieb nicht wirklich rentabel gestalten. Ab 1927 gehörte die nach Änderung der Schreibweise der Stadt Köthen als DRKB firmierende Bahn zur Vereinigten Kleinbahn-Aktiengesellschaft (VKA) mit Sitz in Frankfurt am Main.

Dies gestaltete die Fahrzeugbeschaffung für die DRKB wirtschaftlicher. Sie erhielt vor allem neue Loks für den ab 1910 dreischienig mit Schmal- und Normalspur ausgebauten Abschnitt von Zörbig nach Radegast und das durch die DRKB bediente regelspurige Anschlussgleis in Köthen.

In der Inflationszeit, 1923, verkehrten Personenzüge nur mittwochs und freitags. Ab 1939 ruhte der Personenverkehr ganz. Die Strecke zwischen Quellendorf und Dessau wurde stillgelegt und kurz darauf abgebaut. Mitten im Krieg, 1943, nahm die DRKB den Personenverkehr auf den verbliebenen Strecken wieder auf.

Der Nassdampf trieb alle regel- und schmalspurigen Zwei- und Dreikuppler. Die Schmalspurzüge konnten nur mit der Lok und eventuell besetzten Wagenbremsen zum Halten gebracht werden, da ei-



Fotos(5): Sammlung Gerhard Zieglgänsberger

Eine Schmalspurlok mit einer Holzbohle unter der Rauchkammertür befährt gerade den Seitenwechsel im Dreischienengleis in Radegast.

Der Krieg brachte das Ende der DRKB

ne durchgehende Zugbremse nicht vorhanden war.

Für das Rangieren der Regelspurwagen an der Radegaster Rübenschwemme erhielt eine Lok eine Holzbohle unter der Rauchkammertür. Der für die Beladung der Schmalspurwagen nötige Seitenwechsel der Schmalspur im Gleis verbot an dieser Stelle eine Verwendung von Zwischenwagen.

Zum Kriegsende 1945 besetzten Amerikaner das Einzugsgebiet der DRKB. In dieser Notzeit entdeckten einige Radegaster auf der Strecke bei Prosigk einen mit Rohzucker beladenen Güterwagen. Sie schoben ihn über sechs Kilometer (!) nach Radegast und verteilten die weiße Fracht unter der Bevölkerung. Am 5. Juli übernahm die sowjetische Armee die Verwaltung in Köthen und den bereits wieder eröffneten Eisenbahnbetrieb.

Obwohl für den Wiederaufbau sicher unentbehrlich, hatte die DRKB kein langes Leben mehr. Die Alliierten ordneten umfangreiche Demontagen in Industrie und Verkehrswesen zur Leistung der Reparationen an. Das besiegelte auch das Schicksal der Köthener Junkerswerke. Die Demontagegüter rollten über die DRKB ab, der selbst der Abbau bevorstand. Am Vormittag des 21. März 1946 fuhr auf den schmalen Gleisen der letzte Zug.

Ein großer Teil der Hochbauten der DRKB kündet heute noch von der Zeit, als die kleinen Dampflokomotiven ihre Züge über das Land zogen. Letzter Zeuge des Eisenbahnbetriebes der DRKB ist das regelspurige Anschlussgleis zu den früheren Junkers-Werken. Jetzt nutzt der Förderanlagenbau Köthen diese Anbindung.

Vor fast 55 Jahren verhallten die letzten Pfiffe einer Dampflok über dem flachen Land zwischen Dessau, Radegast und Köthen ...

Gerhard Zieglgänsberger/ Klaus Habermann

Anno 1967 mieteten sich ein paar Eisenbahnfreunde den Wismarer Schienenbus der Kleinbahn von Lüchow nach Schmarsau. Aber sie erreichten niemals die Endstation.

Wende im Wendland

Ein Star mit seinen Fans: Gen Schmarsau ging's in charmanter Reisebegleitung.



Foto: Sammlung Krantz

Mitte der 60er-Jahre gab es in der Bundesrepublik nur noch wenige Kleinbahnen. Eisenbahnfreunde mussten längere Wege in Kauf nehmen, wenn sie abseits der Magistralen das Flair dieser Strecken genießen wollten. So ging es auch einigen Bekannten und mir, als uns ein gemeinsamer Freund zu einer Fahrt ins Wendland einlud. Dort hatte er etwas Besonderes organisiert: Von Lüchow nach Schmarsau und zurück sollte uns ein Wismarer Schienenbus bringen.

Mehr als 50 dieser Fahrzeuge – der sogenannten Bauart Hannover – hatte die Waggonfabrik Wismar in den 30er-Jahren für deutsche Klein- und Privatbahnen gebaut. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten hatten die preiswerten Schienenbusse vielen Bahnen das Überleben gesichert.

Bei den Fahrgästen hatten die kleinen zweiachsigen Triebwagen schnell ihren Spitznamen weg: Schweineschnäuzchen oder Ameisenbär nannte man sie wegen der Motorhauben, die sie auf beiden Seiten hatten. Darunter verbarg sich jeweils ein 40 PS starker Ford-Benzinmotor mit Schaltgetriebe aus dem Automobilbau. Mit der Fabriknummer 20 203 besaß die Lüchow-Schmarsauer-Eisenbahn das dritte Exemplar dieses Typs.

So machten wir uns am 2. Mai 1967 auf den Weg ins



Beim Umsetzen des Schienenbusses in Dannenberg Ost gab es genügend Zeit für einen Plausch mit dem Zugführer.

Ein interessantes Triebwagenleben hatte T 156 (Baujahr 1926) hinter sich, der am 2. Mai 1967 in Lüchow Süd pausierte.



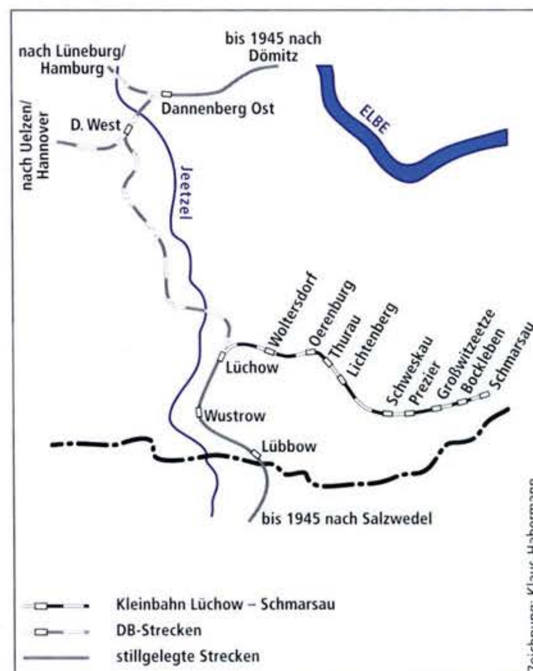
Wendland, um einmal richtige Kleinbahnluft zu schnuppern. Damals kannte kaum jemand diese Region im nordöstlichen Zipfel Niedersachsens, unweit der Grenze zur DDR.

Schon die Anreise von Lüneburg nach Lüchow war ein Erlebnis. In der alten Salzstadt starteten die Züge Richtung Dannenberg Ost und Lüchow nicht im eigentlichen Bahnhof an der Strecke Hamburg – Hannover, sondern auf der anderen Seite des Vorplatzes in der Station Lüneburg West. Dort wartete ein VT 95 mit Beiwagen auf die Fahrgäste, der sich pünktlich um 8.18 Uhr als Zug Nummer 1931 auf den Weg machte. In Dannenberg Ost legten wir eine kurze Pause ein, um die Fahrtrichtung zu wechseln.

Bis 1945 führten die Gleise von hier weiter über die Elbe bis nach Dömitz. Die Bahnlinie Richtung Lüchow hatte ebenfalls eine bewegte Geschichte hinter sich. Bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs gelangte man darauf bis nach Salzwedel. Bereits 1960 stellte die DB den Personenverkehr auf dem Abschnitt Dannenberg Ost – Lüchow ein, nahm ihn aber fünf Jahre später wieder auf. So

Eisenbahn im Zonenrandgebiet

Die Kleinbahn Lüchow – Schmarsau erschloss den nordöstlichen Zipfel Niedersachsens, das Wendland. Ihre am 15. Dezember 1911 eröffnete Strecke hatte eine Länge von 17,2 Kilometern. Ursprünglich plante man, die Bahnlinie bis in die benachbarte Altmark zu verlängern, doch diese Idee wurde niemals umgesetzt. Seit April 1932 unterstand das Unternehmen dem seit 1896 existierenden Kleinbahnamt der Provinz Hannover (seit 1945 Niedersächsisches Landeseisenbahnamt, 1959 aufgelöst). In der strukturschwachen Region hatte die Kleinbahn nur einen geringen Verkehr. Das Güteraufkommen schwankte zwischen 28 000 und 50 000 Tonnen jährlich, die Reisendenzahlen zwischen 40 000 und 75 000. Die einzige Ausnahme bildeten die unmittelbaren Nachkriegsjahre. Meist enthielt der Fahrplan werktags vier Zugpaare, sonntags nur eines. Vom schwachen Verkehr zeugte auch der Fahrzeugpark: Er bestand zunächst aus zwei Dampfloks und einigen Waggons, 1933 kam der Wismarer Schienenbus hinzu. Nach dem Krieg schaffte man einen vierachsigen Triebwagen an und ersetzte die Dampfloks durch eine Dieselmaschine. Am 31. März 1969 stellte die Kleinbahn ihren Betrieb ein, anschließend wurden die Anlagen abgebaut. Nur in Lüchow blieben einige hundert Meter Gleis liegen, um die Firmenanschlüsse weiterhin zu bedienen.



Die Streckenlänge der Kleinbahn Lüchow – Schmarsau betrug rund 17 Kilometer.

Fotos: Jürgen Krantz



Der T 141 steht abfahrbereit am Bahnsteig in Lüchow Süd. Gleich wird der Triebwagenführer die Blinklichtanlage einschalten.

Kleinbahnidyll im Wendland: Im kleinen Stationsgebäude von Oerenburg gab es 1967 sogar noch eine Bahnhofsgaststätte.

Fotos: Jürgen Krantz

konnten auch wir stilecht auf der Schiene anreisen.

Bei unserer Ankunft um 10.16 Uhr in Lüchow stand der eigentliche Star des Tages, der T 141, noch im Schuppen. So richtete sich unsere Aufmerksamkeit zunächst auf den zweiten Triebwagen der LSE, den vierachsigen T 156. Dieses Fahrzeug, 1926 gebaut, lieferten die Deutschen Werke Kiel (DWK) als T 1 an die Mecklenburgische Friedrich-Wilhelm-Eisenbahn in Neustrelitz. Mit Verstaatlichung der MFWE im Jahr 1941 reihte die Deutsche Reichsbahn das Fahrzeug als VT 750 ein. Nach Ende des Zweiten Weltkriegs gelangte der Vierachser als VT 85 900 in den Bestand der Deutschen Bundesbahn (DB). Aber schon im Dezember 1950 musterte die DB das Einzelstück aus und verkaufte es im Jahr darauf an die Bremervörde-Osterholzer-Eisenbahn (BOE) im nordwestlichen Niedersachsen. Diese ließ das Fahrzeug modernisieren: Der jetzt als T 156 bezeichnete Triebwagen erhielt zwei neue Mylius-Getriebe, und zwei neue Deutz-Dieselmotoren ersetzten die Benzolmaschinen. 1954 rollte T 156 nach Lüchow, wo er bis zur Betriebseinstellung im Einsatz war; 1970 wurde er leider in Bremervörde verschrottet.

Der Fahrplan ging auch bei einer Kleinbahn vor!

Aber der eigentliche Grund für unseren Besuch war ja der Wismarer Schienenbus, also liefen wir zum Lokschuppen. Nachdem das Erinnerungsfoto im Kasten war, heulte auch schon der alte Ford-Motor auf. Langsam rollte das urige Gefährt an den Bahnsteig, während der Triebwagenführer mit der Hand eifrig die Glocke des T 141 betätigte.

Am Bahnsteig standen die Fotoapparate und Schmalfilmkameras nicht still. Und dann ging die Reise los, die uns eigentlich bis ins 17 Kilometer entfernte Schmarsau führen sollte. Entlang der Strecke lockten zahlreiche Fotomotive immer wieder zum Halten. Ob blühende Birken oder die reizvollen Stationsgebäude – überall hielt der freundliche Triebwagenführer passgenau für uns an.

Von Fotohalt zu Fotohalt näherten wir uns langsam dem Endpunkt der Kleinbahn in Schmarsau. Doch plötzlich, so in der Gegend von Großwitzeese, meinte der Triebwagenführer: „Jetzt müssen wir aber umkehren, damit ich um viertel nach eins den Mittagszug fahren kann."

Gesagt, getan. Der Triebwagenführer wechselte den Führerstand, startete den zweiten Motor und schon knatterte T 141 mit Vollgas zurück gen Lüchow – der Fahrplan ging auch bei einer Kleinbahn vor! Für den entgangenen Endbahnhof entschädigten uns aber zahlreiche unwiderbringliche Aufnahmen.

Kaum zwei Jahre später baute man die Gleise zwischen Lüchow Süd und Schmarsau ab, heute erinnert nur wenig an die ehemalige Kleinbahn. Allein der Wismarer Schienenbus T 141 brummt nach einer aufwändigen Restaurierung wieder durch die Lande, beim Eisenbahnmuseum Darmstadt-Kranichstein fand er ein neues Zuhause. *Jürgen Krantz*



Triebwagengarage: Vor Wind und Wetter schützte den Wismarer Schienenbus der kleine Lokschuppen in Lüchow Süd.

Licht im Innern des Tunnels.

Der Zwei-Richtungs-Tunnelrettungszug: Für Notfälle auf Hochgeschwindigkeitsstrecken mit ihren langen Tunnels stationiert die Bahn an derzeit sechs strategisch günstigen Stellen neuartige Rettungszüge. Sie enthalten die modernsten Ausrüstungen der Feuerwehrtechnik und Notfallmedizin. Mit zwei Lokomotiven ist der Zug in jeder Richtung innerhalb weniger Minuten abfahrbereit. Im Einsatzfall fährt der Zug im Tunnel an die Unglücksstelle heran, wobei Video- und Wärmebildtechnik sowie Suchscheinwerfer den Lokführer leiten. Während die Feuerwehrspezialisten den Löschangriff starten, werden die Reisenden im Sanitätswagen medizinisch versorgt. Über eine Luftschleuse gelangen sie in den Transportwagen. Der pendelt mit der Lok zum Tunnelausgang, bringt die Reisenden in Sicherheit und neue Rettungsmannschaften zurück in den Tunnel. Die Wagen verfügen über eine unabhängige Atemluftversorgung und stehen unter leichtem Überdruck, um das Eindringen von Rauch und giftigen Dämpfen zu verhindern. Lokführer und Rettungsmannschaften sind mit Atemschutzgeräten ausgestattet.



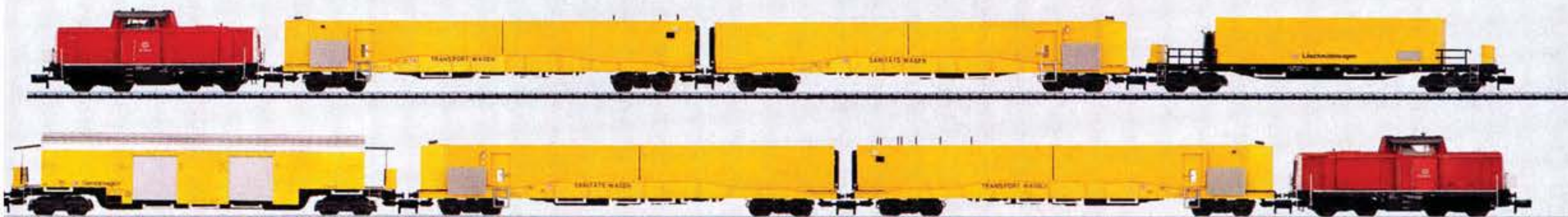
Rettungsübung in einem Neubautunnel: Das Konzept mit dem pendelnden Transportwagen macht den Rettungszug auch betrieblich interessant.



Nachbildungen der Spezialgeräte der Lokomotiven im Modell: Mit Video- und Wärmebildtechnik und starken Suchscheinwerfern finden die Loks beim Vorbild ihren Weg.

Unser Modell gibt das Vorbild eines Zwei-Richtungszuges in allen Einzelheiten wieder. An beiden Enden fahren modifizierte Dieselloks BR 714, eine ohne Antrieb: serienmäßiger Selectrix-Decoder, Motor mit Schwungmasse und Antrieb auf alle vier Achsen. Hinter beiden Loks folgen je ein Transport- und Sanitätswagen für die beschriebene Versorgung und Rettung der Reisenden. In der Mitte ein Containerwagen für Löschmittel und ein Gerätewagen für die feuerwehrtechnische Normausrüstung (LF 16, RW 2) zum Löschen und Retten. Der gesamte Zug mit seinen kurzgekuppelten Wagen ist 1098 Millimeter lang. Sie brauchen jetzt nur noch Tag und Nacht 365 Tage im Jahr in Bereitschaft zu sein – so wie Ihr Minitrix-Zug.

MINITRIX



TRIX



Unsere Abos:

KLEINES Jahres-Abo:

12 Hefte + 1 Sonderheft

nur DM 69,60



Ihre Vorteile, wenn Sie den MODELLEISENBAHNER jetzt abonnieren:

- Der MODELLEISENBAHNER wird Ihnen jeden Monat druckfrisch per Post zugestellt.
- Sie bezahlen nur DM 5,80 pro Heft gegenüber DM 6,50 im Einzelverkauf (Jahrespreis DM 69,60).
- Das Lexikon „Eisenbahn – Erfinder und Erfindungen" oder das Video „Große Gala der Dampflokstars" erhalten Sie als Dankeschön.
- Sie erhalten zusätzlich jedes Jahr ein Spezial-Heft. Dieses Sonderheft ist nur für unsere Abonnenten bestimmt.

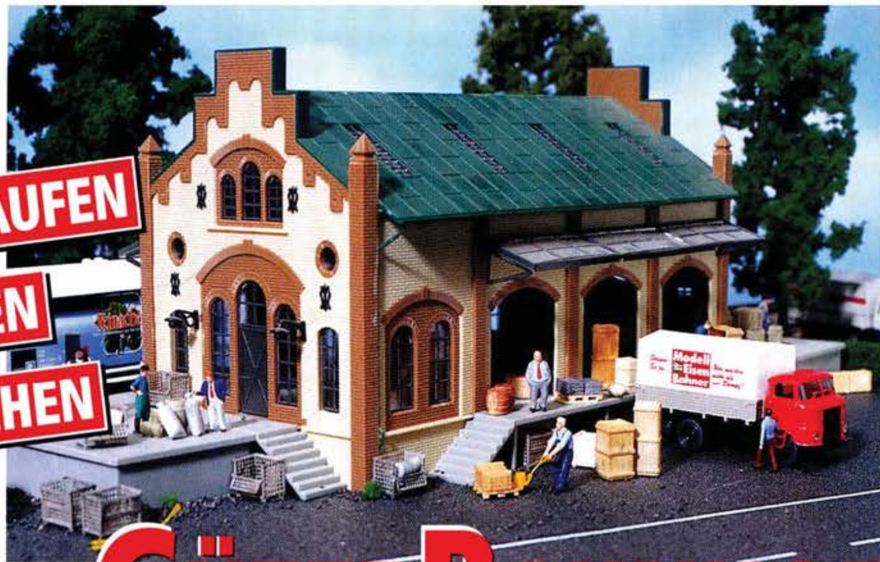
GROSSES Jahres-Abo:

12 Hefte + 3 Sonderhefte

nur DM 97,60



- Zusätzlich zum kleinen Abo erhalten Sie zwei weitere Sonderhefte und sparen nochmals DM 5,60.
- Diese erhalten Sie in umweltverträglicher Verpackung in Ihren Briefkasten.
- Auf Wunsch können Sie bei Bankabbuchung Ihr Abo in vierteljährlichen Raten in Höhe von nur DM 24,40 bezahlen.



GÜTERBAHNHOF

VERKAUF
Modellbahn + Zubehör

H0: Roco 18137 + 3 württ. D-Zugwagen DM 250,-, Piko BR 41 neu DM 200,-, MEB 7/60-12/65 + 1/73 - 12/90 VB, blaues Hemd MAV DM 20,-, T-Shirt Piko DM 20,-, alles Porto. Tel. (0331) 815205

LGB: Sonderzugpackung „Schmidt-Lebkuchenzug" m. Stainz „1" m. braunem Führerhaus, 2 braunen Güterwagen neu mit Karton. Komplett DM 700,-. Tel. (05121) 64749

Verkaufe: Buch „Das Altensteigerle", TT-Kurier, Spur Z und Spur 0m Schweizer Modelle, TT-Straßenfahrzeuge und TTm-T1. Frank Schilensky, Tel. (03562) 664200

Biete Berliner S- oder U-Bahnzug Spur H0, WS oder GS, Halbzug, div. Typen, FP DM 500,-. Heinz Kiel, Sansibarstr. 9, 13351 Berlin, Tel. (030) 4525966

TT-Anlage 2 x 1 m, Standardgleis, 3 Stromkr., Schaltpult, S.E. S-Gleisbd., 28 Weichen, 26 m Gleis, vorgest. im TT-Kurier 7/94, ohne Fahrzeuge. Preis nach VB. Friedhardt Trillenberg, Tel. (030) 9750212

Straßenbahn-Depot G. Rothfuchs: Spezielle Auswahl zu Top-Preisen, Katalog DM 4,- in Briefmarken anfordern bei: Straßenbahn-Depot, Günther Rothfuchs, Hochfeilerweg 12, D-12107 Berlin-Mariendorf. Tel. (030) 7414470 **G**

Märklin digital: Mehrfach-Zugsteuerung, bis 16 Loks simultan, Booster-5a, auch für Mä. 6021, Weichen und Schaltdecoder, uvm. Tel. (06128) 73480 nach 18 Uhr **G**

Mä. Spur 0: TW-RS-RV-E, Güw. 1674, 1768-96, Perswg. 1751-59; Spur I: E-RS-R, Perswg. 1841/42, 1876, 1886. Tausch gg. uralt. Tel. (08142) 52843

Hallo Modelleisenbahner! Große Sammlung wird aufgelöst. Ältere Gleise, auch Loks, Wagen, Zubehör u. Autos aller Marken u. Spurweiten. Kaufe und tausche auch ein. Tel. (06263) 9276, Fax 9277

Der Modellbahnhof Stolberg/Harz. Große Auswahl an Modellbahnen, Autos und Zubehör. Anlagenplanung + -bau, Digitalumbau, Rep.-Service, Gebrauchtware, An-/Verkauf. Geöffnet: Mo. - Fr. 10 - 13 + 15 - 18. Sa. + So. 13 - 18 Uhr. Do. Ruhetag. Tel. (034654) 92137 Fax 92138 **G**

Spur-0-Fleischmann Loks/-Wagen/-Zubehör. Fleischmann-0-Liste nur gegen Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 14-18 Uhr

RESTBESTÄNDE: SPIELZEUGAUTOS, größer H0, ca. 100 St.; FLEISCHMANN H0, älter, ca. 70 Loks, 120 Wagen, viel Zub.; MÄRKLIN H0, ca. 25 Loks, 75 Wagen, viel Zubehör; SPUR N, mehr als 50 Loks, 120 Wagen, Zubehör; SPUR 0, 7 Loks, ca. 30 Wagen, viel Zubehör; DAMPFMASCHINEN, ca. 15 Stück, viel Zubehör; Verkauf en bloc oder einzeln, Listen geg. DM 3,- Porto. Bitte keine Anrufe! Rötger, Im Iller 8, 34587 Felsberg

Achtung! 1 x Pola-Drehscheibe Nr. 1946, 1 x Pola-Ringlokschuppen Nr. 1750, 1 x Pola-Ringlokschuppen Nr. 1752. Nr. 1946 = DM 620,-, Nr. 1750 = DM 280,-, Nr. 1752 = DM 120,-. Tel. (09562) 6259 Fax (09562) 501344 ab 17.30 Uhr

Spur S: Packungen/Loks/Wagen/Gleise. Spur-S-Liste nur gegen Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 14-18 Uhr

LGB-Loks/-Waggons, Sammlerstücke, Primus Pola + Piko-Gebäude und -Bausätze, alte Kataloge + Depeschen abzugeben. Tausch möglich. Liste anfordern unter: Tel. (0201) 697400 Fax 606948

H0-Anlage, Roco-Line, voll durchgestaltet, 10 Blockstrecken, L-Form, 2 x 180 x 110, gebaut für Ausstellung, transportabel, sofort betriebsbereit, VHB: DM 5700,-. Tel. (09773) 890840

Fleischmann 0e: Magic Train, Set 2000 + B+C+D-Gleise, div. Zubehör zusammen DM 350,-. HMA-BURG@t-online.de oder (0171)1475114

Märklin-Kataloge fast vollst. Sammlung 1954-2000. Mögl. komplett. Evtl. Tausch 2-Ltr.-Rollmat. Liste gegen Freiumschlag. Klaus Leikert, Forststr. 31/2, 78126 Königsfeld

Verk. Bemo-Weichen H0m: 3 x 4209, 2 x 4211, 2 x 4210, nur zusammen DM 80,-. Verk. Roco-AEG-Messzug BR 143 weiß und Steuermesswagen, Lok und Wagen techn. ok, an Lok fehlen kleine Haltegriffe, DM 170,-. Tel. (0172) 8534296

Gr. Samml. v. Loks, Wagen und Zubehör aller Marken. Ca. 200 Loks, 350 Wagen, neu/gebr., mit/ohne OK. Mögl. komplett. Händler erwünscht. Armin Schuld, Schützenweg 10, 66564 Ottweiler

TT-Anlagen 160 x 100 u. 130 x 90 cm, 1 - 3 Ebenen m. Lok u. Wagen ab DM 549,-. Werner Maschke, Schoenbacher Weg 8, 01855 Sebnitz, Tel. (035971) 58515

Roco-Modellbahnanlage: 4 x 1,5 m mit See + Berg, komplett mit Schienen + Weichen, viel Zubehör + Loks + Wagen. Zu erfragen bei Marco Hubert in Stendal, Tel. (0172) 3228690

Verkaufe H0 Automodelle originalverpackt aus 1986-1989, versch. Fabrikate. Ausführliche Liste gegen DM 3,- Rückporto. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Verk. LGB-Bahn: Loks, Wagen, Zubehör, Pola-Gebäude, ca. 150 m Gleismaterial, 14 Weichen, 20261, 20761, 20851, 2045, 21711, 21741, 22801, 22430, 20620, 20660, 21510. Tel. (03375) 204753

Verkaufe TT-Anlage 2,2 x 1,2 m mit Loks, Wagen, Gebäuden und Bedienpult, schöne Landschaft. VB DM 1500,-. Uwe Hofmann, Dänkritzer Str. 4, 08129 Mosel, Tel. (037604) 38880

Flm. BR 64 FMZ/ GS neu, DM 195,- + N; Lima V 188 rot, neu, DM 120,-; Weller-Niedervolt-Lötstation mit Ablage 40 W 200 - 450 Grad, neu DM 200,-; Rivarossi 232 DB, neu, DM 300,-; MEB + Miba 99 + Märklin-Bierzug ges. DM 180,-. Tel./Fax (02620) 798

WS- + GS-Wagen OK., Zustand 1. Liste anfordern unter Tel. (05137) 6382

LGB-Beschriftungssätze, Katalog gegen 6 DM in Briefmarken bei Tröger Modellbahnbeschriftungen, Im Winkel 1a, 14974 Ludwigsfelde **G**

Achtung Modellbahnfreunde! Modellbahnvertrieb Roth hat neue Angebote im Sortiment. Fordern Sie kostenlos unsere Highlight-Liste an. Modellbahnvertrieb Roth, Holunderweg 11, 61184 Karben, Tel. und Fax (06039) 43373, E-Mail UdoRoth@aol.com **G**



ANKAUF
Modellbahn + Zubehör

Suche Leerverpackung für Mä. 041, egal welche Bahngesellschaft, bevorzugt DRG. Alexander Keck, Tel. (07147) 12265

Suche kleine Modellbahnanlage in der Spur TT, TTm, H0e, H0m oder H0 (Nebenbahn im Mittelgebirge). Angebote bitte mit Fotos und Gleisplan an: Frank Schilensky, Erlenweg 12, 03149 Forst

Fleischmann Spur 0: Suche Loks, Wagen, Schienen, Trafos. Angebote unter Chiffre **Chiffre M-10/32127**

Rokal-TT-Bahnen, Einzelmodelle oder ganze Sammlung, Kataloge usw. Ingo Vierk, Binsenstieg 65, 21502 Geesthacht, Tel. (04152) 836505 Fax 836506

Märklin: Uralte Blechbahnhöfe, Zubehör, Schiffe, Flugzeuge, Dampfmasch., Zeppeline, Puppenherde in sehr gutem Zustand, Werbeartikel wie Riesenrad u. Achterbahnen gesucht. Sammler spricht deutsch, ruft zurück u. freut sich auf Ihr Angebot. Frank Bevers, Gammel 45, B-2310 Rijkevorsel/Belgien, Tel. (003233) 145094 Fax (003233) 147458

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, a. d. Vor-/Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme v. kompletten Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Ältere DDR-Modellautos, z.B. Trabant 500/601, P 70, Wartburg, H 3 A, S 4000, LO 2500 usw. + Piko-N-Modelle u. Zbh. gesucht (auch ganze Samml.). Werner Meinecke, Hamburg, Tel. (040) 764719-22 Fax -66

Alte Märklin-Eisenbahn, Blechspielz., Uraltbahnhöfe, jeder Zustand, von Liebhaber gesucht, auch Tausch gegen 0/H0, Tel. (08142) 52843

Sammler su. Modelleisenbahnen aller Spurweiten.: Flm., Roco, Mä., Arnold usw., auch Sammlung. Waldemar Lange, Chemnitzer Str. 3, 36251 Bad Hersfeld, Tel. (06621) 78273 + Fax

Alte Blechspielzeugeisenbahnen Spur 0 + Zubehör, auch defekt, gesucht: Mä., Bing, Bub, Doll, Kraus. Tel. (02161) 590081

Suche Ex- Bundeswehr-Diesellok Diema BS 90, 600 mm, LKM Ns2, Ns2F, Ns3 sowie HFS0B. Kauf oder Tausch. OMTA - Deutsches-Moor & Torfwerk-Archiv, 23516 Lübeck, PF 1900151, Tel. (0172) 5796953



Kaufe Ihre Spielzeugsammlung, z. B. alte Modellbahnen und -autos, Zubehör, Lineolfiguren sowie alles Antike. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen, Restposten. Sofortige Bezahlung. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 bis 18 Uhr

Suche für das Rennbahnsystem Carrera Universal 132 und Carrera Transpo (Lkws) Fahrzeuge und Zubehör. Gerhard Wolf, An der Wolfsschütt 22a, 86633 Neuburg/Donau, Tel. (08431) 41787

Suche Märklin-digital-Switchboard, Best.nr. 6041. H.-D. Kerl, Tel. (05664) 947813 von 8-16 Uhr

Märklin Minex: nur Top-Zustand: 3400, 3420, 4400, 4401, 4450, 4451, 4459, 4452, 4453, 4454, 3450, 3470. Heinrich Weber, Apdo Correos 99, E-03750 Pedreguer, Tel. (003496) 5761401

Suche Märklin-Eisenbahn, Spur H0, 0, I; Fleischmann Spur 0; Billerbahn; Egger-Bahn; alte Carrera-Bahn, Autos 1:24 und universal, auch Teile und defekt. Tel. (0611) 9600138

VERKAUF

Loks + Wagen H0

Verk. diverse 4-achs. D-Zugwaggons von Märklin, Fleischmann, Lima, Piko, Schicht und Tri-ang. Tel. (030) 6635282

Verk. Piko: E144 DM 80,-, E69 braun DM 60,-, BR 55 gold OVP DM 130,-, BR95 DR DM 130,-; Hintergrundlandschaft Alpenmotiv handgemalt 3 m x 60 cm. Preis auf Anfrage, Bild möglich. Ralf Zierbock, Tel. (036847) 48236

Piko BR 55 DB und 5 Roco-Pers.-wg. DM 140,-, Roco BR 151 grün, 5 Gtw., Roco BR 221 Blau/Bgt. 4 Gepäck. 4-achs. Blau/Bg DM 360,-, Trix BR 221 rot + 2 Roco-Eilzugwagen grün STW ml DM 150,-. Tel. (02324) 54289

Märklin: Torfzug, F7 Rio Grande u. Santa Fe, SBB Eurocity, Krokodil grün, schwed. Holzlok verschneit; Bemo RHB. Jürgen Schuppelius, Forsthaus Fahrenbach, 34320 Söhrewald 1, Tel. (05608) 1223

Kohlestaubloks DR m. Wannentender: BR 52 Kst. DM 660,-, BR 58 Kst. DM 770,-, BR 44 Kst. DM 710,-. Loks auf Wunsch auch mit Kastentender. BR 17 Kst. m Kast. DM 1090,-. Tel. (037291) 67738

Verkaufe Fleischmann H0-Sammlung Ep. III. Teile sind z. T. über 40 Jahre alt. Horst Tillmann, Breslauer Str. 48, 57339 Erndtebrück Tel. (02753) 599872

Teilauflösung Mä. H0: Loks, Wg., Zugpack., Zubehör u. Ersatzteile. Liste anf. v. Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen, Tel. (0551) 7988185 Fax (0551) 796697

Piko-Wagen: Doppelstock 2-tlg. DM 45,-; 4-tlg. DM 89,-; Säuretopf DM 9,-; Kessel DM 8,-; offen-/gedeckt à DM 6,-; Y-Wagen DM 19,-; Reko DM 18,-; Modernisierungs. DM 14,- Zustand 1a. Tel. (0340) 2212094 oder (0179) 4104274

Körner Modellbahn
Inh. Gerd Körner
Königsbrücker Landstr. 372 · 01108 Dresden/Weixdorf · Tel. 0351/8 90 13 06

sb modellbau *Mit uns fahren Sie gut*
Fachbetrieb für Faulhaber Motore
Ilzweg 4 · D-82140 Olching · Tel. 08142/12776 · Fax 41171
www.sb-modellbau.com email: info@sb-modellbau.com

Besuchen Sie uns auf der Messe in Leipzig vom 6.-8.10.2000, Halle 1 Stand F18.
Bei Bestellungen auf der Messe erhalten Sie 10% Rabatt auf FH-Motore und Motorisierungssätze

Faulhaber-Motorisierungssätze für
Liliput/Conrad H0
Gleisstopfmaschine sb.Best.Nr. 25029 235,00 DM
Kibri H0
Kran Gottwald sb.Best.Nr. 25028 220,00 DM
Roco H0
2-Wege-Fahrzeug sb.Best.Nr. 28086 165,80 DM
Liliput H0 Rottenkraftwagen i. V.
Kibri H0 Gleisstopfmaschine i. V.

Falls Sie weitere Informationen wünschen, bestellen Sie unseren Gesamtkatalog für DM 12,00 zzgl. Porto 3,50 (Ausland DM 8,50) in Briefmarken oder Scheck.

Sammelauflösung alle Modelle in Originalverpackung und neuwertig. Bitte schauen Sie im Internet unter http://home.sunrise.ch//alice_ oder verlangen Sie Gratisliste unter Tel. (0041) 527415725 oder (0041) 792456885. Heinz Dubler, Schulhaus, CH-8259 Rheinklingen /Stein am Rhein

Suche Roco BR 50 (43 288/294/305/306) für Umbau, auch ohne Tender/Motor, auch gealtert. Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen, Tel. (0212) 203417

Werbemodelle/Sped. Rinnen, 1. Kleinbahn 363, 4-achs. Flachw. RS DM 60,-, 2. H0-LKW (Tankw.) Excl.-Serie-Wagener (Herpa) DM 50,- Kompl.-Preis DM 100,-. Tel. (06322) 64398

Flm./Roco: ICE-Set komplett 4440 ff., E-Lok 4351, Wagen 5110-5113, Roco-Krokodilset braun, Flm.-Schienen, Weich. (Profi-Gl.) neu, unbenutzt. Jörg Fiedler, Tel. (07191) 44538

Verkaufe H0 Brawa 312 0550, DM 149,-; Lokgehäuse Flm. BR 91 DRG Runddach, DM 45,-; SEM-Tendergehäuse f. Kst.-Tender f. Roco 17 bzw. 58 Kohlenst. + 44 Kst., je DM 95,-. Tel. (039363) 4430

BR 05 DB von Micro Metakit in OVP, nie benutzt, da Vitrinenmodell, mit Zertifikat. Preis VB. BR 012 D von Liliput und Roco in Wechselstrom, Top-Zustand in OVP. Preis je DM 220,- Tel. (06732) 64240

H0-GS-Vitrinensammlung: Roco, Liliput, Flm., Lima; 20 x Loks (mit Museums.), 50 x Eilzugwg., 80 x Güterwg., Zirkus-Krone-Sets I-IV; Liste anfordern: Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Fleischmann: Packungen/Loks/Wagen/Zubehör z. B. 4887 Ruhr-Schnellverkehr DM 350,-; 4086 BR 86 DB DM 225,-; 4157 BR 56 DB DM 250,-; 4162 BR 038 DB DM 219,-; 4174K BR 50 DRG DM 289,-; 4811 preuß. T3 DM 210,-; 4224 BR 361 neurot DM 155,-; 4230 BR 212 rot DM 130,-; 1302G E69 DB grün DM 90,-; 4330 E44 DB grün DM 199,-; 4382 BR 151 DB neurot DM 220,-; 4470 Triebw. NS 2-tlg. DM 210,-; 5386 Viessmann DM 35,-; 5811 pr. Postw. DM 45,-; 6956 Schaltrelais DM 29,-; usw. Alles neuwert. Umfangr. Flm.-Liste nur gegen DM 2,20 Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 tägl. 14-18 Uhr

Angebotsliste: Spur H0 und N gegen DM 2,20 Portoersatz. 1000 Positionen. Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin

Verk. V 100 Märklin, dunkelrot, delt., neu, Betr.-Nr. V 1002027, preisgünstig, nur DM 120,-. A. Lang, 74321 Bietigheim, Tel. (07142) 65032

1. Küchenstudio mit Gleisanschluß!
Wöhlte KÜCHE komplett
Tischlerei seit 1947 · Garant für perfekte Küchen
Rhb-Schiebewandwagen „Küppersbusch"/„Bosch" je 279,- DM
20811 HSB-Dampflok · Preisliste anfordern!
Am Gewerbepark 1 · 06918 Elster
Tel.: 035383/21438 · Fax 035383/21447

SERIÖSER ANKAUF ALLER EISENBAHNEN
KOMPLETTER MODELLBAHN-SERVICE

DER LOKSCHUPPEN
Markelstr. 7 · 12163 Berlin
Tel. 7 92 14 65

Steglitz, U-Bahn Walther-Schreiber-Platz

Sonderpostentelefon: 0 30-7 92 14 65
Auch Versand!

Aktuelle Schnäppchen:
- *Straßenbahnbausätze Ho* ab 20,00 DM
- *Ho Pkw* ab 2,00 DM
- *Weinert Bausätze etc. 30 % unter Listenpreis*
- *TT-Bastelanhänger 10 Stk.* 20,00 DM

OKTOBERGUTSCHEIN DM 10,00 GÜLTIG BEI EINKAUF IN UNSEREM GESCHÄFT · 1X PRO PERSON · FÜR WAREN AUS DEM GEBRAUCHT-PROGRAMM

Piko, Gützold, Schicht: Packungen/Loks/Wagen/Zubehör solange vorrätig, z. B. BR 95 mit Güterzug DR DM 215,-; Franz. Personenzug DM 299,-; BR 01 DR DM 109,-; BR 41 DM 139,-; BR 522956 DB DM 299,-; pr. G8.1 DM 102,-; sächs. BR 89 DM 149,-; V 100 blau DM 79,-; BR 130 CSD DM 99,-; BR 185 DR DM 99,-; Modernisierungsw. DR DM 20,-; Doppelst. Endteile DM 79,-; ged. Güterw. DR DM 6,-; off. Güterw. CSD DM 6,-; FZ2 DM 50,-. Piko-Liste nur gegen DM 2,20 Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 9836356 tägl. 14-18 Uhr

Neumotor mit Schwungmasse für BR 01, 03, 41, SVT 3-tlg., DM 50,-; für BR 118, 130, V 180, V 200, SVT 2-tlg., DM 45,-; Neumotor für V 100, BR 110, BR 120, DM 45,-. Motor, eine Umdrehung/Min. für Windmühle, Drehscheibe, Kirmesbausätze, usw. DM 35,-. Steffen Meier, Stassfurter Höhe 54, 06449 Aschersleben, Tel. (03473) 814610 G

Märklin 37500, USA-Triebwagenzug Northlander, unbespielt, DM 1700,-; 37621, USA, 3-tlg. Amtrak-Diesellok, DM 350,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Liliput: Mak-De-1002 Diesellok, GS, Sondermodell blau/weiß mit Beschriftung „Liliput/Bachmann" mit Kleinvitrine. Preis VS. Bernd Schumacher, Tel. (02732) 86647

Verkaufe Gleichstrom- Triebfahrzeuge: Flm., Roco, Gützold folgender Bahnverw.: DRG, DR, DB. Thomas Walter, Tel. (06181) 47205

Piko H0: BR 01 + 03 + 41 + 52 je DM 105,-; BR 106 + 66 + 81 + 120 je DM 99,-; BR 24 + 64 + 75 je DM 79,-; BR 50 DM 110,-; BR 118 + 86 je DM 65,-; BR 110 + V100 + BR 80 DM 59,-; BR 42 DM 249,-; BR 130 DM 70,-; VT 137 3-tlg. DM 120,-; 2-tlg. DM 70,-; VT 33 alt + Beiw. DM 110,-, B 150 DM 35,-; E 69 DM 35,-, E11 + 42 je DM 70,-, E44 DM 59,-, E44 alt DM 50,-, E 46 DM 59,-, E 46 grün DM 120,-; BR 95 + 3 Wagen DM 150,-, Saxonia DM 270,-. Alles Top. Tel. (0340) 2212094 oder (0179) 4104274

Fleischmann-H0-Raritäten 50er- + 70er-Jahre. Bitte Wunschliste mit Rückumschlag. Wolfgang Kober, Grosse Twiete 43, 25499 Tangstedt, Tel. (04101) 208677

Life-Like-/Kato- US-Diesellloks; Atlas-/Life-Like-Güterwagen USA, original Verp., z. T. unbesp., div. Roco-Gleise, wg. Spurwechsel z. verk. Liste. Gernot Pils, Tel. (08531) 2000

Märklin H0: Verk. 34618 DM 400,-, 3039.4 DM 150,-, 3074.1 DM 100,-, 4371 DM 100,-, 3439 (Fehldr.) DM 250,-, 1883 DM 90,-, 46822 DM 65,-, 44321 DM 50,-, Kamelwg. 45092 DM 50,-, 44520 DM 120,-, 44522 DM 60,-, 4155 DM 30,-, 4265 DM 50,-, 4292 DM 50,-, 4268 KK DM 30,-, 4362 DM 60,-, 42931 DM 60,-, 42641 + 3 x 42642 DM 180,-, 2 x 4796 DM 150,-, 4841.1 + 4841.5- zus. DM 140,-, 44171 DM 10,-, 4740 + 4741 zus. DM 120,-. Tel. (02734) 2680

Märklin: 47893 DM 170,-, 4786 DM 150,-, 2847 DM 200,-, 37593 DM 700,-. Alle Zustand neu. Versandkosten DM 5,-. Tel. (08641) 598726 ab 19 Uhr, Fax (08051) 61750, Tel. (08051) 2924

Verk. Roco: 43288 DM 270,-; Piko: 53041 bis 53043 je DM 40,-, 53100, 53101 DM 70,- bis 90,-; SM: 14445 DM 45,-, 14368, 14370 je DM 35,-. Großhennig, Tel. (039421) 74475, ralf.grosshennig@t-online.de

Verkaufe Piko-H0-Ersatzteile aus DDR Produktion für BR 01, BR 55, BR 66, BR 23 und mehr. Liste für DM 3,- Porto an Mathias Ritt, Belziger Str. 1, 14283 Niemegk

Jeike Modelltechnik
TT-VT 135 + VB
Rüselstr. 10k · 45143 Essen · Tel.: 02 01/62 62 97

Groß-Posten zu Sonder-Preisen! Händler – Anfänger, fragen Sie uns, bevor Sie anderswo kaufen! · Riesen-Lager LGB-Bahnen, 25 verschiedene LGB-Packungen und tolle Sets ab 289,- DM!

VOLKER'S RARITÄTEN-Ecke **Modelleisenbahnen und Modellautos in Großauswahl!**

Sie suchen schon lange seltene Modellbahnen / Modellautos? Bei uns werden Sie fündig in „alter Neuware", ungebraucht, im Original-Karton, der letzten 23 Jahre! Und natürlich mit Garantie und Service – ohne Flohmarkt – Risiko und Eintritt frei!
Riesenauswahl an Raritäten:
Sie suchen: Jouef - Egger-H0e, alte LGB-/ -Loks, -Wagen, -Sets, alte Wiking/Herpa/Brekina/Kibri/Rietze/Roco - Autos? alte Lima-Artikel, den BRAWA-Verkehrs-Polizisten, alte Raritäten nahezu aller N-Fabrikate? Ältere ROCO-Minitank-Artikel wie den DKW-Munga?
Bei uns: finden Sie sicher vieles was das Sammler-Herz erfreut!
auch: Eisenbahn-Originalteile: Lokschilder, Signale, Sitzgarnituren, Lampen, Betriebsbücher, (nach tel. Anmeldung!)

DAU-BO-BAHN Modellbahnen
DAU-BO-BAHN + MODELL, Herner Str. 278, 44809 Bochum, Tel. (0234) 53669, Fax: (0234) 523757.
Nähe A 40 und A 43, Abfahrt Bochum-Riemke, gegenüber Fa. Völker, Haltestelle U 35 Constantin!
Öffnungszeiten Di.-Fr. 10.30-13 Uhr + 15-18 Uhr, montags geschlossen! Mittwochs nur vormittags geöffnet!

Kommen, sehen, staunen, kaufen! Zugreifen, solange Vorrat reicht!
TRABBI-BARKAS-WARTBURG-Ersatzteile lieferbar!
Warum auf der Börse „Eintritt latzen"? Unser Lager voll zum Platzen! Warum in die Ferne schreiten? Bei uns da sparste Sprit und Reifen!

American-Train-Shop
Fachgeschäft für amerikanische Modelleisenbahnen Spur 0 in 2-Leiter und 3-Leiter sowie Spur Ho. Bitte Info-Material anfordern. Hauskatalog in Kürze erhältlich.
83052 Götting · Wendersteinstr. 5
Tel. (0 80 62) 80 98 59 Fax (0 80 62) 80 97 79

FRANK'S
1:22,5 Spur G (IIm)
LGB · Thiel · Pola G · Preiser · u.a.
Ankauf · Verkauf · Neuware · Werkstatt
Ersatzteil · Digital · Reparatur · Service
F.-M. Pohl
Eilertstraße 9
14165 Berlin-Zehlendorf
Fon: 0 30/84 50 98 02
Fax: 0 30/84 50 99 01
www.GARTEN-BAHNEN.de
franks@garten-bahnen.de
Di-Do 10.00-18.00 Uhr · Fr 10.00-20.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr

Modellbahnen am Mierendorffplatz
10 Jahre
10589 Berlin-Charlottenburg, Mierendorffplatz 16
Auch Second-Hand! **Jetzt noch größer!** *Direkt an der U 7!*
Ihr freundliches Fachgeschäft mit der ganz großen Auswahl.
Mo.-Mi. 9.30–18.00, Do.+Fr. bis 20.00 Uhr, Sa. bis 18.00 Uhr · Telefon: 030-3 44 93 67 · Fax: 030-3 45 65 09

Modellbahnzentrum Uerdingen
Niederstr. 83 • 47829 Krefeld Uerdingen • Tel.: 02151/47 40 74
www.ac-i.de/Lehmann
Jeden Monat wechselnde ANGEBOTE/LGB-Superpreise
Wir bieten eine große Auswahl an Modellbahnen/Autos und Zubehör der Spuren: LGB, H0, TT, N, Z. NEU und GEBRAUCHT (auch Versand). LGB-Preisliste gegen DM 4,- Briefmarken.

Modell Eisen Bahner **Gutschein**
LEIPZIGER MESSE

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

Land, PLZ, Ort

Wir möchten Sie zum Besuch der MODELL & HOBBY 2000 auf das Messegelände Halle 1, Stand L19 in Leipzig einladen.
Dieser Gutschein berechtigt zum Erwerb einer ermäßigten Tageseintrittskarte zum Preis von DM 11,-.

Märklin-H0- Sondermodelle: Heizerwg. DM 275,-, Alpaufzugwagen 1 DM 195,-, Finanzpräsentationslok BR 101 DM 2250,- und 1998 BR 152 DM 2250,-, Insider-Tour-Wagen DM 250,-, Starlight-Wagen DM 250,-, RTL-Lok DM 1350,- usw. Liste anfordern. Marco den Hartog, Limbrichter Straat 62, NL-6118 Nieuwstadt, Tel. (003146) 4853047

Hruska 91 DM 160,-; Piko 185/95 DM 85,-, 23 DM 120,-, 23 DM 75,-, 55 a. Ausfhrg., 50 DM 75,-, 64 DM 60,-, 80 DM 35,-, 95 DM 130,-; E 211/242 DM 60,-, 44 DM 50,-, 106 DM 90,-; Neu: Lima Hen.-Wegm.-Zug DM 270,-, 18 521 DM 235,-, Rheinpfeil 103 + TEE DM 250,-, Roco 74 DB DM 150,-, S10 DM 235,-, G10 DM 215,-, 43026 T12 m. Berl. S-Bahn lim. DM 260,-; sächs. XIII H DM 210,-, 38 DM 135,-, Klein-Mb. T13 DM 160,-; Flm. P10 DM 245,-, T14 DM 215,-, T3 DM 135,-, 4895 T9 m. PmG lim. DM 375,-; Trix: Dampftriebwg. DM 190,-; DRG:E05 DM 175,-, E 91 DM 345,-; Roco: 17 lim. DM 200,-, 18 lim. DM 200,-, 71 DM 150,-, 94 DM 195,-, Elt 1105-36 DM 265,-; Brawa 95 DM 290,-; Kato: SVT 877 DM 210,-; Länderbahn- u. DRG-Wg. auf Anfrage, Abteilwg., Selbstentl., Flach-, Kessel-, Kalkwg., off. u. ged. Wg. Tel. (09321) 5489

Verkaufe Märklin-Vitrinen-Loks und -Wagen sowie kleine Mengen LGB, Roco-WS-Wagen. Liste anfordern. Alois Spies, Blaumeisenweg 5, 85551 Kirchheim

Mä.-3000er-Fehldruck (90068) in gut. Zustand an Fan/Sammler, VB DM 150,-, div. Wagen u. Kleinteile m. OK. von 1956 (roter Karton), sehr gut erhalten. Tel. (09325) 980236 ab 19 Uhr

Liliput alt Nr. 10503 BR 05003 DB oder Nr. 10601 BR 12006 DRG je DM 360,-; Nr. 11511 E-Lok 1040.07 DM 130,-; HAG 101 roter Pfeil DM 250,-; Nr. 131 (Te101) DM 150,-. Tel. (09131) 55530

Ep.-1-Roco-Set 43025 DM 340,-, Roco-Set 44499 DM 98,-; Riv. BR 96 Nr. 1396 DM 375,-. Tel. (05109) 9485 oder (0179) 5127767

Mä. 3511 DM 350,-, 3440 DM 150,-, 3438 OK. DM 150,-, 3482 DM 190,-, 3420 DM 380,-, 30159 DM 700,-, 3021 DM 100,-, P3191 DM 150,-. Jeweils zzgl. Porto/Verp. Tel./Fax (02855) 17860

Roco-H0: Loks + Wagen + Gleismaterial (Roco-Line), alles neu, z. B. Roco-Digital-Set; BR 103 (digital); BR 101 (digital); TEE-Wagenset. Liste bei Marco Hubert, Tel. (0172) 3228690

Flm. H0: 4010 BR 89 DM 175,-, 4098/9 BR 98 DM 195,-, 4139 BR 39 DM 250,-, 4160 BR 38 DM 230,-, 4176 BR 50 DM 245,-, 4181 BR 50 DM 255,-, 4800 P8 DM 250,-, 4811 T3 DM 190,-. Tel. (030) 6611713

Fleischmann, Roco, Trix Express und andere. Liste per Fax oder DM 2,20 in Briefmarken. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664 und Fax

Große H0-Sammlungsbereinigung, Ep. 3-5, Inland + europ. Ausland, ungelaufene Loks, Wagen + Zuggarnituren von Roco (auch Export), Hamo, Trix 2L=, Fleischmann, Gützold, Piko, Brawa, Sachsenmod. (Export F!), Electrotren-Güterwagen uvm. 10-seitige ausf. Liste prompt gegen DM 1,10 Portoersatz. Ingo Faustmann, Sederlitz 5/1, 88213 Ravensburg

Roco ÖBB: 1044er-Sammlung als Gesamtpaket abzugeben, fast komplett! Außerdem: 1044er-Lackierungsvarianten von Modellbau Schwaiger in 1-a-Qualität. Tel. (07546) 91335

Märklin: 3317 DM 180,-, 3107 DM 180,-, 33631 DM 220,-, 3086 DM 220,-, 3378 DM 140,-, 34637 DM 280,-, 37382 DM 300,-, 3366 DM 190,-, 33661 DM 260,-, 3447 DM 350,-, 33641 DM 250,-, 3434 DM 250,-, 3341 DM 185,-, 3498 DM 490,-, 83341 DM 230,-; Roco: 43346 DM 200,-, 43715 DM 220,-, 43328 DM 200,-, 43240 DM 200,-, 43217 DM 200,-, 43660 DM 180,-, 43007 DM 200,-, Wagenset Capitol DM 180,-, Flm.: 4229 DM 140,-, 4227 DM 140,-, 4172 DM 200,-, 4140 DM 120,-. Tel. (0661) 34212

Märklin, USA, 43600; Amtrak-Wagen-Set, 6 Wagen, Innenbel. DM 330,-, 3370 ICE-I-Triebwagenzug m. 4373 Bordrestaurant, Innenbeleucht., zus DM 420,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Restp. H0-2-Ltr. Modellbahn, V 180 059/Gütz., PZI Gü-Wagen/Piko/Schicht, Zub.: Trafo, Lampen, elektr. Zubehör, Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Rivarossi unbespielt: USA-Oldtimer-Dampflok-1211, Aufschr. Virgina & Truckee, DM 150,-, 1339/2 Dampflok m. Öltender-BR 10 002, DB, Stromlinie, DM 150,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Märklin 41771 und 41772, 2 x Wagen-Sets Inter-City-Night unbespielt zus. DM 260,-, 3477 Schienenzeppelin DM 180,-, 3353 E-Lok BR 120.1, DM 140,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Märklin-Vitrinenmod. USA 1999: 3 x Santa-Fe-Streamliner 43601, 43602 1 x, 43603 1 x, Innenbeleucht. eingeb. DM 310,-. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Fleischmann-Vitrinenmodelle 4888 Zugp. Ruhr-Schnellverk. + Wagen, 5870 + Wagen, 5875, DM 310,-, zus. zu verk. Dieter Geerdtz, Hebborner Feld 58, 51467 Bergisch Gladbach, Tel. (02202) 54976

Alle Tips zu Kleinanzeigen

So bezahlen Sie:

1. Den Betrag dem Auftrag in bar beilegen, oder ...
2. Verrechnungsscheck beilegen, oder ...
3. der einfachste Weg: Abbuchung wählen.
   Vollständige Bankverbindung (Bankname, Konto-Nr., Bankleitzahl) angeben.
   Abbuchungs-Genehmigung gilt nur für diesen einen Auftrag!
   Briefmarken können nicht angenommen werden.

Bitte beachten:

- Für private Wortanzeigen gibt es keine Rechnung.
- Wortanzeigen können nicht farbig hinterlegt oder individuell gestaltet werden.
- Wortanzeigen werden in der Reihenfolge des Eingangs veröffentlicht. Anzeigen, die nach Anzeigenschluß eintreffen, werden automatisch im nächsterreichbaren Heft abgedruckt.

Für Internet-Benutzer:

Sie können Ihre Kleinanzeigen, Ihre Nachrichten, Briefe o. ä. auch per E-Mail übers Internet an den MODELLEISENBAHNER schicken.

die Redaktion erreichen Sie mit redaktion@modelleisenbahner.de
und die Anzeigenabteilung mit anzeigen@modelleisenbahner.de

Biete div. russische Modelle in H0, meist Eigenbau. Liste gratis. Kondratiev, PF 780, Petersburg, RUS-I99I55. G

ANKAUF
Loks + Wagen H0

Gützold 118 548-7 und 118 552-9 (Regierungsloks), V 180 059 rot/elfenbein, V 100 003 in Rot, 201 022-1 (letzte Ausf.). Tel. (037204) 589705

Roco: 43478 u. 63411 (Köf 3), 43648 (BR 211). Ulrich Lieb, Bruckackerstr. 21, 89079 Ulm

Suche Liliput L106202 BR 62.015 Museumsedition. Nur mit Originalverpackung. Möglichst neu oder gut gepflegt. Tel. (0170) 6114671

Suche H0-Weitstrecken-Schlafwagen der SZD Nr. 14328/329, Set Städte-Express DR Nr. 14006 und dazu Ergänzungswg. Bme Nr. 14335 von Sachsenmod., gut erh. Tel. (0381) 26396

Suche v. Rivarossi defekte Dampflok Nr. 1002 (BR 01 141) z. Ausschlachten zwecks Ersatzteilen. Tel. (0170) 3224984

Suche Mä. H0, alles anbieten, auch Exportmodelle. Schicken Sie Ihr Angebot mit Preisen an: Klaus-Dieter Schröder, Meiningerweg 2, 37085 Göttingen Fax: (0551) 796697

Suche Märklin: 37102, 33102, 3377, 33591, 37591, 3709, 26830, 3351, 37101, 34282, 3309, 3308, 33183, 34171, 33591, 37591, 3309, 37101, 43229, 3377, 3464, 34282 sowie andere Sammler-Raritäten, Zug- und Wg.-sets auch Maxi Spur I. **Chiffre M-10/32026**

H0-Vitrinenmod./-Sammlungen: Neuware; Roco, HAG, Lil., Flm., Kleinserienhersteller gesucht. Tel. (02271) 65455 od. (0172) 2020433

Kaufe Märklin-H0-Sammlung/-Anlage in gutem Zustand. Zahle fairen Preis in bar u. hole selbst ab. Rainer Saile, Tel. (07304) 921200

Suche H0-Dampf-, -Diesel-, -Elloks aller Hersteller in Gleich- und Wechselstrom, Ep. I, Ep. II, Ep. III, Ep. IV, Ep. V. Auch Piko alt, Liliput Wien, Trix Express, Kleinserienmodelle, Umbauten, Zug- und Wagensets. **Chiffre M-10/32027**

Suche Märklin- H0-Museums-Wg. 95717, 1997 97701, Magazin-Wg. 1992 92701, 1993 93701, 1996 96701, 1998 46902, 1999 46193.

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett od. einzeln, auch defekt, a. d. Vor-/Nachkriegszeit v. Sammler gesucht. Bin auch an d. Übernahme v. kompl. Sammlungen od. Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 od. (0172) 7236673

Märklin-Freak sucht Sammlung oder Einzelstücke von 800er-Serie bis digital, Zubehör, Autos, auch Wiking. Alles anbieten, hole selbst ab. Zahle bar. Tel./Fax (07308) 7174

Ich kaufe gern Ihre gepflegte Modelleisenbahn-Sammlung von Arnold-Zeuke. Alles anbieten, bin ganz besonders an großen Sammlungen oder Anlagen interessiert. Ich freue mich auf Ihren Anruf. Hans-Jürgen Lotzgeselle, Brunnenstr. 3, 34320 Söhrewald, Tel. (05608) 95023 , Fax 95025

Gepflegte H0-Modelleisenbahn-Sammlung gesucht, evtl. Selbstabholer. Tel. (02256) 695 od. Fax (02256) 7408

Suche von Brawa 3er-Set BR 232 od. 234, auch def., mit Aufschrift: Caterpillar, Krupp-Verkehrstechnik, Power aus Russland. Frank Schwarz, Lessingstr. 51, 08294 Lößnitz

H0-GS, Ep. IV: Roco: 43809 = BR 291-044-6 (rot), 63411 = BR 332-007-4 (blau/beige). Sonstige E-Loks: BR 132, 145, 163, 193, 169 (grün). Klaus Knorr, Herrngasse 1, 96237 Ebersdorf

Piko alt: ME-101-Stromlinienlok; E 46 2-frb.; E 63; Güterwagen der Fa. Dahmer; Schicht BR 03; ältere DDR-Modellautos M 1:87. Tel. (0371) 426723

Kaufe Ihre Modellbahn und Modellautos. Gern auch größere Sammlungen, Geschäftsauflösungen und Restposten. Sofortige Bezahlung. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356, tägl. bis 18 Uhr

Suche Primex Orig.-Verp.-Nr. 3012 Chiemgau-Bahn + Nr. 4589 Zirkuswelt 4. Nur schriftliche Angebote. Hans Fritz, Frühlingsstr. 12, 94447 Platting

Suche Märklin H0: bayrischer Gepäcktriebwagen, Märklin Z: Schienenbus ÖBB und Chiemsee. Möglichst neu. Angebote an: Wolfgang Eisenmann, Fasanenstr. 19, 47055 Duisburg

Suche Sonderzug aus Pankow Teil 2. Einzelner Regierungswg. m. der Figur von Erich Honecker als Beilage von Sachsenmod. Tel. (0521) 333570 ab 18 Uhr

Modell Eisen Bahner

Ihre private Kleinanzeige: 5 Zeilen für nur 10 Mark



So geben Sie Ihre Anzeige auf:

1. Coupon (oder Kopie davon) faxen: (07524) 9705-45
2. Anzeigentext formlos per Brief oder Fax schicken
3. Coupon (oder Kopie davon) per Post schicken an:

MEB-Verlag,
Anzeigenabteilung,
Biberacher Str. 94
D-88339 Bad Waldsee

ANZEIGEN-BESTELLCOUPON

Die Anzeige ist
☐ **gewerblich** (pro Druckzeile 5,20 DM + MwSt.) Gewerbliche Anzeigen werden mit „G" gekennzeichnet
☐ **privat** (je 5 Zeilen pauschal 10.- DM. Beispiel: 1 - 5 Zeilen = 10 Mark, 6 - 10 Zeilen = 20 Mark usw.)
☐ **eine Chiffre-Anzeige** (Gebühr zusätzlich 15,-DM)

Gewerbliche Anzeigen bitte per Lastschrift bezahlen oder Rechnung abwarten.

Der Text soll in der Rubrik

1 ☐ Verkauf allgemein	15 ☐ Verkauf Loks + Wagen N & Z	30 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude TT	70 ☐ Verkauf Bücher + Zeitschriften
2 ☐ Ankauf allgemein	16 ☐ Ankauf Loks + Wagen N & Z	31 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude TT	75 ☐ Ankauf Bücher + Zeitschriften
5 ☐ Verkauf Loks + Wagen H0	20 ☐ Verkauf Loks + Wagen allg.	35 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude N & Z	80 ☐ Verkauf Fotos + Dias
6 ☐ Ankauf Loks + Wagen H0	21 ☐ Ankauf Loks + Wagen allg.	36 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude N & Z	85 ☐ Ankauf Fotos + Dias
10 ☐ Verkauf Loks + Wagen TT	25 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude H0	40 ☐ Verkauf Zubehör + Gebäude allg.	88 ☐ Urlaub
11 ☐ Ankauf Loks + Wagen TT	26 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude H0	41 ☐ Ankauf Zubehör + Gebäude allg.	90 ☐ Dies + Das
			95 ☐ Börsen + Auktionen

_______ **mal ab der nächstmöglichen Ausgabe erscheinen.** (Nach Anzeigenschluß eintreffende Anzeigen werden im nächsten Heft veröffentlicht.)

Bitte pro Buchstaben, Wortzwischenraum und Satzzeichen ein Kästchen verwenden. Auch Adresse, Telefon usw. in die Kästchen eintragen. Sie zählen bei der Berechnung mit. Wegen Fettdruck und unterschiedlicher Zwischenräume gibt es eventuell Abweichungen zwischen Coupon und gedruckter Anzeige.

Name/Firma

Vorname (ausgeschrieben)

Straße/Nr. (kein Postfach)

LKZ/PLZ/Ort

Telefon inkl. Vorwahl Fax

Ich bin Abonnent ☐ Ja ☐ Nein

☐ Den Betrag von DM _______ buchen Sie bitte von meinem Konto (kein Sparkonto) ab. (Gilt nicht für Ausland).

Konto-Nummer

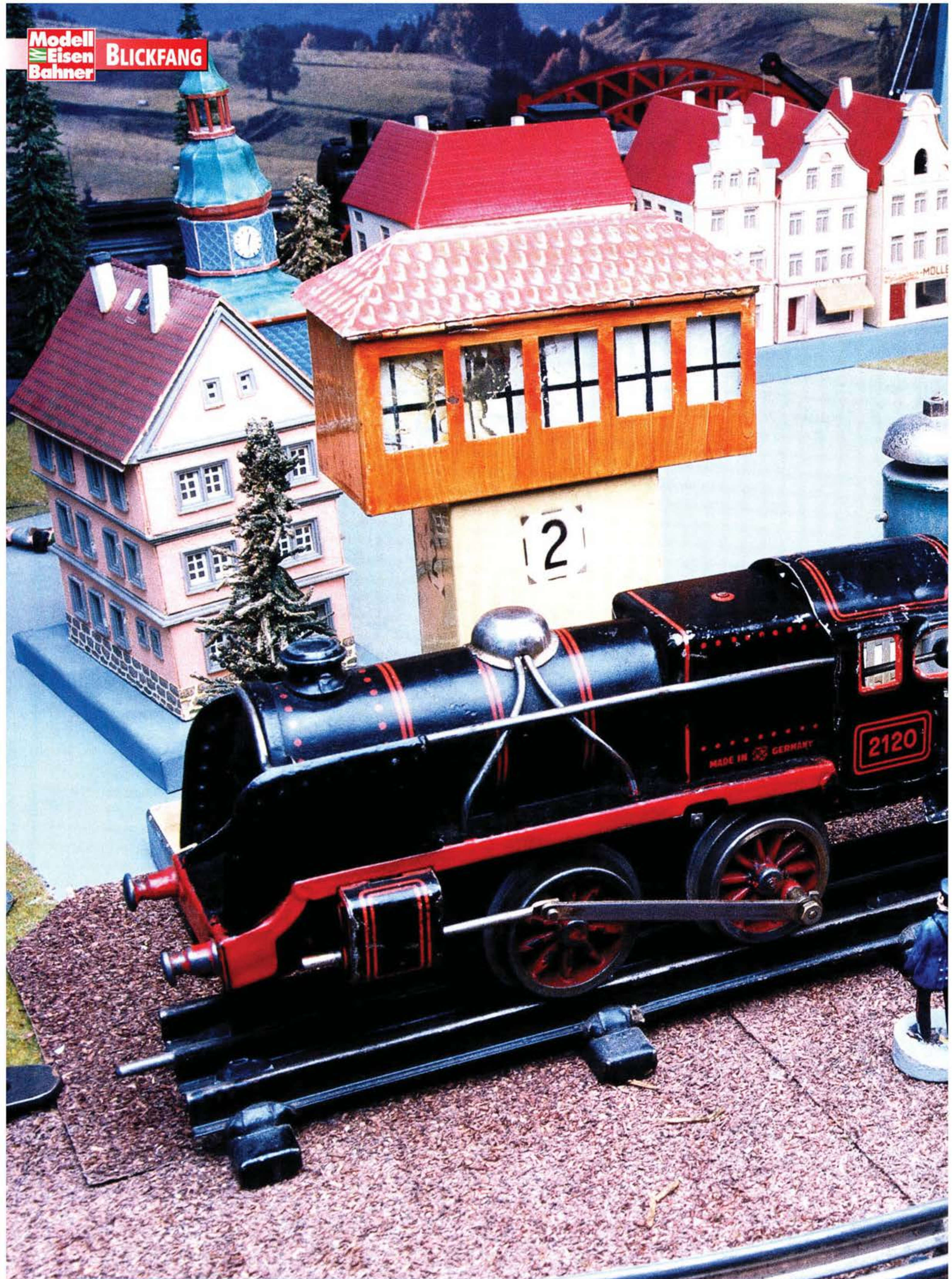
Bankleitzahl

Bank

☐ Betrag über DM _______ liegt in bar / als Scheck bei.

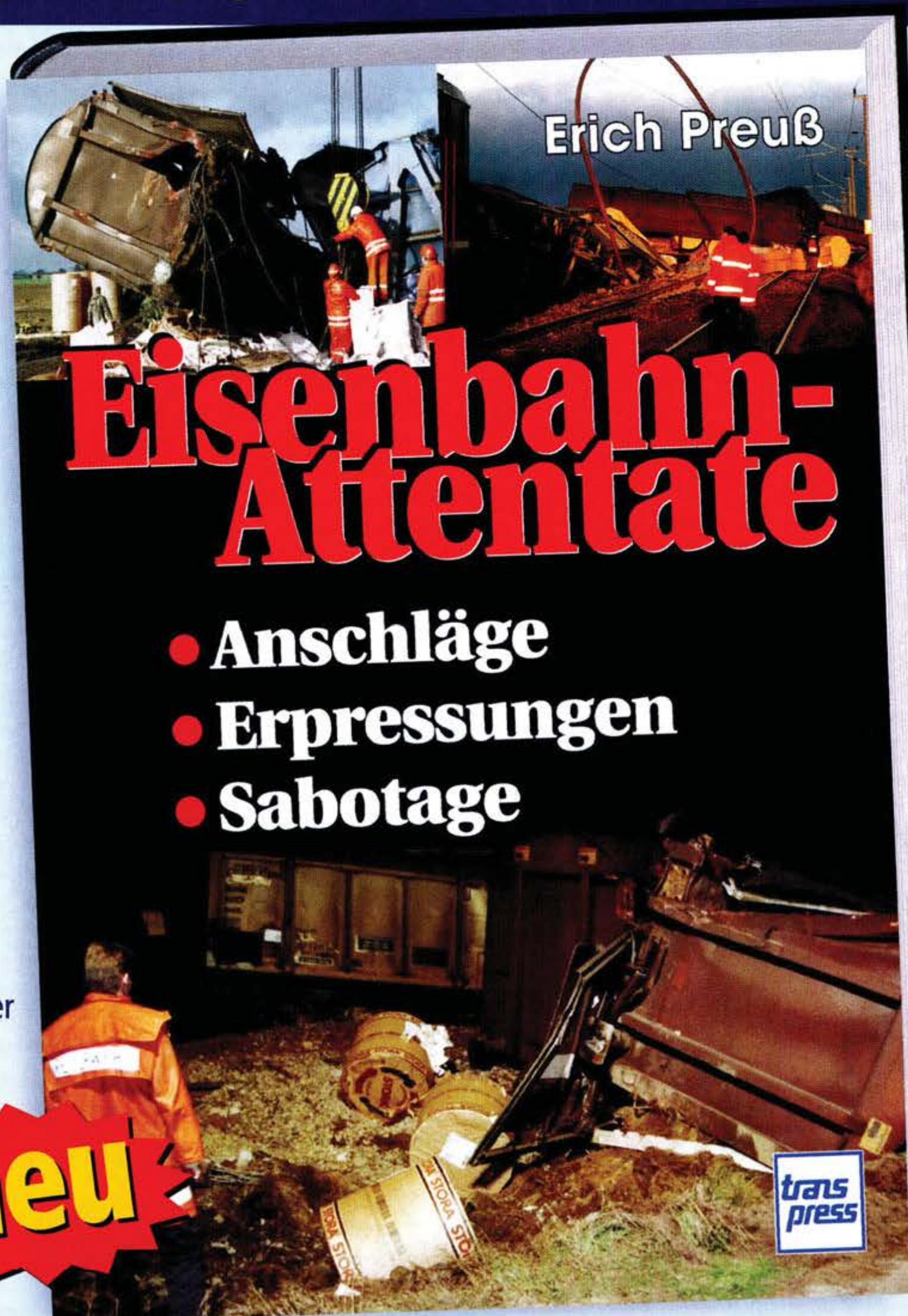
Datum, Unterschrift

An der Linie ausschneiden – dann paßt der Coupon aufs Fax!



"Nichts für die Nietenzähler": Der erfahrene Zugbegleiter Reinold Kaschube bremst die Begeisterung von Oberschaffner Willi Rastlos allerdings

Es ist höchste Eisenbahn



Dagobert und Co.

Was geht in den Köpfen von Dagobert, Monsieur X und deren Bande vor? Wie geht die Bahn mit derartigen Anschlägen um? Was tut die Polizei, um die Täter zu ergreifen? Die Beteiligten geben auf diese und andere Fragen oft nur widerstrebend Auskunft, zu groß ist die Sorge, damit Nachahmer zu wecken. Dieses Buch blickt hinter die Kulissen. Detailliert und durch Dokumente und Prozessakten untermauert, beleuchtet der Autor das Phänomen der »Eisenbahn-Attentate«.

192 Seiten, 120 Bilder, davon 40 in Farbe
Bestell-Nr. 71145
DM 39,80

Motorbuch Versand

Postfach 103743 · 70032 Stuttgart

Bestell-Hotline:
☎ (0711) 210 80 65, FAX (0711) 210 80 70
Internet: www.Motorbuch.de
E-Mail: Versand@Motorbuch.de

■ Kein Club ■ Kein Kaufzwang ■ Bequeme Auswahl

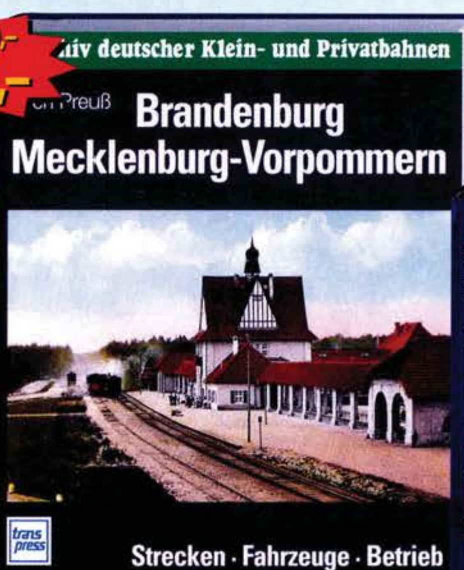
Hier finden Sie die schönsten Seiten für Ihr Hobby!

Jeder Band nur 25,– Mark!



Dieser Band bietet eine informativ geschriebene Übersicht von 23 Klein- und Privatbahnen seit der Jahrhundertwende, die am 1. April 1949 von der Deutschen Reichsbahn übernommen wurden: Alles über die Strecken, die Fahrzeuge und den Betrieb.

276 Seiten, 286 Bilder
Bestell-Nr. 197316



Dieser Band bietet eine informativ geschriebene Übersicht von 43 Klein- und Privatbahnen seit der Jahrhundertwende, die am 1. April 1949 von der Deutschen Reichsbahn übernommen wurden: Alles über die Strecken, die Fahrzeuge und den Betrieb.

382 Seiten, 422 Bilder
Bestell-Nr. 197317



Eine übergreifende geschichtliche Darstellung der Gemeinsamkeiten aller deutschen Klein- und Privatbahnen seit ihrem Entstehen bis nach dem Zweiten Weltkrieg: ihre Organisationsformen, Entwicklung, Anlagen, Bauausführung und ihre Betriebsmittel.

308 Seiten, 346 Bilder
Bestell-Nr. 197318



Dieser Band stellt über 50 schmal- und normalspurige Bahnen aus Niedersachsen und Bremen vor. Zu jeder Bahn gehören die Entwicklungsgeschichte sowie Übersichten über die Verkehrsleistungen und über die Fahrzeuge.

336 Seiten, 400 Bilder, **Bestell-Nr. 197319**



25 Bahnen mit Spurweiten von 600, 750, 900 und 1000 mm werden mit ihren Entwicklungsgeschichten, mit Fotos und Zeichnungen der Lokomotiven und Wagen sowie Streckenskizzen vorgestellt.

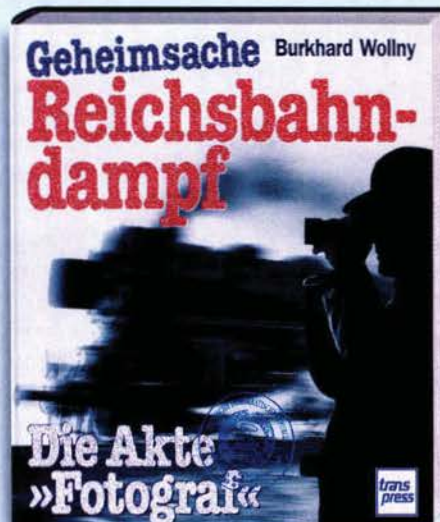
166 Seiten, 170 Bilder, **Bestell-Nr. 197320**

Unter Volldampf



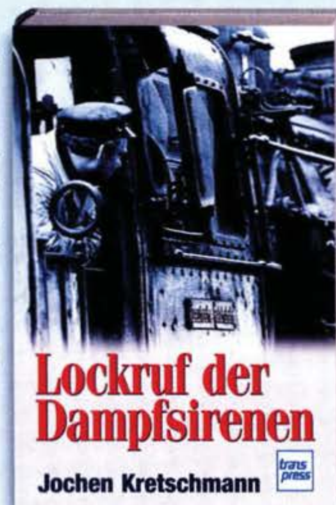
In der Uckermark, im Erzgebirge, in Thüringen oder den märkischen Kieferwäldern, überall erlebte die Dampflok vor planmäßigen Zügen in den Neunzigerjahren einen zweiten Frühling. Selbst im Westen erfuhr die Eifelbahn eine Renaissance der Dampflok. Heute ist auch diese Episode fast schon wieder Geschichte, knappe Fahrzeiten und das fehlende Umfeld machen der Dampflok das Leben schwer. Hier stehen die schwarzen Schönheiten noch einmal unter Volldampf.

144 Seiten, 136 Bilder
Bestell-Nr. 71143
DM 49,80



Burkhard Wollny, Mitte der 70er in der DDR mit der Kamera auf Dampflok-Pirsch, stand 15 Jahre im Visier der Stasi. Das Buch ist weder Agententhriller noch Generalabrechnung. Aber mit der Mischung aus Aktenmaterial, erklärendem Text und tollen Eisenbahnfotos ist es reif für den Ehrenplatz im Buchregal.

160 Seiten, 220 Bilder
Bestell-Nr. 71100
DM 39,80



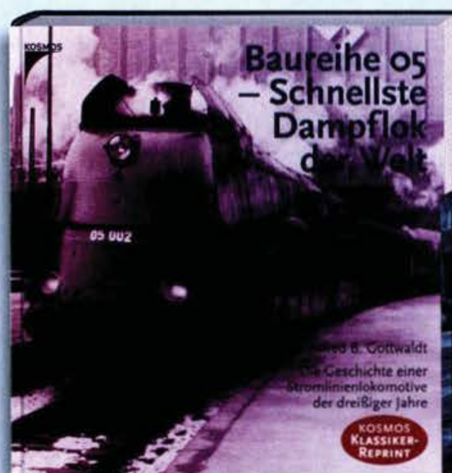
Auch er erlag ihrem Lockruf: Autor Jochen Kretschmann stand einst als Lokführer auf dem Führerstand der schwarzen Ungetüme. Vieles hat er in dieser Zeit erlebt, Heiteres ebenso wie Trauriges. Eine Auswahl seiner Erlebnisse erzählt er in diesem neuen Lesebuch. Und stets meint man ihn zwischen den Zeilen zu hören, den Lockruf der Dampfsirenen!

192 Seiten, 16 Bilder, **Bestell-Nr. 71121**
DM 29,80



Im Ersten Weltkrieg transportierten sie Truppen, Munition und Verpflegung in die Schützengräben hinter der Westfront. Im Zweiten Weltkrieg spielten sie im Osten eine Rolle. Doch die Heeresfeldbahnen kennen auch friedliche Zeiten. Viele Fahrzeuge haben überlebt und erfreuen Schmalspurfans in Europa.

416 Seiten, 356 Bilder, 147 Karten
Bestell-Nr. 70818
DM 29,80





Ein Glücksgriff für Freunde der Eisenbahn. Zwei opulente Bildbände in einem Paket. Der erste Band beschreibt die Dampflokomotiven der Reichsbahn und ihre Konstrukteure. Band 2 ist die Geschichte der schnellsten Dampflok der Welt, der Baureihe 05 aus den 30er-Jahren. Mit einer Fülle von historischen Aufnahmen, Konstruktions-Skizzen und unbekannten Details.

insges. 304 Seiten, über 500 Bilder, **Bestell-Nr. 196994**
DM 44,00

Hier sind die Weichen gestellt



Bei ihrem Anblick bekommen Eisenbahnfreunde feuchte Hände: die Schnellzugdampflokomotiven der Reihe 01.10 zählen zweifellos zur Königsklasse des deutschen Lokomotivbaus. Erst die Elektrifizierung der großen Fernverbindungen drängte die Maschinen ins Abseits. Doch verschwunden sind die Kolosse bis heute nicht: Gleich zehn Exemplare blieben erhalten, drei davon sind derzeit betriebsfähig, darunter mit 01 1102 sogar eine stromlinienverkleidete Lokomotive.

128 Seiten, 120 Bilder, davon 70 in Farbe
Bestell-Nr. 71138
DM 29,80



Die als »Eierköpfe« titulierten Fahrzeuge setzte die DB im Vorort- und Städteschnellverkehr in Süddeutschland (ET 56) und im Ruhrgebiet (ET 30) ein. Während allerdings der ET 56 zeit seines Lebens eher ein Schattendasein fristete, war der ET 30 jahrelang aus dem »Pott« nicht wegzudenken. Erst Mitte der Achtzigerjahre ging es den Eierköpfen an den Kragen, 1984 verschwand der ET 30, sein älterer Bruder folgte ihm 1986 auf das Abstellgleis.

128 Seiten, 120 Bilder, davon 70 in Farbe
Bestell-Nr. 71139
DM 29,80



Diese völlig überarbeitete Neuausgabe stellt alle Triebfahrzeugtypen der Österreichischen Bundesbahnen vor, die 1999 im aktiven Bestand geführt wurden. Darüber hinaus präsentiert das Buch die derzeit aktiven Museumsfahrzeuge und beschreibt ausführlich die verschiedenen österreichischen Bezeichnungssysteme. Abgerundet wird die Darstellung durch eine Übersicht aller erhalten gebliebenen Triebfahrzeuge der ÖBB und ihrer Vorgänger.

144 Seiten, 111 Bilder
Bestell-Nr. 71141
DM 19,80



In der Dampflokzeit gab's Abteilwagen der 4. Klasse, Lokführer mit Schlips und Kragen, Heizer mit Schaufel und Schüreisen. Hier erlebt man die 01 in Aktion, riecht die Atemwölkchen der P 4 und bestaunt die 06, die größte deutsche Schnellzuglok. Spannend wie ein Krimi: die Mitfahrt im Führerstand der Sachsen-Pazifik 18 008.

256 Seiten, 22 Bilder
Bestell-Nr. 71051
DM 29,80





Der Autor vermittelt einen fassettenreichen Überblick vom Lokomotivbau in Vergangenheit und Gegenwart – meisterhafte Ellok-Konstruktionen, Lokomotiven für den Intercity- und S-Bahn-Verkehr, Leichtmetall-Konstruktionen und »Königinnen der Schiene«.

176 Seiten, 220 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 196491
nur DM 20,–

Im Reich der Kleinen



Wo müssen Gleise elektrisch getrennt werden? Wo wird die Fahrspannung eingespeist? Was kann automatisiert werden? Wie sieht der Fahrregler aus? Wie lassen sich Fahrwege im Gleisbild anzeigen? Die Beispiele von Wolfgang Horn sind nachvollziehbar, alle benötigten Bauteile sind überall leicht zu bekommen.

143 Seiten, zahlr. Schaltpläne
Bestell-Nr. 197376
DM 19,80



Hier ist das Praxis-Handbuch zur aktuellen Technik im Modellbahnbau. Thomas Rietig beschreibt sowohl Steuerungen für kleine und große Anlagen, als auch die Einsatz- und Spielmöglichkeiten mit Licht, Rauch und dem zugtypischen Sound.
Ein eigener Abschnitt ist »Goliath«, dem digitalen Wunderkran gewidmet.

128 Seiten, 2280 Farbbilder
Bestell-Nr. 197372
DM 39,90

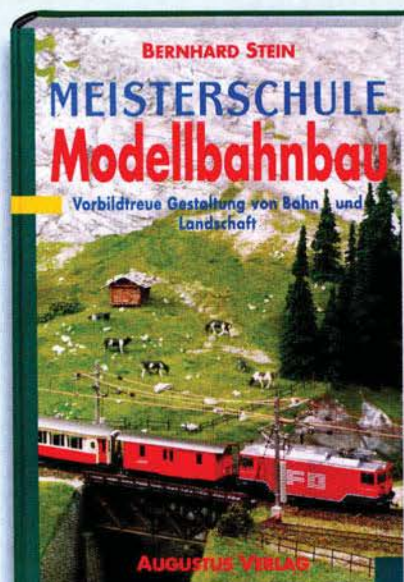
Nach einer kurzen Einführung in die Geschichte der Bahn und der H0-Modellbahn stellt dieses Buch die Loks und Wagen vor und die Gleise, auf denen sie fahren, zeigt wie man Brücken baut und Oberleitungen verlegt, Signale setzt und Häuser baut. Und es zeigt, daß der Phantasie keine Grenzen gesetzt sind.

128 Seiten,
durchgehend Farbbilder
Bestell-Nr. 197358
DM 39,80





Dieser Film führt Sie in die heile Welt von 15 kunstvoll gestalteten Modellbahn-Anlagen. Fein detaillierte Meisterwerke bilden mit realistischem Fahrbetrieb die große Eisenbahn aus allen Epochen nach.
Bestell-Nr. 73041
DM 19,95



Ein Meister seines Fachs erklärt bis ins Detail die vorbildgetreue Gestaltung einer Modellbahn-Anlage von der Planung bis zum Bau. Er gibt Tipps zum Aufbau des Bahnkörpers, verrät alles über die Steuerung der Anlage und hilft beim Modellieren der Landschaft.

168 Seiten,
über 270 Farbbilder
Bestell-Nr. 196936
DM 39,90

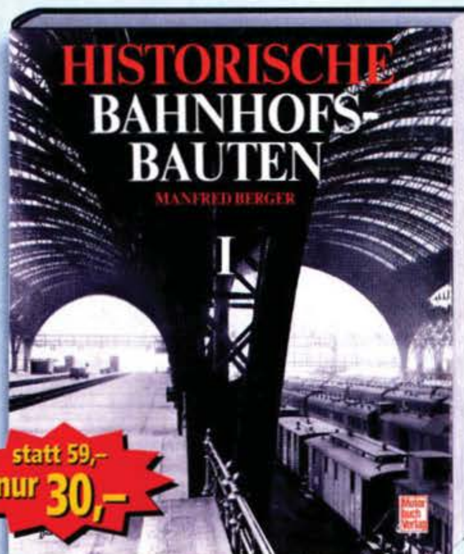
Freie Bahn voraus



Auf Schmalspur
In diesem Band des Schweizer Fahrzeug-Archivs stehen die Schmalspurbahnen im Mittelpunkt. Tatsächlich ist die Schweiz mit ihrem 1500-Kilometer-Netz ein Dorado für kleine Spurweiten. Zwei Drittel entfallen freilich auf 30 Privatbahnen. Ein Blick in Fuhrparks und Geschichte der SBB und der privaten Betreiber.

208 Seiten, 240 Bilder, davon 20 in Farbe

Bestell-Nr. 196165
nur DM 20,–
(nur noch wenige Exemplare lieferbar)



Eine umfassende und reich illustrierte Dokumentation über die Bahnhofsarchitektur in Sachsen, Preußen, Mecklenburg und Thüringen – eine begeisternde Revue von beeindruckenden Zeugen aus vergangener Dampflok-Epoche.

256 Seiten, 412 Bilder
Bestell-Nr. 196486
nur DM 30,–



Die Umwandlung der deutschen Staatsbahnen in eine Aktiengesellschaft und der damit verbundene Zusammenschluss von DB und DR zur Deutschen Bahn AG am 1. Januar 1994 machten die Deutsche Reichsbahn zu einem abgeschlossenen Kapitel deutscher Eisenbahngeschichte. Dieses 1994 erstmals veröffentlichte Buch erinnert an die guten und an die schlechten Zeiten und lässt den »Mythos Deutsche Reichsbahn« noch einmal lebendig werden – als preiswerte Spezial-Ausgabe.

192 Seiten, 269 Bilder, davon 66 in Farbe
Bestell-Nr. 71148
DM 39,80



Anfangs als Verschandelung des Stadtbildes verschrien, wurde der Fahrdraht der Tram für viele Städte und Städtchen zu einer Frage der Ehre. Und so entstanden nicht nur in Großstädten riesige Netze, auch in kleineren Städten rumpelte die »Elektrische« durch die Straßen. Heute verschwindet die Tram immer mehr aus dem Stadtbild, Stadtbahnsysteme oder U-Bahnen haben ihr den Rang abgelaufen – doch in diesem Farbbildband lebt er noch einmal auf, der Zauber der Trambahn.

144 Seiten, 154 Bilder
Bestell-Nr. 71142
DM 49,80



1859 erreichte die bayerische Ostbahn Regensburg, das Tor zur Oberpfalz. Als Schnittpunkt der Hauptstrecken von Nürnberg nach Passau (und weiter nach Österreich) und von München nach Hof entwickelte sich die Stadt alsbald zu einem bedeutenden Eisenbahnknoten. Heute, gut 140 Jahre später, ist ein beträchtlicher Teil des Regensburger Bahnwesens auf der Strecke geblieben. Für Glanz und Gloria sorgt heute eher die gleichnamige Fürstin denn die Eisenbahn.

144 Seiten, 120 Bilder, davon 30 in Farbe
Bestell-Nr. 71135
DM 39,80

Ihre neuen Videos

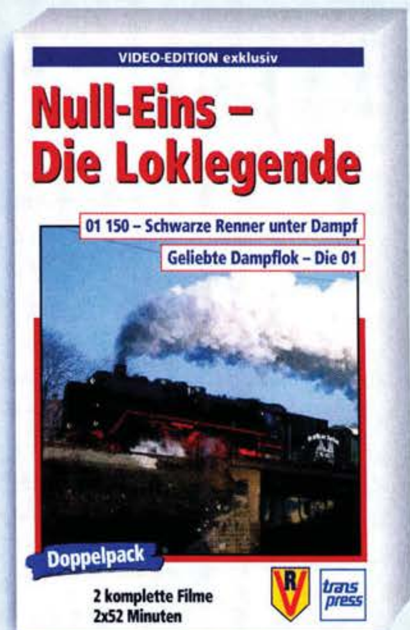
Ein Glanzlicht unserer Video-Neuheiten ist sicher der Film über das Raw Meiningen, der die Restaurierung einer Dampflok zeigt. Sie können freilich auch mit den Schweizer Alpenbahnen die schönsten Landschaften der Eidgenossen bewundern oder mit dem »Feurigen Elias« und anderen Schmalspur-Loks Kleinbahn-Romantik erleben. Die Österreichischen Ferienbahnen nehmen Sie mit in die schönsten Regionen der Alpen-Republik, und die Null-Eins läßt Dampflok-Nostalgie aufkommen.



Vom »Feurigen Elias« zum »Pengelanton«/ «Der wilde Robert« (Oschatz-Mügeln)
Bestell-Nr. 73046
DM 49,90



Bestell-Nr. 73050
DM 19,95



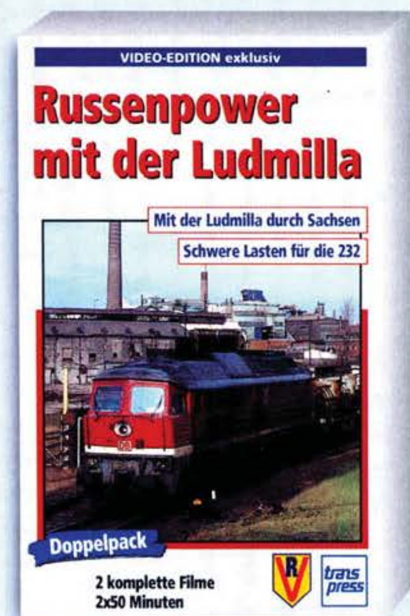
01 150 – Schwarzer Renner unter Dampf/ Geliebte Dampflok – Die 01
Bestell-Nr. 73048
DM 49,90



Die Mariazeller Bahn/ Die Krimmler Bahn
Bestell-Nr. 73049
DM 39,90



Raw Meiningen
Bestell-Nr. 73047
DM 59,90



Tour de Ruhr mit der Ludmilla/ Mit der Ludmilla durch Sachsen
Bestell-Nr. 73045
DM 39,90



geringfügig. „Ein Traum aus Blech", jubiliert Willi und hält seinem Vorgesetzten einen längeren Vortrag über den Charme historischer 0-Modelle.

Foto: Andreas Stirl; Gestaltung: Frank Wunde

In diesen Fachgeschäften erhalten Sie den

Die Übersicht enthält nach Postleitzahlen geordnet alle Modellbahn-Fachgeschäfte, die in ihrem Sortiment den MODELLEISENBAHNER führen. Rufen Sie uns bitte an, wenn Sie auch auf dieser Seite aufgeführt werden wollen.

Telefon (07524) 9705-0, Fax (07524) 9705-45.

PLZ-Gebiet 0

■ **01069 Dresden:** Lokpavillon Dresden, Friedrich-List-Platz 2; ■ **01108 Dresden:** Körner Modellbahn, Königsbrücker Landstr. 372; ■ **01237 Dresden:** Modellbau Peter, Reicker Str. 104; ■ **01277 Dresden:** Bufe-Fachbuchzentrum Eckard Rose, Reinhold-Becker-Str. 28; Modelltechnik Großbahnen, Oehmestraße 16; ■ **01307 Dresden:** Tan Modellbau u. Modelleisenbahnen, Pfotenhauerstr. 66; ■ **01326 Dresden:** Der Modelleisenbahnladen Saase u. Leuteritz GbR, Pillnitzer Landstr. 242; Modellbau + Bastlerbedarf, Friedrich-Wieck-Str. 8; ■ **01445 Radebeul:** Modelleisenbahnen Klaus Grundkötter, Hauptstr. 22; ■ **01468 Moritzburg:** Eisenbahnladen, Schloßallee 27; ■ **01558 Großenhain:** Modellbahn und Modellbau, Meißnerstr. 16; ■ **01594 Boritz:** Modell Shop Bernd Werner, Leckwitzer Str. 8; ■ **01662 Meissen:** Modell- u. Technik Meissen, Gerbergasse 7; ■ **01773 Altenberg:** Elektro Rode Modelleisenbahnen, Rathausstr. 24; ■ **01796 Pirna:** Modellbahnen + Modellbau, Dohnaischer Platz 6 A; ■ **01809 Heidenau:** Hobby Boutique, Ernst-Thälmann-Str. 4; ■ **01844 Neustadt:** Spielzeugland Sick, Karl-Marx-Str. 2; ■ **01904 Neukirch:** Klein-Technik Hobby-Treff Inh. Ortrun Kaufer, Hauptstr. 44 b; ■ **01936 Königsbrück:** Modellbau Pofand Modelleisenbahnen, Alte Poststr. 7; ■ **01968 Senftenberg:** Horst Bergmann Modellbau-Modelleisenbahn, Kormoranstr. 4; ■ **01987 Schwarzheide:** Menschner Modellbau + Modelleisenbahn, Ruhlanderstr. 6; ■ **02708 Löbau:** Spielzeugland Inh. Marlies Reuss, Rittergasse 3; ■ **02730 Ebersbach:** Modellbahn-Boutique Inh. Bärbel Siller, Löbauer Str. 11; ■ **02763 Zittau:** Bahn + Modell Fichte & Lenk GmbH, Markt 20; Haltepunkt, Techn. Spielwaren u. Modellbahn, Inh. Jähne und Teichgräber, Reichenberger Str. 32; ■ **02826 Görlitz:** Modell Bahnhof, Inh. Ingolf Feldt, Nonnenstr. 13; ■ **02994 Bernsdorf:** Modelleisenbahn/Spielwaren, Dresdner Str. 26; ■ **03048 Cottbus:** Böcking & Sohn Modelleisenbahnen + Modellbau, Vetschauer Straße 70; ■ **04109 Leipzig:** Herrmann Modellbahnen, Burgstr. 4; ■ **04155 Leipzig:** Word Agentur Werbeagentur, Lützowstr. 11 ■ **04159 Leipzig:** Spiel + Hobby Station Nütz, Georg-Schumann-Str. 248 ■ **04177 Leipzig:** Schwarz-Modelleisenbahnen, Jordanstr. 2; ■ **04229 Leipzig:** Modellbahnfachgeschäft A. Nitsche, Altranstädter Str. 44; Schwarz-Modelleisenbahnen, Walter-Heinze-Str. 9; ■ **04277 Leipzig:** Bahn + Hobby Günsel, Karl-Liebknecht-Str. 152; ■ **04289 Leipzig:** Modellbahnen Karsten Klinger, Prager Str. 275; ■ **04315 Leipzig:** Dirk Bertram, Wurzener Str. 4; ■ **04318 Leipzig:** Bernd Missler Spielwaren u. Modellbahn, Martinstr. 3; ■ **04509 Delitzsch:** Modellbau Sebastian, Bismarckstr. 9; ■ **04736 Waldheim:** Hofmann's Hobby-Shop, Niederstadt 22; ■ **06108 Halle/Saale:** Modellbahnstation Inh. Stefan Ullrich, Kleine Ulrichstr. 19; ■ **06110 Halle:** Modellbahncenter Minich, Lutherplatz 11 (a. Wasserturm); ■ **06114 Halle/Saale:** Spielwaren u. Modellbahnen Halle GbR, Große Brunnenstraße 63; ■ **06116 Halle:** Modellbahnen Hoffmann, Delitzscher Str. 112; ■ **06217 Merseburg:** Fröhlich's Modellbahnstudio Inh. Ilona Fröhlich, August-Bebel-Str. 54; ■ **06231 Bad Dürrenberg:** TT-Modellbahnstübchen, Ostrauer Str. 13; ■ **06268 Querfurt:** Hobby-Shop, Merseburger Str. 11; ■ **06406 Bernburg:** Bernburger Modellbauladen, Liebknechtstr. 10; ■ **06484 Quedlinburg:** Modellbahn-Service Dietrich Steinbrink, Pölkenstr. 24; ■ **06525 Sangerhausen:** Spielwaren Schwabe, Ulrichstr. 2 (Am Kino); ■ **06547 Stollberg:** Der Modellbahnhof W. Gurniak & Partner GbR, Bahnhof 1; ■ **06556 Artern:** Hoffmann Elektrotechnik u. Modelleisenbahn, Puschkinstr. 34 ; ■ **06618 Naumburg:** Modellbahneck Wolfgang Ethner, Freyburger Str. 4; ■ **06667 Weissenfels:** Modellbahn Ehrhardt, Beuditzstr. 2 A; ■ **06749 Bitterfeld:** Modelleisenbahn-Center, Walther-Rathenau-Str. 45; ■ **06774 Söllichau:** TT-Host-Modellbau Neumann & Riethdorf GbR, Bergstr. 23; ■ **07318 Saalfeld (Saale):** Saalfelder Lokschuppen Modellbahn& Zubehör, Bahnhofstr. 6; ■ **07381 Pößneck:** Günthers Hobbythek Inh. Margit Günther, Neustädter Str. 75; ■ **07937 Zeulenroda:** Modellbahn-Modellbau Inh. M. Schuster, Schopper Str. 31; ■ **07980 Berga/Elster:** Papier-Büro-Spiel-Modellbahnen H. Kretzschmar, Bahnhofstr. 19; ■ **08107 Kirchberg:** Spielwaren u. Elektroartikel mit Modellbahnen und Service, Torstr. 2; ■ **08223 Falkenstein:** Falkensteiner Modellbahnstube, August-Bebel-Str. 49; ■ **08262 Tannenbergsthal:** Modellbahnwelt Albert, Waldhäuser Str. 4 a; ■ **08280 Aue:** C. A. Schieck Modelleisenbahnfachgeschäft, Auerhammer Str. 1; ■ **08289 Schneeberg:** Modelleisenbahn, Fachgeschäft & Service, Kleinserienmodell, Peter Lorenz, Stollnhof 1; ■ **08297 Zwönitz:** Modellbahn + Zubehör Olaf Günther, Siedlungsstr. 8; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn Müller, Zwickauer Str. 219; ■ **08468 Reichenbach:** Modellbahn-Spitzner, Albertstr. 16; ■ **08523 Plauen:** Modellbahn Rösner, Thomas-Mann-Str. 14; Modellbahnfachmarkt Plauen, Neuendorfer Str. 145; ■ **09114 Chemnitz:** Der Bahnladen Albrecht Sappel GmbH, An d.Hofewiese 20 (Gartenhaus); ■ **09127 Chemnitz:** Modellbahn-Center Jennert, Augustusburger Str. 249; ■ **09212 Limbach-Oberfrohna:** Modellbahnladen Susanne Sabsch, Bernhardstr. 15; Werner Hartig, Chemnitzer Str. 72; ■ **09326 Geringswalde:** Modellbahnhof Hobby+ Spiel, Dresdener Str. 39; ■ **09366 Stollberg:** Modellbahnen Junghanns, Rudolf-Breitscheid-Str. 17; ■ **09419 Thum:** W. Oelmann Inh. Ralf Oelmann, Greifensteinstr. 5; ■ **09456 Annaberg-Buchholz:** Modellbahn Gudrun Höber, Bärensteiner Str. 72; ■ **09465 Neudorf/Erzgebirge:** Fahrkartenstüb'l im Bahnhof Neudorf, Am Bahnhof 6 c; ■ **09496 Marienberg:** Modell u. Bahn, Zschopauer Str. 11;

PLZ-Gebiet 1

■ **10247 Berlin:** Hott Modellbahn, Weichselstr. 22; ■ **10318 Berlin:** Modellbahnbox Karlshorst, Treskowallee 104; ■ **10405 Berlin:** Modellbahnen a. Königstor Inh. S. Teich, Greifswalder Str. 2; ■ **10437 Berlin:** Modelleisenbahnen Lothar Fohringer, Kopenhagener Str. 73; ■ **10589 Berlin:** Modellbahnen a. Mierendorffplatz GmbH, Mierendorffplatz 16; ■ **10627 Berlin:** Toto's Eisenbahnladen Michael Dümchen, Pestalozzistr. 28; ■ **10711 Berlin:** Schiffs- u. Modellbahn-Studio, Joachim-Friedrich-Str. 26; ■ **10717 Berlin:** Der Lokvogel Modelleisenbahnen + Zubehör, Holsteinische Str. 44; Zentral-Station An- und Verkauf, Güntzelstr. 39; ■ **10789 Berlin:** Micha's Bahnhof, Nürnberger Str. 24 a; Modellbahnen Turberg, Lietzenburger Str. 51; ■ **10827 Berlin:** Hajo's Spielzeugland, Kolonnenstr. 5 - 6; Helma's Lokschuppen, Crellestr. 2; ■ **10967 Berlin:** Der Modellbahner am Zickenplatz, Boppstr. 7; ■ **12051 Berlin:** Hardenberg LGB-Station Modell-Großbahnen, Siegfriedstr. 1; ■ **12105 Berlin:** Modellbahn-Pietsch GmbH, Prühßstr. 34; Peter Gierke Modelleisenbahn+Spielzeug An- und Verkauf, Suttnerstr. 2; ■ **12109 Berlin:** Modellwelt, An- u. Verkauf von Modelleisenbahnen, Mariendorfer Damm 45; ■ **12109 Berlin:** Tabak & Mehr Shop, Inh. Mark Buhlin, Mariendorfer Damm 14; ■ **12157 Berlin:** Eisenbahnen Vogelbusch Ankauf & Verkauf, Cranachstr. 9; ■ **12163 Berlin:** Lokschuppen, Markelstr. 7; ■ **12689 Berlin:** Modelleisenbahnen Barbara Krüger, Wittenberger Str. 68; ■ **13088 Berlin:** Modellbahntreff Fritko, Smetanastr. 10; ■ **13189 Berlin:** Modelleisenbahnen Pankow Volker Ochs, Berliner Str. 48; ■ **13359 Berlin:** Modellbahn Brause, Drontheimer Str. 1; ■ **13581 Berlin:** Hobby Schult Technik, Klosterstr. 13 A; ■ **14169 Berlin:** Modellbahnen in Zehlendorf B. Retzlaff, Berliner Str. 37; ■ **14467 Potsdam:** Modellbahnen in Potsdam a. d. Fußgängerzone, Jägerstr. 20; ■ **14469 Potsdam-Eiche:** Phillips Modellbahnhof, Kaiser-Friedrich-Str. 89; ■ **14712 Rathenow:** Sandbrink, Berliner Str. 1; ■ **14770 Brandenburg:** HS Modellshop, Ritterstr. 83; ■ **15230 Frankfurt/ Oder:** Spielzeugfachgeschäft Heike Bühmann, Karl-Marx-Str. 179; ■ **15344 Straußberg:** Modellbahnbörse Lo(c)kschuppen, Lindenplatz 2; ■ **15366 Hönow:** Glücksburger Modelleisenbahnen Inh. Klaus Hüther, Mehrower Str. 18; ■ **15711 Königs Wusterhausen:** Modellbahnen & Mehr Inh. Ute Böhme, Weg am Krankenhaus 5; ■ **15831 Mahlow:** Weichenläufer Modellbahnen, Bahnhofstr. 16; ■ **15907 Lübben:** Spreewälder Bimmelguste Inh. Winfried Müller, Berliner Str. 4; ■ **16225 Eberswalde:** Lok in-Roll out, Inh. Thiele und Hutfilz, Eisenbahnstr. 75; ■ **16303 Schwedt/Oder:** Spielwarenfachgeschäft Brigitte Simon, Berliner Str. 135 B; ■ **16321 Bernau:** Spielwarenfachhandel J. Bostedt u. D. Fischer, Breite Str. 13; ■ **16352 Basdorf:** Hobbythek in Basdorf, Inh. Dieter Finster, Birkenstr. 83; ■ **17033 Neubrandenburg:** Modellbahn & Modellbau, Inh. Harald Randel, Im Bahnhof Neubrandenburg; ■ **17192 Waren:** Der Modelleisenbahner, Große Burgstr. 18; ■ **17235 Neustrelitz:** Elektrohaus Winter, Glambeckerstr. 31; ■ **17291 Prenzlau:** Spielwarenfachgeschäft B. Simon Inh. Salo Simon, Stettiner Str. 28; ■ **17438 Wolgast:** Modellbau und Hobby Wolgast, Wilhelmstraße 63; ■ **17489 Greifswald:** Schildhauer-Modellbahn-Center, Schuhhagen 28/29-1.Etage; ■ **18055 Rostock:** Modelleisenbahnen Schultz, Lange Str. 3; ■ **18057 Rostock:** Modellbahn Schaft Inh. St. Hellwig, Ottostraße 7; ■ **19053 Schwerin:** Bärenstark-Spielwaren u. Modellbahnen, Geschw.-Sch.-Str.9, Burgseegal; Thomas Glüsing Modellbau u. Eisenbahn, Mecklenburgstr. 5; ■ **19243 Wittenburg:** Deja Spielwaren GmbH idee+spiel Fachgeschäft, Große Straße 12; ■ **19322 Wittenberge:** Modelleisenbahnstudio Inh. M. Hintz, Lenzener Str. 75 D; Spielzeugkiste Inh. Ingeborg Hager, Rathausstr. 52;

PLZ-Gebiet 2

■ **20099 Hamburg:** Modell & Hobby H.P.A. Schnellhaß GmbH, Lange Reihe 25; Modellbahn Kiste Inh. Ralf-Udo Brückner, Lange Reihe 17; ■ **20255 Hamburg:** Modellbahnshop Beurich, Heussweg 70; ■ **20354 Hamburg:** Kinderparadies Hamburg GmbH, Neuer Wall 7; Markscheffel & Lennartz Im Finnlandhaus, Esplanade 41; Wede Fachhandlung /im Hanse-Viertel, Grosse Bleichen 36 ; ■ **21029 Hamburg:** Jugend-Basar, Kristophson Modelle, Reetwerder 11; ■ **21682 Stade:** Modellbahn-Wilhelmy, Fischmarkt 11; ■ **22083 Hamburg:** Modellbahnkiste Wolter, Von-Axen-Str. 1; ■ **22087 Hamburg:** Modellbahn Hesse, Landwehr 29; ■ **22113 Oststeinbek:** Modellbahnen Oststeinbek Max Engel, Im Hegen 4; ■ **22177 Hamburg:** Spiel + Hobby Haus Hartfelder, Bramfelder Chaussee 251; ■ **22299 Hamburg:** Meyers Modellbahn Winterhude Spezialgeschäft f. Eisenbahn, Barmbeker Str. 171; ■ **22393 Hamburg:** Modellbahn-Center Hamburg, Stadtbahnstr. 40; ■ **22761 Hamburg:** Modellbahn Bahrenfeld Inh. E. Barthels, Bahrenfelder-Steindamm 68a; ■ **22848 Norderstedt:** Modellbahnstation Behm, Am Tarpenufer 6; ■ **22880 Wedel:** Die Gartenbahn Inh. Dieter Gringel, Mühlenstr. 42; ■ **23701 Eutin:** Janus Modellbahnen Inh. Karin Janus, Peterstr. 12; ■ **23966 Wismar:** Modellbahn Börse, Dankwartstr. 52; ■ **24223 Raisdorf:** Modellbahnen Stehr GmbH, Gutenbergstr. 52; ■ **24558 Henstedt-Ulzburg:** Egon Wiegrefe Modellspielwaren, Middelweg 21; ■ **25348 Glückstadt:** meiners Hobby & Spiel GmbH, Gr. Kremper Str. 13; ■ **25524 Itzehoe:** Spielzeug John, Feldschmiede 23; ■ **25813 Husum:** Loto-Toto-Zeitschriften, Süderstr. 1a; ■ **26441 Jever:** André Hepner Modellbahnen, Frl.-Marien-Str. 6; ■ **26603 Aurich:** Schüt + Duis Sport + Freizeit, Burgstr. 21-23; ■ **26789 Leer:** Hobby-Shop, Bremer Str. 6; ■ **28213 Bremen:** Modellbahn Welsch, Klattenweg 22/24; ■ **28217 Bremen:** Modellbahn-Meyer Inh. Manfred Meyer, Bremerhavener Str. 73/75; ■ **28237 Bremen:** Roland Modellbahnstudio GmbH & Co. A. Schuchardt + Partner, Gröpelinger Heerstr. 165; ■ **28779 Bremen:** Modelleisenbahn u. Modellbauzentrale Bremen Nord, Besanstr. 111; ■ **28865 Lilienthal:** Haar Modelleisenbahnen, Hauptstr. 92 + 96; ■ **28870 Ottersberg:** Dodenhof, ; ■ **29225 Celle:** Bastel- u. Railway-Depot, Lauensteinplatz 7;

PLZ-Gebiet 3

■ **30159 Hannover:** Karstadt Sport & Spiel, Große Packhofstr.; ■ **30419 Hannover:** Train & Play, Herrenhäuser Str. 53; ■ **30161 Hannover:** Im Gleisdreieck, Raschplatz 1E; ■ **31135 Hildesheim:** Modellzentrum Hildesheim, Peiner Landstr. 213; ■ **31177 Harsum:** Rupert Kreye Modellbahnzubehör, Kaiserstr. 49; ■ **31224 Peine:** City Kaufhaus Knolle, Bahnhofstr. 2; ■ **31515 Wunstorf:** Der Eisenbahn-Keller, Lange Straße 20-22; ■ **31582 Nienburg:** Emil Twele, Langestr. 53; ■ **32423 Minden:** Modellbahnen Born, Kaiserstr. 21; ■ **33098 Paderborn:** Technik und Hobby Rainer Temme, Kamp 32; ■ **33102 Paderborn:** Modellbahn-Modellbau MMZ Inh. W. Sester, Friedrichstr. 7; ■ **33332 Gütersloh:** Modellbahnladen J. Weithöner, Kampstr. 25; ■ **33602 Bielefeld:** Spiel und Hobby Brauns GmbH Abt. Modelleisenbahn, Feilenstr. 10 - 12; ■ **33613 Bielefeld:** Die Drehscheibe, Bernhard Oesling, Geschenke-Eck Spielwaren, Gerh.-Hauptmannstr. 21; ■ **33790 Halle:** Schoregge Modelleisenbahnen, Lange Str. 70; ■ **34117 Kassel:** Modellbahn Oehler GmbH, Treppenstr. 9; ■ **34127 Kassel:** Raabe's Spielzeugkiste, Holländische Str. 99; ■ **34134 Kassel:** Zwehrener Modellbau-Lädchen Inh. D. Rettberg-Strate, Frankfurter Str. 247; ■ **34346 Hannoversch Münden:** Modellbahn & Modellbau, Radbrunnenstr. 4-6; ■ **34414 Warburg:** Modelleisenbahnen - Modellbau, Zur Diemelmühle 11; ■ **35216 Biedenkopf:** Modellbahnstübchen Kolbe, Am Bahnhof 6; ■ **35510 Butzbach:** Günter Schott Modellbahnen, A.W. Heilstraße 2; ■ **35708 Haiger:** Modellbahnen, Flug- und Modellbau, Hüttenstr. 1; ■ **37073 Göttingen:** Bieling Spiel & Foto KG, Theaterstr. 6; ■ **37176 Nörten-Hardenberg:** Adolf Scheer, Lange Str. 95; ■ **37235 Hessisch Lichtenau:** Kaufhaus Frank, Poststr. 12; ■ **37308 Heilbad Heiligenstadt:** Roland Conrad Modelleisenbahn & Elektrotechn., Stubenstr. 11; ■ **37431 Bad Lauterberg:** H. Schwickert GmbH & Co. KG Spielwaren, Hauptstr. 88-92; ■ **37431 Bad Lauterberg:** LGB-Station, Südharzer Modellbahnschuppen, Uwe Bierwirth, Dammwiese 4; ■ **37603 Holzminden:** Streicher Modelleisenbahnen Modellautos, Wilhelmstr. 32; ■ **38100 Braunschweig:** Auto & Bahn, Modelleisenbahnen und mehr, Bäckerklint 3; ■ **38100 Braunschweig:** Modellbahn-Center Tiebe, Marstall 16; ■ **38104 Braunschweig:** Zaade Modellbahnelektronik, Ebertallee 71; ■ **38124 Braunschweig:** Modellbahnen André Broders, Jenasteg 6; ■ **38300 Wolfenbüttel:** Modellstube, Breite Herzogstr. 24; ■ **38820 Halberstadt:** Modelleisenbahnfachgeschäft Bettina Hohmann, Friedrich-Ebert-Str. 34; ■ **38855 Wernigerode:** Harzer Reise & Geschenkboutique im Hauptbahnhof Wernigerode, Schreiberstr. 51; ■ **39104 Magdeburg:** Stock & Heinze GmbH Modelleisenbahnfachgeschäft, Otto-v.-Guericke-Str.9; ■ **39124 Magdeburg:** Modellbahn-Voigt Hugenottenstr. 10, hinter ehem. Poliklinik Nord; ■ **39218 Schönebeck:** Fahrradgeschäft Ingo Klettke, Wilh.-Hellge-Str. 220; ■ **39340 Haldensleben:** Ercosat Kommunikation-Modellbau-Elek., Gänsebreite 15; ■ **39343 Süplingen:** Modelleisenbahnen Barbara Pfaffenholz, Bodendorfer Str. 6;

PLZ-Gebiet 4

■ **40217 Düsseldorf:** Menzel's Lokschuppen & Töff Töff GmbH, Friedrichstr. 6; ■ **40625 Düssel-**

dorf: Modellbahn Breuer, Alter Markt 14-15; ■ **40721 Hilden:** Modellbahnladen Hilden Inh. Klaus Kramm, Hofstr. 12; ■ **40764 Langenfeld:** Spiel + Hobby-Studio Zwettler, Solinger Str. 87; ■ **40878 Ratingen:** Modellbahn-Auto-Laden,Inh. Wolfgang Degen, Bechemer Str. 47 ■ **41236 Mönchengladbach-Rheydt:** Spielwaren Weiß, Hauptstr. 14; ■ **41334 Nettetal:** Trienes, Grenzwaldstr. 15; ■ **41460 Neuss:** Stellwerk Modellbau GmbH, Friedrichstr. 17; ■ **41564 Kaarst:** All American Trains, Am Neumarkt 1; ■ **41836 Hückelhoven:** B & T Modellspielwaren GbR, Gladbacher Str. 29; ■ **42281 Wuppertal:** Modell-Eisenbahn-Club, Stütingsberg 45; Modellbahn Matschke, Inhaber Laag GmbH & Co. Vertriebs KG, Schützenstr. 90; ■ **42289 Wuppertal:** Modellbahn Apitz, Heckinghauser Str. 218; ■ **42651 Solingen:** Modellbaucenter Solingen, Bergstr. 22; ■ **42697 Solingen:** Modellbahnbörse Koch u. Schui, Bonner Str. 26; ■ **44135 Dortmund:** Karstadt Sport & Spiel (Spielwarenabt.), Ostenhellweg 34; ■ **44137 Dortmund:** Karstadt Dortmund Abteilung 268, Westenhellweg 30-36; ■ **44141 Dortmund:** Der Lokschuppen Modellbahnen-Autoshop, Märkische Str. 227; ■ **44287 Dortmund:** Modellbahntreff W. Tack-Braunmüller GmbH, Marsbruchstr. 133; ■ **44809 Bochum:** Dau-Bo-Bahn/Dau-Modell, Herner Str. 278; Spielzeug-Paradies Wagner & Raschka OHG, Dorstener Str. 217; ■ **44879 Bochum:** Buchhandlung im Eisenbahnmuseum Bochum Dahlhausen, Dr.-C.-Otto-Str. 191; ■ **45145 Essen:** Modellbahn-Ecke Inh. Ursula Aschmann, Berliner Str. 29; ■ **45279 Essen - Steele:** Kracht & Cramer Modelltechnik GmbH, Ruhrau 46a; ■ **45476 Mülheim/R.:** Sammlerscheune, Oberhausener Str. 143; ■ **45479 Mülheim:** Modelleisenbahnen Euler, Grabenstr. 2; ■ **46238 Bottrop:** Technoshop, Horster Str. 262; ■ **46427 Emmerich:** Rail Art Video; ■ **46483 Wesel:** Modellbahn Lübke, Caspar-Bauer-Str. 33; ■ **47051 Duisburg:** Drehscheibe GmbH Bahn, Auto + Modell, Kuhstr. 8; ■ **47638 Straelen:** Modellbau Seiler, Josefstr. 2; ■ **47798 Krefeld:** Crefelder Lokschuppen, Breite Str. 60; ■ **47803 Krefeld:** Hermann Modellbahnen Inh. Karl Heinz Hermann, Hülser Str. 128; ■ **47829 Krefeld:** Modellbahnzentrum Uerdingen, Niederstr. 83; ■ **48145 Münster:** WieMo Modellbahntreff, Warendorfer Str. 21; ■ **48153 Münster:** Gierse GmbH Modelleisenbahnen, Hammer Str. 27; Modellbahnen Walter Licht GmbH, Hammer Straße 157; ■ **49078 Osnabrück:** JB Modellbahn-Service GmbH Inh. Jürgen Bergschneider, Lotter Str. 16; ■ **49356 Diepholz:** Wilhelm Stegmann Modellbahnen, Kohlhöfen 3;

■ PLZ-Gebiet 5

■ **50321 Brühl:** Buchhandlung Köhl, Kölnstr. 30; ■ **50667 Köln:** SF-Spiel + Freizeit Handelsbetrieb GmbH, Schildergasse 46-48; ■ **50827 Köln:** Lypold's Modellbahnen, Venloer Str. 664; ■ **51105 Köln:** Eisenbahnmuseum Dieringhausen, Hachenburger Str. 20; ■ **51107 Köln:** Lokstation Schmitz, Rösrather Str. 47; ■ **51375 Leverkusen:** Modellbahn-Center Leverkusen, Bensberger Str. 80; ■ **51379 Leverkusen:** Bw-Opladen Modelleisenbahnen, Düsseldorfer Str. 173; ■ **51483 Bergisch Gladbach:** Eisenbahn und Modellbau Klaus Spisla, Mülheimer Str. 180; ■ **51515 Kürten:** Eisenbahn u. Modellbau Klaus Spisla, Zum Wickchen 12; ■ **52062 Aachen:** Modellbahn-Center Hünerbein, Markt 11-15; ■ **52134 Herzogenrath:** Modellbahn B. Reichert, Bicherouxstr. 5-7; ■ **52372 Kreuzau:** Drügh's Modelleisenbahnen Inh. M. Schoddel, Kreuzauer Str. 59; ■ **52441 Linnich:** Brumm & Dampf Inh. Klaus Schmidt, Rurstr. 32 A; ■ **53111 Bonn:** Modellbahnstation Bonn, Rosental 52; ■ **53179 Bonn:** Spiel und Hobby Jores Inh. Winfried Lucht, Im Meisengarten 136; ■ **53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler:** Technik Fritz, Modellbau u. Eisenbahn, Wilhelmstr. 51-52; ■ **55130 Mainz:** Weisenauer Modellbahnladen Harald Schuldes, Wormser Str. 91; ■ **56564 Neuwied:** Modellbahntreff K. Nesselhauf, Heddesdorfer Str. 50; ■ **57076 Siegen:** Keßler's Ecke Modellbahnen - Modellautos, Siegstr. 35; ■ **57399 Benolpe:** Modellbahnstübchen Karl-Heinz Heine, Bahnweg 3 - bei Palmen; ■ **57439 Attendorn:** E. + H. Fleischmann, Niederste Str. 10; ■ **58097 Hagen:** Hagener Hobby, Altenhagener Str. 18; ■ **58135 Hagen (Haspe):** Lokschuppen Hagen-Haspe Modelleisenbahnen-Modellautos, Kölner Str. 23 (B 7); ■ **58332 Schwelm:** Modellbahntechnik Engelbracht, Bahnhofstr. 14; ■ **58452 Witten:** Fa. Franz Engel, Spielwaren/ Modellbahnfachabteilung, Ruhrstr. 26; ■ **58511 Lüdenscheid:** Gustav Diels Nachf. Uhren-Schmuck-Lehrmittel, Werdohler Str. 5; ■ **58553 Halver:** Modellbahn Betriebswerk Steinhauer, Von-Vincke-Str. 13; ■ **58762 Altena:** IGE Altena, v.d. Uwe Aman; ■ **59065 Hamm:** Kremers KG Spielwaren-Fachgeschäft, Oststr. 56; ■ **59269 Beckum:** Spiel + Freizeit Stöwer Vedes-Fachgeschäft, Wilhelmstr. 35 - 37; Spielwaren Schermuly, Nordstr. 6; ■ **59457 Werl:** Angelika's Modellbahn- und Spielzeugbörse, Hammer Str. 44;

■ PLZ-Gebiet 6

■ **60311 Frankfurt:** Spielzeugkiste E. Häfner Nähe Konstablerwache, Kurt-Schumacher-Str. 31; ■ **60431 Frankfurt:** PM Modellbau Inh. Ingrid Möller, Ginnheimer Landstr. 191-195; ■ **63619 Bad Orb:** Peter Schauberger, Martinusstr. 16; ■ **63654 Büdingen:** Modell + Technik Rainer Mäser, Bahnhofstr. 37; ■ **63897 Miltenberg:** Modelleisenbahnen Seide GbR, Ankergasse 15 u. 22; ■ **64283 Darmstadt:** Der Lokschuppen, Kirchstr. 18; ■ **64720 Michelstadt:** Michelstädter Modellbahn-Treff, Braunstr. 14; ■ **65183 Wiesbaden:** Spielwarenhaus am Markt, Ellenbogengasse 6; ■ **65428 Rüsselsheim:** Speed Bewegung um Hobby, Inh. Jens Andree, Darmstädter Straße 12; Wenz Modelleisenbahnen und Zubehör, Karlsbader Str. 45; ■ **65510 Idstein:** Modellbahn-Treffpunkt Homberg, Grunerstr. 16; ■ **65929 Frankfurt:** Modellbahn Spiel + Hobby-Treff Inh. Helmut Oswald, Dalbergstr./Ecke Albanusstr. 8; ■ **66333 Völklingen:** Eisenbahn-Ecke, Karolingerstr 15; ■ **66589 Merchweiler:** Modellbahn-Hobbycenter-Saar, Auf Pfuhlst/Gewerbegebiet; ■ **67069 Ludwigshafen:** Modell- & Spielecke Inh. Karsten Neubauer, Friedrichstr. 2; ■ **67071 Ludwigshafen:** Spielwaren-Fachgeschäft Werst, Schillerplatz 1; ■ **67112 Mutterstadt:** Spielwaren Weinacht, Neustadter Str. 28; ■ **67227 Frankenthal:** Modellbahn & Spiel Jürgen Diehl, opernikusstr. 16; ■ **67655 Kaiserslautern:** DiBa-Modellbahn Inh. Divivier, Eisenbahnstr. 55; ■ **67806 Rockenhausen:** Schloyer Modellbahnfachgeschäft Inh. Axel Voigt, Kreuznacher Str. 9; ■ **68259 Mannheim:** Roland Botsch, Ziethenstr. 54; ■ **68309 Mannheim-Käfertal:** Modellbahn Treff, Dürkheimer Str. 20; ■ **68519 Viernheim:** HobbyKit, Heidelberger Str. 48; ■ **69214 Eppelheim:** Modellbahnen Schuhmann, Schützen-/Ecke Richard-Wagner-;

■ PLZ-Gebiet 7

■ **70173 Stuttgart:** Spielwaren Kurtz Spiel & Freizeit, Marktplatz 10; ■ **70176 Stuttgart:** Stuttgarter Eisenbahn-Paradies Inh. Gunter Heck, Leuschnerstraße 35; ■ **70178 Stuttgart:** Modelleisenbahn-Center W. Schüler, Christophstr. 2/Ecke Tübinger Str.; ■ **70329 Stuttgart:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Im Bahnhof 1 Obertürkheim; ■ **70569 Stuttgart:** TT-Hobby 33, Schwarzwaldstr. 33; ■ **71032 Böblingen:** Eisenbahn- und Modellbau Köngeter, Poststr. 44; ■ **71229 Leonberg:** Modell-Bahn-Hennig, Bahnhofstr. 1; ■ **71272 Renningen:** Firma Kauffmann Radsport und Spielwaren GmbH, Leonberger Str. 8; ■ **71334 Waiblingen-Beinstein:** Eisenbahn-Treffpunkt Schweickhardt, Biegelwiesenstr. 31; ■ **71672 Marbach:** Adolf Schnabl Modellbahn - Elektroartikel, Marktstr. 35; ■ **72127 Kusterdingen:** GK Modellbau, Weingartshalde 10; ■ **72764 Reutlingen:** Modell & Technik Reuter, Tübinger Str. 84; ■ **73207 Plochingen:** Bahn + Spiel Inh. Eckart Kühner, Urbanstr. 10; ■ **73479 Ellwangen:** Modellbahnstube J. Klewenhagen, Marienstr. 44; ■ **73630 Remshalden:** E + E Elektro + Eisenwaren, Wilhelm-Enßle-Str. 40; ■ **73660 Urbach:** E.V.A. H. Colberg, Dieselstr. 16; ■ **73760 Ostfildern:** VS Modellbau Ing. Volker Spieth, Königsberger Str. 94; ■ **74072 Heilbronn:** Böttinger Spielwaren City-Süd-Center, Südstr. 88; ■ **74613 Öhringen:** Spielwaren+Modelleisenbahnen Bauer, Marktstr. 7; ■ **75172 Pforzheim:** Modellbahn Seyfried, Durlacher Str. 12; ■ **75233 Tiefenbronn:** Modell-Bahn-Hennig, Schongauerstr.1; ■ **75365 Calw:** Herzog, Lederstr. 16-20; ■ **76133 Karlsruhe:** F. Wilhelm Döring Spiel + Freizeit + Hobby, Ritterstr. 5; Modellbahn Seyfried, Kronenstr. 24; ■ **76137 Karlsruhe:** Eisenbahnlädle Jürgen Flößer, Augartenstr. 56; ■ **76185 Karlsruhe:** Spiel und Freizeit, Greschbachstr. 3c; ■ **76229 Karlsruhe:** Lok Shop EK, Froschhöhle 9; ■ **76275 Ettlingen:** Pandi Spielshop GmbH, Karl-Friedrich-Str. 1; ■ **76646 Bruchsal-Untergrombach:** idee + spiel Fachgeschäft Dieter Rachow, Büchenauer Str. 4a; ■ **76684 Östringen:** Hees Elektrotechnik, Georgstr. 7; ■ **78050 Villingen-Schwenningen:** Modellbahntreff Inh. Christoph Bernsee, Färberstr. 30; ■ **78054 VS-Schwenningen:** RS-Modelleisenbahnen, Bildackerstr. 45; ■ **78056 Villingen-Schwenningen:** Spielwarenhaus Fritz Ehmann, Dauchinger Str. 17; ■ **78056 Schwenningen:** RS-Modellbahnen, Körnerstr. 3; ■ **78462 Konstanz:** Spiel + Technik S. Klingeberger, Kreuzlinger Str. 1-3; ■ **78713 Schramberg:** Hug Modellbautechnik, Berneckstr. 26; ■ **79098 Freiburg:** Spiel + Hobby Hank GmbH, Bernhardstr. 12; ■ **79102 Freiburg:** Die Modellbahn, Hildastr. 7; ■ **79183 Waldkirch:** Benz Electronic Modellspielwaren, Damenstr. 20; ■ **79215 Elzach:** Herbert Haas Rundfunk-, Fernseh- u. Elektrofachgeschäft, Hauptstr. 61; ■ **79312 Emmendingen:** Spiel+Technik Jürgen Kansten, Markgrafenstr. 22;

■ PLZ-Gebiet 8

■ **80634 München:** Fachbuchzentrum Mario Stiletto, Schulstr. 19; ■ **81667 München:** Die Modelleisenbahn, Orleansstr. 33; ■ **82110 Germering:** Günther F. Hödl Modellbahnen, Otto-Wagner-Str. 4; ■ **83352 Altenmarkt:** Modell-Eisenbahnen Brigitte Maier, Traunsteiner Str. 4; ■ **84307 Eggenfelden:** Modellbahnen von A bis Z Roland Steckermaier, Landshuter Str. 14; ■ **84375 Kirchdorf:** Toys + Tech J. Beicken Modellspielwaren, Robert-Bosch-Ring 4; ■ **85354 Freising:** Dutsch GmbH, Untere Hauptstr. 50; ■ **85368 Moosburg a.d. Isar:** Tabakbörse Holmes (im miniMal), Neue Industriestr. 7; ■ **88131 Lindau:** Spiel&Hobby Koch, Storchengasse 3; ■ **88601 Messkirch:** O. Veeser Inh. Oskar Häuptle, ; ■ **88630 Pfullendorf:** Der Spielzeugladen Jürgen Heilig, Hauptstr. 22; ■ **89073 Ulm:** Spielwaren Sindel GmbH & Co. KG, Neue Str. 77; ■ **89275 Thalfingen:** Spielwaren Schäfer, Ulmerstr. 2; ■ **89537 Giengen:** Die Bahnbude Ekkehart R. Krause, Bahnhofstr. 24 + 29;

■ PLZ-Gebiet 9

■ **90402 Nürnberg:** Buchhandlung Emil Jakob, Hefnersplatz 8; Eisenbahn Dörfler, Färberstr. 34-36; Modellbahn Schweiger, Färberstr. 11 im Maximum; ■ **90419 Nürnberg:** Modellbahn Ritzer, Bucher Str. 109; ■ **90459 Nürnberg:** Modellbahn Dietrich, Peter-Henlein-Str. 39; Modellbahntreff Inh. R. Gumpp u. K. Hertel, Wölckernstr. 34; ■ **90762 Fürth:** Der Lokschuppen Inh. Thomas Friedel, Bahnhofplatz 8b; ■ **91054 Erlangen:** Der Modellbahnladen Inh. Wolfgang Lind, Friedrichstr. 41; Krische-Mencke-Blaesing Universitätsbuchhandlungen, Universitätsstr. 16; ■ **92729 Weiherhammer:** Modellbahn Weber, Am Bildbaum 26 ■ **94061 Waldkirchen:** Erwin Pollner, Marktplatz 10; ■ **94161 Ruderting:** Modellbahnhaus Rocktäschel, Attenberg 1; ■ **94315 Straubing:** Modellbahnen Kempt, Innere Frühlingstr. 2; ■ **95028 Hof/Saale:** Hofer Lokschuppen Exklusive Modellbahnen, Bahnhofstr. 25; ■ **95615 Marktredwitz:** Hans Hofmann Modellbahn-Börse, Markt 46; ■ **96215 Lichtenfels:** Modellbahn Treff Inh. Horst Poltermann, Bahnhofstr. 12; ■ **97437 Hassfurth:** Modellbau Kelling, Hofheimer Str. 11; ■ **97828 Marktheidenfeld:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Untertorstr. 12; ■ **97842 Karbach:** Das Eisenbahnlager Marktheidenfeld, Bergstr. 14; ■ **98554 Benshausen:** Modelleisenbahnen Frank Schüppler, Suhler Straße18; ■ **98617 Meiningen:** M&S Modellbahnshop, Utendorferstr. 12; ■ **98693 Ilmenau:** Gleis 3 Modellbahnfachgeschäft, Pfortenstr. 31; ■ **99084 Erfurt:** Haus des Buches Carl Habel GmbH; ■ **99086 Erfurt:** bahn & auto Inh. D.-L. Endter, Magdeburger Allee 149; ■ **99310 Amstadt:** Modellbau-Welt, Matthias Henning, Erfurter Str. 39 ■ **99423 Weimar:** Modellbau u. Hobby Center Nitschke, Schwanenseestr. 56;
■ **99510 Apolda:** Modelleisenbahn u. techn. Spielzeug, Utenbacherstr. 41; ■ **99610 Sömmerda:** Lokschuppen Sömmerda Inh. Axel Stadelmann, Karl-Max-Str. 2; Modellbau & Kreatives, Weißenseer Str. 4; ■ **99752 Bleicherode:** Modellbau Grosch Bleicherode Modellbaufachgeschäft, Obergebraer Str. 25; ■ **99867 Gotha:** In der City, Mönchelsstr. 23; Modellbahnfachhandel, Leinastraße 81;

■ Belgien

■ **7850 Edingen/Enghien:** Jocadis sprl Trains & Trams Miniatures, Rue de Bruxelles, 53 Brusselst;

■ Dänemark

■ **2860 Söborg:** Loko-Dan Import Leif Lise, Buddingevej 229;

■ Frankreich

■ **75009 Paris:** Transmondia Librairie Ferroviaire, 48 Rue de Donai;

■ China

■ **Hong Kong:** Port-Link (Pacific) LTD., Unit A, 7/F., Kwai Shun Industrial Centre North, No. 51-63 Container Port Road, Kwai Chung;

■ Niederlande

■ **2283 VJ Raijwijk:** De Wapstad Treinen & Modelbouw, Huis te Landelaan 462; ■ **4845 CE Wagenberg:** De Spoorbrug Gerda en Jaap Bergmans, Dorpstraat 2; ■ **5614 GB Eindhoven:** Treinhobby Speyer, Rozemarijnstraat 14 A; ■ **9466 PG Gasteren:** Locomotion-Spoorwegmodelbouw, Westeinde 21;

■ Österreich

■ **1060 Wien:** Memoba Inh. Oliver Veith, Aegidigasse 5; ■ **1070 Wien:** Hobby-Sommer Modellbaugesellschaft m.b.H., Neubaugasse 26; ■ **4563 Micheldorf:** Hobby- und Modellbau Werl, Parkweg 3;

■ Schweden

■ **14222 Trangsund:** Jeco AB Wholesale-Distribution, Edbovagen 22; ■ **21144 Malmö:** Frank Stenvalls Förlag, Föreningsgatan 12;

■ Schweiz

■ **2543 Lengnau:** Morep AG Modellbahnen, Jurastr. 12 A; ■ **4051 Basel:** Beltrami Nachf. R. und S. Baumann, Spalenvorstadt 22; ■ **4053 Basel:** Zum Lokschuppen AG, Dornacherstr. 23; ■ **5432 Neuenhof:** Tivoli Hobby u. Modellbahnen AG, Züricher Str. 156; ■ **8055 Zürich:** Gubelmann Modellbau, Friesenbergstr. 110;

■ Tschechische Republik

■ **11000 Praha:** Pragomodel-Model Railroad Minishop, Klimentska 42; ■ **12000 Praha 2:** Zum Eisenbahnkönig, U krále zeleznic, Mánesova 42;

■ Ungarn

■ **H-1084 Budapest:** Deak Modell Sport, Inh. Laszlo Deak, Nemet Utca 10;

Suche Fleischmann-Wagen: 5701, 5702, 5703, 5704, 5757, 5758, 5759, 5784, 5785, 5786, 5782 und 5783; Alle DR Ep. 3. Klaus Klinke, Ledebourstr. 60, 12623 Berlin

Suche Teichmann- Wipplager-Fahrwerk, Roco BR 93. Tel. (06252) 71812 Anrufbeantworter

Hofer Lokschuppen
Exklusive Modellbahn ★ EUROTRAIN
Ihre LILIPUT-STATION • alle führenden Hersteller • Sammlerservice A&V

Angebot des Monats:

Gützold	39200 - 155 DBAG	nur DM 189,95
	33300 - 219 DR	nur DM 179,95
	33330 - 219 DR-AC	nur DM 199,95
Kato	NEU 73304 175 Thälmannzug	DM 499,95
	NEU 73319 SVT DR sofort	DM 479,95
	NEU 73320 Ergänzung	DM 239,95

NEU Lima Militär Ep. II limitiert

149986	Set Feldpost	nur DM 69,95
149986-1	Set dto. mit Wiking	DM 129,95
1499995	Set Flugzeug	nur DM 79,95
303501	Eisenbahngeschütz	DM 39,95
303501-1	Set Leopold + Wiking	DM 89,95
Set Silberlinge 3-tlg. DB Ep. IV		DM 149,00

Jubiläumsangebote 40 Jahre ROCO
Große Auswahl an Schnäppchen!

43182	Straßenbahn Gothaer	DM 125,00
43170	Straßenbahn Karlsruhe	DM 225,00
43341	BR 01.1072 DB Kohle	DM 260,00
43540	V200 026 DB	nur DM 135,00
43815	E18 31 DR	nur DM 170,00
43816	E71 29 DB Ep. III	nur DM 150,00
43748	E94 069 DR	nur DM 200,00

Roco-Wechselstrom-Aktion im Internet

Mehano-NEU	Blue Tiger, DC	nur DM 199,95
	Blue Tiger, AC	nur DM 259,95
	Blue Tiger Sound Digital	nur DM 399,95

Angebote solange Vorrat reicht.

Spezial-Umbau DR ANGEBOT:

Roco-Umbau BR 44 DR Kohlenstaub System Wendler Ep. III + IV	DM 499,00
Roco-Umbau BR 44 Öltender DR Ep. III (UK Führerhaus + DM 40,-)	DM 499,00
Roco-Umbau BR 44 Öltender DR Ep. IV, offene Schürze	DM 549,00
Roco-Umbau BR 01 005 DR Museum mit T32-Tender	DM 379,00
Roco-Umbau BR 43 DR /DRG viele Varianten (in Vorbereitung)	DM 759,00
Roco-Umbau BR 17 DR Ep. 3 Kohlenstaub System Wendler (I.V.)	DM 459,00
Gützold Umbau BR 52 GR-Kessel DR, Ep. III + IV Mischvorw., usw.	DM 459,00

Alle Modelle mit Neusilber-Ätzschilder, Superfinish und Garantie auf Grundmodell. Lieferzeit 4-6 Wochen.

Besuchen Sie uns in Leipzig Modell&Hobby vom 6.-8. Oktober 2000

H0 Kreuzspinne BR 98.0 DRG und DR
Rivarossi #1340-1 98 010 DRG # 1340-2 BR 98 011 DR
Letzte Gelegenheit LT 11/2000 DM 299,00

Mehr im Internet: www.hofer-lokschuppen.de
Orig. Ersatzteile, Liliput-Anfragen und aktuelle Listen gegen 3,30 DM in Briefmarken. - Versand Inland DM 10,- - Mailorder worldwide MC, EC, VISA, AMEX welcome! - Öffnungsz.: Mo.-Fr. 10-18 Uhr u. Sa. 10-14 Uhr Bahnhofstr. 25 · D-95028 Hof · Tel.: 0 92 81-1 66 20 Fax: -1 66 21
FUNDGRUBE NEU • ÜBER 1000 ANGEBOTE • GROSSE LISTE ANFORDERN

Anzeigenschluß für das Heft 11/2000 ist am 20. Sept. 2000

Trix Express: Lokomotiven, Wagen, Sammlungen, Anlagen, Kataloge, Ersatzteile und Zubehör von privatem Sammler gesucht. Jürgen Sauter, Tel. (07261) 655617

Suche Gehäuse von der BR 64 DR Ost von Fleischmann, Kat.-Nr. 4062, wenn möglich gut erhalten. Suche noch gut erhaltenen Doppelstock und Mittelteil v. Sachsenmod. Kat.-Nr. 14310, 14314, grün, und DR-Logo und auch Bghw-Wagen von Sachsenmod., ebenfalls grün. Frank Müller, Alt-Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

H0-2-Ltr.-Anlage o. -Sammlung (auch einzeln) in gutem Zustand ges., kann auch älter sein. (DDR-Prod.) su. bes.: Piko 41, 52, 95, 106, 120, Roco 44, Glask., Tel. 09321/5489

Kleinserien Bausätze
der IG MET Dresden e.V. in Kunststofftechnik – lackiert und bedruckt
N: DR 2/3 achs. Rekowagen Epoche 4
H0 - TT - N:
Original des **SSy/Rlmmp**
Bauart Niesky 1952 Epoche 3 und 4
NEU: Puffer für Lokomotiven
und Wagen - Messing gedreht, Einzelteile, usw.
Info gegen 2,20 DM in Briefmarken. Vertrieb und Versand nur von
Modellbahn-Kleinserien · I. Neumann · Malter Str. 53 · 01159 Dresden

Stock & Heinze GmbH
Otto-v.-Guericke-Str. 9
39104 MAGDEBURG
Tel./Fax 0391/5415239

H0-KATO-H0

73319	VT 18.16.05 DR Ep. III	499,00 DM
73320	Erg. VT 18.16.04/03	249,95 DM
73304	VT 175.005-08 Thälmann	499,00 DM
73308	VT 18.16.07	479,00 DM

VERKAUF
Loks + Wagen TT

BR 101, BR 81, BR 250, BR 130, BR 86, T 334 CSD. Doppelstock 4-tlg., 9x Güterwagen, 17x Halberstädter DB, 7-tlg. ICE neu, 40m Modellgleise, 7 elektr. Weichen, 3 Trafos und Häuser, Zubehör, komplett zu verkaufen. 2 Monate alt. FP 3000 DM bei Anfrage unter Fax (03621) 301398, wegen Platzgründen

TT-Loks BR 23 + 35 je DM 99,-, 119 DM 99,- BR 250 DM 79,-, BR 56 DM 89,-, BR 86 DM 69,-, BR 92 + 81 DM 45,-, BR 118 DM 65,-, BR 130 DM 49,-, BR 110 DM 79,-, gelb DM 99,-, BR 254 + 94 je DM 85,-, E11 + 42 je DM 59,-, Nohab DM 50,-, BR 103 DM 39,-, V 200 DM 50,-, 221 DM 55,-, BR 107 DM 55,-, Doppelstock DM 22,-, 4-tlg. DM 45,-, Zement à DM 14,-, Selbstentl. DM 24,-, Y-Wagen DM 8,-, Kessel DM 5,-, offen/gedeckt à DM 6,-, Doppelkreuz neu à DM 15,-. Tel. (0340) 2212094 oder (0179) 4104274

Biete Loks und Wagen von BTTB. Liste anfordern gegen Freiumschlag oder Faxnummer. Tel. (03741) 133713 ab 19 Uhr

Verk. diverse Personen- und Güterwg. zwischen DM 5,- und DM 30,-; alle Wg. von Tillig und BTTB. Liste gegen Freiumschlag anfordern. Biete von Kibri (TT) 1 x BS-Museum Art.-Nr. 3002 + 1 x Bs-Museum Art.-Nr. 3004 à DM 20,-; Bausätze unbenutzt. Suche BR 91 und BR 56, auch defekt. Zuschr. an Uwe Bartkowiak, St.-Petersburger-Str. 41, 18107 Rostock

ANKAUF
Loks + Wagen TT

Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen; auch defekt; Loks, Wagen, Zubehör, auch kompl. Sammlung sowie Kleinserien. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Su. Rokal, Zeuke, Berliner-TT-Bahnen; Reste, Ersatzteile, Zubehör. Defektes od. auch ganze Sammlung. Udo Vollbracht, Mittelstr. 20, 58332 Schwelm, Tel. (02336) 81352

Suche TT-Sammlungen, insbes. Rokal-TT-Modelle, aber auch andere Hersteller sowie Ersatzteile und Reste! E-Mail a.hohmuth@bitel.net Tel. (0521) 8009837 Fax 875367

Suche von Tillig Schienenbusbeiwg. DR, Art.-Nr. 02825, sowie Zub.-trafo Z1 von Piko. Alles gut erhalten aus DDR-Prod. Frank Hühne, R.-Koch-Str. 32b, 09353 Oberlaugwitz

Neu in Spur I

Jetzt lieferbar:
Kalktransportwagen:
K 15 mit Bremserhaus *DM 258,-*
K 15 ohne Bremserhaus *DM 230,-*
K 15 Set, 2 Wagen *DM 448,-*

In Vorbereitung:
Orient Expresswagen:
Packwagen Nr. 1205 *DM 460,-*
Salonwagen Nr. 265 *DM 480,-*
Speisewagen Nr. 681 *DM 480,-*
Schlafwagen Nr. 680 *DM 480,-*
Set, bestehend aus 4 Wagen *DM 1.780,-*

In Kürze lieferbar:
E 63, Gleichstrom .... *DM 910,-*
E 63, Wechselstrom .... *DM 990,-*

All unsere Loks sind auch auf Digital umrüstbar. Katalog DM 15,–

K. Kesselbauer
MODELLBAHN
Erdmannhäuser Str. 11 · 71672 Marbach
Telefon/Fax (07144) 55 56

VERKAUF
Loks + Wagen N & Z

Der neue Sachse ist da in Spur N (B4SA97). Info gegen DM 1,10. Ralf Denke, Goethestr. 6, 99991 Großengottern

Loks Wagen, und Schienenmaterial zu verkaufen, alles Fleischmann ca. 6 Monate alt. Liste kann mit Freiumschlag angefordert werden. Franz-Peter Schulz, Clausewitzstr. 47, 42389 Wuppertal

N-Sammlung: Teilauflösung. Listen gegen DM 2,20 in Briefmarken. Alle Artikel neuwertig u. OVP. Peter Seelhof, Hohe Str. 35, 35745 Herborn, Tel. (02772) 62105 Fax (02772) 964944

Spur N: 300 Loks, 300 Werbewagen. Liste gegen DM 2,20 Porto bei: F. Gensheimer, PF 350102, 66055 Saarbrücken G

Verkaufe überzählige N-Modelle. Liste anfordern unter 0209/56779 oder gerd.per@t-online.de

Jahreszugpackungen von Arnold. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Auflösung N-Sammlung, überwiegend Vitrinenmodelle. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Piko N BR 65 DM 59,-, BR 118 DM 35,-, S 699 DM 50,-, tsch. S 4 DM 50,-, E-Lok BB fran. DM 35,-, Doppelstock DM 39,-, 4-tlg. DM 79,-, Triebwagen + Beiw. DM 49,-, Nohab grün DM 80,-, Y-Wagen à DM 19,-, Kessel 4-achs. à DM 10,-, Donnerbüchsen DM 10,-, Kühlw. 4-achs. DM 8,-, Kessel 2-achs. DM 7,-, offen/gedeckt à DM 6,-, Weichen à DM 10,-, Häuser + Schienen, Trafo F21 DM 49,-, Arnold BR 254 DR DM 199,-. Tel. (0340)2212094 oder (0179) 4104274

Fleischmann Spur N: DB AG 103 Art.-Nr. 7375 DM 200,-. Verkaufe N-Bahn-Magazin, verschiedene Hefte, pro Heft DM 3,-. Stephan Conrad, 65191 Wiesbaden, Tel. (0611) 502782

Flm. 7026 BR 80 DM 110,-, 7156 BR 56 DM 145,-, 7165 BR 65 DM 160,-, 7805 BR 01 grau DM 220,-, 7808 gläserner Zug DM 160,-, Trix: V 140, 12800 DM 190,-, VT 135/140 DM 150,-. Tel. (030) 6611713

Minitrix, Arnold, Fleischmann und Märklin Mini-Club. Liste per Fax oder DM 1,10 in Briefmarken. Reiner Trosien, Buschkampstr. 11 a, 44625 Herne, Tel. (02325) 47664

Spur N: Trix, Flm, Arnold; 43 Loks, 110 Wagen, 15 Sign., 30 Weichen, Drehscheibe, Lokschuppen 9-ständig, gr. Schaltpult, Trafos, Lampen, Brücken, Häuser, div. Schienen, Autos, Figuren, Bäume, Tiere usw. FP DM 6000,-. Frank Quatz, Husumer Str. 91, 24941 Flensburg, Tel. (0461) 96065 + Fax nach 17 Uhr oder (0170) 9838983

Kato: F7A/B Santa Fe DM 350,-, E8A Via Rail DM 160,-, Smoothside Passengercar-Set 6-tlg., Burlington & Northern DM 250,-, alles i. OK, teilw. unbesp. G. Pils, Tel. (08531) 981132

Pollo Handelsgesellschaft mbH
Modelleisenbahnen u. Zubehör der Spuren LGB, H0, TT und N.
Bahnhofstraße 26a, 16845 Neustadt (D)
Tel. 033970/14157 FAX 033970/14158

Lenz-Digital

Fachbetrieb für digitale Steuerungen
Fachbetrieb für Gartenbahnen

ZIMO

- LGB, POLA, PIKO, Preiser, Vollmer, Noch und Weiteres zu *absoluten Niedrigpreisen*
- Original Dampf-/Diesellok/E-Lok/ Sound-Module
- Digital Entkuppeln für alle LGB-Loks
- ZIMO, Lenz, ESU, Sonsor immer vorrätig
- Informationen anfordern (DM 8,- DM in Briefm., bitte Spur angeben)

GRATIS Preisliste, Sonderangebote im Internet:http://www.gliffe.com
Dipl.-Ing. Manfred Gliffe, Amselweg 7, 25795 Weddingstedt · Tel.: 0481/ 8 84 88, auch Sa. Fax: 0481/8 89 94
eMail: Gliffe.Modellbau@t-online.de

profi modell thyrow
pmt
TT: 0-Wagen Typ Schwerin, BR 91.19 (meckl. T4)
mit Kohleladeung (3. Betriebsnr.)
KKK und Normschacht
-Kalkdeckelwagen
Bahnhofstr. 6
14974 Thyrow
Tel./Fax 03 37 31/8 06 63
Antrieb ET 57 in H0 und H0m lieferbar
Lieferung über Fachhandel — Katalog gegen 4,00 DM in Briefmarken anfordern

5 Jahre
ROTHE TopTechnic
Konstruktion & Feinmechanik
Am Vogelsang 7
16845 Neustadt/Dosse
Tel.: 03 39 70-1 47 94
Fax: 03 39 70-1 48 47
Prospekt gegen 5,00 DM in Briefmarken.

Die legendäre »Knödellok«
TT E 04-DRG, 204-DR, 104-DB
Sonderserie limitierte 159 St. E 04 DRG Ep.IIb mit vielen Extras.
EDK 80/3 in H0 + TT
Neuheiten 2000
ETA 177 Ep. III in DR und DB mit kurzem Mittelwagen

Die Modellbahn-Weber
Eurotrain-Fachgeschäft für Modelleisenbahnen und Zubehör
Am Bildbaum 26, 92729 Weiherhammer/Bay., Tel.: 09605/2980
Fleischmann Gleichstrom und Wechselstrom Spur H0 und N - limitierte Serien

Auszug aus unserer Sonderliste Oktober: 1104 - BR 03 AC 399,00 DM
4152 - Dampflok BR 55 299,00 DM — 984405 - Schienenbus 169,00 DM
4230 - Diesellok BR 212 169,00 DM — 978808 - Set Cont.-wg. 82,00 DM
Komplette Liste H0 oder N gegen Freiumschlag (Porto DM 1,10)
Angebote solange Vorrat reicht

Stellwerk Kalthof
Ihr Modellbahn-Profi
Stellwerk Kalthof Inh. J. Kaiser
58640 Iserlohn-Kalthof
Leckingser Straße 200
Tel. 02371/94494-0 Fax 02371/94494-9
L.G.B. - ROCO - Fleischmann
Faller - BACHMANN - Pola - VOLLMER
LENZ - TdV - Preiser - NOCH - PIKO
THIEL - Kadee - REGNER - VOLLMER
ESU - ARISTOCRAFT - Uhlenbrock usw.

Ab sofort bei uns:
märklin
TRIX
Bitte Versandliste für DM 5,50 in bar oder Briefmarken bei uns anfordern (Baugr. angeben)

Messeneuheiten eingetroffen:

LGB 28002	Rügen-Dampflok 53 mit Sound	DM	1.374,90
LGB 22355	Straßenbahn-Arbeitswagen,Set	DM	613,90
LGB 34650	RhB-Salonwagen "Alpine Cl."	DM	458,90
LGB 30090	Sächs. Personenwagen K44C	DM	114,90
LGB 35090	Sächs. Personenwagen K18C	DM	118,90
MÄRKLIN 37780	Triebw.-Zug ICE 3 DIG	DM	625,00
MÄRKLIN 37090	Cargo-Sprinter DIG	DM	439,40
MÄRKLIN 42942	Wagen-Set "Riviera Expr."	DM	134,50
MÄRKLIN MAXI 54406	Güterzug-Startset	DM	196,90

Liefermöglichkeit, Irrtum und Preisänderung vorbehalten! Angebote solange der Vorrat reicht
märklin

Internet: www.stellwerk-kalthof.de — E-Mail: Stellwerk-Kalthof@t-online.de

LGB-Bemo Eisenbahnen
Spur: IIm-H0m-H0e
Wir führen: LGB, Sonor, Scheba, Bully, Baumann, Pola, Vollmer, Piko, Brawa, Busch, Preiser, HMB, Lenz, BEMO, Faller, Heki.
Versandliste 2000 neu
BEMO H0m/H0e
BRAWA N/H0

Fordern Sie unsere supergünstige Versandpreisliste an. Versandliste gegen 5,00 DM in Briefmarken. Wir versenden nur gegen Vorkasse oder per Nachnahme. Liefermöglichkeit, Irrtum, Preisänderung vorbehalten!

Pola 1721 Berggasthof	225,00
Pola 956 Stahlträgerbrücke	289,00
Piko 62001 Lockschuppen Sonneberg	189,00
Lenz 60000 Lenz Start-Set	759,00
Lenz LE 230 Lokempfänger	109,00
LGB 70950 Set.- 950 Jahre Nbg.	389,00
LGB 40770 Trucks, 6 St. (Ausl.)	115,00
LGB 31190 DB Stückgutwagen	179,00
LGB 41220 Steiff-Bärenwagen	349,00

Möller GmbH
37284 Waldkappel
Wehrgasse 12
Geschäftszeiten:
Mo. u. Di./Do. u. Fr. 8.00-13.00 Uhr, 15.00-18.00 Uhr
Mittwoch 8.00-13.00 Uhr
Samstag 8.30-12.30 Uhr
Modellbaufachgeschäft Telefon (05656) 240 · Telefax (05656) 860
An der B7 Kassel-Eisenach

ANKAUF
Loks + Wagen N & Z

Suche Spur N Fulgurex: BLS Ae 6/8, Hobbytrain: SBB Re 6/6 rot, Roco: BLS-Reisezugwagen 24334 u. 24335; Einheitstaschenwagen SBB Sonderserie Schweiz. Tel. (069) 736100

Suche Roco BR 191 23230 u. Arnold E10 blau/beige, neuwertig + originalverpackt. Angebote: Thorsten Trier, Hauptstraße 17, 67823 Schiersfeld E-Mail minitrix01@aol.com

Suche Fleischmann Spur N: 937139 BR 39 Jubiläumsmodell 1999 (grauer Fotoanstrich). Tel./Fax (0611) 1842055

Spur N: Gepflegte Sammlung od. Großanlage zu kaufen gesucht. Liste bitte an: Hans-Werner Kunze, Nailaer Str. 27, 95192 Lichtenberg, Tel./Fax (09288) 924398

Suche aus Minitrix-Jahrhunderset 15042 Wagen 1-6 sowie Alpentransportset 15122. Tel. (02631) 56227 + Fax

Suche Piko-N-Kesselwagen, 4-achs. der MAV 5/4147-020 (schwarz/braun). G. Bonis, Offenburger Str. 39, 71034 Böblingen, Tel. (07031) 289396, E-Mail kmdpcp@aol.com

Minitrix-Roheisenwagen 13826 gesucht. Angebot an: Tel. (0203) 373505 oder Fax (0203) 3187656

Life Like: 7044 Diesellok E7 der Southern Pacific #6003. Trix: Engl. Dampflok 12946 Sir Nigel Gresley; Engl. Schnellzugwg. 13003, 006, 007, 008, 065, 066; SNCF Grand-Comfort-Wagen 13123 u. 13790. Arnold: DB-Schnellzugwg. Pop-Farbe, Packwg. grün u. 2. Kl. blau. DDR-Güterwg. v. Ar., Fl. od. Tx. Fl 8193K Quick-Pick mit Kurzkuppl. Powilleit, Tel. (07322) 7510

Piko N: vers. Loks und Wagen sowie Zubehör bei sehr guter Bezahlung noch gesucht. Auch Tausch gegen DRo-Artikel anderer Hersteller möglich. Tel. (0371) 518029

Spur N mögl. neu: BR 110 und BR 119/219 (alte Farbgeb.) von Brawa sowie DR-V- 200/ -120/ -220. Andreas Erb, Am Riedrain 22, 36093 Engelhelms, Tel. (0661) 9428348

VERKAUF
Loks + Wagen allgemein

Verkaufe umfangreiches rollendes Material Spur S (Stadtilm), 3 x BR 80, 2 x E 18, 1 x BR 24, verschiedene Waggons (zwei- und vierachsig), Schienen, Weichen, Trafo. Tel. (09925) 622791

LGB-Firmen-Sonderedition 1982 Lebkuchenzug Lok braun, gedeckter Wagen und Container-Wagen, unbespielt geg. Höchstgebot. Tel. (0911) 94888510

LGB-Fahrzeuge: 1 x 2146 Zahnrad-E-Lok inkl. Zahnstangen DM 500,-. 2 x 3163 2. Kl., blau, Zillertalbahn, DM 125,- Stück; 2 x 4073 USA-0-Wagen DM 95,-. Tel./Fax (02325) 47664

LGB-Gartenanlage (demontiert) 80/90er-Jahre, über 70 m Gleis (teils Flex), div. Loks u. Wagen (u. a. Krokodil m. RhB-Wagen 30680/34670, Wismar 2066, Zahnrad 2046); Oberleitung neu; Zimo digital u. viel Zubehör, Preis Vhdlg. Tel. (0421) 252508 ,Fax (0421) 255098

Verkaufe Gützold-/Piko-H0-Loks und Loks der TT-Bahnen. Liste gegen Freiumschlag. Hans-Dietrich Hanne, Heerstr. 305, 13593 Berlin

LGB NR: 20841, sächs. IV K-Dampflok, in Lackierung schwarz/rot m. Messinglokschildern, neu und unbespielt für DM 890,- zu verkaufen. Tel. (08261) 737892

Hübner Spur 1: Schienenbus-Set, 3008 Motorwagen, 3009 Steuerwagen, 3011 Beiwagen; fabrikneu und org.verpackt. NP: DM 2745,-, VB DM 2400,-. Tel. (07135) 6935, Fax 4498

Verkaufe Zeuke-Sp.-0 Wagen, leichte Lackschäden, möglichst zusammen gegen Gebot. Puffer fehlen teilweise. G-Wg. braun, Ndbwg. mit u. ohne BH., Holzwg., P-Wg. mit Person sowie G-Wg. braun mit BH. Suche defekte T-55-Gehäuse intakt, 4-achsigen Reisezugwg. braun. Angebote schriftlich an: Reinhard Spillner, Knarrberg 44, 06846 Dessau

ANKAUF
Loks + Wagen allgemein

Suche: Bemo H0m/RhB: Ge6/6I (braun), Ge4/4II Lok 618 Bergün (rot), Ge4/4II Lok 641 Heidiland (rot), Ge6/6III Lok 704 Davos (rot). Dietmar Simon, Leo-Tolstoi-Weg 17 A, 18435 Stralsund

Märklin-Eisenbahn Spur 00/H0, 0 u. I: Loks, Wagen, Zubehör, komplett oder einzeln, auch defekt, a. d. Nachkriegszeit von Sammler gesucht. Bin auch an der Übernahme von kompletten Sammlungen oder Eisenbahnanlagen interessiert. Tel. (0721) 682664 oder 0172-7236673

Suche Straßenbahn-Sammlung Sp. H0 + N. Tel. (02256) 695 od. Fax (02256) 7408

LGB, alles speziell RhB: Kroko rot, Einheitswg. grün, Calando/Usego, Zementsilos, Aussichtswg., Signale, Tank-+ Bierw., Schienen + Weichen, Depeschen, Katal. Tel./Fax (05561) 73707

Liebhaber sucht alte (Märklin-) Eisenbahnen aus der Vorkriegszeit. Bin neben Loks und Waggons besonders auch an Zubehör und Einzelstücken interessiert. Hoher Wert ist äußerst angenehm! Biete auch Wertgutachten an, basierend auf aktuellen internationalen Auktionsergebnissen bzw. Sammlerkatalogen. Alles auf Wunsch telefonisch vorab oder bei Ihnen zu Hause und natürlich unverbindlich. Beste Referenzen vorhanden; gerne Besichtigung meiner existierenden Sammlung. Auf Ihre Antwort freut sich: Dr. Thomas Koch, Rosenstraße 11, 69257 Wiesenbach, Tel. (06223) 49413 oder Fax 970415

Suche LGB-Triebwagen außer 2066 (Schweineschnäuzchen), auch defekt. Defekt bitte angeben. Tel. (0391) 4010606

Sammler sucht: Spur-0-Eisenbahnen und - Zubehör von Märklin, Bing, Bub, Doll, Kraus, Zeuke, Liebmann und Kibri. Einzelteile oder Sammlungen, auch def. Teile. Tel. (07156) 959864

Suche Märklin- Werbewagen Seehundaufzuchtstation Norddeich. Tel. (05175) 953125

Hochwertiges Blechspielzeug und Sammlungen zu Höchstpreisen von 1860-1960 dringend gesucht!!! Kaufe Eisenbahnen und Zubehör, Schiffe, Autos, Motorräder, Kutschen, Dampfmaschinen, Karusselle, Flugobjekte, Militärspielzeug usw. aller namhaften Spielzeughersteller. Auf Ihre Angebote freut sich: G. Kaul, Tel. (0531) 378509, Fax (0531) 2371778, Mobil (0171) 5319589 **G**

VERKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Wiking-H0-Sammlerlisten gegen DM 3,- in Briefmarken unter Angabe des Sammelgebietes anfordern bei Modellautos Kahrau, Postfach 1824, 25408 Pinneberg **G**

Restp. aus Auflösung: H0-Modellbahn, Fertiggeb. von Pola/Faller u.a. Pkw, Lkw von Wik., Herpa u.a., Tannen, sonst. Zubehör. Listen anfordern. Manfred Pechmann, Johannesstr. 1, 25335 Elmshorn

Flm. Modgl.: 4 x EWr, 4 x EWl à DM 25,-, 3 x DKW à DM 35,-, 9 x Entkuppl. gl. à DM 15,-, 2 x Profientkgl. à DM 15,-. Alle mit Antrieb. Andreas Ebersbach, Zechenstr. 28, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Tel. (03723) 414050

Hausbausätze/Figuren/Zubehör Restposten. Neu aus Geschäftsauflösungen mind. 30 % Rabatt z. B. Noch, Faller, Kibri, Vollmer, Heki, Heljan, Preiser, Busch, Brawa, usw. Baus.-Liste nur gegen Freiumschlag. Zentral-Station, An-Verkauf, Güntzelstr. 39, 10717 Berlin, Tel./Fax (030) 8736356 14-18 Uhr **G**

Brawa H0: Titlis-Seilbahn Komplettpackung, unbenutzt, neu. Neupreis DM 499,-. Preis DM 399,-. Lampe Alexander, Braunschweig, Tel. (0171) 6200773

ANKAUF
Zubehör + Gebäude H0

Suche Faller-Papp-Modelle, auch defekt, tausche auch. Klaus Burkhardt, Tel. (02389) 51566

VERKAUF
Zubehör + Gebäude TT

Verk. überzähliges Material meist Zubehör, Auskunft nur gegen frankierten Rückumschlag. Michael Diehl, Obstzüchterstr. 39, 14542 Werder

Verk. Häuser u. Zubehör, Fertigbauten und Bäume. Ideal für Anfänger. Bei Interesse bitte melden unter Tel. (037349) 79128

VERKAUF
Zubehör + Gebäude N & Z

Verkaufe sehr gut erhaltenes Gleismaterial von Piko in Spur N u. H0. Gleise ab DM 0,50, Weichen ab DM 8,00. Heiko Sommer, Werdauer Str. 8b, 07973 Greiz, Tel. (03661) 671716

Liebevoll gestaltete N-Anlage 230 x 80 cm und Z-Anlage 90 x 50 cm (beide Mittelgebirgscharakter) für DM 400,- bzw. DM 150,- abzugeben. Wg. reichhaltiger Ausstattung auch als Materialspender zu verwenden. Neupreis zusammen ca. DM 2000,-. Tel. (033232) 38789, Fax 36402

VERKAUF
Zubehör + Gebäude allgemein

Spur I, Stellwerk Rottershausen, m. Einrichtung als Bausatz für DM 390,- zu verkaufen. Tel. (08261) 737892

LGB-Spur, M 1:22,5, Compact orginal Ziegelbausätze zu verkaufen: 1 x Großlokschuppen NR 810 für DM 79,-, 1 x Stallscheune NR 862 für DM 79,-, 1 x Bahnwärterhaus NR 840 für DM 49,-. Tel. (08261) 737892

Ländliche Gebäude H0 + TT: Kleinserienbausätze aus Resin (Scheune, Stall, etc.) günstig abzugeben. Martin Müller, Mühlstr. 2a, 06242 Roßbach, Tel. (034633) 22376

Lauer: LBS 10, 20, UBS 90; PCC 100 mit 3 Fahrreglern, Titan- u. Fleischm.-Trafos, Zubehör. Liste/Freiumschl. Anton Horneber, Dresdener Str. 34a, 91058 Erlangen, Tel. (09131) 35169

VERKAUF
Bücher + Zeitschriften

Verk. ME-Jahrg. kpl. à DM 6,- ab 1978. EM-Jahrgänge ab 74-92 kpl. ab DM 6,-. Laptop Toshiba T1950 DM 220,-. Horst Graff, Goldammerweg 21, 70734 Fellbach, Tel. (0711) 584310

Modelleisenbahner ab Jhg. 1954 zu verk. Einzelhefte sowie vollst. Jhg. Bitte Liste anfordern. Tel./Fax (03491) 402531

Verkaufe Modelleisenbahner Jahrgang 1990-1998 ungebunden, nur komplett, pro Heft DM 2,-. H.-J. Münzer, Berlin. Tel. (030) 4491343

Modelleisenbahn-Hefte, Bücher, Privatauflösung. Supergünstig. Gratisinfo. Robert Gelenkirch, Postfach 320147, D-53204 Bonn

Biete 5 Bücher über ungarische Eisenbahnen (in ung. Sprache), reich bebildert, z.T. in Farbe. Preis nach VB. Tel. (030) 5110366

Märklin-Magazin 1977 und 1978, 1985-1991 pro Jhg. DM 25,-, keine Einzelhefte. Eisenb.-Illustrierte 1979 und 1980 pro Jhg. DM 15,-; EJ 1981-1985 pro Jhg. DM 30,-; EK 1981 und 1983 pro Jhg. DM 50,-, keine Einzelhefte. Außerdem Einzelhefte von 5/79-12/82 pro Heft DM 5,-. Bitte nachfragen: Grewe, Tel. (02306) 24450 oder (0171) 8367479

Wegen Aufgabe günstig: DV/DS, EM ab DM 1,-; EK, MEB u.a., Sonderhefte, ausländ. Monatshefte, Literatur, Bücher, Kat. ab DM 1,-; Kalender, Fotos, Zuglaufschilder, sonst. Neue mehrseitige Liste von Wolfgang Ewich, Gebersdorfer Str. 105, 90449 Nürnberg

Bücher: www.bolz-foto.de - Kein Internet? Listen gg. DM 3,00 Rückporto bei Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Zeitschriften: MIBA, Bahn-Extra, EM, EK, EJ-Spezial + Sonderausgaben. Eberhard Winkler, Hohe Str. 49, 04107 Leipzig, Tel. (0341) 2127279 ab 18 Uhr

Transpress-Bücher 1970-90, neuwertig, DR-Kursbücher ab 1977, billig abzugeben. Liste gg. frank. Rückumschlag. Stelzer, L.-Jahn-Str. 14, 07570 Weida, Tel. (0170) 5115537

In Glasers Annalen: Dampfloks 1900-1910, elektr. Schienenfahrz. 1879-1908, je DM 35,-; Umzeichn.-Plan der Deutschen Reichsbahngesellsch. Band I und II zusammen DM 50,-. Transpr.-Verlag: Lokom. v. Borsig v. D. Kutschnik DM 35,-; Harzquer- und Brockenbahn 1986; Thür. Waldbahn 1986; Bayr. Bf. in Leipzig 1986; Brücken gestern und heute, nur zusammen DM 40,-. Tel. (030) 9239682 ab 18 Uhr

Reichsbahnkursbuch SBZ 1949/50 DM 100,-; DDR-Eisenbahnatlas 1967 (NfD) DM 50,-; 6 Lehrhefte Fernmeldeanlagen 1951/53 DM 50,-; DV 301 (DR-Signalbuch) 1971/97 DM 50,-; DV 408 Fahrdienstvorschrift 1990 + Ber. 6 + 7 DM 40,-; DV 939 Tr; 939d + Th. 4 von 1939/40, 1964/80; 939b v. 1927. Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225

EM-Sammlung 1970-1998, Originalmappen, pro Jahrgang DM 25,-; Miba, gebunden 1960-1970, pro Jahrgang DM 15,-. Jeweils zzgl. Versand. Tel. (0228) 357804 in Bonn

ME-Jg. 1963-76, 1986-91, einzelne Hefte von 1980-85. Gerdina Hyzyk, Neue Str. 10, 06888 Eutzsch, Tel. (03491) 450497 und Fax

Verkaufe Modellbahnliteratur wie MIBA, EM, EK, EJ uva. Gezielte Anfrage oder Liste gegen DM 2,20 in Briefmarken bei Johannes Andres, Kalmanstr. 30, 66113 Saarbrücken

Seltene histor. Eisenbahndokumente, antiquarische Literatur, etc. Johannes Glöckner, Kirchhörder Str. 56, 44229 Dortmund

ANKAUF
Bücher + Zeitschriften

Suche MEB-Ausgabe 2/71. Suche weiterhin Bildmaterial der Strecken: Lichtenberg/Wriezen-Heidekrautbahn u. Raum Berlin/Brandenburg 60er-/70er-Jahre sowie Kleinbahn in der Altmark und von der Strecke Velten-Kremmen. Frank Müller, Alt-Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Maedel: Die K. Sächs. Sts. E. B./1977, Böttchers Kl. EB-Schriften Heft 12 u. 13/1969, Lok-Magazin 18/1966, EB-Magazin 10/1973. Wolfgang Sorschke, Radeburger Str. 12, 01561 Rödern

Suche Buch Von Bismarck nach Winterswijk (über BW Gelsenk.-Bismarck). Wolfgang Dinkuhn, Wupperstr. 184, 42651 Solingen, Tel. (0212) 203417

Betriebsbücher (Dampflok, alle Baureihen), Eisenbahnliteratur (Baureihenbeschr. DV 930) Dampf- u. Lokfotos vor 1965 ges. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

Straßenbahnfahrpläne, Jubiläumsschriften und Stadtpläne aus den 60er-Jahren u. älter sucht Dirk Simons, Am Bagno 21, 48301 Nottuln od. Dirk-Simons@t-online.de

Suche Reichskursbuch (auch Nachdruck) aus den 30er-Jahren (Vorkriegszeit). Schriftl. Angebote mit Preis an Hans-Rolf Thiele, Nelkenstr.1, 35418 Buseck

Suche Dampflokomotiven in Glasers Annalen 1877-1899, 1911-1918, 1947-1967; Güterwagenarchiv 1; Dampfl.-Archiv 3; Eisenbahnjahrbuch 1963/1964, 1965, 1966, 1972, 1980. Für unser Lokarchiv, Eisenb. in Afrika, Hoer: Taschenbuch wagentechn. Betriebs- und Werkstättendienst, DMV-Broschüren, DR-Kursbuch 1950-1975. Knap, Postf. 1407, 88308 Isny

Suche Buch: Das Sp DR S60 Stellwerk Tel. (030) 3325287

Suche: Technische Eisenbahnliteratur mögl. bis 1945, Nachschlagewerke, Ingenieur-Handbücher, Lehrbücher f. Prüfung u. Praxis. Bauwesen einschl. Brücken- u. Hochbau, Signal- u. Fernmeldewesen, Stellwerke und Maschinentechnik. Schriftl. Angebote m. Preisvorstellung an: Dipl.-Ing. Ulrich Meyer, Frankfurter Str. 59, 61231 Bad Nauheim

VERKAUF
Fotos + Dias

Verk. über 70 Eisenbahn-Videos. Liste gg. Rückumschlag (DM 3,-). Hermann Schladt, Domitianstr. 6, 60439 Frankfurt/Main

Bahnfotos: www.bolz-foto.de - Kein Internet? Listen gg. DM 3,00 Rückporto bei Olaf Bolz, PF 100232, 03002 Cottbus

Dewag-Poster Baureihen 02/01/03/38/94/50/44/95/58/E18/E04/99 zu verkaufen. Suche Katalog + Werbematerial von Zeuke + BTTB sowie V 200 SJ u. a. Tel. (03448) 410090

22 hochwert. Videofilme, meist CH, D, A, GB, SU, USA. NP: DM 1200,- für DM 550,- zu verkaufen. Tel. (06858) 6649

Abschied von Güstrow-Meyenburg auf Video: Am 23.9.2000 endet der Reisezugverkehr auf einer der schönsten Nebenbahnen Mecklenburg-Vorpommerns. Geizeigt wird ein ausführliches Porträt der 62 km langen KBS 174. 55 Min. DM 19,-. Tel. (02103) 80993

ANKAUF
Fotos + Dias

Fotos vom Betriebseinsatz bei der DR gesucht: VS 145 502/VB 147 512. Guido Huwe, Am Kronsberg 9, 29410 Salzwedel, Tel. (03901) 34589

Suche Bilder von MAN-Schienenbussen jeglicher Art. Stephan Kuchinke, Europastraße 25, 72622 Nürtingen Fax (07022) 211658

Suche Fotos von 01 0519; 41 1263; 44 0553; 65 1011; 1049, 1065; 83 1006, 1011; 93 1182; 95 0015 im Einsatz BW Saalfeld. Verkaufe Fotos DR ab 1965, Stk. DM 0,50. Tel. (0170) 5115537

Suche Lokbilder 10 x 15 cm: 01527, 031048, 031058, 22022, 411115, 411122, 411143, 84003 + 84004, V 180/118070, 152, 203 Urspr.-Ausf. V 200/120050, 138, 200. Manfred Lemuth, Neumarktstr. 6, 98639 Metzels, Tel. (03693) 891142

Suche MEB-Ausgabe 2/71. Suche weiterhin Bildmaterial der Strecken: Lichtenberg/Wriezen-Heidekrautbahn u. Raum Berlin/Brandenburg 60er-/70er-Jahre sowie Kleinbahn in der Altmark und von der Strecke Velten-Kremmen. Frank Müller, Alt-Friedrichsfelde 79, 10315 Berlin, Tel. (030) 5137115

Suche von DR-Loks ab 1970 Fotos: 41 1265-2, 1277-7, 1288-0; 44 0093-3, 0296-2, 0390-3, 0593-2, 0595-7. Thomas Anders, Sagarder Weg 6 C, 01109 Dresden, Tel. (0351) 8908180 Fax (0351) 8908179

URLAUB

Schmalspururlaub a. d. Brockenbahn! Schierke/Harz, Villa Regina, komf. Fewo's, 2-5 Pers. u. Doppelzi. 30,- bis 40,- p. P., Lage: Waldrand. Tel. (039455) 218 **G**

Verm. Fewo direkt im Bahnh. d. Harzer Schmalspurb. in Elend, kpl. Ausst. für 4 Pers. Tel. (039455) 51570 **G**

Domizil für Eisenbahn-Fans! Verm. in Elend/Harz Ferienwohnungen. Zimmer mit Frühstück. Pension-Garni-Haus Füllgrabe, 38875 Elend. Tel. (039455) 244 Fax (039455) 81480 **G**

Mit der Dampfeisenbahn nach Dresden: Urlaub a. d. dienstältesten Bimmelbahn Freital-Kipsdorf. Haltest. im Ort. Neue DZ/Dusche/WC m. Frstk. DM 25.-/P. Fewo, FH, i. ländl. ruh. Lage, fam. Atmosph.; bitte Hausprosp. Tel. (03504) 613921 **G**

Freunde der Kleinbahn Cranzahl-Oberwiesenthal. Biete i. d. Nähe des Bahnh., Vierenstr., gemütl. Fewo und Zimmer an. Käthe Bitterlich, Karlsbader Str. 309, 09465 Neudorf, Tel. (037342) 8178 **G**

Freudenstadt/Schwarzwald idyllischer ehem. Bhf. Ferienhaus. Tel. (07443) 8877 **G**

Fewo Bimmelbahn 40,-/Tag. Tel. (037342) 7531 **G**

Norden-Norddeich, F.-Haus 57 qm, 3 Zi., Bad, Terr., DM 60,-/Tag. Museumsküstenbahn: Norden-Dornum, guter Ausgangspunkt für Inselbahn: Borkum, Langeoog, Wangerooge. Tel. (04931) 13399 **G**

DIES + DAS

Feldbahnfreund sucht alles rund um die Feldbahn. Wer hat oder weiß etwas? Anton Machauf, Zwischen den Brücken 2, 89335 Ichenhausen, Tel. (08223) 3717, Fax (08223) 90307

Verkaufe Handhebeldraisine 750-mm-Spurweite; restauriert und fahrbereit. Tel. (036965) 64596

Suche zwei DRG-Umhänge-Geldscheintaschen in bestmöglicher Original-Erhaltung. Gute Repliken werden akzeptiert. Helmut Krug, Goldammerstr. 35, 12351 Berlin

Suche Spur H0: Cont. 50 Jahre Piko im Tausch gegen Conrad Electronic. Bernhard Scholz, Wiesenstr. 3, 92637 Weiden, Tel. (0961) 35957

Biete im Tausch: Seitensch. v. 132253-6 u. F.-Sch. v. 132301-3. Suche: 132008-4, 012, 017, 031, 107, 108, 208 in GAL. Suche F.-Sch. v. 132003-5, 007, 010, 012, 209, 597. Tel./Fax (08807) 949468

Modelleisenbahnclub 50126 Bergheim/ Erft sucht engagierte, aktive Mitglieder zum Aufbau einer H0-Modulanlage. Tel. 02271/65510 **G**

Gleisplanung mit PC für Ihre Wunschanlage. Alle Systeme u. nach Ihren Vorgaben. Info gg. DM 4,- in Briefm. Norbert Trunecek-Jeffré, Bachsatzstr. 3, 72131 Ofterdingen **G**

Betriebsbücher (alle Baureihen, Dampf), Eisenbahnlit. (Baureihenbeschr. DV 930) u. Lokfotos (Bellingrodt) gesucht. Angebote bitte an: Holger Kaufhold, Feuerbachstr. 88, 24107 Kiel

www.kattner-versand.de, Eisenbahn-Fanartikel **G**

Suche alte Bahnhofsuhren bzw. alte Zentral-Uhrenanlagen (Haupt- + Nebenuhren) der DB oder DR mit Sekundenpendel. Tel. (02575) 8300 Fax (02575) 955188

Alles über meine Modellanlage in Spur N im Internet unter http://www.hobby-modelleisenbahn.de

US-Modellbahnen & NTRAK: www.NTRAK.de - NTRAK-Manual dtsch. DM 5,- in Briefmarken. Thorsten Schulz, Lärchenstrasse 9, 74834 Elztal-Dallau

Achtung! Welcher techn. versierte Modellbauer (PLZ-Raum 1) kann aus steifen Drehgest. 3-Punkt-gelagerte herstellen? (Görlitz III schwer, Rheingold). Tel. (030) 7218164

Wer kennt sie noch? Eisenbahnstrecke Ducherow - Swinemünde. Usedomer Eisenbahnfreunde suchen Sachzeugen, Postkarten u.a. Tel. (0341) 9118655 und (03837) 271446

Wer möchte mitbauen? N-Modulanlage Lauban-Hirschberg-Waldenburg in den 30er-Jahren. Exkursionen zum Vorbild sind geplant. Suchen Bilder, Zeichnungen, Gleispläne über diese schlesische Bahnlinie. R. Hartmann Tel. (0351) 4799454; R. Zemke Tel. (0173) 7414744

Komplette Sammlungsauflösung! Vom Lokschild über DV, Sammlerstücke bis Zuglaufschilder u.v.m. Liste anfordern bei: Björn Kresz, Heideweg 9a, 16775 Löwenberg

Raritäten: Ca. 30 Orig.-Pläne der Schwarzwaldbahn sowie d. Nagold-Altensteig-Bahn. Gegen Gebot oder Tausch gg. Lokbeschilderung. Tel. (06858) 6649

Sammlungsverkleinerung, Betriebsbücher, Dampf-, Diesel-, E-Lok, Bw-Nr.-Fabrikschilder. Liste gegen DM 2,20 Porto. **Chiffre M-10/32111**

Verkaufe Lok- und Fabrikschilder DR sowie BU-Schilder (Lagerschilder). Liste gegen Rückporto. Toralf Marusch, R.-Neumannstr. 15, 02906 Niesky, Tel. (03588) 202419 oder (0173) 8540311

Verkaufe Rangier-Diesellok, Normalspur, Fabr. Orenstein + Koppel, Baujahr 1954, 23 t, fahrbereit und sehr gepflegter Zustand. Gunnar Erbert, Tel. (036965) 64266

Feldbahnlore, Umbau zum Personenwagen für 6 Personen mit Überdachung und Trittbrettern abzugeben. Tel. (09561) 54584

Raum Arnsberg/HSK: Suche Modelleisenbahner, der mir hilft, meine Märklin Digitalanlage zu steuern (Schattenbahnhof Blockstr.) Tel. (0172) 8442516 Mailbox, rufe zurück

Gay und Modelleisenbahner od. Eisenbahnfreund? Beim Freundeskreis Eisenbahn Südwestdeutschland passt das zusammen! Wir treffen uns regelmäßig in Stuttgart, München und anderswo. Mehr Infos mit aktuellem Programm über Postfach 131106, 70069 Stuttgart oder im Internet unter http://members.aol.com/FESmunich

Verkaufe Deutsche Reichsbahn und deutsche Bundesbahnteile, auch BVG- und Werkbahnteile, von Schienenfahrzeugen. Dazu gehören auch Teile, die sich an den Gleisen befanden. Ferner Fotos + Dias (auch in 6 x 6) von Schienenfahrzeugen der DR, DB, DB AG u. W.-b. Liste anfordern. Nur gegen Rückumschlag mit DM 2,20. René Guther, An den Eichen 7b, 14513 Teltow

Suche Flügelrad-Abzeichen für Dienstmütze (DB) und Märklin-Magazin-Hefte (60er-Jahre)! Versandk. werden erstattet! Tel. (08341) 73862 ab 18 Uhr. F. Ullrich

Hallo Eisenbahnfreunde! Eisenbahnfreund (17 Jahre) sucht Eisenbahnfreunde zum Briefe Schreiben aus aller Welt (D/E/ein wenig Russisch). Stephan Stange, Dölzschener Str. 2, 01159 Dresden

Eisenbahnsonderstempel-Belege, Briefmarken, Eisenbahnliteratur, N-Eisenbahn, H0-Straßenbahn. Verkauft/kauft/tauscht. Werner Niemann, Stieglitzstr. 35, 30855 Langenhagen

Verkaufe oder tausche einige Eisenbahnart. Liste gg. DM 2,- in Briefm. od. im Internet unter www.Stephan-Leichsenring.de. Stephan Leichsenring, Hauptstr. 144, 08359 Breitenbrunn, Tel. (0173) 9714741

Achtung ausschneiden: Rep. Ihre alte Dampfmaschine o. Lok. Auch Nachbau von Kesseln, Wasserständen o. ä. Tel. (0375) 786823

DUDELSACK, neu, mit Anleitung DM 380,-. Tel. (02131) 858999 **G**

06. bis 08. Oktober 2000: Auf drei Spurweiten durch Harz und Mansfelder Land. Sonderzüge (auch PmG) auf dem Netz der HSB, MBB und Nutzung Planzüge Wippra-Klostermansfeld mit Lok 99 5902, 99 6101, 99 6001, 99 222, 187 025 sowie Lok 20 der MBB. Info gegen frankierten Rückumschlag bei: IG HSB e. V., c/o Volker Baake, Hangelgasse 9, 38855 Silstedt, Tel. (03943) 22361 + Fax **G**

Jan's Lokschuppen
Supergünstige Angebote

TT-MMM	**NEU** - Dampflok BR 03 DR	459,00 DM
	NEU - Dampflok BR 41 DR	529,00 DM
TT-Kittler	**NEU** - Dampflok BR 95 DR	599,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/40	689,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/35	699,00 DM
TT-Beckmann	Dampflok BR 95, „Mammut" DR	372,00 DM
	Dampflok BR 94 DR	352,00 DM
	NEU - Dampflok BR 89.6 DR	339,00 DM
	Dieselrangierlok BR 102 DR	293,00 DM
	Gehäusebausatz BR 01.5 Öl DR	186,00 DM
	E-Loks BR 103 DB	450,00 DM
	NEU - E-Lok BR 120 DB	409,00 DM
TT-Jatt	**NEU** - Dampflok BR 18 314 DR Vorbestellpreis	699,00 DM
	NEU - Dampflok BR 62 DR od. DB Vorbestellpreis	395,00 DM
	NEU - VT 137 DR od. VT 32.0 DB Vorbestellpreis	264,00 DM
	NEU - E-Lok BR 140 DB od. E 40 DB Vorbest.pr.	291,00 DM
	NEU - E-Lok E 17 DR (Messingmod.) Vorbest.pr.	519,00 DM
TT-Jatt	Dampflok BR 38 DR od. DB	399,00 DM
	Dampflok BR 89 DR od. DRG	299,00 DM
	Dampflok BR 91 pr. T 93 Ep. 3 DR od. DB	318,00 DM
	NEU - Dampflok BR 78 DR od. DRG	395,00 DM
	Dampflok Museumslok mit Tender	349,00 DM
	Dieselrangierloks BR 106 od. V60, 345 od. 346	205,00 DM
	E-Lok E 18 DR, DB, DRG	318,00 DM
	ETA DR, DRG od. DB	395,00 DM
	SVT 137 DR, DRG od. DB bau. US-Army	405,00 DM
TT-Kehi	Dampflok BR 64	290,00 DM
	Dampflok BR 62	399,00 DM
	NEU - Dampflok BR 44	449,00 DM
TTm-Kehi	Dampflok HSB BR 997222 u. 9972449	449,00 DM
	Dampflok HSB BR 996101 u. 996102	399,00 DM
TT-Klose	Dampflok BR 64 DR	268,00 DM
	NEU - Dampflok BR 75 DR	288,00 DM
	Dampflok BR 71 DR od. DB	268,00 DM
	Dampflok BR 60 DR schwarz od. grau	278,00 DM
	NEU - Dampflok BR 24 DR od. DB	370,00 DM
	NEU - Dampflok BR 50/35; 40; 1	380,00 DM
	Dieselrangierloks BR 105 od. 106 DR	149,00 DM
TT-Klose	**NEU** - 2-achs. Gaskesselwagen DR	26,00 DM
	NEU - 6-achs. Niederbordwagen DR+2KWs	48,00 DM
	4 oder 6-achs. Schwerlasttransp.	ab 25,00 DM
	LKWs, W50, Man, Roman, Raba, Tatra	12,00 DM
TT-pmt	Dampflok BR 91.19 (meckl. T4)	284,00 DM
	Dampflok BR 89 DR 100 J. Geizer EB	243,00 DM
	NEU - V 15 DR mit Faulhabermotor	344,00 DM
	E 6905 DR od. DB	300,00 DM
	Antriebssatz für LVT 271	87,00 DM
TT-ROTHE	EDK 80/3 Ep.V blau, gelb, rot	239,00 DM
	Bekohlungsschaufel	37,00 DM
	E-Lok E 04 DR Ep. III od. DB	359,00 DM
	E-Lok 204 DR Ep. IV	359,00 DM

Loks + Hänger + Zubehör aus 2. Hand BTTB, Zeuke

Wir vermieten auch Ferienhäuser direkt an der Harzer Selketalbahn günstig (Alexisbad, Friedrichshöhe)

Jan's Lokschuppen
Christianstr. 34a oder Lindenstr. 37
06406 Bernburg (Telefonisch bis 22.00 Uhr)
Telefon: 03471 / 62 54 35 oder 0177 / 2 68 59 21
Fax: 03471 / 62 54 35

Anzeigen helfen Verkaufen!

Märklin-Anlagenbau: Modellbauprofi übernimmt Planung und Komplettbau Ihrer Märklinanlagen. Exklusive Ausführung. Ebenso fertigen wir Dioramen für sämtl. Bereiche. Tel. (0171) 7863048 (Bayern). E-Mail Fritz.Rümmelein-Modellbau@t-online.de **G**

Gleispläne aus ganz Deutschland - kaum ein Wunsch bleibt offen. Information und Liste gegen adressierten Freiumschlag (DM 2,20). Gernot Lüdemann, Dorfstr. 4, 21385 Wetzen

Modellbahnversand Nütz
04135 Leipzig · PF 221530
Tel./Fax: 03 41/9 11 14 89

Tillig 2360	BR 212 „Weiße Lady"	222,10
Tillig 2272	BR 52 DR Ep. IV	279,90
Tillig 2121	BR 01 DR Ep. III	209,90
Tillig 1350	ICE 3-tlg.	309,90
Rothe	E 04 DR	319,90
Roco 36000	BR 80 DR (TT)	145,50
Roco 36200	BR 132 DR (TT)	195,50
Roco 43360	BR 50.35 DR	339,90
Roco 63620	E 16 DRG	275,10
Roco 63261	BR 93 DRG	259,95
Roco 63201	BR 18 201 DR	469,95
Roco 63562	BR 145 „BASF"	239,95
Roco 42522	Roco-Line R2	2,75
Roco 42523	Roco-Line R3	3,70
Roco 42510	Roco-Line G1	3,30
Roco 42532	Roco-Line Weiche 15°	30,90
Roco 42615	Drehscheibe	415,70
Kato 73319	VT 18.16.05 DR Ep. III	469,90
Kato 73320	Ergänzung VT 18.16	229,90
Kato 73304	VT 175 „Thälmann-Zug"	469,90
Kato 73308	VT 18.16.07	469,90
Piko 58102	S-Bahn-Set Leipzig	449,90
Piko 58036	Set RAW Meiningen	149,95

Keine Verpackungskosten. Nicht alle Artikel ständig auf Lager (herstellerbedingt). Zwischenverkauf, Irrtum und Preisänderungen vorbehalten. Alle Angebote solange der Vorrat reicht. Versand nur gegen Vorkasse. Versandkosten 8,50 DM; bei Spur 1 und LGB 17,00 DM. Katalog gegen drei Mark in Briefmarken. **Bestellannahme: Mo-Fr 10-12 Uhr, 14-18 Uhr**



BÖRSEN + AUKTIONEN

29.10.00 Tauberbischofsheim: Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt in 97934 Tauberbischofsheim, Stadthalle, 11-16 Uhr. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./Fax (06261) 62925 **G**

Neue private Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse Berlin im Fontane-Haus am 15.10.2000 und 12.11.2000 im Märkischen Viertel, Wilhelmsruher Damm 142 c. Eintritt DM 3,-, Kinder bis 14 J. frei v. 10 - 14 h. Info: Tel. (030) 4153828 **G**

Original Bernauer Modellbahnmarkt am 22.10.2000 in der Stadthalle Steitor, Berliner Str., 16321 Bernau Tischbest. unter Tel. (030) 9446355 bis 30.09.00 möglich. Termine für 2001 sind: 18. Februar, 22. April, 23. September u. 25. November. Tischbest. für Termine 2001 jeweils d. 30. des Vormonats **G**

Modellbahnbörse am 01.10.2000 im Melchendorfer Markt, Erfurt. Tischbestellung unter Tel. (0361) 417212-0; Fax (0361) 417212-2. Melchendorfer-Markt, Am Drosselberg 19, 99097 Erfurt.

Hallesche Modellfahrzeugbörse am 03.09., 29.10. und 10.12.2000 im Straßenbahndepot, Seesenerstr. 191, 06118 Halle/Saale von 10-15 Uhr. Info-Tel. (0345) 5230850 abends **G**

30.09.2000 Backnang: Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt in 71522 Backnang, Stadthalle, 11-16 Uhr. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./Fax (06261) 62925 **G**

23. und 24.09.2000 Straubing: Niederbayerns großer Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt in 94315 Straubing, Ausstellungshallen am Hagen, Sa. 10-18 Uhr und So. 10-17 Uhr. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./Fax (06261) 62925 **G**

7.10.2000 Mosbach: Modelleisenbahn- & Spielzeugmarkt in 74821 Mosbach, Alte Mälzerei, 11-16 Uhr. Info: W. Ehlert, Postfach 1116, 74843 Obrigheim, Tel./Fax (06261) 62925 **G**

30.09.-3.10. Straßen-Eisenbahnmarkt anlässl. der Modellbahn-Ausstellung SCHMALSPUR-EXPO-2000 in Asendorf. Anm.: DEV, Hentzschel, Feldmark 3, 32545 Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 93899 **G**

Spielzeugmarkt, So. 29. Oktober in der Stadthalle, Lindenstr., 32423 Minden/W. Info unter: (0571) 45310 **G**

Am 26. Nov. 2000 Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse im Gemeinschaftshaus Lichtenrader-Damm 198-212, 12305 Berlin von 10 - 15 Uhr. (Bitte beachten: Einlass für Besucher bis 14.30 Uhr. Info unter der Tel. (030) 6858650 A. Rohde **G**

Am 1. Oktober 2000 Britzer Modellbahn- und Spielzeugbörse im Gemeinschaftshaus Lichtenrader-Damm 198-212, 12305 Berlin von 10 - 15 Uhr. (Bitte beachten: Einlass für Besucher bis 14.30 Uhr). Info unter der Tel. (030) 6858650, A. Rohde **G**

Deutschlands größter Kofferraummarkt für altes Spielzeug und Eisenbahnen nur Fr., 6. Oktober 2000 Du-Rheinhausen, Glückaufplatz, Info (05021) 4020 **G**

Modelleisenbahnbörse am 15. Oktober 2000 und 19. November 2000 in der Zeit von 9 - 13 Uhr. Im Gasthaus Zum Lindenhof, Neuendorfer Str. 70, 14480 Potsdam-Drewitz. Info: Heinz Wolff, Kienbergstr. 37, 12685 Berlin, Tel. (030) 54801844 Fax (030) 54801845 **G**

21.10.00 Bad Rappenau bei Heilbronn, Mühltalhalle, 11 - 16 Uhr: Gr. Eisenbahn- und Spielzeugmarkt, humane Preise. Tel. (07931) 2412 **G**

15. Zwönitzer Modellbahnmarkt am 29.10.00, 10 - 15 Uhr im Gasthof Feldschlößchen. Info: A. Kretzschmann, Turnstr. 15, 09235 Burkhardtsdorf, Tel. (03721) 24312 **G**

Modellbahn-Schau am 7. und 8. Okt. 2000 in 97638 Mellrichstadt. Fahrbetrieb auf über 500 qm, mehrere Modellbahn-Anlagen in verschiedenen Baugrößen (besonders auch große Spurweiten). Oskar-Herbig-Halle (ggü. Bahnhof/ B 19) 10 - 18 Uhr. Info: Eisenbahnfreunde Mellrichstadt, Tel. (0160) 2610598

Leipziger Modellbahnbörse 23. September 2000 von 10-15 Uhr. Wing-Club am Sachsenplatz. Nächste Termine: 15.10. (Blech), 04.11., 9., 16. + 20.12.2000. Veranstalter: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 **G**

TILLIG *Modelle mit Profil*

Die wichtigsten Hersteller auf über 40 Seiten
Spielpunkt TT-Versand
02977 Hoyerswerda
Lausitzcenter

Fleischmann TT-Drehscheibe 289,-

Wir liefern ab 40,-DM Bestellwert portofrei!

Fordern Sie unsere kostenlose Preisliste an!
Tel.: 0 35 71/92 42 82
Fax: 0 35 71/92 42 83

1. OSTDEUTSCHER VERSANDHANDEL
FÜR MODELLBAUBEDARF MIT FARBKATALOG

Katalog+Preislisten anfordern gegen 10,00 DM; Werden bei Kauf ab 100,00 DM vergütet.

IMA-Modellbaubedarf
Altenberger Str. 149 · 01762 Obercarsdorf
Tel.: 0 35 04-61 62 90 · Fax: -61 62 92
E-Mail: ima-manderscheid@t-online.de

14 JAHRE *Schiffs- & Modellbahn-Studio* **14 JAHRE**

Große Geburtstagfeier am 6. + 7. Oktober 2000
mit zahlreichen Sonderangeboten

Inh. Clemens Wandelt
Joachim-Friedrich-Str. 22-23 · 10711 Berlin
Telefon 0 30/32 70 77 22
Telefax 0 30/32 70 77 33
Der aktuelle Treff
für Modelleisenbahner und Schiffsmodellbauer

Umbau Bogusch

Älteste Fachwerkstatt für Faulhaber-Motore

Zum ***25-jährigen Bestehen*** *unserer bekannten Umbau-Werkstatt haben wir für unsere Kunden viele Sonderleistungen im Programm.*
Haben Sie spezielle Wünsche? Fragen Sie an.
Faulhaber-Motor+Getriebe-Umbau?
Spurkränze abdrehen? Digital-Einbau?

Lischeider Straße 3
35282 Rauschenberg/Josbach
Telefon/Fax (064 25) 25 44

DIE KLEINSTE LOK-WERKSTATT DER WELT

Lok-Liegen
aus Schaumstoff für Wartung und Pflege.
Für **HO**-Fahrzeuge **15,90**
für **N**-Fahrzeuge **14,70**.

Weitere interessante Werkzeuge finden Sie in unserem 100-seitigen Katalog MEB gegen DM 6,50 in Briefmarken oder 6 internationalen Antwortscheinen (wird beim Kauf vergütet).

fohrmann-WERKZEUGE GmbH
für Feinmechanik und Modellbau
Infos im Internet unter: www.fohrmann.com

D-45731 WALTROP
Sydowstraße 7 c-d
Tel. 0 23 09/29 62
Fax 0 23 09/7 35 38

EUROTRAIN *Firma A. Nitsche* **EUROTRAIN**
Inh. Michael Puschner · Seit 1924 „Am Adler"
Der Modelleisenbahn-Spezialist in West-Sachsen · Plastikmodellbau

Sonderangebot: LGB 20604 Schöma NUR: 399,00 DM

Altranstädter Straße 44 · 04229 Leipzig · Tel. 0341/42 43 44 5 · Fax 0341/42 43 40 1
Okt.-Jan. Mo-Fr 9-12+14-18 Uhr · Sa. 9-12 Uhr · Feb.-Sep. Mo, Mi, Do, Fr 9-12+15-18 Uhr
Versandbedingungen: Vorauskasse, kein NN-Versand · Portopauschale: 10,– DM

Toto's Eisenbahnladen

Ankauf · *Verkauf*

Modellbahnfundgrube

Pestalozzistraße 28
10627 Berlin (Charlottenburg)
Telefon: 0 30 - 3 13 51 59

...fast ALLES für IHR HOBBY!
Über 25.000 Artikel von mehr als 170 Herstellern
ca. 420m² Laden- und Ausstellungsfläche
Alle gängigen Spurweiten
Z-N-TT-H0-H0e-H0m-0e-Spur 1-IIe-IIm-G
Umfassendes Angebot für Loks+Zubehör, Wagen, Bücher+Videos, Digital, Geländebau, Oberleitung, Beratung, Vorführstrecken, Ausstellungsanlage...
...UND VIELES MEHR!
Hier können Sie in Ruhe auswählen!
3 Min. von der A1 / Abf. HH-Öjendorf

Bahnen + Zubehör von Arnold bis Zimo
für Anfänger und Profis!
In RIESIGER Auswahl HIER für SIE!

MODELLBAHNENBAHNHOF OSTSTEINBEK -Versand
P auf unserem Gelände

Im Hegen 4 D-22113 Oststeinbek - hinter WERTKAUF*
Mo-Fr 9.00-18.00 **Mi + Do + Fr bis 19.00 Sa. 9.00-16.00**
Tel.: 040-712 00 64 Fax: 040-712 92 84

Modellbahnbörse am 24.09.2000 von 9-13 Uhr in 04442 Zwenkau, MZH Pestalozzistr. Infos: Tel./Fax (0341) 4798428, Mobil (0172) 3412573 n. Termin 26.11.00 G

8. Leipziger Blechspielzeugbörse, So., 15.10.2000 von 10-14 Uhr, Regenbogen, Arno-Nitsche-Str. 43, Leipzig-Marienbrunn. Veranst.: Hans Schimpf, Sandmännchenweg 42, 04277 Leipzig, Tel. (0341) 8620225 G

16. Aalener Modelleisenbahnbörse und Puppenbörse am 12.11.00 Aalen in der Stadthalle Berliner Platz 1 73430 Aalen von 11 - 17 Uhr. Veranstalter: Eisenbahnfreunde Aalen e.V., Tel. (07173) 6959 G

Modellbahnausstellung des N-Bahn-Clubs Ortenau am 21./22.10.2000 in 77799 Ortenberg in der Schloßberghalle. Gezeigt wird die Modulanlage in Spur N (70 Module) mit Motiven der berühmten Schwarzwaldbahn. Samstag und Sonntag: 10-18 Uhr. Info: N-Bahn-Club Ortenau e. V., W. Friedemann, Tel. (07821) 24171, Intern.: http://user.baden-online.de/~wkrauss G

03.10.00 Tag der deutschen Einheit von 10-16 Uhr, Modellbahn-und-Modellauto-Tauschbörse in 66589 Merchweiler, Rathaus OT Wemmetsweiler (Saarland). Info: Tel. (06825) 3835

Karlsruher Eisenbahn- und Spielzeugbörse am 07.10.00 von 10-15 Uhr in der Carl-Benz-Halle, Mühlberg, Sternstr. Tischpreise DM 35,- und DM 50,-. Info: Roth, Tel. (0721) 401465 G

Spielzeug, Autos und Modelleisenbahn, So. 29.10.00 von 10-15 Uhr, Burghofsaal Dreieichenhain, 63303 Dreieich. Info: BWS (06102) 756387, Fax 756388

12679 Berlin: Freizeitforum-Marzahn, Marzahner Promenade 55, Modellbahnbörse Berlin. Terminänderung: 29.10.2000 von 10-14 Uhr. Info: Herzog (030) 56400536 G

01069 Dresden: Zinzendorfstr. 5, ehem. Robotron/hinter Deutschem Hygienemuseum, Modellbahnbörse Berlin am 05.11.2000 von 10-14 Uhr. Info: Herzog (030) 56400536 G

09009 Chemnitz: Stadthalle, Rathausstr. 1, Modellbahnbörse Berlin präsentiert die Verkaufsausstellung 2000, am 15.10.2000 von 10-15 Uhr. Info: Herzog, Postfach 520555, 12595 Berlin G

Modelleisenbahnschau Bremerhaven am 4. + 5. Nov. 2000 von 10-18 Uhr im Forum Fischbahnhof, am alten Fischereihafen. Vorführung von 3 Anlagen, Leseecke, Spielecke, Videovorführungen und Modellbahnbörse. EBF Bremen-Blumenthal, Lüder-Clürer-Str. 39 a, 28779 Bremen, Tel. (0421) 6580746 ab 18 Uhr G

Modelleisenbahnmarkt am Sa. 7. Okt. 2000 in 26160 Bad Zwischenahn/OT Ofen, Gasthof Ofener Krug (BAB 28 Abfahrt OL-Wechloy oder Neuenkruge) von 11-16 Uhr. Veranstalter: EBF HB-Blumenthal, C/o W. Wißgott, Tel. (0421) 6580746 ab 18 Uhr G

Modelleisenbahnmarkt am So. 15. Okt. 2000 in 28779 Bremen-Blumenthal, Haus Blomendal, Auestraße von 11-16 Uhr. Bus 70/71/74/75 und 76 bis Bhf. Blumenthal. EBF Bremen-Blumenthal, c/o W. Wißgott, Tel. (0421) 6580746 ab 18 Uhr G

Sammler- u. Tauschbörse für Modellbahnen und Puppen, mit großer Modellbahnausst. am 2.12.00 von 9-16 Uhr in der Oberschwabenhalle in 88212 Ravensburg. Veranst.: Eisenbahnfreunde Ravensburg - Weingarten e.V., Tel. (0751) 42485, Fax (0751) 42479 G

Lübecker Börse am 2.12.2000 von 10-16 Uhr im Hotel Mövenpick am Holstentor von privat an privat mit Modellanlage. T. Schlie, Pf 2229, 23686 Pausdorf. Kommt Ihr auch?! G

Ausstellung mit Tauschbörse am 29.10. und 03.12.2000 von 9.30 bis 15.00 Uhr. Im AWO-Treff, Max-Planck-Straße 3-5 in 08066 Zwickau-Eckersbach. Info: MAC Zwickau e. V., Tel. (0375) 4610061 G

Prigwitzer Modellbahntauschmarkt, Sonntags: 1.10./5.11./17.12.2000 von 9-13 Uhr in 19348 Perleberg, Wittenburger Str. 67, Hotel Stadt Magdeburg. Info und Tischbestellung bei Schwämmlein, Dorfstr. 1, 19348 Rohlsdorf, Tel. (03876) 787434, Fax (03876) 787439, Mobil (0172) 9089710. Telefonische Bestellungen bitte zwischen 19 und 21 Uhr.

So. 29.10.00 von 10-17 Uhr: Modellbahnbörse + Ausstellung, 50129 Bergheim, Niederaussem, Tennishalle, Dormagener Str. 11. Veranstalter MEC Bergheim Tel. (02271) 65510

www.modellbahnboerse-Leipzig.de G

Blumengroßmarkt
42. Berliner Spielzeugbörse
Friedrichstr. 18, U-Bahn-Koch-Str.,
Zentrale Lage, 600 Parkplätze
So. 22.10.00, 10–15 Uhr
Eintritt 8,– DM Kinder 4,– DM
Spielzeug von 1900 bis heute
Info: R. Hebeling
Telefon (030) 7842346, 17–19 Uhr

ROLF RICHTER
Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
für alle Blechspielsachen von der Industrie- und Handelskammer Rhein-Neckar in Mannheim
Beratung-Gutachten-Informationen
Tel. 0 62 01/159 97 · Fax 0 62 01/18 28 91
Karlsruher Str. 2/8 · 69469 Weinheim
Eisenbahnen-Dampfmaschinen-Schiffe
Automobile-Militärspielzeug

Modellbahn Wiehe
Europas größte Modellanlage
„KAISERHALLE" Hotel „Zur Kaiserpfalz"
Modellbörse und Tauschmarkt für Modellbahnartikel aller Baugrößen, Eisenbahn und Modellbahnliteratur
in der „KAISERHALLE"
der Modellbahn Wiehe
Sa./So. 30. Sept./1. Okt.
Sa./So. 2./3. Dezember
Öffnungszeiten: 9 bis 18 Uhr
Tischreservierungen: DM 15,00
Info:
Tel.: 03 46 72/8 36 30 · Fax: 03 46 72/8 36 36

Modelleisenbahn-/ Auto-Tauschbörse
Bad Langensalza Sa. 14.10.00
Kultur- u. Kongresszentrum
Bad Hersfeld Sa. 29.10.00 Jahnhalle, August-Gottlieb-Str.
Eschwege So. 05.11.00 Stadthalle
von 10.00-16.00 Uhr
Infos:
Tel. 0 56 51/99 35 66
Ankauf • Verkauf • Tausch

23.+24. September 2000
An diesem Wochenende geht es richtig rund! Unter dem Motto
75 Jahre Bus-
165 Jahre Nahverkehr
in Fürth
Modellbörse | Fahrzeugschau | Feuerwerk | Buskorso
infra fürth gmbh
Leyher Straße 69
90763 Fürth
Telefon: 0911/9704-371
Fax: 0911/9704-408
Pendelzug vom Hbf. Fürth zum Ausstellungsgelände V200 002, 41 85 oder 86 457

Sommer's Modellspielzeug Märkte ®
R. Sommer · 33790 Halle · Stockkämperweg 23

24. Sept.	**30543 Hannover** Blumengroßmarkt, Am Tönniesberg	11-16 Uhr
01. Okt.	**33100 Paderborn** Schützenhalle, Löffelmannweg	11-16 Uhr
03. Okt.	**32257 Bünde** Stadthalle, Steinmeisterstr.	11-16 Uhr
08. Okt.	**29221 Celle** Congress Union, Thaerplatz 1	11-16 Uhr
08. Okt.	**32756 Detmold** Stadthalle, Schloßplatz 7	11-16 Uhr
15. Okt.	**59494 Soest-Ampen** Schützenhaus, Werler Landstr. 232	11-16 Uhr
15. Okt.	**34466 Wolfhagen** Stadthalle	11-16 Uhr
22. Okt.	**39114 Magdeburg** Messehallen, Heinrich-Heine-Platz	11-16 Uhr
12. Nov.	**31137 Hildesheim !!!NEU!!!** Halle 39, Schinkelstr. 7	11-17 Uhr

An- und Verkauf – Tausch von Modellbahnen, Autos, Puppen, Bären, Ü-Eier-Figuren, Blechspielzeug etc.
Reservierungen unter Tel.: 05201 / 84 97 18
oder Fax: 05201 / 84 97 20

Beckert - Modellbau
Meußlitzer Str. 106
01259 Dresden
Tel./ Fax: (0351) 200 60 60
Ätzschilder
Kleinserien
Alle Spurweiten
alle Epochen
Ätzschilder nach Wunsch zu fairen Preisen !
in Messing und Neusilber sowie Messingbausätze/ Teile
H0
Handarbeitsmodelle
in Ganzmetallausführung mit Faulhaberantrieb und Teichmannradsätzen (auch Händleranfragen)
Gesamtprospekt gegen 5,50 DM in Briefmarken

ADLER SPIELZEUGMÄRKTE
19 Jahre bekannt, beliebt, gut
Tausch, An- u. Verkauf von Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeuge, Puppen, Bären.

★ 24.09. - **LEVERKUSEN** Forum, Am Büchelter Hof
★ 24.09. - **HEIMBACH** Eifel Burg Heimbach
★ 01.10. - **DÜSSELDORF** WBZ a. Hauptbahnhof, Bertha-v. Suttner-Platz 1 (Ausstelleranf. über Velberter Str.)
★ 01.10. - **MÖNCHENGLADBACH** Kaiser-Friedr.-Halle, Hohenzollernstr.
★ 03.10. - **KÖLN-MÜHLHEIM** Stadthalle, Jan-Wellem-Str./Wiener Platz
★ 03.10. - **WESEL** Niederrheinhalle, An de Tent
★ 08.10. - **KREFELD** Seidenweberhaus, Theaterplatz
★ 08.10. - **SOLINGEN** Theater- u. Konzerthaus, Kon-Adenauer-Str.
★ 15.10. - **BONN BAD-GODESBERG** Stadthalle, Koblenzer Str. 80
★ 15.10. - **SCHWERTE** Waldrestaurant Freischütz, Hörder Str. 131

★★ Marktzeiten: von 11.00 bis 16.00 Uhr ★★
M. & RP. CREMER Veranstaltungs GmbH
Bismarckstr. 16 40721 Hilden
Tel.: 02103-51133 Fax: 02103-52929
Internet-Adr.: http://www.adler-maerkte.de

Breidenbach's Spielzeug-Märkte
DAIMLERWEG 10 · 48607 OCHTRUP
Telefon 0 25 53/9 87 73 · Fax 0 25 53/9 87 75
www.breidenbach-veranstaltungen.de

24.09.	**28209 BREMEN** Messe, Halle 3, Bürgerweide	11-16 Uhr
24.09.	**40837 RATINGEN** Stadthalle, Schützenstraße 1	11-16 Uhr
01.10.	**26382 WILHELMSHAVEN** Stadthalle, Grenzstraße 32	11-17 Uhr
01.10.	**45659 RECKLINGHAUSEN** Vestlandhalle, Herner Str. 184	11-17 Uhr
03.10.	**24537 NEUMÜNSTER** Stadthalle, Kleineflecken 1	11-17 Uhr
03.10.	**48166 MÜNSTER** Stadthalle in Hiltrup, Westfalenstraße 197	11-17 Uhr
08.10.	**27454 CUXHAVEN** Kurparkhalle, Strandstr. 80	11-17 Uhr
08.10.	**45899 GELSENKIRCHEN** Beim Deutschland Express, am Bugapark 1C	11-17 Uhr
08.10.	**47051 DUISBURG** Mercator-Halle, König-Heinrich-Platz	11-17 Uhr
14./15.10.	**35398 GIEßEN** Hessenhalle 1-5, Modellbau Hessen, Aug.-Balzer-Weg 18	10-18 Uhr
15.10.	**24103 KIEL** Ostseehalle, Europaplatz 1	11-17 Uhr

Wir bieten Ihnen An- und Verkauf, Tausch von Eisenbahnen, Autos, Puppen, Blechspielzeug, etc.

MODELL BAU HESSEN



20 erstklassige Modellbahnanlagen
in allen gängigen Größen, Echtdampf, handgearbeitete Einzelstücke, Digital- & Nostalgieanlagen, Modellautoanlagen

Großer Handelsbereich
mit vielen Händlern aus dem In- und Ausland

weiterhin:
Kirmesmodellbau
Schiffsmodellbau
RC-Trucks
ferngesteuerte Rennwagen
usw.

14.&15. Oktober 2000
täglich von 10.00-18.00 Uhr
Messe Gießen
Hessen-hallen 1-5
August-Balzer-Weg 18

Breidenbach Veranstaltungen
Postfach 1105
48600 Ochtrup
Tel.: 0 25 53/9 87 73
Fax: 0 25 53/9 87 75
www.modellbau-hessen.de

Vogtland-Express
Modellbahnschau
mit TT-Großanlage
Eröffnung: 13.09.-01.10.2000
täglich von 10.00 - 18.00 Uhr
in 08523 Plauen, Neundorfer Straße 145
Tel.: 03741 133169

Spiegelbild

Betrifft: Probefahrt „Lirum, larum, Löffelstiel", Heft 8/2000

In letzter Zeit ist mir Ihre Zeitschrift etwas negativ aufgefallen, besonders in Bezug auf Sorgfältigkeit und Themenauswahl. Es ist oftmals ersichtlich, dass Sie sich die abgedruckten Bilder und die Bildunterschriften nicht genau oder überhaupt nicht anschauen. Der Komatsu-Bagger war spiegelverkehrt abgebildet, der Artikel über Portugals Strandbahn kam mir bekannt vor. Man hätte ihn sich sparen können. Es fehlen im Modellteil Profi-Basteltipps, die wirklich den Namen verdienen.

Hagen Doebelt,
E-Mail

Anmerkung der Redaktion:
Im Rechner-Layout war das besagte Bagger-Bild korrekt dargestellt.

Zu viel des Lobes

Betrifft: Test „Baukasten-Lok", Heft 7/2000

Da mich die vor zwei Jahren neu entwickelte BR 132 von Roco positiv überzeugte, kaufte ich, ohne groß zu überlegen, die BR 80 von Roco. Allerdings wurde ich sehr negativ überrascht. Es ist keine Durchsicht durch den Führerstand gegeben. Des weiteren überzeugte mich die Lackierung der Unterseite nicht, da an zwei Stellen der graue Metallguss des Rahmens zu sehen war. Nach der üblichen Einfahrzeit wollte ich mir nun endlich den Rangierspaß gönnen. Doch dieser ist mir schnell vergangen, da die Lokomotive bei Langsamfahrt über das von mir verwendete Modellgleis auf Weichen und Kreuzungen stehen blieb. Der kleine Motor und die Schwungmasse können vielleicht N-Bahner befriedigen, aber für TT ist dieser Antrieb zu schwach. Da hat meine 15 Jahre alte V36 von BTTB mit altem Rundmotor und Schneckenantrieb bessere Fahreigenschaften. Des weiteren frage ich mich, wie Sie mit der BR 80 auf der Ebene 13 vierachsige Reisezugwagen rangieren wollen, wie in Ihrem Test beschrieben, da bei mir das Modell schon mit sieben vierachsigen Reisezugwagen mit schleudernden Rädern stehen bleibt. Ebenfalls stört mich die von Roco gewählte Kupplungsaufnahme, da man wie schon bei der 132 und bei den Güterwagen die Fahrzeuge auf den Kopf stellen muss, um die Kupplung zu wechseln. Da hat man bei der Firma Tillig seine Hausaufgaben für Fahrzeuge mit Kurzkupplungskulisse besser gemacht.

H. Zierow,
94431 Pilsting

Waggon-Eigenbau

Betrifft: „Ruhrpott-Sprinter", Heft 8/2000

Mit großem Interesse habe ich Ihren Bericht über die Eisenbahn der Ruhrkohle gelesen. In meiner Freizeit bilde ich Modelle im Maßstab 1:87 für die Spurweiten H0 und H0m nach. Eines meiner Modelle stellt eine Waggom-Eigenbaureihe der RAG dar. Es handelt sich um einen von drei 1986/87 in der Werkstatt in Gladbeck aus Zweiseiten-Kipperuntergestellen und Führerhäusern ausgemusterter Henschel-Dieselloks gebauten Wendezugsteuerwagen. Meine Modelle sind von der Detaillierung her nichts für Nietenzähler.

Ulrich Kleinrensing,
46483 Wesel



Foto: Ulrich Kleinrensing

RAG-Steuerwagen DS 47109: Bis auf Achsen, Kupplungen und Puffer entstand das Eigenbaumodell aus Holz.

Hausaufgaben

Betrifft: Test „Preußisches Finale", Heft 8/2000

Dass es bei der vorgestellten Maschine noch ein paar Kinderkrankheiten gibt (Vmax), ist offensichtlich, allerdings auch viel Positives. Wenn Herr Ippen meint, dass sich Stärken und Schwächen die Waage halten und die Firma Jatt zu Hausaufgaben auffordert, sollte er auch einen Steckbrief schreiben, in dem nicht für einen C-Kuppler die Stromabnahme von der dritten und vierten Kuppelachse beschrieben wird.

Jörg Jäkel,
70439 Stuttgart

Richtigstellung

Betrifft: Bahnwelt aktuell „Top und Flop", Heft 8/2000

Sie berichten: „Aber auch in Hannover erging es den Pro-Bahnern nicht viel besser. Statt eines Kurzstreckentickets ...verkaufte man ihnen eine Karte für 3,20 Mark." Ich möchte darauf hinweisen, dass das Kurzstreckenticket im Großraum Hannover auf den Schienen der DB keine Gültigkeit hat. Der gezahlte Betrag von 3,20 DM war korrekt.

Dieter Wieczorek,
30163 Hannover

Fragen bleiben

Betrifft: „Karsdorfer Allerlei", Heft 7/2000

Bei allem Verständnis für die Eisenbahnfans, auf DB-Gleisen andersfarbige Lokomotiven bestaunen zu können, welche die monotone DB-Lackierung auflockern: Es bleiben doch Fragen offen, wieso mit der DB konkurrierende Privateisenbahnunternehmen auf der Überholspur sein können. Erreicht man das über die Lohnkosten der Lokpersonale, mehr Effektivität, mehr Flexibilität? Fragen könnte man noch, wie der DB-Betrieb Netz seinen Kunden ob exakter Betriebsdurchführung über die Schulter schaut, auf der Überholspur nicht so leicht zu erkennen.

J. Kaltschmidt,
01159 Dresden

Moderne Aspekte

Betrifft: „PC-Modellbahnsteuerung", ab Heft 4/2000

Gratulation, der MODELLEISENBAHNER hat es nun endlich geschafft, sich auch mal mit modernen Aspekten der Modellbahn auseinanderzusetzen. Endlich geht es mal um digitale Steuerungen. Besonders muss hervorgehoben werden, dass nicht gleich die „professionellen" Systeme der Großhersteller vorgestellt werden, sondern eine Entwicklung, die für alle Analog-Bahner sehr interessant sein könnte. Mir fiel auf, dass das Konzept und die Lösung der MpC (Modellbahnsteuerung per Computer) von Gahler+Ringstmeier ähnelt.

Jörg Schröter,
06116 Halle/Saale

Zur Beachtung!
Leserbriefe, die uns über die Homepage erreichen, können nur bei Angabe der vollständigen Adresse oder der eigenen E-Mail beantwortet werden.

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Meinung schreiben, Ihre Wünsche ebenso wie Ihre Kritik. Bei der Vielzahl der Einsendungen können wir leider nicht immer alle Briefe persönlich beantworten oder veröffentlichen. Aus Platzgründen kann es auch zu Kürzungen kommen, dafür bitten wir um Verständnis.

Betriebssichere Lösungen: Mit den Tipps zum Aufbau des Systems, von der Stromversorgung bis zum 19-Zoll-Gehäuse, kommt die Zielgerade in Sicht.

Folge 6

PC-Modellbahn-steuerung

Der Aufbau der einzelnen Steckkarten stand im Mittelpunkt der bisherigen Folgen. Nun geht´s um die Tipps zum Aufbau des Systems. Nicht nur die Elektronik braucht schließlich Strom, auch die Modell-Lokomotiven, die Weichen und Signale wollen ausreichend versorgt werden. Und auch die mechanischen Problemstellungen sollte man betriebssicher lösen.

Das Schaltbild (Seite 72) zeigt eine Lösungsmöglichkeit zur Gestaltung der Stromversorgung, die prinzipiell für alle Bahnen und Nenngrößen geeignet ist. Sie muss eben nur an die Gegebenheiten angepasst werden.

Die vier Dioden D1, D2, D3 und D4 richten eine Wechselspannung gleich. Es müssen übrigens nicht unbedingt Einzeldioden zum Einsatz kommen, es darf selbstverständlich auch ein Gleichrichter sein. LED1 zeigt an, ob eine Eingangsspannung anliegt.

D5 entkoppelt die Weichen von den restlichen Teilen. Durch die Schutzdioden in den elektronischen Schaltern der Weichenkarten (ULN2803) könnten sonst in bestimmten Konstellationen unerwünschte Effekte auftreten. Ein Elko fehlt in diesem Zweig absichtlich; er würde ohnehin allenfalls das Brummen der Antriebe unterbinden. Schließlich kann die Sicherung im Falle einer Fehlfunktion Schlimmeres verhindern helfen.

Die LED3 zeigt an, ob die Spannung vorhanden ist, oder ob vielleicht die Sicherung ausgelöst hat.

Zwei Anschlüsse: Minuspol-Klemme doppelt ausgeführt

Im Zweig für die Fahrspannung sorgt D6 für die erwünschte Trennung von der Weichenspannung. Hier ist nun freilich ein Elko erforderlich. Für die übrigen Bauteile gilt: Siehe oben.

Die Klemme für den Minuspol ist doppelt ausgeführt, weil hier der Masseanschluss der Schienen und das Kabel zur Interfacekarte angeschlossen werden muss.

Die Dimensionierung der Bauteile hängt zunächst einmal vom Strom ab. Wenn man zum Beispiel zehn Fahrreglerkarten für 20 Gleise anschließt, bedeutet das zunächst einmal nicht, dass man mit dem 20-fachen Strom des kräftigsten, im Einsatz befindlichen Modell-Triebfahrzeugs kalkulieren muss. Es werden ja wohl nie alle zur Verfügung stehenden Lokomotiven gleichzeitig fahren.

Vorausgesetzt, auf einer Anlage sollen mehr als zwölf Maschinen verkehren, dürften bei 20 Gleisen selten mehr als etwa acht Loks gleichzeitig unterwegs sein. Lediglich für den sich daraus ergebenden Strombedarf muss man folglich Transformator und Gleichrichter auslegen. Den zusätzlich benötigten Strom für die Weichenantriebe kann man dabei getrost vernachlässigen.

Die Höhe der Trafospannung ist die nächste Frage: Damit die Stabilisierung auf den Fahrreglerkarten funktionieren kann, muss die Eingangsspannung auch unter Last zwei bis drei Volt höher sein als die Nennspannung der Zenerdioden. Vor Übertreibungen sollte man sich allerdings hüten: Ist die Spannung viel zu hoch, müssen die Transistoren eine unnötig hohe Leistung aufnehmen und in Wärme umwandeln.

Welche Spannung muss man nun an den Klemmen K1 und K2 anlegen, um am Ausgang K3/K5 beispielsweise 15 Volt zu haben? Könnte man den Kondensator C1 weglassen, wäre die Rechnung einfach. Der Strom des Trafos muss immer durch insgesamt drei Dioden fließen, je nach momentaner Polarität der Wechselspannung durch D1 und D2 oder durch D3 und D4 sowie ständig durch D6. Da an jeder Diode 0,7



Prinzip: Dimensionierung der Stromversorgung nach Bedarf

bis 0,9 Volt hängen bleiben, müsste der Trafo also zirka 18 Volt liefern.

So einfach ist es allerdings unter Einbeziehung von C1 nicht. Wer sich ein wenig auskennt, hat sicher schon beobachtet, dass die Ausgangsspannung einer solchen Schaltung beim Anschluss eines Kondensators ansteigt. Das liegt daran, dass man bei Wechselspannungen den Effektivwert angibt. Der Spitzenwert der pulsierenden, sinusförmigen Spannung liegt jedoch um den 1,4-fachen Wert höher (exakt: Wurzel aus 2). Und der Kondensator wird eben auf den Spitzenwert, minus Spannungsabfall an den Dioden, aufgeladen.

Leider fällt die Spannung in den Zeiten, in denen die Wechselspannung nicht ihren Höchstwert aufweist, wieder durch die Belastung ab. Das bedeutet, dass man mit einem Wert zwischen dem unteren Grenzwert ohne Elko und der Leerlaufspannung mit Elko rechnen muss.

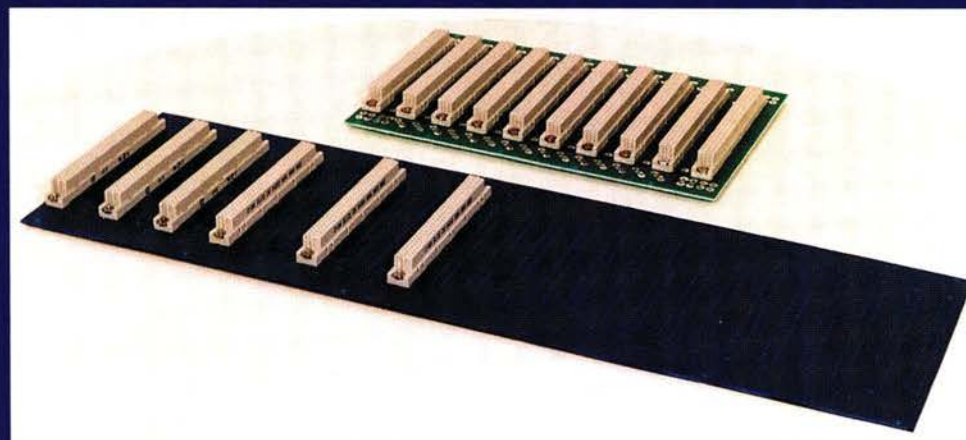
Gegebenenfalls zweites Relais fürs Einschaltverzögern

Der auf dieser Seite (rechts oben) beispielhaft abgebildete Transformator mit seinen 16 Volt Nenn-Ausgangsspannung ist für eine Modellbahn mit zwölf Volt Maximalspannung am Gleis eine passende Ausrüstung. Mit entsprechendem Gleichrichter und 4700 myF für C1 kann man so problemlos fünf Ampere Dauerstrom haben.

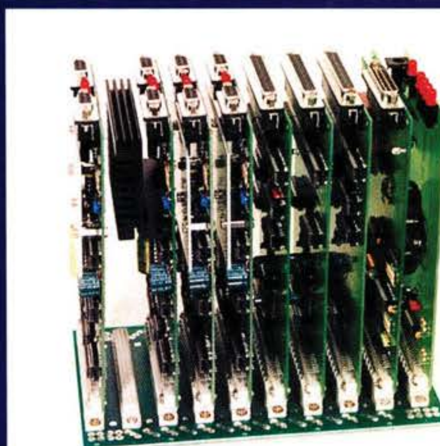
Es ist auch durchaus möglich, die eine Hälfte der Fahrreglerkarten aus einer Stromquelle zu versorgen und die übrigen Karten aus einer zweiten Stromquelle zu speisen. Man muss dann nur ein zweites Relais für die Einschaltverzögerung einbauen und die ent-



Ohne sie geht nichts: Stromversorgung auf Lochrasterplatte mit einem betriebssicheren Transformator.

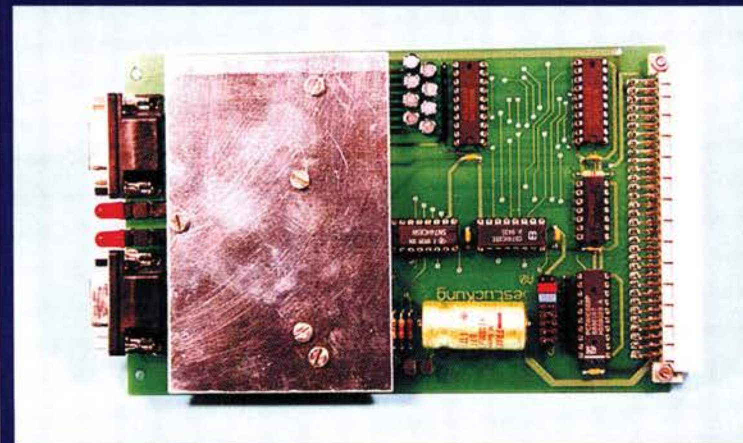


Sie nehmen die Steckkarten auf: Nur mit Federleisten versehen sind diese gängigen Produkte der sogenannten Busplatinen.

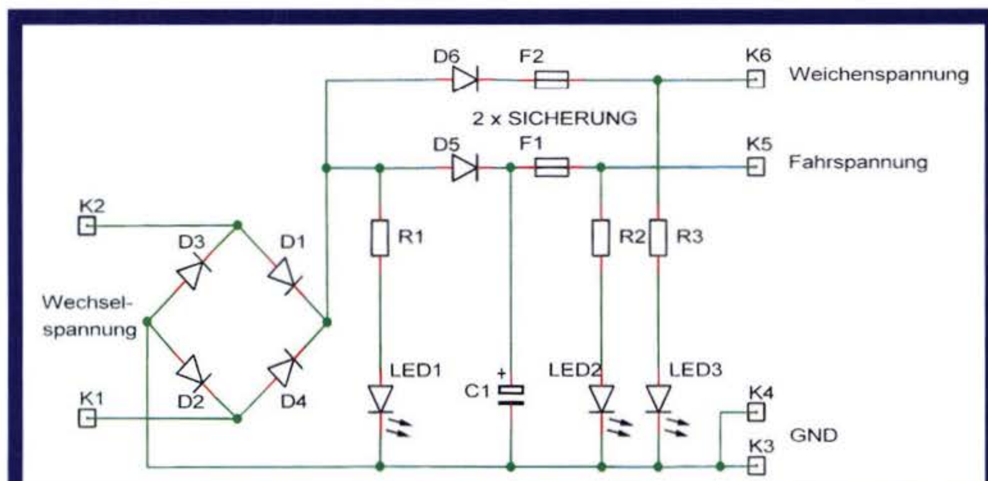


Reicht ein Alublech als Kühlkörper auf der Fahrreglerkarte nicht aus, kann der benachbarte Steckplatz nicht mehr genutzt werden.

Buchstäblich eine Frage der Größe: Für Z, aber auch für N genügt auf der Fahrreglerkarte durchweg ein kleiner Kühlkörper.



Fotos: Peter Grundmann



Stromversorgung: Das Schaltbild zeigt eine Lösungsmöglichkeit, die sich nach Anpassung prinzipiell für alle Modellbahnanlagen eignet.

sprechende Leiterbahn im Bus trennen.

Zu den Leuchtdioden ist Folgendes zu bedenken: Bei den meisten LED-Typen nimmt die Helligkeit bei mehr als 20 Milliampere nicht mehr zu, nur die Lebensdauer sinkt rapide. Also berechnet man den Widerstand so, dass im Leerlauf 0,02 Ampere fließen: R (Ohm) = U (Volt) : 0,02 A. Bei einer Leerlaufspannung von 20 Volt an C1 muss der Widerstand folglich 1000 Ohm haben. Dabei vernachlässigen wir der Einfachheit halber, dass man eigentlich noch die Spannung an der LED von rund 1,5 Volt berücksichtigen müsste.

Was wir aber keineswegs vergessen dürfen, ist die Leistung, die der Widerstand aufnehmen muss: P (Watt) = U (Volt) x 0,02 A oder auch $P = U^2 : R$ (Ohm). In unserem Beispiel kommt man nämlich auf 0,4 Watt; die üblichen 1/4-Watt-Typen würden also bald durch ihren Geruch unangenehm auffallen!

Wenn Sie sich mit den Sicherheitsbestimmungen und einschlägigen Regeln bei mit Netzspannung betriebenen Geräten nicht auskennen oder mit der Metallbearbeitung nicht vertraut sind, so müssen Sie sich in jedem Fall einen fertigen Trafo anschaffen. Dringliche Bitte: Benutzen Sie ohne Beachtung der Sicherheitsvorschriften keine mit 220 Volt betriebenen Geräte, die offen oder mit selbstgebastelten Gehäusen versehen sind! Wir möchten keine Leser oder Leserinnen durch den fahrlässigen Umgang mit einem solchen Gerät verlieren! Der Modellbahn- und Elektronik-Fachhandel bietet ein reichhaltiges Fertigprodukt-Sortiment.

Hände weg von offenen Trafos mit 220 Volt vom Netz

Die Busplatine verbindet die einzelnen Steckkarten elektrisch. Diese Leiterplatte ist auf den ersten Blick ein eher ungeordneter Bauteil. Sie ist relativ teuer und begrenzt den Ausbau des Systems. Man sollte deshalb vor dem Kauf und dem Löten einige wesentliche Überlegungen anstellen.

Wie viele Steckkarten braucht man? Reicht die normale Busplatinenausführung aus? Lange Leiterplatten sind nicht eben preiswert, aber zwei kurze Platinen miteinander zu verbinden, ist recht mühselig, zumal die Betriebsspannungen zusätzlich verbunden werden müssen. Und im Falle eines 60-poligen Flachkabels ist das auch noch störend: So gehen nämlich zwei Steckplätze verloren. Im Zweifelsfall ist das Verbinden der benutzten Leiterbahnen im Bus mit kurzen Litzen zweckmäßiger, wenn auch weniger professionell wirkend.

Wie hoch ist die Bauhöhe der Karten? Es gibt Busplatinen mit verschiedenen Abständen zwischen den Federleisten. Bleibt die Bauhöhe der Steckkarten unter 15 Millimetern, kann man in der blauen Busplatine maximal 28 Karten unterbringen. Da dann aber auch die Stecker mit ihren Gehäusen nicht dicker sein dürfen, ist das kaum zu verwirklichen.

Kann man aber nur jeden zweiten Steckplatz nutzen, bietet die Busplatine nur noch 14 Karten Raum. Die kürzere Ausführung erlaubt dagegen eine Bauhöhe von 20 Millimetern. Das reicht für die meisten Karten völlig. Wird die PC-Modellbahnsteuerung Groupie-MEB-Tron für Spur Z angewandt, reicht der Busplatinenplatz sogar noch für die Fahrregler. Als Kühlkörper fungiert dort problemlos ein Alublech.

Falls man nicht auf die größere Bauhöhe einzelner Steckkarten verzichten kann, sollte man sich wenigstens die nicht benutzbaren Sockel sparen. Hinzufügen kann man sie bei Bedarf später immer noch. Ein Entfernen ist jedoch praktisch ausgeschlossen.

Noch ein Tipp, der zumindest bei größeren Ausbaustufen unbedingt zu beachten ist: Stecken Sie die Interfacekarte und die Netzteilkarte an ein Ende der Busplatine, egal, ob rechts oder links; das andere Ende der Leitungen, die Signale führen, legen Sie über einen Widerstand von etwa 2,2 kOhm an einen der Betriebsspannungsanschlüsse. Was das soll?



Leistung, die der Widerstand aufnehmen muß: $P = U^2 : R$

Ähnlich wie beim Antennenkabel eines Fernsehers müssen die Leitungen abgeschlossen werden; unsere Leiterbahnen sind nämlich in gewissem Sinne auch Antennenleitungen.

Die Steuerung muss nicht aus ästhetischen oder Sicherheitsgründen in ein Gehäuse eingebaut werden. Die gesamte dem Trafo nachgeordnete Schaltung führt nur sicherheitstechnisch kleine Spannungen, ist also relativ ungefährlich. Die einzelnen Komponenten brauchen aber eine mechanische Abstützung.

Die Karten stecken nicht so fest in den Federleisten, dass sie Zugkräften, beispielsweise der Kabel, standhalten können. Kurzschlüsse und Fehlfunktionen wären die Folge. Ein sogenanntes 19-Zoll-Gehäuse, wie es die Industrie vielfach verwendet, stützt die Karten in den Führungsschienen und wirkt zudem professionell gemacht. Oft reicht auch schon ein Einschubrahmen in 19-Zoll-Ausführung.

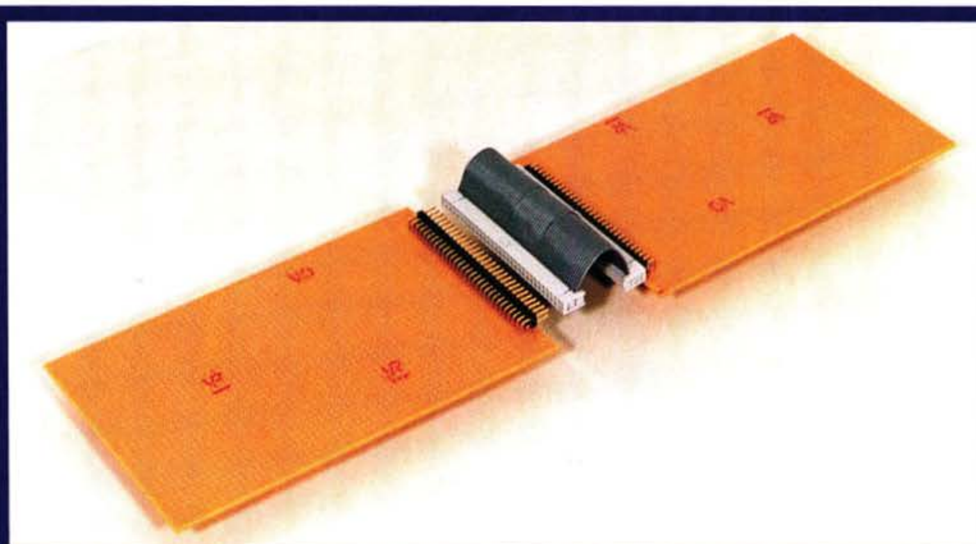
Notwendige Stütze für die Steckkarten: Das 19-Zoll-Gehäuse

Bei transportablen Anlagen sind die seitlichen Griffe wichtig. Sie erleichtern das Hantieren und schützen vor Schäden. Im Innern der Gehäuse befinden sich üblicherweise variable Befestigungsmöglichkeiten für die Steckkartenführungsschienen. Auch die Busplatine hat da sicheren Halt.

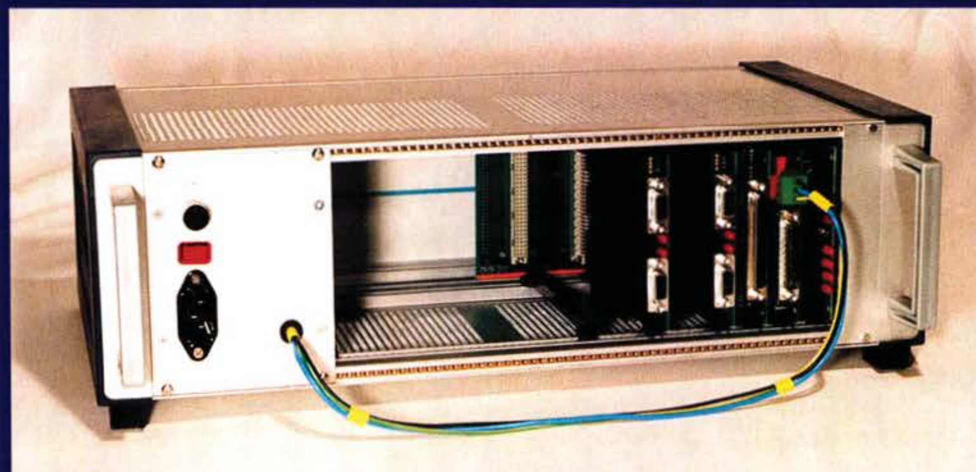
Wer Spaß an der Metallbearbeitung hat, kann sich Frontbleche anfertigen. So schließen die Platinen bündig mit der Gehäusefront ab. Aber es braucht handwerkliches Können, die Aussparungen maßgenau zu setzen.

Peter Grundmann

Letzte Folge: Inbetriebnahme



Eine Möglichkeit, zwei Busplatinen miteinander zu verbinden: Stecker und vor allem Flachbandkabel beanspruchen freilich zwei Steckplätze.

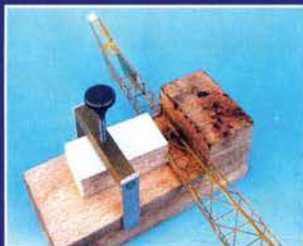


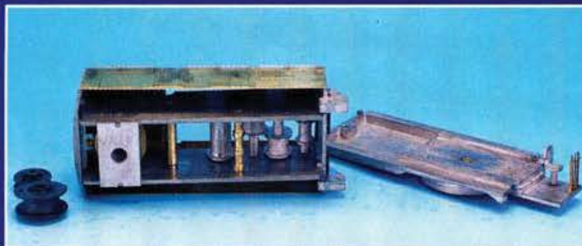
Sogenanntes 19-Zoll-Gehäuse mit zusätzlichem Einschub für die Stromversorgung, Busplatine, Führungsschienen und einigen Steckkarten.



Saubere Lösung: Dank solcher Winkel, Griffe und Frontplatten nebst Aussparungen schließen die Platinen bündig mit der Gehäusefront ab.

Fotos/Zeichnung: Peter Grundmann


Die Lötlehre sorgt für eine exakte Lage des Auslegers.


Beim Zusammenbau des Oberteiles ist unbedingt auf die Leichtgängigkeit aller beweglichen Bauteile zu achten.


Die gewichtigen Einzelteile des Unterwagens geben dem Kran eine gute Standfestigkeit.

Im Modell stellen kräftige Kräne einen tollen Blickfang dar. Rainer Albrecht prüft, ob gewichtige Probleme beim Zusammenbau von Weinerts Kran lauern.

Starker Tobak

Weinerts haben wieder einmal Perfektion in Gestaltung und Konstruktion so vereint, dass ein betriebstaugliches Modell eines interessanten Vorbilds entsteht.

Die Bauanleitung ist wie immer bei Weinert ausführlich und verständlich gestaltet. Die Reihenfolge sollte vor allem der Einsteiger befolgen und Schritt für Schritt abhaken.

Die Bauteile für den jeweiligen Bauabschnitt sind von Angüssen beziehungsweise Ätzstegen zu befreien und mit Feile und Schmirgelpapier zu glätten. Danach entfernt man die Trennmittelreste von den Gussteilen. Dafür gibt es mehrere Möglichkeiten. Die Reinigung mit Nitroverdünnung in geschlossenen Behältnissen ist eine gute und viel praktizierte Methode. Fettlöser wie Waschbenzin, Backofenreiniger sind ebenfalls geeignet und führen zu den gewünschten fettfreien Oberflächen. Aber es ist immer darauf zu achten, dass vor dem Weiterverarbeiten die Teile rückstandsfrei und abgetrocknet sind. Ein Glasradierer ist dabei ein unentbehrliches Hilfsmittel, welches schonend, auch auf Weißmetall, die Drecksarbeit verrichtet.

Sind diese vorbereitenden Arbeiten abgeschlossen, wird trocken zusammengebaut und angepasst. Gegebenenfalls gleicht man mit einer kleinen Feile Gusstoleranzen aus. Erst wenn alles passt, wird gelötet oder geklebt. Gehäuseteile beziehungsweise Baugruppen sollten ganzflächig verklebt werden. Das heißt, mit normalem oder schnell aushärtendem Zweikomponentenkleber werden die Klebeflächen eingestrichen, zusammengefügt, arretiert und kurz vor dem Aushärten die ausgetretenen Klebereste mit einem in Aceton getränkten Wattestäbchen entfernt. So erhält man eine sehr saubere und dauerhaft feste Verbindung. Die kleineren Teile setzt man mit dünnflüssigem Sekundenkleber ein.

Der Ausleger sollte gelötet werden, aber auch Kleben ist möglich. Gut eignet sich für beide Verfahren die im Bild gezeigte Lehre. Wichtig ist, dass der vorgebogene Ausleger eben aufliegt und sich beim Verlöten oder Verkleben nicht verdrehen kann. Wer löten möchte, sollte für die filigranen Teile eine geregelte 60-Watt-Lötstation mit einer Lötspitze mit einer Breite von maximal einem Millimeter verwenden. Das eingepasste untere Rahmenteil ist von der Mitte ausgehend wechselnd punktuell zu heften. Erst wenn alles genau passt, werden die Nähte fertig gezogen. Der Spezialist verwendet nur so viel Lötzinn, wie unbedingt zum Fließen benötigt wird. Lieber lötet man einmal nach, als zuviel hinterher mühsam mit Schaber und Feile entfernen zu müssen. Nachdem alles zusammengefügt ist, geben der Messingschaber, die rotierende Drahtbürste und eine Feile den letzten Schliff.

Beim Maschinenhaus ist durch eine nachträgliche Konstruktionsänderung die Befestigungslasche den Rollen im Wege. Eine Änderung der Serienteile war nicht mehr möglich, so dass der Erbauer die Buchse und die Bohrung um zwei Millimeter nach hinten versetzen und die Lasche kürzen muss (Skizze).

Der Seilwinden-Kasten sollte so bearbeitet werden, dass er, auch wenn er lackiert ist,



Das Versetzen der Bohrung samt Schraube ist nicht weiter aufwändig.
Zeichnung: Rainer Albrecht





Die Rechtwinkligkeit wird mit einer Lehre ermittelt.



Die beweglichen Bauteile sollte der Modellbahner unbedingt brünieren.

Fotos: Rainer Albrecht

sich ganz leicht in den Oberwagen einsetzen lässt.

Alle Messingteile, die mechanisch funktionieren, sollten mit Messing-Beize, zum Beispiel von Weinert oder Fohrmann, brüniert werden. Dazu zählen unter anderen die Messingrollen im Oberwagen, alle Achsen der Rollen und Haken, die Spindeln und so weiter. Das sichert einerseits die Funktion, zum anderen wird beim mechanischen Abrieb nicht gleich das blanke Messing sichtbar. Vor der Endmontage sollte der Kranfan gut überlegen, welche Baugruppen nach dem Lackieren montierbar sind. Je mehr Baugruppen einzeln lackiert werden, umso sauberer wird der Gesamteindruck und sinkt der Abdeckaufwand.

„Jetzt kommen die Seile", stöhnt sicher manch einer, aber mit ein wenig Geduld klappt auch das Tauziehen. Wichtig ist, dass die Seile straff gehalten werden. Am besten geht dies mit zwei Puppenstuben-Wäscheklammern. Diese kleinen Helfer klemmen immer die letzten beiden benachbarten Seilstränge. So ist gewährleistet, dass keines der anderen Seile nachgibt und die Mühe zunichte macht. Das mitgelieferte Seil passt gut. Es wird auf der einen Seite der Rolle in die Nut gelegt. Mit einer Pinzette wird die Rolle gedreht, bis das Seil wieder zum Vorschein kommt. Die Pinzette nimmt nun das Ende auf. Nachdem der Seilermeister alle Seile ordnungsgemäß verknotet hat, behängt er die Haken für einige Stunden mit Gewichten, damit die Fäden später schön gerade sind.

Wie beim Vorbild sind fast alle Funktionen auch im Modell, wenn gewünscht, nachvollziehbar. Alle Stecker und auch die Passungen der Gewichte müssen darum nach dem Brünieren leichtgängig sein. Beim Einfädeln der Ketten ist wegen der Feinheit der Glieder Vorsicht geboten. Bei starkem Ziehen oder Verknoten reißen sie! Am besten nimmt man zwei spitze Pinzetten, montiert die Ketten und fixiert mit Sekundenkleber die Enden an den Schlössern. Beim Lackieren ist die Vorgehensweise dieselbe wie beim Kran.

Um den fein detaillierten Wagen in einen Zugverband einstellen zu können, muss natürlich der Ausleger abgesenkt und aufgelegt werden. Dazu empfiehlt Weinert passende Wagen von Roco oder Fleischmann. Die Beschriftungen für Kranschutzwagen und Wassertender werden gesondert unter der Bestell-Nummer 91131 angeboten.

Mit dem Bausatz lässt sich jedes der beiden Vorbilder exakt und epochengerecht nachbauen. Die Teile sind in sauberer Gussqualität innerhalb der Toleranzbereiche gefertigt und passen in jeder Hinsicht ohne Probleme. Obwohl die vielen filigranen Teile auf den ersten Blick verwirren, kann man aus dem Bausatz mit Kenntnis der Grundregeln im Modellbau und bei Beachtung der Bauanleitung ein wunderschönes Kleinod erstellen, fürwahr starker Tobak.

Rainer Albrecht/yo

Das Vorbild

Der Kran wurde 1934 in nur zwei Exemplaren von den Ardelt-Werken in Eberswalde für die Deutsche Reichsbahn gebaut. Die Tragfähigkeit beträgt bei 9,5 Metern Ausladung am Haupthaken 75 Tonnen, bei 19 Metern können am Hilfshaken noch 20 Tonnen Last angehoben werden. Der Kranzug darf in Güterzügen mit 65 km/h befördert werden. Als Antrieb der Hebemechanik dient eine umsteuerbare Zwillingsdampfmaschine mit Joy-Steuerung. Für die Dampferzeugung ist ein stehender Röhrendampfkessel verantwortlich. Ein dieselgetriebener Generator übernimmt die Stromversorgung für den Antriebsmotor der Presspumpe und die Beleuchtung. Technische Daten: Gesamtgewicht im Arbeitszustand 164 t, höchster Achsdruck im Fahrbetrieb 20 t, Hubhöhe des Lasthakens bei 9,5 m Ausladung 14 m, des Hilfshubwerkes bei 11,3 m Ausladung 18 m.

Foto: Rainer Albrecht

Bahnmeisterwagen

Ein seinerzeit übliches Transportmittel bei Gleisarbeiten schuf Joachim Schnitzer in H0.

Als einfache, beinahe primitive Transportmittel dienten den Bahnmeistereien über Jahrzehnte kleine Zweiachser. Erst das verstärkte Aufkommen der Rottenkraftwagen zwang sie auf die Abstellgleise. Auf einigen Bahnhöfen, so etwa Goslar, dienen ehemalige Bahnmeisterwagen mit Bordwand allerdings heute noch als Blumenkübel.

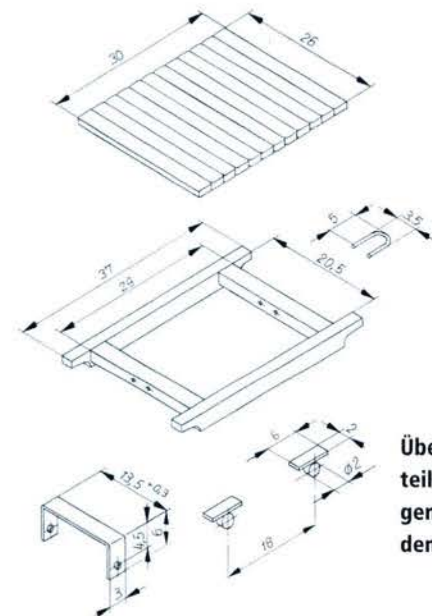
Der Selbstbau eines solchen Kleinodes ist nicht sonderlich schwer. Der Modellbahner benötigt dazu einige Holzleisten, Sperrholzreste, Metallstreifen sowie Radsätze von Flachwagen der rollenden Landstraße. Der Aufbau und die Abmessungen der Bahnmeisterwagen sind aus der Zeichnung ersichtlich.

Zuerst baut der H0-Bahner einen Rahmen aus Holzleisten zwei auf drei Millimeter. Die Beplankung ensteht aus einer einen Millimeter starken Sperrholzplatte, die man entsprechend einritzt und -kerbt. Beide Teile werden miteinander verklebt. Auf Wunsch rüstet der Modellbahner den Wagen noch mit Bordwänden aus Furnierstreifen aus. Die Kupplungshaken biegt der Bastler aus 0,5 Millimeter starkem Kupferdraht.

Die beiden Achshalter entstehen aus 0,3 Millimeter dicken Blechstreifen und werden an den Wagenboden geklebt. Die Attrappen der Achslager fertigt man entsprechend der Zeichnung aus Zwei-Millimeter-Blechstreifen und Rundmaterial. Sie erhalten anschließend eine Lackierung in Schwarz. Die hölzernen Teile beizt der Bahnmeister in einem braunen Farbton.

Die Gleisarbeiter müssen nun ihre Gerätschaften nicht mehr tragen, und die Anlage hat einen Blickfang mehr.

Joachim Schnitzer/mkl



Übersichtsskizze der Einzelteile des Bahnmeisterwagens. Die Maße gelten für den Maßstab 1:87.

Ein nettes Anlagendetail sind diese Arbeitswagen.



Foto: Joachim Schnitzer

Aus der Ideenkiste

Baumstapel

Modellbahnanlagen ohne Bäume sind undenkbar. Allerdings gehören beim Vorbild auch gefällte Bäume oder deren Reste zum Erscheinungsbild. Auf vielen Modellbahnen sind sie jedoch kaum zu finden. Dabei lassen sich Holzstapel recht einfach nachbilden. Der Modellförster baut sich dazu eine einfache Lehre aus einem Brettchen und vier Nägeln. Dazwischen klebt er mit Weißleim etwa 2,5 Zentimeter lange, gerade, getrocknete Aststücke. Ist ein Stapel trocken, kann ihn der Modellbahner der Vorrichtung entnehmen und den nächsten bauen. Am endgültigen Standort erhält der Stapel noch seitliche Begrenzungshölzer.

Joachim Schnitzer/mkl



Foto: Joachim Schitzer

Von der zu dicht am Gleis gewachsenen Birke ist nur noch ein Holzstapel geblieben.

Nachwuchsförderung mal anders

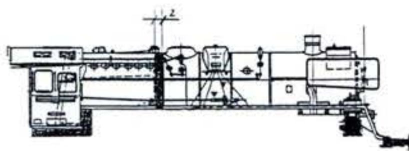
Vor allem in der kälteren Jahreszeit stellt sich dem Modellbahner mit Familienanschluß die Frage, wie er seinen Nachwuchs für das Hobby begeistern kann, ohne um seine teuren Modelle fürchten zu müssen. Die Lösung heißt in diesem Fall: Lego auf die Bahn. Auf einige alte Wagengestelle klebt der Modellbahner mit Zweikomponentenkleber passende Stücke von Lego-Grundplatten. Natürlich kann sie der bastelfreudige Vater auch anschrauben. Die Kleinen in der Familie können dann auf diese Fahrgestelle ihre eigenen Wagenoberteile basteln. Die sind zwar nicht maßstäblich, bringen aber garantiert ob ihrer Flexibilität mehr Spaß an der Eisenbahn. Vielleicht findet sich ja auch noch ein ausgedientes Lokunterteil, aus dem auf dieselbe Weise eine Lego-Lok entstehen kann.

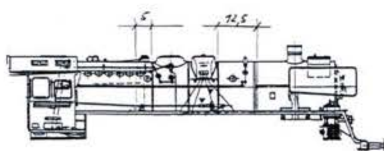
Frank Baumgart/mkl

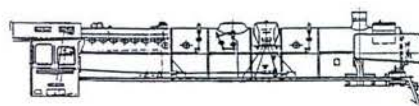


Foto: Frank Baumgart

Solche kinderfreundlichen Wagen schonen Papas teure Modelle.







Schlankere Schwester

Aus den beiden 35er-Gehäusen (links) entsteht der Aufbau der 03. Die vordere Pfeife muss noch entfernt werden.

Aus Tilligs 01 und zwei Gehäusen der Baureihe 35 entstand die Reko-03 von Heinz-Jürgen Stolz.

Mit begrenztem Aufwand können TT-Bahner Tilligs 01 in eine Reko-03 umbauen. Neben der 01 benötigen sie dazu lediglich zwei Gehäuse der Baureihe 35 sowie einige Plastereste.

Zuerst zerlegt der Modellbahner seine 01 vorsichtig in ihre Einzelteile, wobei er auch die Drahtverbindungen im Kessel trennen muss. Führerhaus und Kessel wandern in die Bastelkiste, nachdem der Bastler die Umlaufbleche am Aschkasten abgetrennt hat.

Gemäß obiger Skizze bearbeitet man die beiden Gehäuse der 35: Vom ersten trennt der TT-Bahner vom Stehkessel vor dem vierten Kesselring ein zwei Millimeter breites Stück sowie die Umlaufschürze heraus, vom zweiten die beiden fünf und 12,5 Millimeter langen Kesselsegmente. Letztere werden in das erste Gehäuse eingebaut. Anschließend passt der Bastler die Reste des 01-Aschkastens mit der Tenderkupplung an das neue Führerhaus an und verklebt beides.

Senkrecht unter dem Schornstein befestigt man einen schmalen Plastestreifen, der einen Millimeter über die Unterkante hinausragt und eine mittige M2-Bohrung besitzt. Daran wird später das Fahrwerk befestigt. Die Schürze der 03 spendet die 01. Nachdem er zwischen Treib- und hinterer Kuppelachse des Fahrwerkes noch einen schmalen Streifen als Auflage montiert hat, kann der Bastler das neue Gehäuse auf das Fahrwerk aufsetzen. Die Pumpen der 35 finden ihren Platz beiderseitig zwischen dem hinteren Kuppel- und dem Treibradsatz. Um in engen Kurven Behinderungen zu vermeiden, sollte der Bastler ihre Rückseiten abfeilen.

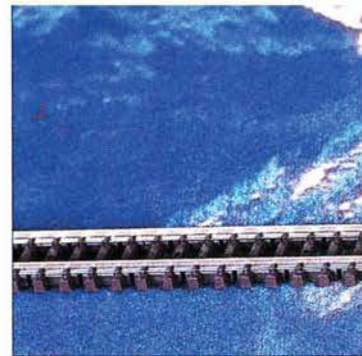
Nachdem er auch noch die elektrische Verbindung zwischen Fahrwerk und Tender wieder hergestellt sowie Lok und Tender gekuppelt hat, steht einer Probefahrt nichts im Weg. *Heinz-Jürgen Stolz/mkl*

Gutes Geld für Ihren Tip

Kennen Sie einen praxiserprobten Tipp oder einen guten Trick für den Modellbahnbau? Dann schicken Sie ihn uns – jeder veröffentlichte Tipp wird mit 25 Mark honoriert. Wenn Sie ein druckbares Foto (ideal ist ein Dia, auch ein kontrastreicher Papierabzug eignet sich; unbrauchbar für den Druck sind Polaroidfotos) mitsenden, honorieren wir das mit weiteren 50 Mark. Wir bitten um Verständnis dafür, dass Eingangsbestätigungen nicht verschickt werden können. Rücksendungen erfolgen nur auf Wunsch und mit frankiertem Rückumschlag.



Die Adresse: MEB-Verlag GmbH, Redaktion MODELLEISENBAHNER, Biberacher Str. 94, 88339 Bad Waldsee.



Alpen-Kimono

Die Re465 der BLS gehört zu den zugkräftigsten Loks in Europa. Welche Qualitäten Katos N-Modell der blauen Schweizerin besitzt, klärt eine Anprobe.

Wie ein elegantes Modellkleid schmiegt sich die Außenhaut der Vorbild-Re-465 um modernste Antriebstechnik. Das mag daran liegen, dass an ihrer Gestaltung die italienischen Star-Designer von Pininfarina maßgeblichen Anteil hatten.

Allerdings wird sich mancher Betrachter fragen, wie eine schweizerische Lok zu einem DB-Cargo-Schriftzug auf den Seitenwänden kommt. Er ist äußeres Zeichen für die im November 1998 vereinbarte Kooperation der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn (BLS) mit der DB AG. Re465003 trug das deutsche Logo zwischen April und Oktober 1999.

Die stromlinienförmige Außenhaut der blauen Maschine setzten die japanischen Formenbauer sehr überzeugend ins Modell um. Nur die Stromabnehmer wollen sich abgebügelt einfach nicht im Lichtraumprofil der Lok verstecken, weil die Schleifstücke funktionsbedingt zu breit ausgefallen sind. Die Verbindung der aus Blech gestanzten Oberschere und des Schleifstücks ist sehr starr und gewährleistet sicheren Kontakt ohne Verkanten nur bei Fahrdrahthöhen von maximal 3,1 Zentimetern über Schienenoberkante. Den Umschalter für Ober- und Unterleitungsbetrieb bauten die Kato-Ingenieure unter einer aufschiebbaren Dachhaube ein. Der Modellbahner sollte sich allerdings beim Aufschieben und Abheben des passgenauen Dachaufsatzes peinlich genau an die Betriebsanleitung halten, damit die beiden zarten Rastnasen nicht abbrechen. Diese heikle Prozedur umgeht der Besitzer, indem er zum Umschalten einfach das Gehäuse abnimmt.

Die Beschriftung am Karosserieoberteil ist vollständig und konturenscharf, das DB-Logo aber zu breit und die Schrift zu dick ausgefallen. Die nicht kratzfeste Bedruckung und die unlesbaren Fabrikschilder am Längsträger lassen ebenfalls noch Raum für Modellpflege.

Keinen Raum ließen die Konstrukteure für die Nachbildung einer Führerstandsinneneinrichtung. Statt derer



Form und Bedruckung des Führerstands gefallen auch bei näherem Hinsehen.

Im blauen Zug zum Schwarzen Meer

Die Deutschen sind schon immer gerne verreist. In Westdeutschland fuhr man mit Touropa nach Italien, in Ostdeutschland mit dem Tourex nach Bulgarien.



Der Strand des Schwarzen Meeres scheint erreicht, der Zug in den Farben der FDJ ist am Ziel angelangt.

Foto: Michael Kratzsch-Leichsenring

Sachsenmodelle aus Zittau gibt nicht auf. Die verbliebenen Mitarbeiter versuchen immer wieder, Rettungsanker auszuwerfen und die Zukunft zu sichern. Einer dieser Anker zielt ins Schwarze Meer und heißt Touristenexpress, kurz Tourex. Ein Reisezug der Freien Deutschen Jugend (FDJ) aus den frühen 60er-Jahren, der Urlauber von Dresden nach Varna brachte.

Im Jahr 1961 wurde der Tourex auf der vierten zentralen Konferenz junger Eisenbahner aus der Taufe gehoben. Partei und Regierung ließen sich ebenfalls für das Projekt begeistern und so wurden drei Millionen Mark für die Realisierung bereitgestellt. Im Lauf der nächsten zwei Jahre baute man in Görlitz 13 moderne Wagen. Es entstanden ein Klubwagen, zwei Speisewagen, acht Schlafwagen sowie ein Versorgungs- und ein Gepäckwagen. Das Wagenset von Sachsenmodelle besteht aus vier dieser ursprünglichen Tourexwagen: Zwei Schlafwagen der Bauart WLAB 4ge, ein Speisewagen WR 4ge und ein Versorgungswagen Sdr 4g.

Am 29. März 1963 startete der Tourex zu seiner Jungfernfahrt in die damalige CSSR. An Bord waren die 200 beim Bau engagiertesten jungen Eisenbahner. Im späteren Planeinsatz war das Tourex-Ziel die bulgarische Küste am Schwarzen Meer. Besonders auffällig ist das Blau der Wagen, die markante Farbe der FDJ, bekannt von den Umzügen am 1. Mai und 7. Oktober, dem Grün-



Fotos: Jochen Frickel (2)

Im Gebirge zu Hause: Im Modell befördert die Lok alle vorbildgerechten Zuggattungen.

verhindert eine unauffällige dunkelgraue Plastikabdeckung einen Blick ins Innenleben der Lok.

Unter dem Kunststoffkleid steckt wie beim Original moderne Antriebstechnik. Ein Mittelmotor mit zwei Schwungmassen sitzt in einem Metallrahmen und gibt seine Kraft über eine Schnecke und Zahnräder auf alle vier Achsen ab. Zwei Räder tragen diagonal versetzt Haftringe. Strom nimmt das Modell von allen vier Achsen auf.

Im gesamten Geschwindigkeitsbereich fährt die elegante Schweizerin absolut taumelfrei. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von umgerechnet 200 km/h bei zwölf Volt bleibt das Modell allerdings etwas hinter seinem Vorbild zurück, das 230 km/h fahren darf. Auf Gebirgsstrecken spielt dieser Wert keine große Rolle. Wichtiger ist dort eine gute Zugkraft und das Auslaufverhalten bei Stromunterbrechung. 26 D-Zugwagen zieht die 99 Gramm schwere Lok in der Ebene. Bei 15 Anhängern mussten die Versuche in der Steigung abgebrochen werden, weil die Wagen in der Kurve aus den Schienen kippten.

Dass der Zug bei abrupten Stopps nicht aus dem Gleis fällt, garantiert ein Auslaufweg von 18 Zentimetern aus Modell-Höchstgeschwindigkeit und zwölf Zentimetern aus umgerechnet 100 km/h. Durch die sehr gute Getriebeauslegung sind auch Schleichfahrten möglich, zumal die Lok schon bei 1,8 Volt mit etwa 3,5 km/h anfährt. Das im unteren Geschwindigkeitsbereich leise Laufgeräusch steigert sich bis zur Höchstgeschwindigkeit zu einem deutlich wahrnehmbaren, wenn auch nicht unangenehmen Singen.

Durch die Befestigung der Kupplung am Rahmen kommt es in engen S-Kurven ohne Übergangsbogen verschiedentlich zu Entgleisungen des ersten Wagens.

Ab umgerechnet etwa 100 km/h erkennt der Betrachter das Drei-Licht-Spitzensignal. Vorbildgerecht zeigt das andere Lokende dabei nur ein Licht auf der rechten Seite als Schlußsignal. Für rund 300 Mark erhält der N-Bahner ein Modell mit Laufeigenschaften, die vielen H0-Loks zur Ehre gereichen würden. Demgegenüber stehen Schwächen bei der Bedruckung. *Jochen Frickel*

Auf einen Blick

PRO **Ansprechende Gehäusegravur; sehr gute Fahreigenschaften, gute Zugkraft, sehr gutes Auslaufverhalten.**

KONTRA **DB-Cargo-Schriftzug falsch, Bedruckung nicht kratzfest; recht hoher Preis.**

PREIS **Etwa 300 DM**

URTEIL 3½ Schlußsignale

5 Schlußsignale: super
4 Schlußsignale: sehr gut
3 Schlußsignale: gut
2 Schlußsignale: befriedigend
1 Schlußsignale: noch brauchbar



Foto: Stefan Alkofer

Brüder zur Sonne im himmelblauen Schlafwagen des Tourex.

dungstag der DDR. Wie beim Vorbild steht auf den Seiten der im Maßstab 1:100 verkürzten Schlafwagen von Sachsenmodelle der Name des Zuges: Touristenexpress (Tourex), in silbernen Lettern, den typischen Buchstaben der damaligen Zeit. Zwischen den mittleren Fenstern prangt zusätzlich das Emblem der Patenorganisation FDJ mit der aufgehenden Sonne.

Die Bedruckung und Lackierung der Wagen ist nicht nur bei diesen beiden ausgezeichneten Erkennungszeichen hervorragend gelungen. Insgesamt sind sowohl die Bemalung von Details wie Türgriffen wie auch die Lesbarkeit der Beschriftungen ohne jeden Tadel. Auch die übrige Ausführung der Wagen geriet ordentlich. Die Inneneinrichtung ist gut bis auf einen kapitalen Fehler. Der Versorgungswagen Sdr 4g mit der Betriebsnummer 056-001 hatte keine Einrichtung. Er wurde für den Tourex gebaut, um Vorräte für 240 Fahrgäste für den Zeitraum von drei Wochen mitführen zu können, und hatte keine Abteile wie das Modell aus Zittau. Vertretbar sind die kleinen Spalten bei den eingesetzten Fenstern, aus etwas größerer Entfernung fallen sie nicht mehr auf, auch wenn es bessere Ausführungen auf dem Markt gibt.

Gute Fahreigenschaften und ein hohes Maß an Bequemlichkeit waren für den Tourex auf seiner Reise von Dresden nach Varna nötig. Die Fahrt durch vier sozialistische Bruderländer erforderte zwei Übernachtungen an Bord.

Auch der H0-Tourex läuft ausreichend ruhig, allerdings machen die mitgelieferten Bügelkupplungen Probleme. Bei zügiger Fahrt über eine Weichenstraße kommt es immer wieder zum Abhängen einzelner Wagen. Diese Kupplungen sind ein Fall für den gelben Sack und ein Austausch ist beinahe unvermeidbar. Aber der Tourex verdient es sowieso, mit Kurzkupplungen seine Reise ans Schwarze Meer anzutreten.

Geschmacksache sind und bleiben die verkürzten Wagen. Puristen werden sich ärgern, diejenigen mit den kleineren Anlagen und den engeren Radien werden sich freuen. Die Hoffnung bleibt, dass der Tourex auch noch im Längenmaßstab 1:87 aufgelegt wird.

Stefan Alkofer

Auf einen Blick

PRO **Sehr gute Lackierung, genaue und gut lesbare Bedruckung; insgesamt ordentliche Detaillierung**

KONTRA **miserable Kupplungen; kleine Spalten zwischen Fenstern und Rahmen; teilweise falsche Inneneinrichtung**

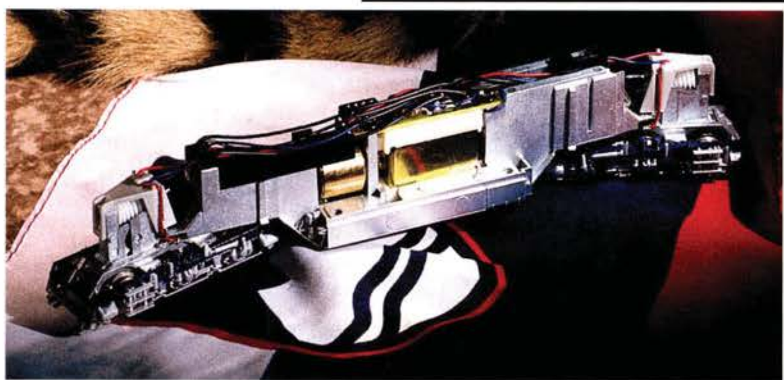
PREIS **Etwa 175 DM**

URTEIL 3 Schluss-Signale

5 Schluss-Signale: super
4 Schluss-Signale: sehr gut
3 Schluss-Signale: gut
2 Schluss-Signale: befriedigend
1 Schluss-Signal: noch brauchbar

Slowenischer

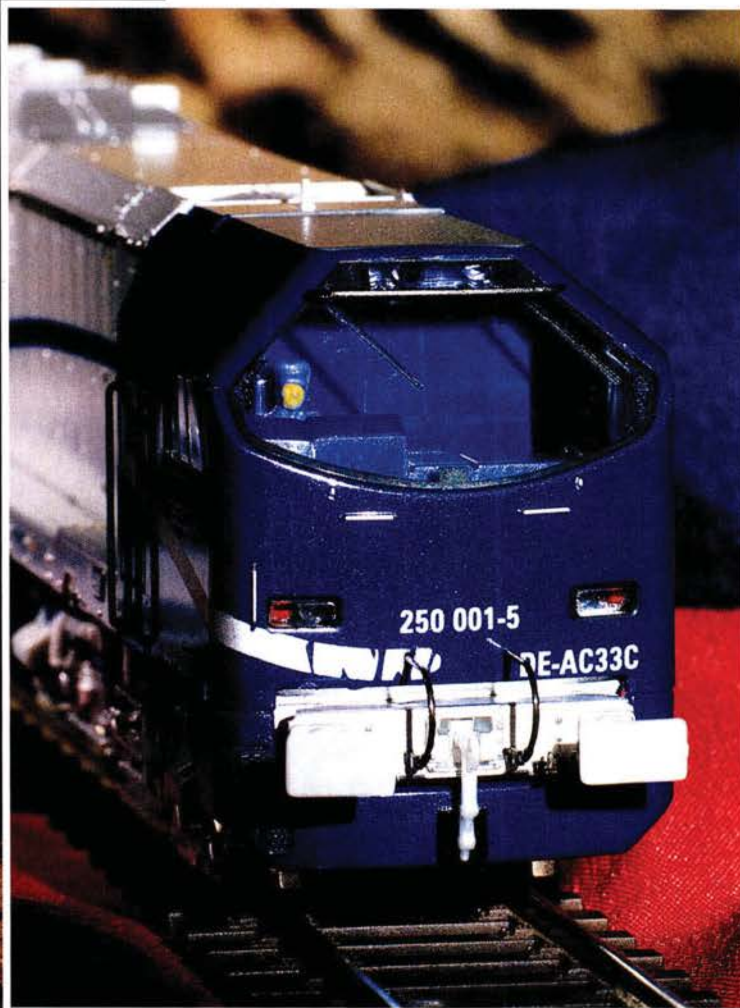
Die dieselelektrische Lokomotive DE-AC33C von Adtranz/GETS heißt „Blue Tiger". Diesen modernen Exoten hat die slowenische Firma Mehano in H0 nachgebildet.



In der Mitte des langen Zinkguss-Fahrgestells ist der Motor mit fünfpoligem Anker untergebracht.

Mit knapp 28 Zentimetern Länge ist der „Blue Tiger" von Mehano eine lange H0-Lokomotive. Auch wenn es nicht besonders schön aussieht, das Modell kommt sicher durch Gleisbögen mit Radien von 360 Millimetern. Laut Werksangaben sind 342,5 Millimeter das Minimum.

Im konventionellen Betrieb befriedigten die Langsamfahreigenschaften nicht ganz. Bei knapp 4 V Fahrspannung fuhr die Testlokomotive mit umgerechnet 23 km/h an. Verringerte man beim fahrenden Modell die Fahrspannung allmählich, so blieb die Lok bis 2,8 V bei einem Tempo von umgerechnet 9 km/h in Bewegung. Nach dem Einstellen der Nennspannung von 12 V betrug die Fahrgeschwindigkeit umgerechnet 178 km/h. Damit hielt die Testlok das 40-Prozent-Limit der NEM-661-Empfehlung ein. Die Konstruktionshöchstgeschwindigkeit des Vorbilds von 160 km/h war bei knapp 11 V Fahrspannung zu messen. Wird bei voll aufgedrehtem Fahrgerät (14 V) die Fahrspannung abgeschaltet, bewegt sich der Mehano-Tiger noch eine knappe Loklänge weiter. Bei 4 V betrug der Auslaufweg immerhin einen Zentimeter. Das Befahren kritischer Gleisabschnitte wie stromloser Weichenherzstücke dürften



Zur Vitrinenaufstellung kann die Frontschürze getauscht und der Pufferträger zugerüstet werden.

Mehano zeigt die Krallen: Die erste Epoche-V-Lok für den deutschen Markt überzeugt durch zahlreiche Details.

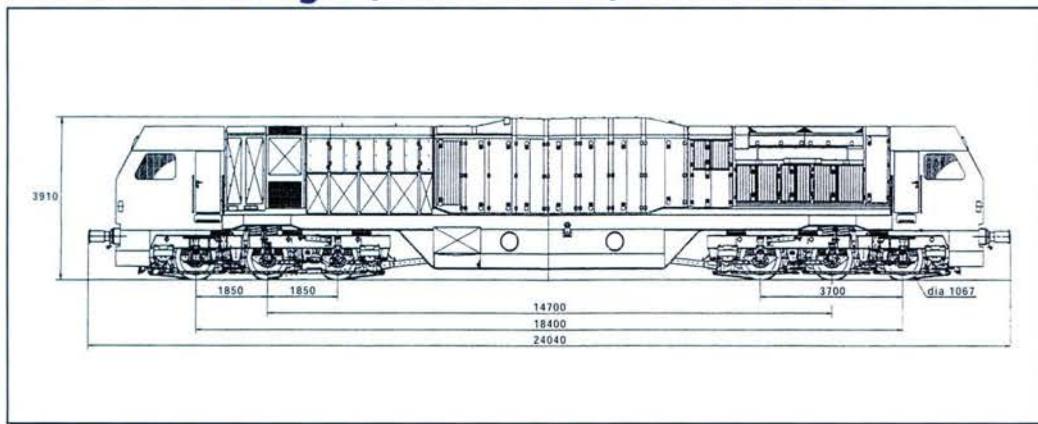
Tiger

durch dieses Auslaufverhalten, durch den großen Gesamtachsstand und durch die Allrad-Stromabnahme kaum Schwierigkeiten bereiten. Mehanos Blue Tiger zeigte im digitalen Betrieb optimale Fahreigenschaften. Die Configurationsvariablen (CV) des Lenz-Decoder LE 130 brauchten nicht angepasst zu werden. Eine Drosselung der Höchstgeschwindigkeit von knapp 180 km/h auf ca. 160 km/h war mit Hilfe der CV 5 nicht möglich, da dieses Tempo nur mit dem größten Wert, den die CV 5 annehmen kann, zu erreichen war. Soll die Höchstgeschwindigkeit auf ca. 120 km/h begrenzt werden, so empfiehlt es sich, die CV 5 mit dem Wert 8 zu programmieren. Bei Fahrstufe 1 fuhr die Lok mit umgerechnet 1 km/h an. Feinfühlig können mit den niedrigen Fahrstufen Rangierfahrten vorgenommen werden. Auch der Auslaufweg, der durch Programmierung der CV 4 mit dem Wert 15 maximiert werden kann, ist erheblich: Wird der Blue Tiger bei höchster Fahrstufe auf Maximalgeschwindigkeit beschleunigt, bewegt sich die Lokmotive nach dem Umschalten auf Fahrstufe 0 noch 3,65 Meter weit, bevor sie stehen bleibt. Damit kann bei Bedarf ein schwerer Zug simuliert werden, was allerdings auch Geschick beim Steuern erfordert.

Der Mehano-Tiger wird von einem fünfpoligem Motor angetrieben. Zwei Haftreifen auf den Rädern der dritten Achse beider Drehgestelle sorgen zusammen mit dem massiven Fahrgestell aus Zinkdruckguss für Traktion. In der Ebene, auf der drei- und der sechsprozentigen Steigung beförderte die

MESS- UND DATENBLATT

DE-AC33C Blue Tiger (Adtranz/GETS) von Mehano



Zeichnung: Adtranz

STECKBRIEF

Hersteller: Mehano, Slowenien
Bezeichnung: DE-AC33C (Adtranz/GETS), 250 001 der DB AG
Nenngröße/Spur: H0/16,5 mm
Konstruktionsjahr: 1999/2000
Epoche: V
Katalognummer: T166
Im Handel seit: 7/2000
Andere Ausführungen: Digital, Digital mit Loksound, Mittelleiter-Wechselstrom, System Trix Express (9/2000)
Gehäuse: Kunststoff
Fahrgestell: Zinkdruckguss
Masse: 458 g
Kleinster befahrener Radius: 360 mm
Kupplung: Schächte nach NEM 362, Standard-Bügelkupplungen
Preis: 250 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 V
Strom bei schleudernden Rädern: 0,7 A
Steuerungssystem: konventionell, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme: Von den Radinnenseiten aller Räder mit Bronzefedern
Motor: Permanentmagnetmotor mit fünfpoligem Anker
Beleuchtung: mit Fahrtrichtung wechselndes Spitzensignal/Schlusslicht, ab ca. 11 V

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Kardanwellen – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – alle Achsen
Schwungmasse: Eine Messing-Schwungmasse, Ø 17,7 x 14,5 mm
Haftreifen: Beide Räder der 3. Achse beider Drehgestelle
Zugkraft (über Seilrolle):
0 % Steigung: 97 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
3 % Steigung: 89 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
6 % Steigung: 81 g (Zug mit mehr als 64 Achsen)
10 % Steigung: 68 g
5 % Steigung mit Wendel: (Zug mit 60 Achsen)

SERVICE

Gehäusedemontage: Spreizen des Gehäuseoberteils an der Unterkante und nach oben abziehen
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor ist nach Abnahme der Leiterplatte zugänglich. Lampenwechsel mit Lötarbeiten verbunden
Zurüstteile: Bei Vitrinenaufstellung diverse Teile für Pufferträger, Frontschürzen, Sonnenblende, Reserveteile
Bedienungsanleitung: Siebensprachiges Heft mit Modellhinweisen, Erläuterungsskizzen und Ersatzteilliste
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumstoff-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler





Fahrwerte ohne Last*	U [V]	v [km/h]	s [mm]
Anfahren	3,7	23	–
Kriechen	2,8	9,0	–
U_{Nenn}	12	178	207
$v_{Vorbild}$	10,8	160	171
v_{NEM}	14,1	224	272
bei 40 km/h	4,4	40	18

* = konventioneller Betrieb
U = Spannung ohne Belastung
v = Geschwindigkeit ohne Belastung
s = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

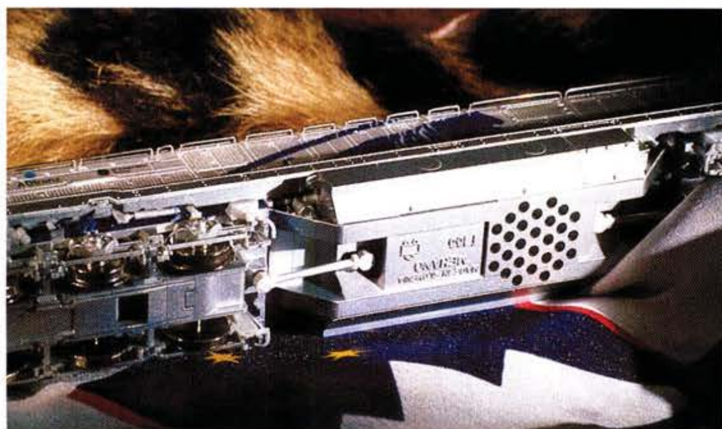
Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	24040	276,3	275,8
Höhe über SO	3910	44,9	44,7
Wagenkastenbreite	2800	32,2	32,7
Radstand im Drehgestell	1850	21,3	21,3
Raddurchmesser	1067	12,3	12,3
Drehzapfenabstand	14700	169,0	170,0

Lokomotive einen 3,50 Meter langen Testzug mit 64 Achsen anstandslos. In der Wendel mit fünfprozentiger Steigung stellte ein 60-achsiger Zug die Belastungsgrenze dar. Damit ist das Modell für vorbildgetreue Betriebsaufgaben gewappnet.

Die Proportionen des Mehano-Modells stimmen mit denen des Vorbilds überein. Das Testmodell war bereits weitgehend zugerüstet. Lediglich die Sonnenblenden an den Führerhäusern und Armaturen an den Pufferträgern waren noch anzusetzen. Angenehm ist, dass zahlreiche Zurüstteile, auch der Drehgestelle, mehrfach beigelegt sind, so dass im Falle eines Verlustes zur Reserve gegriffen werden kann. Soll das Modell in der Vitrine aufgestellt werden, lassen sich die Schürzen gegen solche austauschen, die keine Öffnung für den Kupplungsschacht haben. Dazu muss die Kupplungsdeichsel entfernt werden.

Die Führerstände besitzen bündig abschließende Fenstereinsätze und eine Inneneinrichtung. Die Frontscheiben sind mit erhabenen, sauber geschwärzten Scheibenwischerimitationen versehen. Führerstand 1 ist sogar mit einem Lokführer besetzt. Wie beim Vorbild sind an den Seitenwänden des Modells die Türen, Klappen und Lüftungsgitter dargestellt. Scharniere und Türklinken sind ebenfalls vorhanden. An den Seitenwandoberkanten befinden sich Nachbildungen von Handläufen, die aus blankem Stahldraht bestehen. Die Drehgestellblenden sind vorbildentsprechend detailliert und räumlich gestaltet. Die Klotzbremsimitationen befinden sich in Radlaufebene.

Das Gehäuse ist silbergrau lackiert und die Führerhäuser sind blau abgesetzt. Das Testmodell weist exakte Farbtrennkanten und konturenscharfe Drucke des blauen Tigers auf, wobei die Farbe bis in die Türfugen gebracht wurde. Auch die Anschriften sind mehrfarbig



Fotos: Andreas Stirl

Im Fahrzeugboden befindet sich unterhalb des Motors der Platz für den Lautsprecher des optionalen ESU-Digitaldecoders mit Originalgeräusch.

und überwiegend konturenscharf angebracht.

Das Modell hat einen fahrtrichtungsabhängigen Lichtwechsel. Zum Tragen kommt die Beleuchtung nur im Digitalbetrieb, da sie hier kontinuierlich und wahrnehmbar leuchtet. Im konventionellen Betrieb überzeugt die Leuchtkraft des Testmodells erst ab etwa 11 V Fahrspannung.

Während die Vorbild-Lok von der BASF angemietet war, trug sie an den Stirnseiten und Seitenwänden das Logo des Chemie-Riesen. Die Slowenen tragen dem Rechnung und legen Schiebebilder bei.

Fazit: Mehanos Blue Tiger ist ein H0-Modell mit einem guten Preis-Leistungsverhältnis. Einziges wirklich gravierendes Manko: Die schlecht funktionierende Kupplung (siehe Servicekasten). Da muss Mehano noch nachbessern.

Rainer Ippen/yo

Service

Mehano Blue Tiger

Kupplungs-Rückstellung

Nach Kurvenfahrt kehrte die Kupplungsdeichsel nicht in ihre Grundstellung zurück, da die Rückstellfederzungen frei im Raum endeten. Abhilfe war geschaffen, nachdem die Deichsel extrem ausgelenkt und die Federzungen mit einem kleinen Schraubendreher innerhalb der Führungsebene in Richtung Puffer gespannt worden waren. Für die Dauer des Testes erwies sich dieser Eingriff als tauglich. Allerdings kann nicht gesagt werden, ob und wann die Federzungen möglicherweise ermüden oder sogar brechen.

Farbgebung

Puffer bestehen aus durchgefärbtem, durchscheinenden Kunststoff. Abhilfe: Puffer vorsichtig abziehen und mit Revell Nr. 90 lackieren.

O-Ton nur mit speziellem Sounddecoder

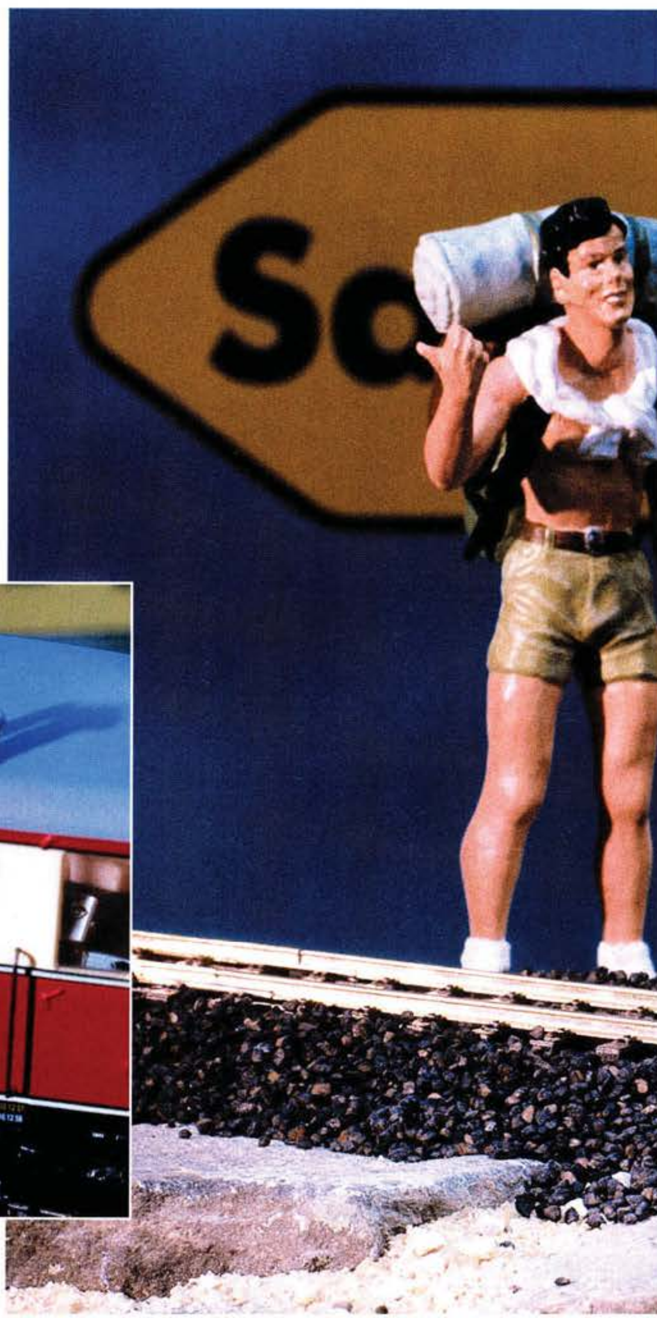
Wer nachträglich seinen Blue Tiger mit einem ESU-Lok-Sound-Digitaldecoder ausrüsten möchte, sollte die von Mehano angebotene Variante kaufen. Der von den Slowenen gewählte Lautsprechertyp bringt den Original-Blue-Tiger-Sound am besten zu Gehör.



Nicht nur in Sachsen-Anhalt, sondern beispielsweise auch in der Altmark und in Vorpommern setzte die Deutsche Reichsbahn den „Kleinen Wettiner" bis 1976 ein. Im Maßstab 1:87 liefert ihn jetzt pmt.

Anhalter

Sauber lackiert und exakt bedruckt ist der kleine Wettiner von pmt. Eine Beleuchtung und Scheibenwischerimitationen gibt es nicht.



Ein Teil der Inneneinrichtung musste dem Antrieb weichen. Dafür bleibt aber der Blick durch die Fenster frei.



Wettin war wohl der erste Stationierungsort der kleinen Wumag-Triebwagen, der ihnen den Spitznamen gab. Sie wurden Anfang der 30er-Jahre entwickelt und kamen auf Klein- und Privatbahnen zum Einsatz. Die DR reihte sieben nach dem Zweiten Weltkrieg übernommene Tw in die Baureihengruppe VT 135 ein.

Von pmt aus Thyrow kommt nun das H0-Modell des VT 135 535. Zunächst ist der Triebwagen für das Zweischienen-Gleichstrom-System zu haben, eine Mittelleiter-Wechselstromvariante soll folgen. Das Triebwagenmodell gibt das Vorbild in den Proportionen gelungen wieder. Am Kunststoffgehäuse sind Türen, Regenrinnen, Klappen, Scharniere sowie das Zierband unterhalb der Fenster erhaben dargestellt. Zierliche Handläufe aus Stahldraht befinden sich neben den Einstiegstüren. An den Stirnseiten findet man das Typhon und einen Schlußscheiben- bzw. Laternenhalter. Auf eine Scheibenwischernachbildung wurde verzichtet. Ebenso hat das Modell keine Beleuchtung. Die Fenster sind passgenau eingesetzt. An den Scheiben des Fahrgastraumes sind die Öffnungsgriffe angedeutet. Das Dach ist ein separates Teil, das von zwei Schrauben festgehalten wird. Drei Lüfter sowie Auspuffrohr und Schornstein der Warmwasserheizung sind separat auf dem Dach angebracht.

Die Pufferträger des Modells sind mit gedrehten und geschwärzten Leichtbaupuffern, einem Haken (ohne Schraubenkupplungs-Attrappe) und Bremsschläuchen ausgestattet. Werksseitig ist keine Modellbahnkupplung angebracht. Bei Bedarf lässt sich aber ein mitgeliefertes Teil unter den Wagenboden kleben, so dass ein Kupplungsaufnahmeschacht entsteht.

Im Inneren des Modells befindet sich ein Weißmetallblock. Er weist Andeutungen der Führerstände und der Inneneinrichtung auf. An ihm sind die Aufstiegstritte aus Messingguss und vier Weißmetallgussteile, die Achslagerhalterungen, die Achslager und die Federungen, befestigt. Die Bremsbacken befinden sich in Radlaufebene.

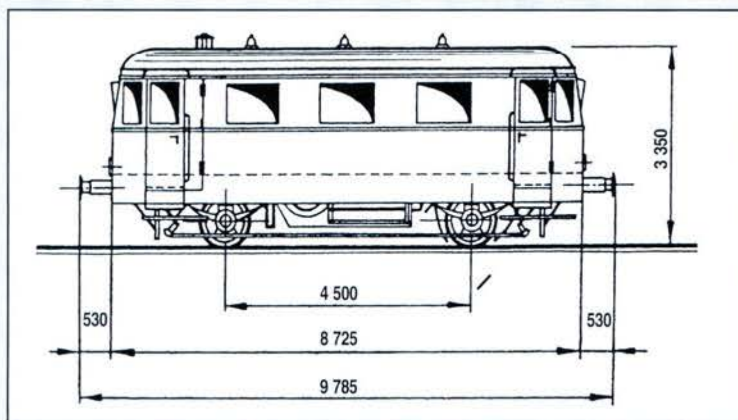
Ein gefräster Messingblock trägt den Antrieb des Triebwagens, eine Leiterplatte sowie



Modell Eisen Bahner

MESS- UND DATENBLATT

VT 135 535 der Deutschen Reichsbahn von pmt



STECKBRIEF

Hersteller: pmt, Thyrow
Bezeichnung: VT 135 535
Nenngröße/Spur: H0/16,5 mm
Konstruktionsjahr: 1999
Epoche: IIIa
Katalognummer: 30701
Im Handel seit: 6/2000
Andere Ausführungen: In Vorbereitung
Gehäuse: Kunststoffspritzguss
Fahrgestell: Messing, gefräst
Masse: 198 g
Kleinster befahrener Radius: 360 mm
Kupplung: Keine, Schächte nach NEM 362 zum Nachrüsten und Standard-Bügelkupplung mitgeliefert
Preis: 200 DM (Zirkapreis, die Ladenpreise können durch indiv. Kalkulation abweichen)

ELEKTRIK

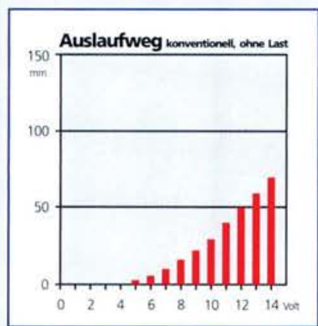
Stromsystem: Zweischienen-Gleichstrom
Nennspannung: 12 V
Strom bei schleudernden Rädern: 0,08 A
Steuerungssystem: Konventionell, elektrische Schnittstelle
Stromabnahme: Von allen Rädern mit Bronzefedern, die auf den Radlaufflächen schleifen
Motor: Permanentmagnetmotor mit fünfpoligem Anker von Mashima
Beleuchtung: Keine

MECHANIK

Kraftübertragung: Motor – Schnecken-Stirnrad-Getriebe – beide Achsen
Schwungmasse: Zwei Messing-Schwungmassen, Ø 11,5 x 2,5 mm
Haftreifen: keine
Zugkraft (über Seilrolle):
0% Steigung: 25 g
3% Steigung: 22 g
6% Steigung: 18 g
10% Steigung: 9 g

SERVICE

Gehäusedemontage: Zwei Schlitzschrauben an der Fahrzeugunterseite lösen, Gehäuse nach oben abziehen
Zugänglichkeit der Innenteile: Motor und Leiterplatte sind nach Abnahme des Gehäuses zugänglich. Getriebe wird nach Demontage der Leiterplatte und Ablöten der Motorkabel zugänglich. Motor ist festgeklebt.
Zurüstteile: Keine
Bedienungsanleitung: Ein Faltblatt mit Vorbild- und Modellhinweisen
Verpackung: Kartonschachtel mit Schaumgummi-Einsatz
Ersatzteilversorgung: Über Fachhändler und direkt





Fahrwerte ohne Last*	U [V]	v [km/h]	s [mm]
Anfahren	2,4	2,8	–
Kriechen	2,4	2,8	–
U_{Nenn}	12	58	50
$v_{Vorbild}$	12,5	60	55
v_{NEM}	–	84	–
bei 40 km/h	9,0	40	23

* = konventioneller Betrieb
U = Spannung ohne Belastung
v = Geschwindigkeit ohne Belastung
s = Auslaufweg ohne Belastung
U_{Nenn} = Nennspannung
$v_{Vorbild}$ = Vorbildhöchstgeschwindigkeit
v_{NEM} = $v_{Vorbild}$ + Zuschlag von 40 Prozent für H0 entsprechend NEM 661

Maßvergleich in mm	Vorbild	1:87	Modell
Länge über Puffer	9785	112,5	113,5
Höhe über SO	3350	38,5	40,8
Wagenkastenlänge	8725	100,3	100,2
Wagenkastenbreite	2470	28,4	29,8
Radstand	4500	51,7	51,7
Raddurchmesser	900	10,3	10,5

die wichtigsten sichtbaren Teile der Bodengruppe. Ein fünfpoliger Motor von Mashima, der an der Bodengruppe festgeklebt ist, sorgt für den Vortrieb. Zum Motorwechsel wird die Bodengruppe abgeschraubt und ausgetauscht. Beide Wellenenden tragen eine Schwungmasse und Schneckenräder. Die Schnecken treiben über Stirnräder beide Achsen des Triebwagenmodells an. Diese sind von der Fahrzeugunterseite eingesetzt und werden jeweils von einer Deckplatte gehalten.

Die Leiterplatte trägt die Bauelemente zur Funkentstörung und eine elektrische Schnittstelle. Während sich das Gehäuse bei aufgesetztem Blindstecker (konventioneller Betrieb) ohne weiteres abnehmen und aufsetzen ließ, war die Angelegenheit bei Verwen-

Antrieb für maßstäbliches Tempo ausgelegt

dung des Digitaldecoders LE 130 mit Lenz-Schnittstellenstecker aus Platzgründen etwas hakelig.

Bereits im konventionellen Betrieb fuhr der pmt-Triebwagen bei 2,4 V mit umgerechnet nur 2,8 km/h an. Noch wesentlich langsamer rollte er bei Verwendung des Lenz-Digitaldecoders: In Fahrstufe 1 betrug die umgerechnete Geschwindigkeit 0,1 km/h. Bei Nennspannung von 12 V blieb das Testmodell um 5 km/h knapp unter der umgerechneten Höchstgeschwindigkeit des Vorbildes von 60 km/h. Da bei den meisten konventionellen Steuergeräten die Höchstspannung bei etwa 14 V liegt, ist dennoch vorbildgetreues Fahren ohne weiteres möglich. Im Digitalbetrieb war das Testmodell etwas zu langsam, da hier in der höchsten Fahrstufe eine Fahrspannung von 12 V anliegt. Im konventionellen Betrieb rollt der pmt-Triebwagen nach Abschal-

pmt „Kleiner Wettiner"

Antrieb noch besser verstecken

Zwar macht sich der Motor zwischen der Inneneinrichtung schon recht klein, doch er lässt sich noch etwas besser verbergen. Zunächst sollte nach der Gehäusedemontage das silberglänzende Typenschild vom Motor abgezogen werden. Den Aufkleber kann man zur Aufbewahrung auf die Anleitung oder die Innenseite des Dachs heften. Auf die Messing-schwungmassen und die Schneckenkörper ohne Gewindegang lässt sich matter schwarzer oder dunkelbrauner Kunstharzlack auftragen, um sie besser zu kaschieren.

Digitaldecoder einbauen

Beim Einsatz eines Digitaldecoders sollte dieser mit schaumgummiartigem Doppelklebeband unter das gewölbte Dach geklebt werden. Sodann bündelt man die Leitungen mit einem Stück Isolierschlauch, das an die Gehäuseinnenseite in Höhe der Führerstandstrennwand geklebt wird. Die Kabel werden abgelängt und an einen eingepassten Schnittstellenstecker gelötet.



Fotos: Andreas Stirl

Mit fünfpoligem Anker sorgt der Mashima-Motor für kultiviertes Nebenbahntempo.

ten der Fahrspannung von 12 V nur fünf Zentimeter weit aus. Das reicht gerade, um kurze stromlose Abschnitte wie isolierte Weichenherzstücke zu überwinden. Mit dem Digitaldecoder LE 130 waren nach dem Abschalten der höchsten Fahrstufe immerhin 85 cm Auslauf zu messen.

Obwohl der Triebwagen keine Haftreifen besitzt, reicht die Traktion aus, um starke Steigungen zu bewältigen. Bei 10 Prozent zog das Testmodell ein Gewicht von 9 g über die Seilrolle. Der kleine Triebwagen ist damit gerüstet, um vorbildgetreu einen Beiwagen zu befördern.

Die Farbgebung des Testmodells ist akkurat ausgeführt. Exakte Farbkanten und die feine schwarz-beige-schwarze Zierlinie beeindrucken. Auch die Anschriften sind unter der Lupe lesbar. Für ihre inhaltliche Richtigkeit standen dem Konstrukteur Originalunterlagen von Günther Dietz zur Verfügung.

Fazit: Der kleine Wettiner bietet sich als ideales Fahrzeug für kleine Modellbahnanlagen mit beschaulicher Szenerie an. Das vorbildgetreue Modell mit betriebssicherem Antrieb hat mit etwa 200 Mark einen sehr fairen Preis. *Rainer Ippen/yo*

Vorbild

Noch bis So 01.10.

Ausstellung zur Geschichte der Prignitzer Kleinbahn im Kleinbahnmuseum Lindenberg, Hauptstr. 7, 16928 Lindenberg, Tel./Fax (033982) 60128.

Noch bis So 15.10.

Ausstellung „Ankommen in Nürnberg" im Ausstellungszug auf dem Freigelände des DB-Museums. (1)

Fr 22.09.

Kartoffelexpress. Feld- und Kleinbahn Betriebs-gGmbH, Postfach 2001, 21239 Buchholz, Tel. (04187) 32005. Auch 29.09.

Sa 23.09.

Stadtrundfahrten in Dresden. Straßenbahnmuseum Dresden e.V. , Trachenberger Str. 38, 01129 Dresden, Tel. (0351) 8571019. Auch 30.09.

Lampionexpress. Feld- und Kleinbahn Betriebs-gGmbH, Postfach 2001, 21239 Buchholz, Tel. (04187) 32005. Auch 30.09., 7., 14., 21., 28.10.

Herbstfest bei der Parkeisenbahn Leipzig, Gustav-Esche-Str. 8, 04159 Leipzig. Tel./Fax (0341) 4611151.

Düsseldorf/Köln – Kreuzberg (Ahrtal) mit Dampfzug. (5) Auch 30.09., 07., 15.10.

München – Starnberg mit 41018. (1)

Nordsee-Stromlinien-Express Essen – Norddeich mit 011102. (12)

So 24.09.

FD Ostfriesland mit 011102. Dortmund – Emden Außenhafen und Inselbahn-Dampf auf Borkum. (12)

München – Garmisch-Partenkirchen mit 41018. (1)

Goldener Herbst in Brandenburg mit Dampfzug. (1)

Mo 25.09. bis Sa 30.09.

Dampfsonderzüge in Ungarn. G. Oczko, Am Südhang 2, 53809 Ruppichteroth, Tel. (02247)5376.

Fr 29.09. bis Di 03.10.

Mit dem Wismarer nach Norddeutschland. (2)

Sa 30.09. bis Di 03.10.

Dampflokherbst in Österreich. (5)

Zubringerverkehr zur Modellbahnausstellung Schmalspur-Expo 2000 in Asendorf. (8)

Plandampf in Rheinland-Pfalz. Rheinland-Pfalz-Takt-Züge Kaiserslautern – Landau – Neustadt/Weinstr. – Kaiserslautern in beiden Richtungen mit Dampf. Tel. (0631) 3665914.

Bahnhofsfest bei der Preßnitztalbahn. (11)

Museumstage mit Dampfzugverkehr im Eisenbahnmuseum in 67403 Neustadt/Weinstr., Tel. (06321)30390.

Sa 30.09. und So 01.10.

Holzkirchen – Bad Tölz – Lengries mit 64289 und 64419. (6)

Nahverkehrstage Ortenau, u.a. mit Dampfzugfahrten u. Bahnhofsfesten. Tel. (0711)239910.

Sa 30.09.

Abschiedsfahrt auf der Ausserfernbahn mit 1145.02 der ÖBB. ÖBB-GB Nostalgieverkehr, z.Hd. Herrn Herzog, Wiedner Gürtel 1, A-1100 Wien, Tel. (0043)019300034217.

Unbekannte Schienen zwischen Ruhr und Emscher. Mit VT98. (2)

FD Nord-Express Hans Albers, Osnabrück – Hamburg-Altona u.z. mit 011102. (12)

So 01.10.

Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte der Historischen Eisenbahn Frankfurt/Main e.V., des Verkehrsmuseums Schwanheim und des Frankfurter Feldbahnmuseums e.V. Tel. (069) 30582425.



Foto: Verkehrsgesellschaft Frankfurt/M.

Straßenbahn-Triebwagen 8 wird am Tag der Frankfurter Verkehrsgeschichte gezeigt.

Neuoffingen – Sigmaringen mit 528079. (4)

Dampfzugfahrten auf der Heidekrautbahn. Ab Berlin-Wilhelmsruher Damm zum Bauernmarkt in Schmachtenhagen. Berliner Eisenbahnfreunde e.V., Tel./Fax (033397) 72656.

Dackeltreffen beim Lößnitzdackel. (3)

Draisinenfahrten bei der Berliner Parkeisenbahn. Berliner Parkeisenbahn, Tel. (030) 5389260.

Ausstellung „Als den Zigarettenschachteln noch Bildchen beilagen... Die Eisenbahn auf Sammelbildern" im Alten Bahnhof Lette, Coesfeld-Lette. Tel. (02546) 1393.

Mo 02.10.

Plandampf im Oberland. Tegernsee – Schaftlach mit 64289 und 64419. (6)

Di 03.10. bis Sa 07.10.

Lago-Maggiore-Express. (5)

Di 03.10.

Herbstfahrt bei der Mansfelder Bergwerksbahn e.V., Postfach 1240, 06284 Lutherstadt Eisleben. Tel./Fax (034772) 27640.

Stuttgart – Karlsruhe – Basel u.z. mit E94279. (10)

Herbstfahrt Ottenhöfen – Achern u.z. Achertäler Eisenbahnverein e.V., Tourist-Information Ottenhöfen, Tel. (07842) 80444.

Dampfzugfahrten auf der Heidekrautbahn. Ab Berlin-Wilhelmsruher Damm zum Heidekrautbahn-Museum in Basdorf. Berliner Eisenbahnfreunde e.V., Tel./Fax (033397) 72656.

Dampfzugpendelfahrten Holzkirchen – Bayerischzell. (6)

75 Jahre S-Bahn nach Oranienburg mit 528177. (15)

Sonderzug Aue/Schwarzenberg – Chemnitz anläßlich 125 Jahre Chemnitz – Aue. VSE, Axel Schlenkrich, Glück-Auf-Siedlung 3, 08340 Erla, Tel. (03774)23212.

Mi 04.10. bis Mi 25.10.

Eisenbahnerlebnis Neuseeland. (5)

Mi 04.10. bis So 08.10.

Eisenbahnerlebnis Harz. (5)

Mi 04.10.

Tegernsee – Gaildorf West. Rücküberführung von 64289 und 64419. (6)

Sa 07.10. und So 08.10.

Nostalgie-Rhein-Express. Mit 01202 auf Westschweiz-Rundfahrt ab Basel/SBB. Eurovapor Sektion Basel/Haltingen, Bannstr. 32, 79576 Weil am Rhein, Tel. (07621) 74968.

Herbstfest bei der Berliner Parkeisenbahn. Berliner Parkeisenbahn, Tel. (030) 5389260.

Sa 07.10.

Berlin – Staßfurt. Zum Dampflokfest mit 528177. (15)

Chemnitzer Museumsnacht. (14)

Salzkammergut-Dampf-Express mit 44661. (9)

So 08.10. bis So 15.10.

Bahnerlebnisse im Inntal. (5)

So 08.10. bis Do 12.10.

Sonderzugreise Bernina- und Glacier-Express. (5)

So 08.10.

Würzburg – Gerolzhofen und Pendelfahrten Gerolzhofen – Schweinfurt mit 527409. (2)

Berliner Runde mit Dampfzug. (1) Auch 14.10.

Nebenbahnromantik in der Mark Brandenburg mit 528177. (15)

Sa 14.10. und So 15.10.

Plandampf mit historischen Güterzügen der Waldeisenbahn Muskau, Postfach 1231, 02932 Weißwasser, Fax (03576) 205720.

Dampfbetrieb zwischen Schönheide

Die häufigsten Adressen

Die Adressen der Veranstalter mit mehreren Terminen werden aus Platzgründen nummeriert.

1. DB-Museum im Verkehrsmuseum Nürnberg, Deutsche Bahn AG, Lessingstr. 6, 90443 Nürnberg, Tel. (0911) 2192428, Fax 2193740, Internet: http://www.dbmuseum.de.
2. Deutsche Gesellschaft für Eisenbahngeschichte, Referat Studienreisen, Postfach 102045, 47410 Moers, Fax (02841) 56012, E-Mail: reisen@dgeg.de.
3. Traditionsbahn Radebeul e.V., Sidonienstr. 1, 01445 Radebeul, Tel. (0351) 46148001, Fax (0351) 4614804.
4. Schwaben Dampf e.V. Neuoffingen, Am Bahnhof, 89362 Neuoffingen, Tel. (08224) 801140.
5. IGE Bahntouristik, Ostbahnstr. 61, 91217 Hersbruck, Tel. (09151) 4066, E-Mail: ige-euro-train@t-online.de.
6. Eisenbahnfreunde Zollernbahn e.V., Postfach 1127, 72001 Tübingen, Tel. (07071) 76744, Fax 76749.
7. Bayerisches Eisenbahnmuseum e.V., c/o Ekkehard Böhnlein, Postfach 1316, 86713 Nördlingen, Tel. (09083) 340, Fax 388.
8. Deutscher Eisenbahn-Verein e.V., Postfach 1106, 27300 Bruchhausen-Vilsen, Tel. (04252) 93000, Fax (04252) 930012.
9. Österreichische Gesellschaft für Eisenbahngeschichte (ÖGEG), Postfach 11, A-4018 Linz, Österreich, Tel. (0043) (664) 4036093, Fax (0043) (662) 821164, E-Mail: dz@magnet.at.
10. Ulmer Eisenbahnfreunde e.V. - Fam. Berka, Waldstr. 11, 89284 Pfaffenhofen-Roth, Tel./Fax (07302) 6303.
11. Interessengemeinschaft Preßnitztalbahn e.V., Markt 188, 09477 Jöhstadt, Tel./Fax (037343) 2300.
12. Nostalgie-Express Berlin e.V., Postfach 510417, 13409 Berlin, Tel. (030) 4525000, Fax (030) 4525005, Buchungs-Hotline (0180) 5671102, E-Mail: lok01.1102@i-one.at.
13. Museums-Eisenbahn-Club Losheim, Verkehrsbüro Losheim am See, Postfach 1169, 66679 Losheim am See, Tel. (06872) 6169.
14. Sächsisches Eisenbahnmuseum Chemnitz-Hilbersdorf, Postfach 452, 09030 Chemnitz, Tel. (0371) 4932765, Fax (0371) 4932773, Internet: www.eisenbahnmuseum-chemnitz.de
15. Traditionszug Berlin e.V., Holger Hoppe, Spanische Allee 103c, 14129 Berlin-Nikolassee, Tel./Fax (030) 29736248, E-Mail: traditionszug@starrail.de, Internet: www.starrail.de/traditionszug.

TV-Tipps

■ SWR 3 zeigt „Eisenbahn-Romantik" jeweils sonntags um 17.45 Uhr sowie als Wiederholung am darauf folgenden Samstag um 14.45 Uhr. Die Themen lauten:
24.09.: Württembergisch-Badische Bahnspezialitäten
01.10.: Sächsische Miniaturen
08.10.: Geislinger Steige
15.10.: Grand Canyon Railways
22.10.: Modellbahnzauber
29.10.: Schatztruhe Müglitztalbahn.

■ Der MDR strahlt „Eisenbahn-Romantik" am Freitagnachmittag aus. Weiterhin läuft die Sendereihe in Hessen 3 donnerstags, 13.30 Uhr, in N 3 mittwochs, 16 Uhr.

■ In 3 Sat laufen Wiederholungen teils älterer Eisenbahn-Romantik-Sendungen: 05.10., 13.30 Uhr: Sächsische Miniaturen; 10.10., 16 Uhr: Bahnmuseum Darmstadt-Kranichstein; 12.10., 13.30: Geislinger Steige; 19.10., 13.30: Grand Canyon Railways; 24.10., 15.50: Modellbahnzauber.

Alle TV-Termine beruhen auf Angaben der Sender. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

und Stützengrün. Museumsbahn Schönheide/ Carlsfeld e.V., Am Fuchsstein-Lokschuppen, 08304 Schönheide, Tel. (037755) 4303.

So 15.10.

Dampfbetrieb bei der Museumsbahn Merzig-Losheim. (13)

Neuoffingen – Reutte in Tirol mit 528079. (4)

Balingen – Schömberg. Pendelfahrten mit 64289. (6)

Wachau-Express. (9)

Fr 20.10. bis So 22.10.

Harzrundfahrt mit dem SVT175. (14)

Sa 21.10. bis So 29.10.

Dampf in Kalabrien. (5)

Sa 21.10.

Fotosonderfahrt Osnabrück – Essen mit der altroten 212007 und Donnerbüchsen. EF Witten, Bergerstr. 35, 58452 Witten, Fax (02302) 1710399.

So 22.10.

Dampfzugfahrten ab Nördlingen. (7)

Fr 27.10.

Fotogüterzug Leipzig – Glauchau u.z. mit 254056. N. Geßner, Wetzdorf 19, 07570 Harth-Pöllnitz.

Sa 28.10. und So 29.10.

Saisonabschluß bei der Parkeisenbahn Leipzig, Gustav-Esche-Str. 8, 04159 Leipzig. Tel./Fax (0341) 4611151.

Sa 28.10.

Berlin – Nürnberg. Mit Dampfzug zur Ausstellung im DB-Museum. (1)

Saisonabschluß bei der Selketalbahn. H. Fricke, Ballenstedter Str. 22, 06507 Rieder. Tel./Fax (039485)61661.

So 29.10.

Neuoffingen – Kleinengstingen mit 528079. (4)

Mit dem Schienenbus durch Westfalen. (2)

Modellbahn

Dauerausstellung

Modellbahnschau in 88422 Oggelshausen am Federsee. Täglich geöffnet. Inge Reichhardt, Überruh 8, 88316 Isny, Tel. (07582) 934028.

Noch bis Feb. 2001

Fleischmann-Modellbahn-Ausstellung in Nürnberg. (1)

Sa 23.09. und So 24.09.

Modellbahntage in Mainz-Bischofsheim, im Bürgerhaus. ESV, Tel. (06132) 5444.

So 24.09.

Börse in 04442 Zwenkau. Tel. (0341) 4798428.

Sa 30.09. und So 01.10.

Modellbauausstellung und Börse der EF in Kirchweyhe, in der Mehrzweckhalle. EF Kirchweyhe e.V., Dorfstr. 7, 27243 Beckeln, Tel. (04244) 2602.

Fahrtage in 31832 Springe, Otto-Hahn-Gymnasium. Eisenbahnfreunde Springe, Tivolistr. 20a.

Börse in 06571 Wiehe, Modellbahn Wiehe GmbH, Kaiserhalle (auf dem Gelände), Tel. (034672) 83630.

Modellbahnausstellung in 63825 Schöllkrippen, im Sportzentrum. Tel. (06024) 630058. Auch 08.10.

11th Convention for American Railroadfans in Switzerland am 14. und 15. Oktober.
Gezeigt werden auf über 3000 m² Anlagen verschiedener Spurweiten nach amerikanischen Vorbildern. Info: Werner Meer, Hochweid 3, CH-8802 Kilchberg, Tel. (0041)(1) 7153666, Fax (0041)(1) 7153660, E-Mail: trainmaster@bluewin.ch.

So 01.10. bis 17.06.2001

Die Welt der LGB. Ausstellung im Industriemuseum in 91207 Lauf a. d. Pegnitz, Sichartstr. 5-25, Tel. (09123) 184118.

So 01.10.

Fahrtage auf der Fünf-Zoll-Bahn in Berlin-Spandau, Parkanlage Niederndorfer Allee/Hukenfelder Str. A. Schelinski, Nachtigallensteig 21, 14621 Schönwalde.

Börse des MEC in 64579 Gernsheim, Stadthalle. Tel. (06158)88071.

Fahrbetrieb im „Lok Land", Hofer Str. 14, 95152 Selbitz, Tel. (09252) 92294. Auch 07.10., 29.10.

Fr 06.10. und Sa 07.10.

Tag der offenen Tür bei TBI-Elektronik in CH-5400 Baden, Bahnhof Oberstadt, Tel. (0041)(56)4932467.

So 08.10.

Börse für Groß- und Gartenbahnen in Werdau/Langenhessen, Koberbachzentrum. W. Otto, Tel. (03761) 83874.

Börse des BayerischenRoten Kreuzes in Nürnberg, Rotkreuz-Saal, Nunnenbeckstr. 47. Tel. (0911)53010.

Börse und Ausstellung der Modelleisenbahnfreunde in 66640 Namborn, Liebenburghalle, E-Mail: grundmann.peter@t-online.de

Fr 13.10. bis So 22.10.

Ausstellung des Vereins für Berlin-Brandenburgische Stadtbahngeschichte e.V. im Ausstellungsforum Berlin, Charlottenstr. VBBS e.V. Weinbergsweg, Liepnitzstr.27, 10318 Berlin.

Sa 14.10. bis So 22.10.

Modellbahnausstellung in 01069 Dresden, Bürohaus Bürgerwiese, St. Petersburger Str. 15. Modellbahnclub Theodor Kunz e.V., Tel. (03501) 528374.

Börse des Heiligenstädter Eisenbahnvereins e.V. in 37308 Heiligenstadt, im Eichsfelder Kulturhaus, Tel. (03606) 613497.

Sa 14.10. und So 15.10.

Workshop in A-5121 Ostermiething: Universal Power, das neue Mehrzugsystem von LGB. Lotus Lokstation, Tel. (0043)(6278)790030.

Sa 21.10. und So 22.10.

Modellbahntage der Eisenbahnfreunde Blaubeuren in 89601 Schelklingen, Stadthalle. Tel. (07394)696.

Sa 21.10.

Fahrtag auf der H0-Anlage „Stadtbahn Berlin" der IG Modellbahn, Schöneberger Str. 14-15, 10963 Berlin. W. Friboese, Tel. (030) 744 4238.

So 22.10. bis Sa 28.10.

Modellbahnausstellung des MEC Leipzig-West in 04209 Leipzig-Grünau, 85. Schule, Stuttgarter Allee. G. Liebold, Rosenweg 41, 04209 Leipzig.

So 22.10.

Börse in Haaksbergen/Niederlande, im Museum Buurt Spoorwegmaatschappij, Stationsstraat 3. J.K. van Winzum, Chopinstraat 9, NL-7271 CN Borculo, Tel. (0031)(545) 274561.

Sa 28.10. und So 29.10.

Fahrtage des EBAC in Bonn-Endenich, in der J.-Strunck-Halle. EBAC Bonn e.V., Postfach 1503, 53005 Bonn, Tel. (Mi + Fr) (0228) 631497.

So 29.10.

Tauschmarkt des MEC Chemnitz im Gasthof in 09221 Adorf, Hauptstr. 74. Th. Siegmund, Tel. (0371) 2603530.

Bitte beachten Sie, dass wir Ihre Termine nur berücksichtigen können, wenn diese spätestens fünf Wochen vor dem Erscheinungsdatum des Heftes vorliegen. Alle Termine und Treffpunkte beruhen auf Informationen der Veranstalter oder eingesandten Hinweisen. Die Redaktion übernimmt keine Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben. Die Veröffentlichung ist für private Veranstalter kostenlos.



SZENE NEUHEITEN AUS DER MODELLBAHNWELT

Herpa Kehrfahrzeug auf Atego-Basis

„Aktion sauberer Strand? Da habt Ihr wohl was missverstanden", ruft die empörte junge Dame dem Fahrer des neuen Straßenkehrfahrzeugs (Bild) zu. Für den Stau auf dem Händlertresen sorgen ein Glastransportsattelzug mit MANs neuem Zugmaschinenstar TG, ein bunt bemalter Tanksattelzug mit Scania 144 und ein Mercedes Actros, der einen Tegut-Lebensmittelauflieger befördert. Beim Vorbild fast 380 PS stark, transportiert der Modell-Mercedes-Atego mit Kofferaufbau der Post AG flink die Modellpost. Die Einsatzleitung der Berufsfeuerwehr Köln besitzt nun auch im Modell einen Sattelzug. Ein interessantes Gespann ist die zweiachsige Haubensattelzugmaschine von Scania und der dreiachsige Tankauflieger mit verchromtem Tank der Föll-Spedition. An soviel Glanz kommt die eher unscheinbare Mercedes-Sprinter-Doppelkabine mit Pritsche und Plane nicht heran. Eine neue Eleganz zeigen Polizeiwagen: Die Mercedes-C-Klasse hat als Grundfarbe nun Silbermetallic, auf die beim Vorbild polizeispezifische grüne Folien aufgeklebt werden.



Saller Trecker-Urahn in H0

Der Kaufbeurer Hersteller zierlicher Traktoren aus den 20er- und 30er-Jahren hat nun auch einen Lanz Poly Culteur im Maßstab 1:87 im Lieferprogramm (Bild). Er ist auch im Set mit einem Hörndl-Langholzfuhrwerk, bestehend aus Lenkkarren und Nachlaufachse, erhältlich. Info: Günther Saller, Gürtlerstraße 19, 87600 Kaufbeuren. Tel. (08341) 66225.

Roco 50 Kab in Wechselstrom

Roco bietet Wechselstrombahnern jetzt auch eine exakt maßstäbliche H0-Lokomotive der Baureihe 50 mit Kabinentender (Bild) an. Selbstverständlich verfügt das Epoche-III-Modell über einen serienmäßigen Digitaldecoder und einen Flüsterschleifer. Dieselben technischen Merkmale besitzt auch die Epoche-V-145 CL 001 der BASF. Lokalbahnfans können sich sicher für die drei schnuckeligen Zweiachser der Bayerischen Staatseisenbahnen in Epoche-I-Farbgebung begeistern. Im Gegensatz zu früheren Ausführungen wählten die Österreicher diesmal eine Beschriftung aus der Übergangszeit zwischen Länderbahn und DRG. Der gedeckte Güterwagen Gmhs Bremen kommt mit Pulverflagge als limitierte Sonderserie in den Handel. Die neue Digital-Startpackung mit ICE 2 enthält die neue Lokmaus und eine magentafarbene Stahlbrücke.

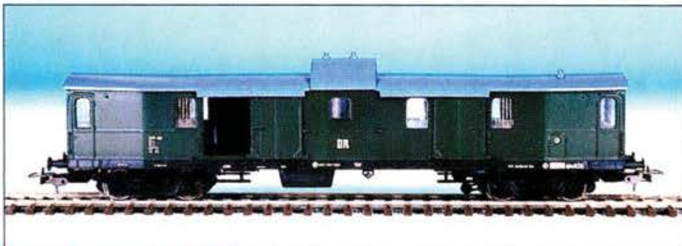


Luck Feinmechanik Metallradsätze

Präzisions-Metallradsätze für Schienenfahrzeugmodelle der Nenngrößen H0, TT und N produziert die Thüringer Firma Luck. Info: Bernhard Luck Feinmechanik, Körler Str. 7, 98593 Floh-Seligenthal, Tel. (03683) 604656, Fax (03683) 604657.

Dietz Modellbahntechnik Kehrschleifenelektronik

Für alle Digitalsysteme gibt es ab sofort eine mikroprozessorgesteuerte Kehrschleifenelektronik, die bis zu 15 Ampere Fahrstrom verkraftet und somit auch für Großbahnen und Freilandanlagen geeignet ist. Ebenfalls für Digitalsysteme liefern die Höfener eine vollautomatische wetterfeste Herzstückpolarisation. Für die IV k von LGB und mehrere Märklin-Spur-I-Loks entwickelte Dietz Geräuschmodule. Der nochmals verbesserte digital fernsteuerbare Entkuppler ermöglicht Rangiermanöver an jedem beliebigen Punkt der Anlage. Info: Dietz Modellbahntechnik & Elektronik, Hindenburgstr. 31, 75339 Höfen, Tel./Fax (07081) 6757.



Sachsenmodelle Packwagen-Pflege

Auch während des noch laufenden Insolvenzverfahrens ist bei der Zittauer Firma Sachsenmodelle der Blick nach vorn gerichtet: Es wird weiter produziert. Mit einem Set aus vier hellblauen Tourex-Wagen im Längenmaßstab 1:100 (siehe Probefahrt ab Seite 78) erinnert der H0-Modellbahnhersteller an den DR-Express, der ab 1963 DDR-Touristen nach Bulgarien beförderte. Mit Kurzkupplungskulisse und neuem Unterteil ist der DR-Packwagen Pw4ü pr10 (Bild) der Epoche III jetzt im Handel erhältlich. Wiederauflagen, nun ebenfalls mit Kurzkupplungskulisse, erfuhren die seit Jahren vergriffenen Epoche-III-Modelle des DB-Personenwagens 2. Klasse für Nebenbahnen (ex Cv 32) und des entsprechenden DR-Personenwaggons. Den vierachsigen Knickkesselwagen der Firma On Rail können Epoche-V-Fans in ihren Wagenpark einstellen. Der Wagentyp erscheint auch in einer Shell-Ausführung. Exklusiv für Dänemark bestimmt ist der zweiachsige Texaco-Kesselwagen. Info: Sachsenmodelle GmbH in Insolvenz, Dittelsdorfer Str. 2, 02763 Zittau.

Piko H0-Behelfskaliwagenset

Drei Behelfskaliwagen der DR kommen als Set mit neuen Wagennummern in betriebsverschmutzter Ausführung in den Handel. Das Bürger- und Engelbräu aus Memmingen ist jetzt durch einen H0-Bierwagen mit Bremserhaus im DRG-Güterwagenpark vertreten. Hinter der Typenbezeichnung Raf der Ungarischen Staatsbahnen (MAV) verbirgt sich ein vierachsiger Kesselwagen der DRG-Bauart Uerdingen. Der zweiachsige Privatkesselwagen der Gasolin, eingestellt bei der Bundesbahn, rollt in Epoche-IV-Ausführung zur Modellraffinerie. Ein größeres Fassungsvermögen haben die modernen vierachsigen Knickkesselwagen, die in der gelben Shell-Farbgebung beziehungsweise in Ermewa-Beschriftung der SNCB das Piko-Programm bereichern. Ausgeliefert als DB-Cargo-Set, bestehend aus Schüttgutwagen Facns 133, Baumtransportwaggon Roos-t 642 und Schiebeplanenwagen Shimmns-tu, bekommt der moderne Güterverkehr auf Schienen Sonneberger Impulse.



Dremel Neues Bohrfutter für Multi

Zum einfachen Werkzeugwechsel beim Elektrofeinwerkzeug Multi entwickelte Dremel ein Bohrfutter (Bild) mit einer variablen Spannbreite zwischen 0,8 und 3,2 Millimetern. Natürlich passt auch der neue Schleiffächer (Bild) in die Aufnahme des vielseitigen Werkzeugs. Info: Kostenlose Hotline: (00800) 00395395, Internet: www.dremel.com.



Lotus Lokstation Tunnelportal für LGB

Das zweiteilige Portal (Bild) aus Styrodur ermöglicht einen schnellen und wetterfesten Aufbau einer Tunneleinfahrt in eingleisigen Streckenabschnitten. Info: Lotus Lokstation, Ernsting 31-32, A-5121 Ostermiething, Tel. (0043) (6278) 7900, Fax (0043) (6278) 7476.



Faller THW-Station in 1:87

Als limitiertes Sondermodell stellte Faller eine Station (Bild) des Technischen Hilfswerks (THW) vor. Der Bausatz enthält eine dreiständige Garage mit Rolltoren, einen Unterstand, ein Personalgebäude und drei Kraftfahrzeuge. Außerdem ist der neue Gesamtkatalog 2000/2001 im Handel.

Trix Selectrix-Super-Set

Dem Selectrix-Handbuch folgt nun speziell für Minitrix-Fahrer das Selectrix-Super-Set. Die moderne N-Bahn beleben die E-Loks der DB-Baureihe 120 und der Serie 460 der SBB als so genannte Kunstlok. Für DR-Fans dampft die 01.5 los. In International-Ausführung ist das Württemberger H0-Wagen-Set ausgeliefert. Für Expressianer sind die seit Jahren vergriffenen elektrischen Bogenweichen in einer überarbeiteten Version wieder verfügbar.



Kibri Meiller-Abrollmulde und Gleisstopfexpress

In der Sparte der Kommunalfahrzeuge erscheint ein MAN mit Meiller-Abrollmulde (Bild). Für den Einsatz auf H0-Gleisen liefert Kibri den Plasser & Theurer Stopfexpress 09-3x als Bausatz. Für Bauarbeiten am Schienenweg entwickelte Atlas den Zweiwegebagger 1604, den sich die Böblinger zum Vorbild nahmen.



Fleischmann Selbstentladewagenset in H0

Die beiden vierachsigen Selbstentlader (Bild) fahren für Rhein-Kies beziehungsweise die Donau-Kies-AG und können an Fleischmanns hauseigener Entladestation geleert werden. Die Privatbahnwagen sind nach der Epoche IV beschriftet. Als Einmalserie wird die Mehrzwecklok 145 in einer Ausführung der BASF aufgelegt. Ebenfalls Epoche-V-Modelle sind der zweiachsige Containertragwagen Lgjs mit TFG-Container und der vierachsige Sgss-y mit einem Container der Firma ECS. Besitzer eines ICE-T können ihren Zug jetzt um einen 2.-Klasse-Wagen verlängern. Dieser Wagen erscheint auch in der Baugröße N. Die Schnellzugwagen A4üe und B4üe mit dem Gepäckwagen Pw4üe und dem Speisewagen WR4üe kommen in Ausführungen der Deutschen Reichsbahn (DR) in den Handel.

★★★★★★ US-Corner ★★★★★★



Unverkennbar schwedische Gene trägt die ALP-44 in sich.

Auf den ersten Blick würde der europäische Modellbahner sicher nicht vermuten, dass die ALP-44 in den Vereinigten Staaten zu Hause ist. Vor allem im Profil kann die Maschine ihre schwedischen Wurzeln nicht verleugnen. Die Konstruktion der 4320 Kilowatt starken und 201 km/h schnellen Elektrolok basiert auf der von Asea-Brown-Boveri (ABB) entwickelten Rc4 der schwedischen Staatsbahnen (SJ). Die seit Beginn der 90er-Jahre an New-Jersey-Transit (NJT) gelieferten ALP-44 ziehen Schnellzüge im Nordosten der USA. Das Atlas-H0-Modell der 4402 (Bild) weist ein Kunststoffgehäuse auf, das auf einem schweren Metallrahmen sitzt. Dieser beherbergt den Mittelmotor mit zwei großen Schwungmassen, der alle vier Achsen antreibt. Auch eine digitale Schnittstelle nach US-Norm ist vorhanden. Am Gehäuse sind Griffstangen, Trittstufen, Signalhörner, Scheibenwischer und viele Details auf dem Dach separat montiert. In einem Führerstand grüßen den Modellbahner zwei Lokomotivführer. Alle Anschriften einschließlich der Wappeninschriften sind konturenscharf und lesbar aufgedruckt. Info: Top Modell, Jakob-Rasquin-Str. 1, 51105 Köln, Fax (02131) 67449.



Foto: Christian Fricke

Model Power US-Abschleppwagen

Um liegen gebliebene Lastwagen zu bergen, halten auch einige deutsche Abschlepp-Unternehmen kräftige US-Trucks wie den Kenworth T 600 (Bild) bereit. Das H0-Modell des typisch amerikanischen Hauben-Lkws wird in Kunststoff/Metallbauweise hergestellt. Info: Gunter's Car Company, Gunter Pelz, Edewechter Landstr. 91, 26131 Oldenburg, Tel. (0441) 5098197, Fax (0441) 5098193.



Jatt V60 mit NEM-Schacht

Ab sofort liefert der TT-Hersteller seine V-60-Modelle mit NEM-Schacht aus. Bei Verwendung der N-Profi-Kurzkupplungsköpfe von Fleischmann (links im Bild) lassen sich auch ohne Kinematik deutlich geringere Pufferabstände erzielen. Der Kupplungsschacht ist auch einzeln zum Nachrüsten älterer Fahrzeuge erhältlich. Die Modernisierungswagen der Hochdorfer rollen fortan mit einer Symoba-Kurzkupplungskulisse und NEM-Schacht in die Verkaufsregale.



AWM Actros Kippsattelzug

Mit Baustellen-Lastwagen wie dem Hinterkipper-Sattelzug (Bild) mit Mercedes-Actros-Zugmaschine spielen auch H0-Bahner gerne im Sand. Auf Fernstraßen ist der DAF 95 und sein Sattelauflieger mit Eichtrans-Schriftzug zu Hause.

Arnold Bahnfeuerwehrset in H0

Das Set enthält einen Löschtankwagen, einen Niederbordwagen und einen ehemaligen Güterzugbegleitwagen als Werkstattfahrzeug. Der Modellautohersteller Wiking bringt ein Magirus-Deutz-Löschfahrzeug ein. Der Mehrsystem-Elektrotriebwagen ICE3 fährt in der Version der Niederländischen Staatsbahnen (NS) vor. Die betagte 212 hat mit Simplex-Kupplung in Epoche-IV-Ausführung ins Arnold-Programm zurückgefunden. Ebenfalls ein alter Bekannter ist der Bm 235, der jetzt mit Kurzkupplungskulisse in den Farbkombinationen Ozeanblau-Beige und Orientrot-Lichtgrau anrollt.



Brawa Kühlwagen in H0 und 216 in N

Der UIC-Standard-Kühlwagen vom Typ 1 wurde beim Vorbild etwa 6500mal gebaut und stellte in den 60er- und 70er-Jahren einen der wichtigsten europäischen Güterwagen zum Transport verderblicher Waren dar. Ein DB-Wagen und je ein Wagen der italienischen und niederländischen Staatsbahnen bilden das Drei-Wagen-Set (Bild). Auf N-Bahner wartet die ozeanblau-beige Ausführung der Diesellokomotiv-Baureihe 216 mit aktuellem DB-AG-Logo .

Märklin Riviera-Express

Der digitalen H0-Version der Baureihe 50 mit Kabinentender folgt jetzt die Delta-Ausführung der DB-Umbau-Dampflok. Der Riviera-Express der Bundesbahn und italienischen Staatsbahn FS ist ebenso als Wagen-Set erhältlich wie die nostalgischen Württemberger aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Ein bei der DRG eingestellter Kesselwagen, der Bundesbahn-Rungenwagen Kbs mit Container und der Cargo-Containertragwagen Lgns 570 komplettieren quer durch die Epochen den Güterwagenpark. Fürs C-Gleis sind die neue Gitterbrücke und das passende gerade Rampenstück ausgelegt. Zwei Figuren-Sets, Musikkapelle und Wirtshausszene, erweitern das Maxi-Programm. Für die Spur I sind außerdem das Erztransport-Wagenset in Bundesbahnbeschriftung und der Teleskop-Haubenwagen Shimms 709 in DB-Cargo-Ausführung ausgeliefert. Für Z-Fans gibt´s die E-Lok der BR 120.1.

Besig Bahnsteiguhr für Spur I

Mit originalgetreuem Zifferblatt und Präzisionsuhrwerk ist die Bahnsteiguhr nicht nur für die Spur I, sondern auch für den Schreibtisch eine echte Bereicherung. Das Nürnberger Unternehmen hat in derselben Baugröße außerdem als Messing-Handarbeitsmodell einen Fahrradständer mit Wellblechdach aufgelegt. Zudem erweitert Besig das Baumprogramm um Buchen und Apfelbäume. Info: Besig GmbH, Postfach 551103, 90218 Nürnberg, Tel./Fax (0911) 835843.



Art & Detail Kleinvieh-Verschlagboxen

Der Kleinserienspezialist stellt Messing-Bausätze von originalgetreuen Geflügeltransportkisten (Bild) für die Baugrößen 0, H0 und TT her. Damit Kleinvieh wie beispielsweise ein Ziegenbock nicht am Modell-Zugende angebunden werden muss, produzieren die Wernigeroder auch Transportkisten in den drei Maßstäben (Bild). Info: Art & Detail, Michael Müller, An den Sieben Teichen 23, 38855 Wernigerode, Tel. (03943) 630444, Fax (03943) 630445.

Wiking 300 SL Roadster

Cabrio-Fahrer unter den H0-Automobilisten dürfen sich auf den Mercedes 300 SL Roadster (Bild) mit zu öffnender Motorhaube samt Innenleben freuen. Sollte der neue Besitzer sein fahrerisches Können überschätzt haben, dann sind die neuen Mercedes-Benz-Sprinter als Einsatzfahrzeuge der Polizei und der Feuerwehr sowie im Falle eines Falles auch der Bundeswehr-Sanitäts-KW-Binz, ein Mercedes Benz 406, schnell zur Stelle. Der neue MB Atego als Abschleppwagen mit Ladekran sorgt anschließend für die Bergung des Unfallautos. Neben dem MB 406 setzen die Berliner Modellautobauer die Bundeswehrserie mit dem Sanitätsbus Mercedes Benz O 302 fort. Ein Koffer-Lkw mit Stiebel-Eltron-Werbung ist ein weiteres Modell aus der Atego-Flotte. Das Angebot an blauen Baustellenfahrzeugen bereichert der Unimog U 1850 mit Ladekran.



Vedes Startset von LGB

Die Händlervereinigung vertreibt ein neu zusammengestelltes Feuerwehr-Startset von LGB. Es enthält eine feuerrote Dampflok Stainz, drei Güterwagen, vier Figuren und den obligatorischen Gleiskreis mit Transformator.



Lemaco Schweizer Schmalspur-Triebwagen

Der Schweizer Kleinserienhersteller präsentiert das H0m-Modell des vierachsigen Elektrotriebwagens BCFeh 4/4 (Bild) der St. Gallen – Gais – Appenzeller Bahn. Außerdem erscheint noch eine Ausführung der Nachfolgegesellschaft SGA. Info: Lemaco SA, Casa Postale, CH-1024 Ecublens, Tel. (0041) (21) 6918991.

Mehano Blue Tiger mit Sound

Das H0-Modell der sechsachsigen Adtranz-Diesellok (siehe Test ab Seite 80) mit digitaler Schnittstelle hat der slowenische Modellbahnhersteller inzwischen auch in der Zweileiter-Gleichstromversion mit Loksound von ESU ausgeliefert. Das Modell fürs Märklin-Wechselstromsystem ist ebenfalls auf dem Weg in den Fachhandel. Info: Gecon VVM, Im Weiher 4, 72663 Großbettingen, Tel. (07022) 43984, Fax (07022) 45754.



Heico Beladungssets für Ganzzüge

Die Beladung von H0-Ganzzügen in mühevoller Kleinarbeit ersparen jetzt Heicos Beladungssets für jeweils fünf Wagen. Im Bild von oben nach unten präsentieren sich: 20 Zentimeter lange Pipeline-Rohre, Baumstämme für Eaos, 13 Zentimeter lange Frischwasserrohre, Kabeltrommeln und ein 8,6 Zentimeter langer Bauschutteinsatz. Info: Heico-Modell, Steinschrotweg 7, 96450 Coburg, Tel. (09563) 50360, Fax 307124.

Auhagen Stellwerk Neumühle in H0

Aus dem ehemaligen Vero-Programm finden weitere Bausätze ins Auhagen-Sortiment: In der Baugröße H0 erscheint das Stellwerk Neumühle; H0- oder TT-Bahner, die einen mittelalterlichen Stadtkern auf ihrer Anlage nachbilden wollen, werden sich über das Stadttor freuen. Ebenfalls für beide Baugrößen bieten die Marienberger ein Fachwerkwohnhaus an. Weitgehend leer wären in diesem Sommer sicher die acht Holztische und 40 Holzstühle geblieben, die H0-Gärten beleben. Für dieselbe Baugröße stellt Auhagen zwei zusammen 41 Zentimeter lange Bahnsteigteile her. Zur Abgrenzung des eigenen Grundes und Bodens können N-Hausbesitzer jetzt einen Latten- oder Jägerzaun aufstellen. Aus einer Packung erhält man von jeder Sorte 90 Zentimeter Zaun. Ebenfalls der Anlagengestaltung dienen Dekorplatten aus Karton mit Kalksteinmauerwerk. Stipp vertreibt seine fotorealistischen Halbrelief-Hintergrundkulissen aus dem gleichen Material nun auch über Auhagen. Als Ergebnis dieser Kooperation kommen je eine Packung mit vier Altstadt-Hausfassaden und vier Industriefassaden für H0 oder TT in den Handel.



Technomodell Gaskesselwagen der DRG

Ein zweiachsiger Gaskesselwagen (Bild) der DRG für Schmalspurbahnen bereichert den Wagenpark. Das H0e-Modell ist auf einer Seite mit einer Bremserbühne ausgestattet.



Im Maßstab 1:87 sind derzeit diese Varianten zu haben. Im Gegensatz zur roten 346 sind beide Werksloks jedoch Auslaufmodelle.

Während beim Vorbild der V60-Bestand schon kräftig Federn lassen musste, gibt es im Modell noch einige Varianten der vielseitigen Stangen-Diesellokomotive auszubrüten.

Goldbroiler

Die Geburtsstunde der ersten Großserien-V60 in H0 schlug erst im Jahre 1981, 17 Jahre nach der entsprechenden Vorbild-Lok (siehe Titelbeitrag). Bernd Gützold zeichnete damals maßgeblich für die Konstruktion des Rangierlok-Modells verantwortlich. Der VEB Plasticart Annaberg-Buchholz produzierte und Piko vertrieb die Lok.

Die fein detaillierte Nachbildung der orangefarbenen 106 256 bildete den Auftakt zu einer wahren Flut von Farbvarianten einschließlich diverser Werkslokomotiven.

Angesetzte Griffstangen an Führerhaus und Umlauf, fein gravierte Lüftergitter, Bremsbackenimitationen und die Radsätze mit feinen Speichen fanden damals viel Beachtung.

Der dreipolige Piko-Motor und das Getriebe mit Schnecke und Kunststoffzahnrädern sorgten mit maßvoller Geräuschentwicklung für den Antrieb auf alle vier Achsen. Auch die Stromabnahme über Bronzeblechstreifen, die auf den Spurkränzen von sechs der acht Räder aufliegen, war damals noch eine positive Ausnahme. Aber unpräzise gefertigte Radsätze und schlecht aufgezogene Radreifen ließen manche V60 über die Gleise taumeln. Trotzdem war es recht wahrscheinlich, eine gut laufende V60 zu erwerben, und so erfreute sich die bunte Kleine einer großen Beliebtheit in der DDR wie in der Bundesrepublik.

Einen besonderen Blickfang stellte die silberne V60D des VEB Stahl- und Walzwerkes Brandenburg dar. Die interessante Farbgebung war im Original ein Wärme reflektierender Schutzanstrich.

Das Jahr 1990 hinterließ auch bei der V60 seine Spuren. Die Formen übernahm Bernd Gützold, der die Modelle fortan unter eigenem Namen vertrieb. Präziser gefertigte Radsätze und Haftreifen sowie ein Bühlermotor mit Schwungmasse verbesserten die Fahrei-



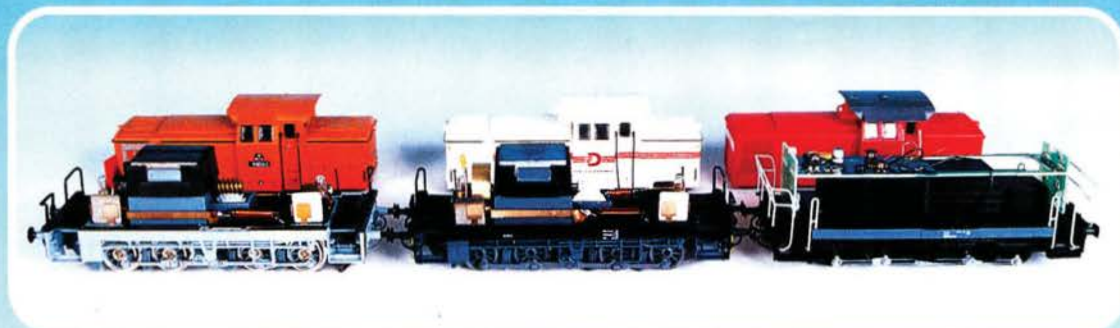
Für die Freunde der Spur der Mitte gibt es momentan die meisten Farb-Varianten der erfolgreichen Rangierlok.

genschaften. Es gab sogar eine Variante für Wechselstrombahner. 1996 umfasste die Modellpalette neben 106256 noch 346461 der DR. Dazu kamen die von der Bern-Lötschberg-Simplon-Bahn für einige Monate angemietete 346325 und die mit einem Stromabnehmer zur Oberleitungsprüfung (Lehrstromabnehmer) ausgerüstete 106409 in Epoche-IV-Ausführung. Auch als Privatbahnlok der Karsdorfer Zementwerke war die V60 im Programm.

Zwischenzeitlich bedachte man die Käufer noch mit einem Sondermodell einer Werkslok von Deuna Zement, das ebenso wie die Karsdorfer Variante noch als Auslaufmodell im aktuellen Gützold-Katalog enthalten ist.

Als Neuheit des Jahres 2000 kündigte Gützold eine überarbeitete Version an. Die 346 in verkehrsroter DB-Cargo-Ausführung ist bereits im Handel erhältlich, eine Epoche-IV-106 avisiert der Hersteller für Herbst dieses Jahres.

Das gut gravierte Gehäuse erhielt geänderte seitliche Lüftergitter am langen Vorbau sowie einen verlängerten seitlichen Sonnenschutz am Dach. Zur DB-Cargo-Version gehören außerdem neue Rechteckpuffer. Kenner der alten V60 werden sich bei einem Blick unter das Gehäuse verwundert die Augen reiben, denn der schwungmassenbestückte Motor verschwand mit dem Getriebe in einem Messingblock. Die Beleuchtung übernehmen nun LEDs, und die Platine ist mit einer Schnittstelle für Digitaldecoder bestückt. Die beiden mittleren Achsen sind jetzt federnd gelagert und werden nicht mehr direkt angetrieben, sondern durch die Kuppelstangen mitgenommen. Die Stromabnahme erfolgt nun über alle Räder. Ein kulissengeführter Kupplungs-Normschacht rundet Gützolds tiefgreifende Modellpflege ab.


Evolution eines Antriebs (v.l.): Piko-Dreipoler, Bühler-Motor mit Schwungmasse und neuer Antriebsblock.

Nach fast 20 Jahren eine Verjüngungskur für die Gützold-V 60

Bei einer kurzen Probefahrt mit dem aktuellen Modell beeindruckte die DB-Cargo-Lok durch ausgezeichnete Fahreigenschaften und eine minimale Geräuschkulisse. In der Planung haben die Zwickauer noch eine Ausführung für Dreischienen-Wechselstrom.

Seit 1995 können auch TT-Bahner eine Großserien-V60 kaufen. Der schwäbische Hersteller Jatt legte in den vergangenen fünf Jahren insgesamt elf verschiedene Maschinen auf. Derzeit erhältlich sind eine orangefarbene 345 mit Lehrstromabnehmer, jeweils eine Epoche-III-Maschine mit und ohne Rangierfunk-Rufnamen, eine Epoche-IV-Variante mit dem Rufnamen Rabe 22 sowie eine 345 im verkehrsroten Farbkleid und mit DB-Cargo-Logo. Das Antriebskonzept und die Einbaulage des Motors unterscheiden sich nicht von dem der aktuellen H0-Modelle. Um die Stromabnahme zu optimieren, verzichtet Jatt auf die Montage von Haftreifen. Die Loks des Hochdorfer Herstellers erhielten in diesem Jahr einen Normschacht zum Austausch der TT-Standardkupplung gegen N-Kurzkupplungsköpfe von Fleischmann. Produziert werden derzeit zwei unterschiedliche Vorbautentypen. Eine Variante besitzt kleine, die andere große Lüftergitter in den seitlichen Wartungsklappen.

Die H0- wie die TT-Modelle gehören zu den preisgünstigen Triebfahrzeugen in den Sortimenten der Hersteller. Da das in über 2000 Exemplaren gebaute Vorbild mittlerweile auch im Westen brav seinen Dienst tut, steht einer Fortsetzung der Modell-Erfolgsgeschichte eigentlich nichts im Wege. Allerdings nur in H0 und TT, denn für die Anhänger vieler Baugrößen, so I, N und Z, ist die vielseitige Lok noch ein Wunschmodell. *Jochen Frickel*



Das Wunsch-Modell



Schwenkschiebetüren-Wittenberger-Silberling in Salzburg. Das Frontlogo klebt unter dem Knick.

Deutschlands Nahverkehr erhielt zu Beginn der 90er-Jahre ein neues Gesicht, die Wittenberger: Silberlinge und Halberstädter tragen gleichermaßen auf ihrem Körper diese neuen Köpfe.

Luxus-Steuer

Mitte 1990 beschloss die Nordfriesische Verkehrsbetriebe AG in Schleswig Holstein, ihren Betrieb zu modernisieren. Sie fährt mit ihren Zügen von Niebüll nach Dagebüll (Mole). Für die Vereinfachung der Betriebsabwicklung sollte ein Wendezug dienen. Dessen Lok entstand aus einer DB-V100, der Steuerwagen drohte als Einzelstück zu teuer zu werden.

Das Reichsbahnausbesserungswerk Wittenberge bot Hilfe an. Als Test für eine große Serie von Steuerwagen für den Nahverkehr der beiden deutschen Staatsbahnen kam der Kleinauftrag aus Niebüll gerade recht. Für eine zeitgemäß gestaltete Wagenfront wählte man die Kopfform des VT610, des Pendolino, als geeignetes Vorbild.

Der erste Wittenberger Kopf erblickte die Welt des Schienenstranges am 5. August 1992. Er war abweichend von den späteren DB-Versionen ein umgebauter Leichtschnellzugwagen mit Mitteleinstieg der Bauart Byl422.

Zuerst sollten nur Silberlinge mit dem neuen Vorderende ausgestattet werden. Die ersten zwei Wagen der Bauart Bnrzf473 und Bnrzf488 mit Wendezugsteuerung West beziehungsweise Ost entstanden aus Silberling-Mittelwagen.

Der Startschuss für den serienmäßigen Umbau fiel 1994. Sowohl vormalige Mittelwagen als auch Fahrzeuge mit Karlsruher Kopf und die letzten „Hasenkästen" waren die Spenderfahrzeuge. Hasenkästen nannten die Bundesbahner die Steuerwagenbauart mit Übergangsmöglichkeit wegen der engen Führerstände.

Erst nach der Vereinigung der beiden deutschen Staatsbahnen zur Deutschen Bahn AG erhielten auch die ersten Halberstädter einen Wittenberger Kopf. Bei diesen gab es vorher keinerlei Wendezugausrüstung, weder Steuerleitungen noch Führerstände.

Der Umbau beendete die Kopflosigkeit vieler Silberlinge und Halberstädter

Die mittlerweile fast 400 Wittenberger kommen heute auch aus anderen Werken: Delitzsch, Halberstadt, Karlsruhe, Neumünster und Weiden. Die Rohköpfe liefert die Fahrzeugausrüstung Greifswald GmbH zu. Wie alle Re-Design-Silberlinge gelten natürlich auch die Nahverkehrswagen mit Steuerkopf als Neukonstruktionen. Ab dem Zeitpunkt des Umbaus sind die Wagen also für eine Nutzungsdauer von 32 Jahren ausgelegt.

Gemeinsam ist allen Wittenbergern der Mehrzweckraum für Fahrräder und Kinderwagen hinter dem Führerstand. Dieser kann vom Lokführer jetzt auch direkt über Außentüren erklommen werden. Eine Glaswand ermöglicht den Reisenden über des Lokführers Schulter freien Blick auf die Strecke. Am anderen Wagenende befinden sich bei Wittenbergern mit dem Nebengattungszeichen „b" eine Abstellmöglichkeit für Rollstühle und eine behindertengerechte Toilette.

Äußerliche Unterschiede der Neubekopften bestehen hauptsächlich in der unterschiedlichen Fensterteilung der beiden Endgroßräume.

Die Varianten für den Modelleisenbahner könnten zahlreicher kaum sein. Aus Silberlingen entstanden Fahrzeuge mit ein oder zwei Drehfalttüren am vorderen Einstieg und entsprechend angepassten Fenstern. Seit 1997 erhielten einige Silberlinge bei Kopf-Tausch Schwenkschiebetüren. Diese Wagen gehören zur Bauart 480.

Einzelne Fahrzeuge bekamen, wie die oberen Bilder

Der Arbeitsplatz des Triebfahrzeugführers im Wittenberger: Meist komfortabler als auf der Lok am anderen Zugende.





Fotos(2): Klaus Habermann

Halberstädter Wittenberger in Arnsdorf bei Dresden. Das kleine DB-Logo sitzt über dem Front-Knick.

zeigen, analog zu modernen Triebfahrzeugen separate Fernscheinwerfer.

Aus den Halberstädtern entstand nur die Bauart Bybdzf 482. Innerhalb dieser gibt es die Unterbauart Bybdzf 482.2. Bei dieser ist im hinteren Endabteil das erste rechte Fenster verblecht, weil dahinter ein Getränkeautomat zur Verköstigung der Reisenden steht.

Die Fahrzeuge sind in Minttürkis-Lichtgrau oder in Verkehrsrot lackiert. Nie trug ein Wittenberger das DR-Logo.

Wichtig im Hinblick auf die Triebfahrzeugwahl beim Vorbild sind die Unterschiede bei den Steuerungsarten. Neben der Zeitmultiplexen Wendezugsteuerung (ZWS), wie sie auch die modernen Doppelstockwagen besitzen, kommt bei vielen Fahrzeugen auch noch die 36-polige Steuerleitung der ehemaligen DB zum Einsatz. Damit steht der Bespannung eines Zuges mit Loks der Baureihen 101, 111, 112, 114, 120, 141, 151 und 218 nichts im Wege. Auch viele der mittlerweile in ganz Deutschland verbreiteten 143 sowie einige 110.3, 145, 219 und 234 können Züge mit Wittenberger Steuerwagen durch die Lande schieben.

Als der DB AG noch keine ausreichende Anzahl Doppelstocksteuerwagen zur Verfügung stand, kamen bei geschobenen Zügen Wittenberger mit ZWS zum Einsatz. Im Rhein-Main-Gebiet und rund um Stuttgart kann man auch heute noch gelegentlich Züge mit doppel- und einstöckigen Nahverkehrswagen beobachten.

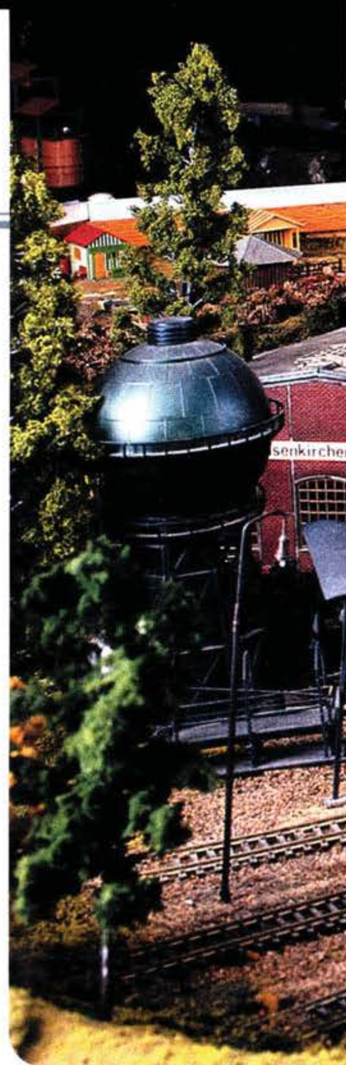
Der Modellbahner kann nur hoffen, dass er nicht bis zur Ausmusterung der ersten Vorbildwagen warten muss, bis ein Modellbahn-Großserienhersteller sich der Charakterköpfe annimmt. *kla/yo*

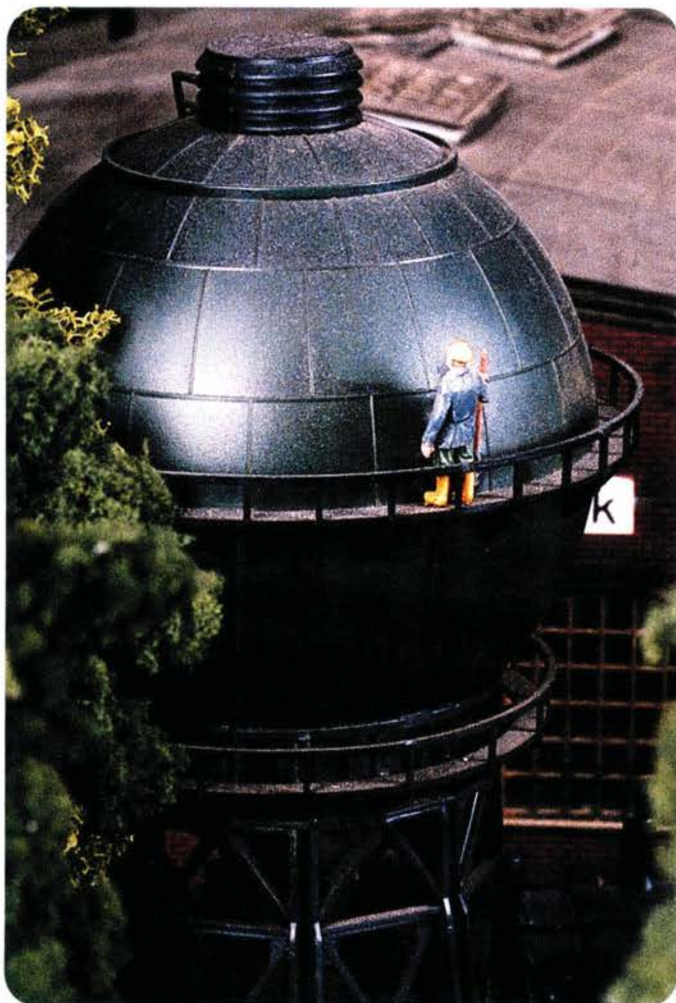
SZENE

Teil 2

Bismarcks Erben

Groß-Bw der Dampflokära und vier Schattenbahnhöfe: Beim EMC Gelsenkirchen-Buer-Resse feiert das Revier der 60er-Jahre seine Wiedergeburt, betriebstechnische Abläufe inklusive.





Auf Kontrollgang: Auch Bismarcks charakteristische Wasserturmkuppel braucht schon mal unmaßstäbliche Wartung.

"Hasse mal Feuer?" Der mich das auf dem Schulhof im Gelsenkirchener Stadtteil Resse fragt, ist, großzügig geschätzt, gerade einmal 13, die Fluppe lässig im Mundwinkel. Keine schlechte Einstimmung: Ruß und Rauch, Feuer, Wasser und jede Menge Kohle warten schließlich, szenarisch gut im Maßstab 1:87 verpackt, in der Unterwelt der Hauptschule an der Middelicher Straße.

Wovon der Gelsenkirchener Förderverein Freunde des Bahnbetriebwerkes Bismarck nur träumen kann, das haben die Mitglieder des Eisenbahn- und Modellbau-Clubs (EMC) auf ihrer H0-Clubanlage mit dem Modell des lange vom Abriss bedrohten Gelsenkirchener Groß-Bw realisiert.

Ruß, Rauch und echte Kohle: Das Bw Bismarck lebt

Während draußen in der großen Welt Industrieloks stehen, wo einst vor allem schwere Dampfloks der Baureihe 44 das weite Rund um die Drehscheibe beanspruchten, um hernach aufs Neue vor schweren Erz- und Kohlezügen zu brüllen, herrscht im ehemaligen Luftschutzkeller der Ewald-Schule die in jeder Hinsicht dichte Kohlenpott-Atmosphäre der 60er-Jahre.

„Wir bauen wichtige Eisenbahnmotive Gelsenkirchens nach und da durfte das berühmte Dampflok-Bahnbetriebswerk natürlich nicht fehlen", erinnert sich EMC-Pressewart Werner Fischedick an die Planungsphase vor 20 Jahren. Dank Bismarcks Erben kommen im Modell-Bw, bis auf die konzeptionell bedingte Lageveränderung des stattlichen Ringlokschuppens in seiner Gesamtheit recht originalgetreu nachgebaut, auch Jumbo-Fans weiter auf ihre Kosten.

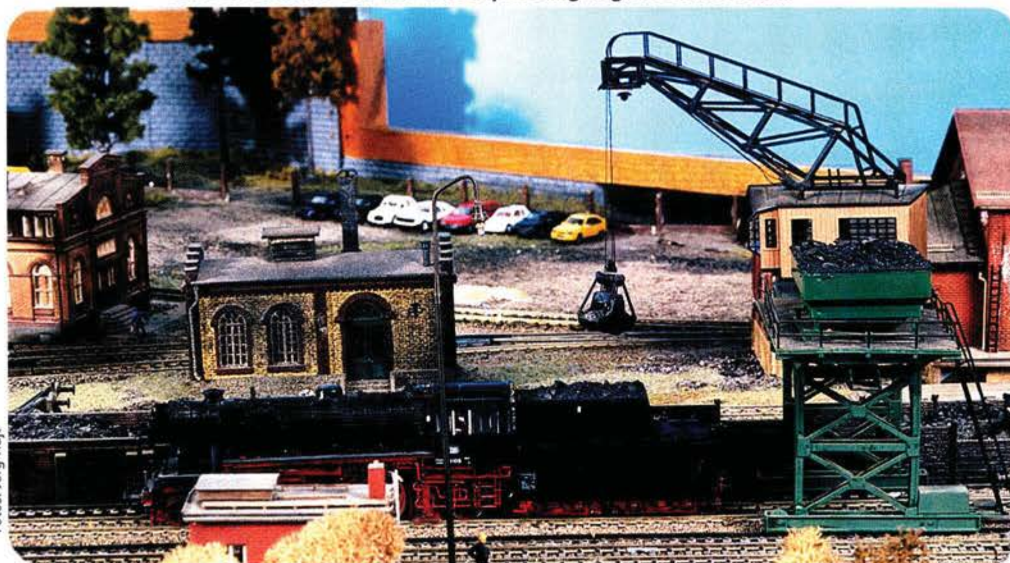
Und keine Frage, das schwarze Gold der Bekohlungsanlage ist natürlich echt: Die Kohle stammt wie die der Modellzeche (siehe MODELLEISENBAHNER 8/2000) aus der Gelsenkirchener Grube Ewald. Und dass das Bw auch sonst keins von der Stange ist, macht

Aus konzeptionellen Gründen seitlich versetzt, aber sonst recht originalgetreu nachgebaut: Groß-Bw Gelsenkirchen-Bismarck.

sich wohltuend bemerkbar: „Eigenbauten und Umbauten“, so Werner Fischedick, erhöhen den Wiedererkennungswert.

Das umfangreiche Bw-Areal mit 18-ständigem Ringlokschuppen, Drehscheibe, Behandlungs- und Untersuchungsgleisen, Abstell-, Umfahr- und Bereitstellungsgleisen, Werkstätten und Verwaltungsgebäuden gehört so zu den Blickfängen der Clubanlage. Wen wundert´s: Wo sich viel bewegt, darf man sich der Aufmerksamkeit ohnehin gewiss sein. Zumal „wir versuchen, die betriebstechnischen Abläufe bei der großen Eisenbahn exakt wiederzugeben“, wirft EMC-Kassierer Jürgen Müller ein.

Teil der Lokbehandlungsanlagen: Selbstredend ist die Kohle echt: Sie stammt von der Ende April stillgelegten Zeche Ewald.



Fotos: Jörg Hajt

Und das macht nicht zuletzt auch den Resser Modellbahnern Freude. „Der Spielspaß steht im Zentrum“, betont Müller. Der Lehrer für Mathematik und Informatik kümmert sich gemeinsam mit Martin Böckmann, dem EMC-Vorsitzenden, um die technischen Voraussetzungen für den Modell-Fahrbetrieb.

Derzeit ist gerade die Umstellung der Blocksteuerung auf das Digital-System von Märklin im Lenz-Motorola-Format in vollem Gange. Gesteuert wird die Anlage mittels computergestützter Gleisbildstellwerkstechnik von Roco und Marke Eigenbau.

Erfolgten bislang die Besetztmeldungen und Freigaben der insgesamt allein auf der Hauptbahn mehr als 30 Blockstrecken über Schutzgasrohrkontakte, so gehen die EMC-Tüftler nun einen anderen Weg. Die für die Blocksteuerung wesentlichen Informa-



Blick zurück in die Revier-Blütezeit: Dampflokbespannte schwere Güterzüge, auch mit in Bismarck beheimateten Maschinen, sind auf der Epoche-III-Clubanlage ein Muss.

tionen werden jetzt per Gleisspannungsmessung gewonnen. Das Prinzip ist einfach: Man benötigt zwischen den beiden Strom führenden Schienen eines Gleisabschnitts eine elektrische Verbindung, deren galvanische Trennung ein passierender Zug für Sekundenbruchteile aufhebt. „Es wird ein Kurzschluß erzeugt. Der Kurzschlußstrom wird über Optokoppler abgegriffen und ausgewertet", erklärt Jürgen Müller die Funktionsweise.

Das hört sich doch sehr nach automatischem Fahrbetrieb an oder? Doch Müller winkt ab: „Wir steuern digital und fahren analog!" Wie gesagt, den Fahrspaß wollen sich die EMC-Akteure eben nicht nehmen lassen.

Auch deshalb existieren die verschiedenen Bedienerplätze, sind die rund 1100 Meter Gleis in insgesamt elf Stromkreise unterteilt. Das Konzept entwickelten federführend Klaus Bauer und der Bautechniker Klaus Bednarz, Gründungsmitglied und über viele Jahre EMC-Vorsitzender. „Möglichst viele Clubmitglieder in den Betrieb der Anlage einzubinden", war seine erklärte Devise.

Für das Betriebskonzept reichten die ursprünglich geplanten zwei Schattenbahnhöfe nicht aus. Mit dem heutigen Quartett, drei benannt nach Gelsenkirchens Revier-Nachbarstädten Gladbeck, Essen und Wanne-Eickel, ist jedoch ein höchst vorbildgetreuer Schienenverkehr gewährleis-

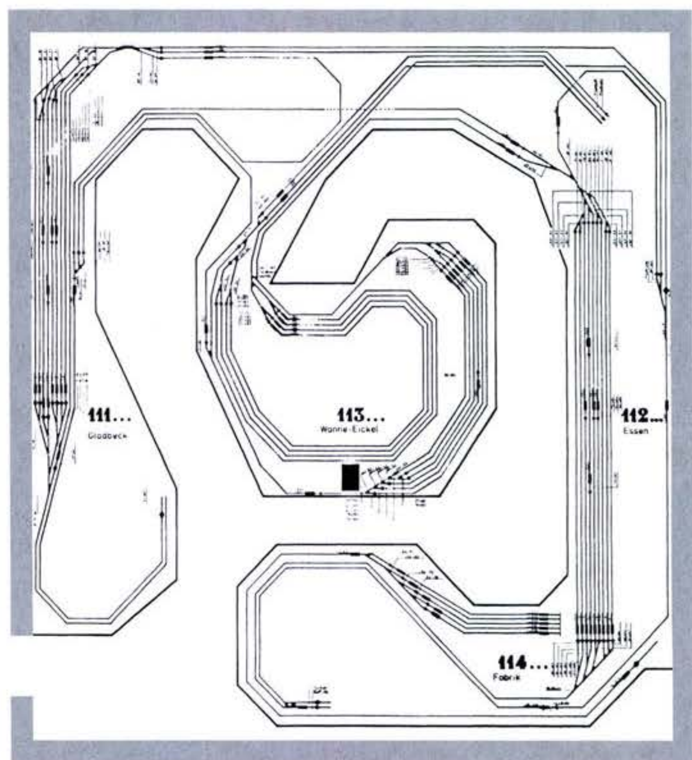
tet. Den drei Durchgangs-Schattenbahnhöfen obliegt die Aufgabe, Züge von der Hauptstrecke für eine gewisse Zeit aufzunehmen, damit nicht ständig dieselben Garnituren in der Oberwelt fahren. Über Wendeschleifen kehren die Züge nach der Freigabe schließlich aus der Richtung zurück, in der sie zuvor aus den Blicken verschwanden. Überbaute Streckenabschnitte kaschieren die Übergänge ins Reich der Schatten, das mehr als 40 kompletten Zuggarnituren Platz bietet. Da die drei Durchgangs-Schattenbahnhöfe auch Umfahrgleise besitzen, ist eine Zugpause freilich nicht grundsätzlich zwingend.

Die als Kopfbahnhof ausgelegte Schattenstation ist für beladene und unbeladene Güterzüge reserviert, die in Sichtweite des Bw Bismarck in die ortsansässige Fabrik einfahren. Der Wechsel untertage nährt bei der Ausfahrt aus dem Privatanschluß die Illusion von Lade- und Entladeaktionen.

Ein ganz besonderes Gleis hat Wanne-Eickels Schattenbahnhof: Von außen durch eine Klappe zugänglich, kann auf diesem Schienenstrang das eifrige Einsatzpersonal des EMC zusätzliche Züge ins Vorführspiel bringen und so den Betrieb noch bunter gestalten.

Die im Schatten sieht man nicht: Perfekte Illusion

Farbiger wird´s auch an der Wand entlang. Die neue Panoramakulisse nach Motiven aus Gelsenkirchens Umgebung gestaltet Günter Schwering. Die ersten Meter sind schon geschafft. *Karlheinz Haucke*



Zeichnung: EMC Gelsenkirchen-Buer-Resse

Die vier Schattenbahnhöfe, drei benannt nach Gelsenkirchens Revier-Nachbarn, bieten Platz für über 40 komplette Zuggarnituren.

Heißes TT-Fest

5. Hamburger TT-Modellbahn-Tage

Das Hot-Spice-Gewürzmuseum in Hamburgs bekannter Speicherstadt ist am Wochenende des 23. und 24. September Treffpunkt der TT-Freunde. Ein besonderer Höhepunkt während der beiden Tage sind Gäste aus England. Sie werden eine Tri-ang-TT-Sammlung in ihrem Gepäck haben, die bis zum 29. Oktober zu besichtigen sein wird. Tri-ang war ein englischer TT-Fabrikant, der von den 50er-Jahren bis Anfang der 70er auf der Insel Modelle im Maßstab 1:120 produzierte. Heute wird die Spur dort von der 3-mm-society gepflegt. Sie wird auch eine Tri-ang Anlage mitbringen. Zudem wird die Geschichte der TT-Spur seit 1947 in einer weiteren Ausstellung aufbereitet. Informationen unter: 040/367989.

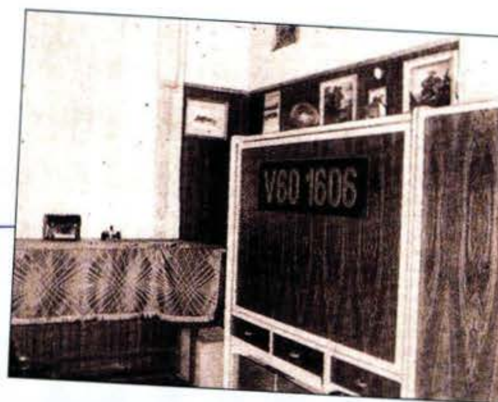


Messe-Kalender

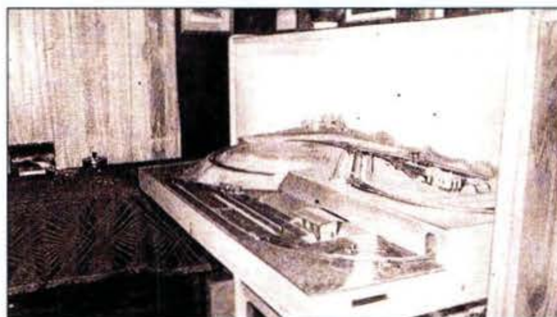
20. - 24. September 2000 Suisse Toy, Bern.
6. - 8. Oktober 2000: Modell + Hobby 2000, Messegelände Leipzig.
9. - 12. November 2000: Modellbahn, KölnMesse, Köln.
24. - 26. November 2000: EURO MODELL, Messehallen, Bremen.
24. -27. November 2000: Modellbahn Süd, Messe am Killesberg, Stuttgart.

Im Rückspiegel entdeckt

VOR 22 JAHREN: Platz sparen



Das größte Problem eines Modelleisenbahners ist meist der Platz. Nicht jeder hat einen Keller, einen geeigneten Dachboden oder gar ein Haus, um seine Anlagenträume zu verwirklichen. Wer mietet sich schon eine größere Wohnung, nur um ein Zimmer für die Eisenbahn zu haben? Hier ist Ideenreichtum gefragt. In der Oktoberausgabe des MODELLEISENBAHNERS aus dem Jahr 1978 stellte Horst Caseler seine Lösung vor. Aus zwei damals handelsüblichen Spielzeugschränken baute er sich einen Schrank, der eine Anlage der Spur N in einer Größe von zirka 1,30 Metern mal 80 Zentimetern aufnahm. Ähnlich wie bei den früher häufig anzutreffenden Klappbetten kann die Anlage einfach im Schrank versenkt werden und nimmt somit keinen Platz weg.



Modulwettbewerb an deutschen Schulen

Nachwuchsförderung der Spielwarenindustrie

Beinahe an allen Schulen haben sich inzwischen Arbeitsgemeinschaften und Projektgruppen etabliert. Abseits vom benoteten Unterricht dienen diese Veranstaltungen vor allem dazu, die Jugendlichen zu einer sinnvollen Freizeitgestaltung zu bewegen. Der Verband der Spielwaren-Industrie hat diese Möglichkeit der Nachwuchsförderung erkannt und zu einem Modulbau-Wettbewerb an deutschen Schulen aufgerufen. Das Motto des großen H0-Modellbahn-Modul-Wettbewerbs lautet: „Kreuz und quer durch Deutschland“. Auf einem normierten Modul sollen die Schüler versuchen, ihre Heimatregion abzubilden. Aus Gründen der Gleichberechtigung müssen die Module sowohl mit einem Gleis für den Gleichstrombetrieb als auch einem für Wechselstrom gebaut werden. Die Ausschreibungsunterlagen können bis zum 20. Mai 2001 angefordert werden. Die drei Siegerklassen werden nach München eingeladen, wo ihre Module auf der 19. Internationalen Modellbahn-Ausstellung präsentiert werden. Genauere Informationen unter: Modellbau und Schule, Wolfgang Nagel, Postfach 1130, 74871 Sinsheim, Tel.: 07261/9451212, E-Mail: avanti-WN@t-online.de, Internet: www.modellbau-und-schule.de.

Amerikanische Modellbahnen

11. Convention der American Railroadfans in Switzerland

In Adliswil, nahe Zürich, treffen sich am Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober 2000 die Freunde der amerikanischen Modelleisenbahnen. Die Veranstaltung steht in diesem Jahr unter dem Hauptthema: Eisenbahnen entlang der Westküste. Den zweiten Schwerpunkt bilden die Alco-(American Locomotive Company) Diesellokomotiven. Dafür stehen in vier Gebäuden insgesamt mehr als 3000 Quadratmeter zur Verfügung. In Adliswil werden mindestens 15 Anlagen in allen Baugrößen aus acht verschiedenen europäischen Ländern erwartet. Einen zusätzlichen Anziehungsmagnet haben die American Railroadfans of South Tirol im Gepäck: Eine 1:1-Nachbildung der Frontpartie einer Diesellok SD 75 M. Hilfe und Tipps sind in Workshops und Clinics zu erwarten. Eine Börse sowie Film- und Diavorführungen sind ebenso geplant. Auch das Rahmenprogramm wendet sich an die Freunde Nordamerikas. Weitere Informationen gibt es bei: W. Meer, Hochweidstr. 3, CH-8802 Kilchberg, Tel.: 0041/1/7153666, Fax: 0041/1/7153660, oder M. Stierlen, Kullenstr. 5, D-70825 Korntal, Tel.: (0049)/(0)711/ 6853961 oder (0)711/ 8380391, E-Mail: trainmaster@bluewin.ch



Der charakteristische Kopf einer amerikanischen Diesellok.

Tipps und Orientierung im World Wide Web – Das Internet im MODELLEISENBAHNER

http://www.german-railways.com/

Dictionary

Viele Eisenbahnfreunde interessieren sich für Themen aus anderen Ländern. Um Kommunikationsproblemen vorzubeugen, hilft ein Wörterbuch.

■ John Oxlade bietet ein deutsch-englisches Wörterbuch an, das eisenbahnspezifische und sonstige technische Begriffe erläutert, die sonst nirgendwo in solch kompakter Form zu finden sind. Der direkte Zugriff lautet www.german-railways.com/Germany/Woerterbuch.htm, die Adresse des englischen Pendants lautet www.german-railways.com/Germany/Dictionary.htm. Die Site bringt all denen etwas, die vielleicht irgendwann einmal ihre eigenen Erfahrungen oder Modellbahnanlagen der internationalen Modellbahnergemeinde zugänglich machen wollen.

www.lokhersteller.de

Historie

Diese Internetsite liefert Daten und Fakten den Eisenbahnfreunden, die sich für die Geschichte des Lokomotivbaus in Deutschland interessieren

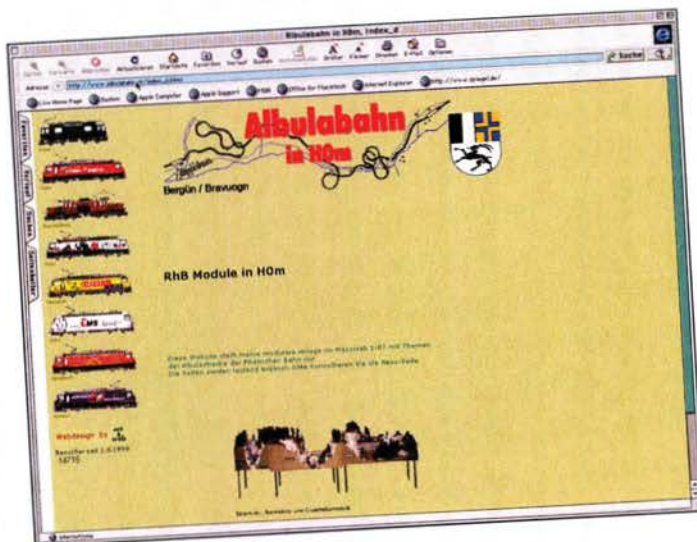
■ Die ersten Lokomotiven entstanden noch in manufakturähnlichen Betrieben. Aus ihnen entwickelten sich während des rasanten Wachstums des Schienenverkehrs einige große Lokschmieden mit berühmten Namen. Die meisten von ihnen existieren heute nicht mehr, wurden aufgekauft oder haben das Eisenbahngeschäft aufgegeben. Wer Genaueres über die Geschichte des Lokomotivbaus in Deutschland wissen will, kommt deshalb an dieser Site eigentlich nicht vorbei. In einer lobenswerten Ausführlichkeit wird die Chronologie dieses Themas angeboten. Dabei kann man zwischen einer kurzen und langen Version wählen. Gut gegliedert, so kann der User auch schnell nach speziellen Informationen suchen. Ein aktueller Meldungsteil rundet die Site ab, und es sieht auch ganz danach aus, als würde dieser regelmäßig bearbeitet.

http://www.albulabahn.ch

Schweizer Schmalspur-Idyll

Diese zweisprachige Website stellt Ueli Tscharners modular aufgebaute H0m-Anlage der Albulastrecke der RhB vor. Ein Tipp für die Freunde der Schweizer Schmalspurbahnen.

■ Links in Form von RhB-Lokomotiven geben Informationen zu der Anlage, aufgegliedert in Neuheiten, eine Beschreibung, Fotos, einen Gleisplan, weitere Links zu RhB-Themen, ein Gästebuch sowie Kontaktmöglichkeiten zum Erbauer. In der Rubrik News stellt Tscharner neu hinzugekommene Fahrzeuge auf seiner Anlage vor. Eine ausführliche Beschreibung seiner Anlage und deren Bauweise erhält der Surfer beim Anklicken des "Description"-Links. Bislang sind sieben Fotos verschiedener Streckenabschnitte sowie instruktive Aufnahmen eines neu entstehenden Moduls aus verschiedenen Bauphasen, illustriert mit Vorbildaufnahmen, zu betrachten. Zudem sind acht Aufnahmen von Zügen verschiedener Epochen abrufbar. Leider sind mehrere Bilder nicht von besonders hoher Qualität. Die Bildunterschriften sind zu klein. Der Gleisplan, der 485 x 650 cm großen Anlage, ist ebenfalls zu klein. Ein Klick auf einen bestimmten Streckenabschnitt führt zu einem Photo des entsprechenden Modellteils. Darüber hinaus bietet Tscharners Website Links zum Vorbild, das in einer Mischung aus Daten und Bildern vorgestellt wird. Weitere Links bieten Zugang zu verschiedenen RhB-Anlagen sowie zu Herstellern von RhB-Modellen. Abschließend erfährt der Surfer Adressen von Clubs und Organisationen, die sich unter anderem auch dem Thema RhB verschrieben haben. Vervollkommnet wird der Anlagenbericht durch ein Gästebuch, das das Mitlesen der Mails und die Kontaktaufnahme mit anderen Modellbahnern und -innen gestattet. Eine hervorragend aufgebaute Website mit vielen Informationen für den RhB-Enthusiasten.



www.people.freenet.de/Bahnseite/

Hilfe für Länderbahnfreunde

Modellportraits und hilfreiche Unterlagen für die Länderbahnbeschriftung

■ Jörg Straube bietet auf seiner noch im Aufbau befindlichen Homepage Bilder für Länderbahnfreunde an. Die Homepage ist aufgegliedert nach Lokomotiven, Triebwagen, Güter-, Personenwagen sowie Links und E-Mail. Straube liefert Fotografien von Länderbahnmodellen, die zum Teil aus Kleinserienbausätzen entstanden sind, zum Teil Großserienfahrzeuge sind. Das ist etwas für Leute, die sich einfach nur sattsehen oder Anregungen holen wollen. Highlight ist sicherlich die Site über die Länderbahn-Lokbeschriftung zum Herunterladen, aufgeteilt in KPEV und KBayStsB. Alles, was man dazu braucht, ist diese Datei und ein Laserdrucker für optimale Druckqualität.

VORSCHAU

DB NachtZug NZ 1911

Norddeich Mole–Norddeich–Norden–Emden–Leer(O)–Meppen–Lingen–Rheine–Münster(W)–Dortmund–Bochum–Essen–Duisburg–Düsseldorf–Köln–Bonn–Koblenz–Stuttgart–Göppingen–Ulm–Augsburg–München Hbf

Foto: Stefan Alkofer

Ausgeschlafen Während Reisende in Morpheus Armen sanft dem Ziel entgegenschlummern, sind die guten Geister im Nachtzug hellwach. Vom hohen Aufwand an Personal und Logistik für diese rollenden Hotels soll kein Schläfer Notiz nehmen. Von der Bereitstellung bis zum Reinigen begleiten wir die Arbeitsnacht.

Das November-Heft erscheint am 18. Oktober bei Ihrem Zeitschriften-Händler – immer an einem Mittwoch



Foto: Manfred Schöler

Eingedampft Nach dem Niedergang des Dampfbetriebs auf der Meterspur in Indien ist Myanmar, ehedem Burma, letztes Refugium für Indian-Railways-Standard-Dampfloks. Pazifiks und Mikados im Alltagseinsatz: Paradies für Eisenbahnfans.

Außerdem

Innotrans

Zukunftsmusik: Auf der Berliner Leistungsschau zeigt Bahnindustrie Flagge.

Unterm Hammer

25 Jahre Weinheimer Auktionshaus: Rolf Richter über die Schulter geschaut.

Neubaustrecke

Halle – Flughafen – Leipzig, Teil der Strecke nach Erfurt, im Ausbau für Fernverkehr.

Die Redaktion behält sich Änderungen aus aktuellem Anlass vor.



Foto: Karsten Naumann

Ausgemustert Häufig rotten ausgemusterte Loks und Wagen beim Vorbild noch Jahre vor sich hin. Auch fürs Modell von Reiz, meint Karsten Naumann.

Wiederbelebt Zweite Chance für die ehemalige Kleinbahn Gleiwitz-Rauden-Ratibor: Die Geburtshilfe leisten engagierte polnische Schmalspurfreunde.



Foto: Wolfgang Güttler

Angepasst Heimat-Motive, und eigene Norm: Zwei N-Bahner des MEC Herrenberg und Gäu hatten die zündende Idee: Inzwischen fährt der Club auf mehr als 40 Gäumodulen erfolgreich.

Foto: Ralf Reinmuth



Lima Collection

RHENUS

E-Lok BR 152 in Rhenus-Farbgebung. Art. 208295 (258295 Digital Decoder 278295 Wechselstrom-ausführung mit Digital Decoder - 288295 Wechselstrom-ausführung)



SBB CFF FFS Cargo



SBB-CFF-FFS E-Lok Re 6/6 in Cargo-Farbgebung. Art. 208602-1 (258602-1 Digital Decoder 278602-1 Wechselstrom-ausführung mit Digital Decoder - 288602-1 Wechselstrom-ausführung)

Railion



DB "Railion" Planengüterwagen Typ Rils. Art. 302912

NACCO



Entladewagen Typ Tadgs 959 in neuer Lackierung DB "NACCO". Art.302910